

KÖNIGL. PREUSSISCHE
GROSSE SILBERNE
STAATSMEDAILLE.

CHR. BERTRAM'S
ILLUSTRIRTER FÜHRER DURCH GARTEN UND FELD

·1904·

·THEIL·I·
SÄMEREIEN
ETC.




Chr. Bertram
Altmärkische Samenkul-
turen und Baumschulen.
Allianz



Das im Jahre 1900 erbaute neue Geschäftshaus der Firma

CHR. BERTRAM

ALTMÄRKISCHE

SAMEN-KULTUREN UND BAUMSCHULEN

IN

STENDAL.

TELEGRAMM-ADRESSE: CHR. BERTRAM, STENDAL. FERNSPRECH-ANSCHLUSS: No. 60.

Druck von OTTO FUHRMANN in STENDAL.

P. P.

it der steigenden Sonne und dem sich damit langsam anbahnenden Wiedererwachen der Natur beginnt auch der Gartenfreund an die Bedürfnisse seines Gartens zu denken. Da gestattet sich denn auch

Bertram's illustrirter Führer durch Garten und Feld, Teil I

wieder vorzusprechen und seine Dienste anzubieten.

Wie mannigfache Zuschriften beweisen, ist er in vielen Häusern ein gern gesehener Gast geworden, dessen Ratschläge für die Kulturen im Garten wie im Felde von Erfolg begleitet sind.

So bittet er denn auch in diesem Jahre um freundliche Aufnahme, Durchsicht und Benutzung bei Deckung des Bedarfs an Samen und Pflanzen.

Gleichzeitig verfehlt er nicht, daran zu erinnern, dass sein im September erschienener Teil II das Beste auf dem Gebiete von Baumschul-Artikeln enthält und auf Verlangen jederzeit umsonst zu Diensten steht.

Abhold aller marktschreierischen Reklame, und nach wie vor allein dem Grundsatz gehorchend, so gut und gewissenhaft wie nur möglich zu liefern, konnte der Unterzeichnete bisher zu seiner Genugtuung konstatiren, dass der Kreis seiner treuen langjährigen Abnehmer sich alljährlich stetig vergrösserte. Er benutzt diese Gelegenheit, um seinen verehrten Freunden und Gönnern für das bisher geschenkte Wohlwollen besten Dank auszusprechen und knüpft daran die Bitte, dieses ihm auch fernerhin erhalten zu wollen. Sodann gestattet er sich noch, jeden, der sich dafür interessirt, zur Besichtigung seiner Kulturen freundlichst einzuladen.

Stendal, im Januar 1904.

Chr. Bertram

Inh.: Otto Bertram.

Inhalt.





Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Stendal.

Das Gewicht ist das gesetzlich für das deutsche Reich geltende; 100 Kilogramm (kg) = 200 Pfund, 1 kg = 1000 Gramm (g).

Die Preise sind in deutscher Reichswährung, die Mark (M.) = 100 Pfennig (Pf.) gestellt und verstehen sich ohne Verbindlichkeit für Quantum. Bei solchen Artikeln, deren Wert starken Schwankungen unterworfen ist, sind die nachstehenden Preise nicht bindend. **Es wird berechnet: Nach den 100 kg-Sätzen bis zu 25 kg herab, nach den 10 kg-Sätzen bis zu 5 kg herab, nach den kg-Sätzen bis zu 250 g herab, nach den 100 g-Sätzen bis zu 50 g herab.**

Briefe und Geldsendungen werden franko erbeten.

Die Bestellungen bitte ich auf die den Verzeichnissen beigegebenen Formulare oder auf ein besonderes Blatt zu schreiben und den Namen und Wohnort des Bestellers jedesmal recht deutlich anzugeben.

Die Verpackung geschieht jederzeit zweckentsprechend gut und dauerhaft. Das dazu nötige Material an Säcken, Kisten, Körben u. s. w. wird zum Selbstkostenpreise berechnet. Auf eine Rücknahme von Emballage kann ich mich nicht einlassen. Dagegen gebe ich es dem Besteller anheim, das Erforderliche einzusenden.

Die Versendung geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Ich bitte **ausdrücklich vorzuschreiben,** ob die Sendung mittels Post, Eil- oder Frachtgut gehen soll und bis zu welcher Endstation. Fehlen diese Angaben, so wähle ich den nach meinem Ermessen geeignetsten Weg, ohne jedoch irgend welche Verbindlichkeit für die richtige Wahl zu übernehmen. Ueber 2 m lange Packete werden von der Post nicht angenommen, müssen daher mit der Bahn befördert werden.

Zahlungs-Bedingungen. Alle Verkäufe nach diesem Verzeichnisse verstehen sich netto, ohne irgend welche Abzüge für Rabatt, Skonto oder Porto bei Uebersendung der Beträge.

Mir noch unbekannte Besteller ersuche ich um Aufgabe von Referenzen oder Beifügung der Beträge. Findet keins von beiden statt, so nehme ich an, dass die Begleichung durch Nachnahme bewirkt werden soll.

Mir bekannte Besteller erhalten den üblichen Kredit, **doch werden alle Beträge bis zu 10 Mark der Kürze und Billigkeit halber durch Nachnahme erhoben,** falls die Besteller nicht ein laufendes Konto bei mir haben.

Bei Konten, die bis zu dem am 1. Juli stattfindenden Bücher-Abschluss nicht beglichen sind, wird mein Guthaben nach vorheriger Anzeige durch Postauftrag eingezogen.

Reklamationen, welche sich aus der Rechnung oder dem Aeusseren der Ware ergeben, müssen 5 Tage nach Empfang derselben angebracht werden, später bin ich ausser Stande, solche anzuerkennen.

Gewähr für Echtheit, Keimkraft, Ergibigkeit u. s. w. übernehme ich bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel von mir berechneten Rechnungs-Betrages. In der Natur des Samenhandels liegt es, dass, trotz der grössten Sorgfalt und peinlichsten Gewissenhaftigkeit, Versehen vorkommen können, da viele Samen äusserlich nicht von einander zu unterscheiden sind. Aus diesem Grunde muss ich eine weitere Gewährleistung als oben angegeben, unbedingt ablehnen.

Durch Bestellungen nach diesem Verzeichnis erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.



Neuheiten-Liste für 1904.

Beschreibung und Empfehlung erfolgt lediglich auf Grund der Angaben des Züchters bezw. Einführers. 

A. Neueste Gemüsesamen für 1904.

Blumenkohl, später **Metropole.** Eine durch jahrelange sorgfältige Zuchtwahl erzielte, durch grosse Zartheit und riesige Dimensionen sich auszeichnende Sorte, welche denjenigen Gemüsegärtnern, die späte Sorten des Mittelmeergebietes, wie Non plus ultra, Frankfurter Riesen-, von Malta und Algier, anzubauen pflegen, angelegentlichst empfohlen werden kann. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Knollen-Sellerie „Delikatess". Das Resultat langjähriger Kultur eines Spezialisten auf dem Gebiete der Selleriezucht, zeigt diese Neuheit alle diejenigen Eigenschaften, welche man für diese begehrte Gemüseart als wünschenswert betrachtet. Frühe Ausbildung, vollständig glatte ovale Knolle, ausserordentlich zartes, schneeweisses, wohlschmeckendes Fleisch, kurze Belaubung, die dem Rost nicht leicht unterliegt. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Rettig, früher weisser Treib-, Salvator. Mitte Januar auf lauwarme Beete gesäet, danach rechtzeitig, auf 5—7 cm pikirt, liefert diese Sorte schon nach 7—8 Wochen schöne kreiselförmige, 5—6 cm im Durchmesser haltende Rettige von allerfeinster Qualität. Auch für Sommer-Aussaaten ins Freie sehr zu empfehlen. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Pfirsich-Melone, verbesserte grossfrüchtige. Anspruchslos, in halbwegs günstigen Lagen bei uns noch im freien Lande, jedenfalls aber in kalten wie warmen Kästen ohne grosse umständliche Pflege gut gedeihend, liefert diese Neuheit eine ungewöhnliche Zahl mittelgrosser, in der Reife zartgelber, genetzter dickfleischiger Früchte von feinstem Aroma. 5 Port. M. 4.—, Port. 90 Pf.

Mark-Erbse „Sensation". Man fühlt sich versucht, von dieser Sorte zu behaupten, dass mit ihr der höchste Grad der Vollkommenheit auf diesem Gebiete erreicht ist. Etwa 60 cm hoch, mittelfrüh, mit Riesenfrüchten, die 8—11 dunkelgrüne Körner enthalten, geradezu voll beladen, ist die Neuheit gegen ungünstige Witterung ausserordentlich widerstandsfähig und verdient allgemeine Empfehlung. 10 Port. (à 75 g) M. 6.50, Port. 75 Pf.

Tomate „Früheste vom Kaukasus". Für unser norddeutsches Klima, in welchem für Freiland-Kulturen nur ganz wenige Sorten lohnend sind, ist diese Sorte ohne Frage angelegentlichst zu empfehlen. Die nur leicht eingekerbte, grosse, leuchtend scharlachrote Frucht ist festfleischig und platzt nicht leicht. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Kürbis, nicht rankender, aus der Dauphiné. Eine in ihrem Charakter ausserordentlich scharf ausgeprägte Varietät. Die Früchte erscheinen sehr früh, gewöhnlich zu zweien, sind von länglicher, fast zylinderförmiger Gestalt, glatt, dunkelgrün, bei völliger Reife orangegelb. Im jungen Zustande ist das Fleisch weiss und fein und hat, in Butter geschmort, einen ausgeprägten Apfelgeschmack. Bei völliger Reife wird das Fleisch fester und hellgelb und kann zur Bereitung vorzüglich schmeckender Suppen benutzt werden. 10 Port. M. 5.—, Port. 60 Pf.

B. Neueste Blumensamen für 1904.

Ageratum mexicanum nanum „Blausternchen". Ⓜ Reizende neue Zwergvarietät von gleichmässigem Wuchs. Die buschigen, nur 10—12 cm hohen Pflanzen entwickeln dichte Dolden zahlreicher Blütenköpfchen, die im Aufblühen hellblau mit purpurfarbener Mitte, später bei voller Entfaltung rein hellblau gefärbt sind. 80% der Sämlinge kommen treu aus Samen. Eine für Teppichgärtnerei ausserordentlich empfehlenswerte Neuheit. 10 Port. 6.—, Port. 75 Pf.

Amaryllis vittata hybrida „Triumph". ⌂ Ein Kreuzungsprodukt bester Hybriden verschiedener Züchter, vereinigt diese Neuheit gedrungenen Wuchs und breite straffe Belaubung mit grossen edel geformten Blüten in reichhaltigem Farbenspiel. Anzucht aus Samen erscheint sehr lohnend. 5 Port. (à 10 Samen) M. 5.—, Port. M. 1.20

Antirrhinum majus nanum gloriosum. ⊙ Neue, auffallend schöne Spielart der niedrigen Löwenmaulgattung. Blumen purpurkarmin mit weissem Schlund und weissgerandeter Lippe. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Aquilegia coerulea hybrida fl. pl. ♃ Prächtige gefülltblühende Hybriden der beliebten kalifornischen Ackelei mit langgespornten Blüten in weiss, gelb, hell- und dunkelblau. 5 Port. M. 5.—, Port. M. 1.20

Aquilegia ecalcarata. ♃ Distinkte, bei uns winterharte Spezies von der japanischen Insel Yezo. Auf 70—80 cm hohen Blütenstengeln entfalten sich 4—5 cm grosse hängende ungespornte Blüten in reicher Zahl; sie sind terrakottabraun mit weissen Spitzen. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Aster chinensis fl. pl. Von dieser beliebten Florblume können nachstehende neue Klassen bezw. Farben empfohlen werden:

Zwerg-Aster „Kuriosum". Blumen im Aufblühen schön gelb, später in weissgelb übergehend. Blumenblätter schmal, gedreht, nach innen gebogen. Pflanzen 16—18 cm hoch. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Piccola-Aster „Die Schönheit". Neue Zwerg-Aster von 18 cm Höhe mit grossen karminroten Blumen; Petalen nadelartig geformt. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, chamoisrosa. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Viktoria-Aster, kanariengelb. . . 10 „ „ 6.—, „ 75 „

— **„Miss Roosevelt"**; im Aufblühen schön gelb, später zart fleischfarben. 10 Port. M. 8.—, Port. 90 Pf.

Riesen-Viktoria-Aster, zartrosa. 10 „ „ 6.—, „ 75 „

— rosa . . . . 10 „ „ 3.50, „ 40 „

Ball- oder Juwel-Aster, altrosa, lilarosa, schokoladebraun, drei neue, ganz konstante interessante Farben (Bertr.) 10 Port. 6.—, Port. 75 Pf.

Riesen-Komet-Aster, brillantkarmin, weiss mit violetten Spitzen. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Straussenfeder-Aster, fleischfarben. 10 „ „ 6.—, „ 75 „

— **terrakottafarben.** . . . . 10 „ „ 5.—, „ 60 „

— **weiss mit karminroten Spitzen, weiss mit violetten Spitzen, weiss mit braunvioletten Spitzen.** 10 Port. M. 2.50, Port. 30 Pf.

Hohenzollern-Aster, brillantrosa, helllachsrosa, hellblau, dunkelblau. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Strahlen-Aster „Elfe", karmin auf weissem Grund, fliederfarben, lasurblau. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.
— **leuchtend schwefelgelb**. . . . . 10 „ „ 5.—, „ 60 „
— **lachsrot, karmoisin**. . . . . . . 10 „ „ 3.—, „ 40 „

Begonia tuberosa hybrida fl. pl. camelliaeflora. ⌂ *f* Gefüllte Kamellien-Begonie. Beachtenswerte Neuheit, durch straffen Wuchs und aufrechtstehende Blüten ausgezeichnet. Die letzteren sind 10—12 cm gross, von richtigem Kamellienbau, lebhaft rosa mit weissem Rande. 10 Port. M. 10.—, Port. M. 1.20

Begonia tuberosa hybrida fl. pl. odorata. Neue wohlriechende, gefüllte Begonie. Wuchs gedrungen, Blüten leicht gefüllt, aufrecht, frei über dem Blattwerk stehend, in den Färbungen weiss, chamois, hell- und dunkelrosa, zeichnen sich durch teerosenartigen Duft aus. 5 Port. M. 5.—, Port. M. 1.20

Begonia semperflorens „Feuerball". ⌂ *f* Wird als die leuchtendste Varietät dieser Gattung bezeichnet und als eine der besten Gruppen- und Zimmerpflanzen empfohlen. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Begonia semperfl. „Gold-König". Aus der dunkellaubigen Art „Zulukönig" entstanden, repräsentirt diese 25—30 cm hohe Neuheit mit ihren schwefelgelb, zuweilen dunkelgelb gefärbten Blättern die z. Zt. beste in ihrer Art. 10 Port. M. 9.—, Port. M. 1.—

Bidens grandiflora „Mohrenkönig". ⊙ ♃ Eine Vervollkommnung der bekannten Bidens atrosanguinea mit langgestielten, fast doppelt so grossen Blumen von samtigartig schwarzer Färbung, die ein feines Bindematerial liefern. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Cheiranthus incarnus, Winter-Levkoje „Schöne von Nizza". ♂ Eine frühblühende Winter-Levkoje, die sich bei früher Aussaat auch zum Herbstflor heranziehen lässt. Die Pflanzen erreichen bei guter Kultur eine Höhe von 70—80 cm und entwickeln 30 cm lange Blütenrispen. Die einzelnen Blumen sind ungewöhnlich gross, bis 5 cm im Durchmesser, und zeigen ein äusserst zartes Fleischfarbig-Rosa, eine Modefarbe ersten Ranges und für den Schnittblumenzüchter von grösstem Werte. 10 Port. M. 9.—, Port. M. 1.—

Cineraria hybrida grandiflora „Scharlachkönigin". ⌂ Grossblumige Cinerarie mit leuchtendroten Blumen, die in der Lebhaftigkeit ihrer Farbe die der bekannten Sorte „sanguinea" weit übertreffen. 10 Port. M. 9.—, Port. M. 1.—

Cyclamen persicum giganteum „Rokoko". ⌂ Neue Rasse der persischen Alpenveilchen, wesentlich verschieden von den Schmetterlings-Cyclamen (C. Papilio). Die Rokoko-Alpenveilchen bilden starke Büsche mit grossen, schön gezeichneten Blättern und bringen eine Unmenge von Blumen auf langen, straffen Stielen. Die 5 oder 6 Petalen jeder Blume sind meist nicht aufgerichtet und zurückgeschlagen oder nach vorn hängend, wie bei vielen Papilio-Cyclamen, sondern sie bilden eine grosse, flache, runde Blume, die flach auf dem Stengel liegt. Der Durchmesser der Blume beträgt bis zu 13 cm. Die Petalen sind fein gewellt und gekräuselt, und die Färbungen der Blumen variiren von reinweiss, weiss mit dunklem Auge, rosa bis dunkelrot. Für die Binderei sind die originellen Blumen von grossem Werte. 5 Port. M. 5.50, Port. (à 10 Samen) M. 1.20

Cyclamen persicum giganteum „Schneeflocke". ⌂ Die Blumen dieser neuen Spielart sind ausserordentlich gross und sehr wohlriechend, auch zeichnen sie sich namentlich durch eine glänzende, seidenartige Farbe aus. Die einzelnen Blumenblätter sind sehr gross, nicht immer steif nach oben stehend, sondern leicht und locker geformt, manchmal gedreht. 5 Port. (à 10 Samen) M. 5.50, Port. M. 1.20

Godetia Whitneyi fulgida. ⊙ Von mittelhohem, gedrungenem Wuchs, zeigt diese neue Godetia grosse leuchtend karmesinscharlachfarbene Blumen mit weisser Mitte, eine Farbe von überraschender Schönheit und einem reinen Scharlach nahekommend. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Helianthus cucumerifolius „Apollo" (H. cucumerifolius nanus compactus stellatus). ⊙ Nur 30 cm hohe Zwerg-Sonnenblume mit goldgelben, scharf zugespitzten, einen regelmässigen Stern bildenden Blumen. 10 Port. M. 9.—, Port. M. 1.—

Lobelia fulgens robusta gloriosa. ⊙ ♃ **1. feuerrot, 2. purpurn. 3. rosa.** Gedrungen wachsende Varietäten der perennirenden Lobelia fulgens, deren Blütenzweige nur halb so hoch sind wie die der Stammform. Jede Farbe separat. 10 Port. M. 7.40, Port. 80 Pf.

Maurandia atrocoerulea grandiflora. ⊙ Riesenblumige Maurandia mit tiefdunkelblauen Blumen. Reizende Schlingpflanze. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Petunia hybrida „Erfordia". ⊙ Neue kleinblumige, niedrigwachsende Petunie. Blumen brillantrosa mit grosser weisser Mitte, eine sehr lebhafte Färbung, wie man sie selten bei einer Blume antrifft. Für Topfkultur, sowie für niedrige Gruppen gleich empfehlenswert. 10 Port. M. 8.—, Port. 90 Pf.

Petunia hybrida grandiflora fimbriata violacea Ⓜ (Bertr.). Eine bisher unter den gefransten Petunien nicht vorhandene Farbe. 10 Port. 6.—, Port. 75 Pf.

Petunia hybrida superbissima venosa Ⓜ **„Deutsche Kaiserin".** In der Superbissima-Klasse, der schönsten und grösstblumigen des Sortiments, fehlte bisher eine Varietät mit bläulichem Ton gänzlich. Die grossen gewellten Blumen dieser prächtigen Neuheit haben als Grundfarbe Zartlila, mit welcher die aus dem weiten Schlunde hervorkommende purpurne Aderung reizend kontrastirt. 5 Port. M. 6.—, Port. M. 1.50

Phlox Drummondi nana compacta, aprikosenfarben. ⊙ Ein neuer Zwerg-Phlox mit grossen rötlichgelben oder aprikosenfarbenen Blumen, von einer Färbung, wie sie bis jetzt unter der reichen Zahl einjähriger Phlox-Sorten noch nicht bekannt war. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Reseda odorata Machet „Weisse Perle". ⊙ Weissblühende Varietät der grossblumigen Machet-Reseda, ein prächtiges Gegenstück zu der vor einigen Jahren eingeführten R. Rubin. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Schizanthus grandiflorus nigricans. ⊙ Eine so dunkle Farbe, wie sie sich hier zeigt, gibt es in der Gattung noch nicht, es ist ein glänzendes Schwarzpurpur. Die Blumen sind gross und erscheinen in grosser Menge an der Pflanze. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Schizanthus hybridus grandiflorus. ⊙ Neue niedrige grossblumige Schizanthus-Hybriden von ca. 30 cm Höhe und gedrungenem, pyramidenförmigem Wuchs. Die Farben und Zeichnungen der grossen Blumen variiren in allen Nüancen, die den Schizanthus eigen sind, und das Farbenspiel der orchideenartig lieblichen Blumen ist ein ausserordentlich reichhaltiges. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Torenia Fournieri compacta grandiflora „Nymphe". Ⓜ Ⓦ Schöne neue Varietät der allbekannten Torenia von kompaktem niedrigem Wuchs. Die Grundfarbe der grossen Blumen ist ein helles Blau, die Unterlippe und die beiden Seitenlappen sind mit einem samtig dunkelvioletten Fleck gezeichnet. 5 Port. M. 6.—, Port. M. 1.50

Tritoma Saundersi „Maikönigin". ♃ Neue Hybride, die ihren Blütenflor schon von Ende Mai ab entfaltet, während die Blüten der älteren Tritoma-Sorten erst erscheinen, wenn der Sommer zu Ende geht. Die Färbung der auf straffen Stielen getragenen Blütenähren variiren von leuchtend orange bis scharlach und lachsrot. Sehr wertvoll für den Schnittblumenzüchter. 10 Port. M. 6.50, Port. 75 Pf.

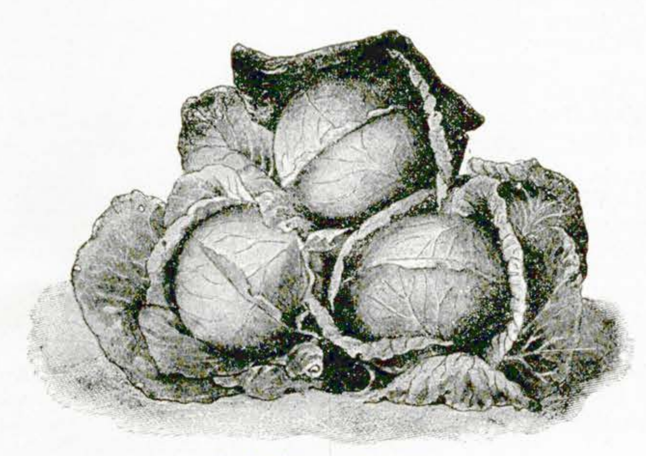
Tropaeolum Lobbianum „Schwarzer Prinz". ⊙ Sicherlich die dunkelstgefärbte Sorte in der Klasse der rankenden Kapuzinerkresse. Die Blumen sind im Aufblühen glänzend tiefschwarzpurpurn, später in samtig schwarz übergehend, bedeutend dunkler in der Farbe als die Blumen der bis jetzt bekannten dunkelblühenden Sorten. Die Belaubung ist ebenfalls dunkel. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Verbena hybrida grandiflora imperialis. Ⓜ Unter dem Namen „Kaiser-Verbenen" wird hier eine verbesserte Rasse angeboten, die sich durch ihre enorm grossen Blütendolden vor allen anderen grossblumigen Sorten auszeichnet. Die einzelnen Blumen haben sämtlich ein grosses weisses Auge. Alle bei den Verbenen vorkommenden Färbungen sind in der Mischung vertreten. 5 Port. M. 5.—, Port. M. 1.20

Viola cornuta roseo-lilacina. ⊙ ♂ Im Bau der Pflanzen und der Blumen gleich der bekannten Sorte „Admiration", ist diese neue Varietät mit zartrosiglila Blüten für Teppichbeete von höchstem Werte. 10 Port. M. 8.—, Port. 90 Pf.

C. Empfehlenswerte und erprobte Gemüse-Neuheiten des Jahrganges 1903.

Kopfkohl, feiner dunkelroter mittelfrüher „Zenith". Sehr schönes Rotkraut, mit mittelgrossen, festen, feinrippigen Köpfen von dunkelroter Farbe mit wenig Aussenblättern. Wie das nachfolgende eng zu pflanzen. kg M. 16.—, 10 g 20 Pf.



Kraut, Ruhm von Enkhuizen.

Kopfkohl, weisser grosser fester früher „Ruhm von Enkhuizen". Vereinigt unter den vielen bekannten Weisskraut-Arten die Eigenschaften gross und früh. Die grossen Köpfe sind kugelrund, sehr fest und feinrippig, von gelblichgrüner Farbe und bilden im Verhältnis zu ihrem Umfange sehr wenig Aussenblätter. Die Sorte kann daher enger gepflanzt werden. Für den Markt sehr geeignet. kg M. 20.—, 10 g 30 Pf.

Wirsingkohl, ovaler Dreienbrunnen-. Bei gleichmässigem Wachstum und regelrechter Kopfbildung zeichnet sich dieser Wirsing besonders noch durch die schöne goldgelbe Farbe, sowie aussergewöhnliche Zartheit aus. Die Köpfe sind ovalrund, sehr fest, mittelgross, von grösster Dauer. kg M. 12.—, 10 g 20 Pf.

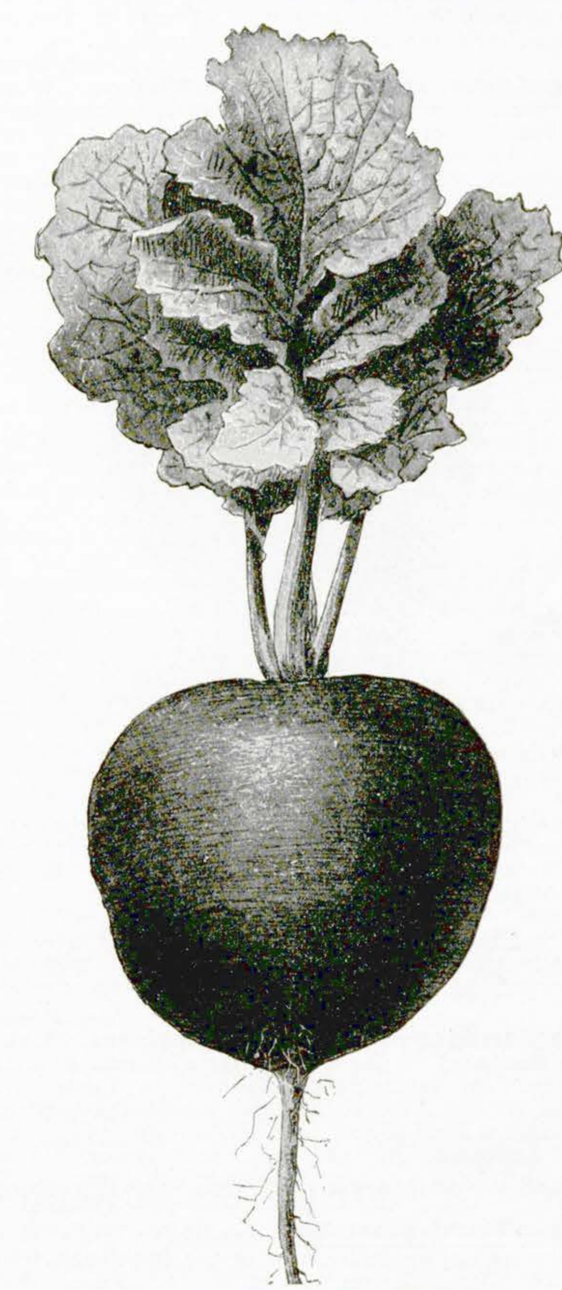
Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen-. Dieser neue Rosenkohl unterscheidet sich vorteilhaft von den bis jetzt im Handel befindlichen Sorten durch seinen gleichmässigen Ansatz mittelgrosser fester Rosen, die den Stamm von unten bis zur Krone dicht besetzen. Die Höhe der Pflanzen schwankt zwischen 40 und 50 cm. Diese Neuheit soll an Ergibigkeit alle anderen Sorten übertreffen. 10 Port. M. 5.40, Port. 60 Pf.

Kopfsalat, Winter-Eiskopf-. Ebenso widerstandsfähig gegen Kälte, wie der vor einigen Jahren eingeführte Wintersalat „Nansen", entwickelt die neue Sorte sehr grosse feste Köpfe von gelblichgrüner Farbe, die trotz ihrer Grösse sehr zart und feinschmeckend sind. Wertvoll für Marktgärtner. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Gurke, Erfurter Ausstellungs-. Vorzügliche Treibhausgurke mit 75 cm langen, glatten, fast kernlosen Früchten bis zu 3 kg Schwere. Der Fruchtansatz ist ausserordentlich reich, und 4 bis 6 Früchte an einem einzigen Fruchtstande sind häufig zu finden. Auch für das Mistbeet zu empfehlen. 5 Port. M. 5.50, Port. M. 1.25

Markerbse, langschotige „Wunder von Amerika". Ebenso früh und ebenso niedrig und wohlschmeckend wie die alte bekannte, kaum 20 cm hohe Sorte, bringt diese Neuheit wenigstens einhalbmal längere Schoten, und der Ertrag ist infolgedessen bedeutend grösser. 10 kg. M. 16.—, kg M. 1.80

Buschbohne, Wachs-, „Ideal", mit weissen Bohnen. Die Schoten dieser neuen Busch-Wachsbohne sind lang, dickfleischig, sehr zart und von fast durchsichtiger, schön gelber Farbe. Die Sorte ist volltragend, befällt nicht leicht und hat weisse Bohnen; sie ist unzweifelhaft eine der besten Krup-Wachsbohnen, die wir besitzen. 10 kg M. 50.—, kg M. 5.50



Radies, Würzburger Riesen-Treib-.

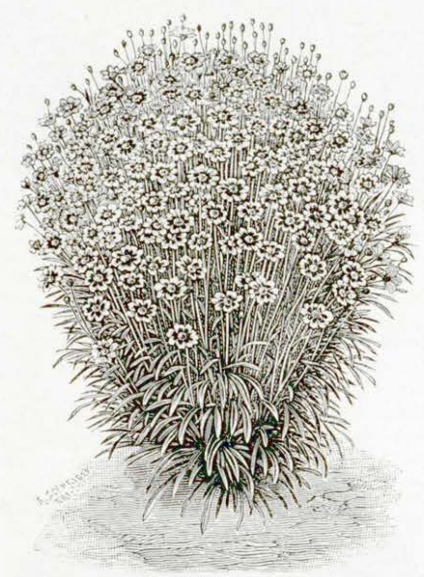
Radies, Würzburger Riesen-Treib-. Ein neues Treibradies von leuchtend karmoisinroter Farbe, das die Grösse eines Mairettig erreicht und dabei nicht holzig oder hohl wird, sondern wochenlang ein festes schneeweisses Fleisch vom zartesten Wohlgeschmack behält. Die Knollen erreichen einen Durchmesser von 5 bis 6 cm. kg M. 6.—, 10 g 10 Pf.

D. Empfehlenswerte und erprobte Blumen-Neuheiten des Jahrgangs 1903.

Antirrhinum majus nanum, purpurkarmin. ♂ Ⓜ Zeigt dieselbe reizende Färbung von Antirrhinum majus, wie die schon früher zur Einführung gebrachte Spielart, doch ist die Varietät insofern neu, als sie zu der niedrigen (halbhohen) Klasse gehört. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Apollo-Aster, hellblau. Neue Zwerg-Aster, kandelaberartige, reichverzweigte Büsche von 20—25 cm Höhe und 25—30 cm Breite bildend, die mit flachen, 3—4 cm im Durchmesser haltenden, hellblauen Blumen dicht besetzt sind. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Waldersee-Aster, rosa mit weissen Bändern. Wegen der geschlossenen, regelmässigen und sehr dichten Verzweigung und wegen ihres Blütenreichtums ist diese neue, nur 20—25 cm hohe Aster als Gruppen- oder Einfassungspflanze sowol, wie für Topfkultur sehr zu empfehlen. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.



Calliopsis hybrida superba.

Calliopsis hybrida superba. Ⓜ Prächtige neue Hybriden dieser allgemein beliebten Sommerblume. Von nur 30—40 cm Höhe, bilden die feinbelaubten Pflanzen regelmässig geformte Kugeln, aus welchen sich die reizend gefärbten Blüten in zahlloser Menge erheben. Die einzelnen Blumen, 1½—2 cm im Durchmesser, auf zierlichen Stielen frei über dem Laube stehend, zeigen alle Schattirungen vom hellsten Gelb bis zum samtigen Braunpurpur. Als Gruppen- und Topfpflanze sehr zu empfehlen. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Dianthus plumarius semperflorens sanguineus. (D. pl. semp. Edmund Mauthner.) ♃ Die edelgeformten Blumen dieser prächtigen, nur 25 cm hohen Federnelke sind ganzrandig und von herrlicher leuchtendroter Färbung mit effektvoller dunkler Zone, dabei äusserst haltbar und sehr wolriechend. Der Hauptflor fällt in die Monate Mai und Juni; doch remontirt fast jede Pflanze im Herbst. 65% der Sämlinge fallen treu aus Samen. 5 Port. M. 5.50, Port. M. 1.25

Hamburger Markt-Gloxinien. Ⓦ Nachstehend angebotene Sorten stellen das Beste dar, was es zur Zeit neben den schon bewährten Sorten „Kaiser Friedrich“ und „Kaiser Wilhelm“ in der altbewährten „Crassifolia“-Rasse gibt. Sie zeichnen sich nicht nur durch die kräftige Färbung ihrer Blumen, sondern auch durch üppige, gut deckende Belaubung und gute Blumenhaltung aus. Für Marktzwecke sind alle sieben unerreicht. Es handelt sich hier um eine neue Rasse, die sich bereits seit mehreren Jahren bewährt hat und von Hamburger Marktgärtnern allen anderen vorgezogen wird.

Danebrog. Leuchtend zinnoberrot mit reinweissem Schlunde.
Défiance, verbesserte. Leuchtend scharlach, reine Farbe. Eine in der Blume verbesserte „Défiance“ mit Blatt der „Crassifolia“-Rasse.
Feuerkönigin. Tiefdunkelsamten scharlach, im Schlunde erhellt, mit violettem Schein, sehr vollblühend, viele Blumen auf einmal bringend, zierliche Belaubung.
Hammonia. Ausserordentlich grossblumig, auf straffen Stielen, schön feurig rosa, am Rande getuscht, Schlund gelblichweiss.
Rotkäppchen. Leuchtend scharlach, sehr vollblühend, viele Blumen auf einmal bringend, zierliche Belaubung.
Talisman. Niedrig bleibend, vollblühend, lebhaft dunkelrosa, mit getigertem, gestreiftem und punktirtem Schlunde, vorzüglich für Jardinièren.
Veronica. Kornblumenblau mit hellem Rande, niedrig bleibend.

Obige 7 Sorten (à 250 Korn), zusammen M. 8.—, Port. M. 1.—

Linaria maroccana alba „Perle“. ⊙ Reinweissblühende Abart dieser reizenden Sommerblume. Die lockeren Blütentrauben entwickeln ihre niedlichen, langgespornten Blumen ununterbrochen während des ganzen Sommers. Auch im abgeschnittenen Zustande halten sie sich im Wasser wochenlang frisch. Die Pflanzen werden nur 30 cm hoch und eignen sich wegen ihres gleichmässigen Wuchses vorzüglich zu Einfassungen und für Rabatten. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Lobelia Erinus pumila, magentarot mit weissem Auge. Ⓜ Reizende ganz niedrige Lobelia mit lebhaft roten, weissgeäugelten Blumen. Als Topfpflanze wegen ihrer neuen Farbe sehr wertvoll. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Myosotis alpestris Victoria coelestina. Neues, sehr hübsches Victoria-Vergissmeinnicht, wie die Stammform von niedrigem kompaktem Bau, aber durch das viel hellere, zartere Blau der Blumen abweichend. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Myosotis dissitiflora atrocoerulea. ♃ Ⓜ Eine intensivere dunkelblaue Färbung zeichnet dieses neue grossblumige Vergissmeinnicht vorteilhaft von der Stammform aus. Der verhältnismässig niedrige und gedrungene Wuchs und besonders das frühe Blühen lassen die Pflanze wie alle Vergissmeinnicht aus der „Dissitiflora“-Gruppe zur Topfkultur vorzüglich geeignet erscheinen. Die Pflanzen sind allerdings weniger hart wie M. alpestris und sind frostfrei zu überwintern. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Papaver remontante „Sancta Lucia“. ⊙ Aus „Papaver Danebrog“ gewonnen, ist diese Neuheit eine vorzügliche Verbesserung der einjährigen Ziermohn-Arten. Auf 50—60 cm hohen Stielen stehen frei über dem Laube die gefüllten Blumen, von leuchtend rosa nach der Mitte zu in weiss und crême übergehend. Die Blumenblätter sind lockig gekräuselt und von grosser Anmut. Die Hauptvorzüge dieser Neuheit sind das Remontiren, und die Haltbarkeit der Blumen, die bis 8 Tage im Wasser stehen können, bevor sie abfallen. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Petunia hybrida grandiflora fl. pl. „Feenkönigin“. Ⓜ Die gefülltblühende Form der so beliebten Sorte: **„Stahlblau geadert“.** Die Sämlinge ergeben, wie bei den anderen grossblumigen gefülltblühenden Petunien ungefähr 30% Gefülltblühende. Die Blumen sind sehr gut gefüllt, hochgewölbt und weisen die zart blaue Färbung mit lebhaft stahlblauer Aderung auf, wie sie der Stammsorte eigen ist. 10 Port. M. 4.—, Port. 50 Pf.

Salvia ringens, Sibth. et Sim. ♃ Aus Griechenland stammende Salbeiart, die grosse Blattrosetten mit unregelmässig gefiederten, länglichovalen, gekerbten Blättern mit dazwischengestellten kleineren Blättchen bildet, die beiderseits rauhhaarig und unterhalb fast weissfilzig sind. Die schönen grossen Blumen, welche quirlförmig an den 45—60 cm hohen Blütenstengeln erscheinen, sind bis 4 cm lang bei 2 cm Breite der Lippen und von zart hellblauer Farbe; die Mitte der Unterlippe ist weisslich, lasurblau punktirt und unregelmässig liniirt. In der Grösse der Blumen steht sie der Salvia patens wenig nach. Sehr zierende und winterharte, leicht zu kultivirende Staude. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Scabiosa minor aurea compacta fl. pl. Ⓜ Nur 30—40 cm hoch werdende Varietät. Die Farbe goldgelb ist als eine wertvolle Bereicherung des Sortiments der niedrigen Scabiosen zu bezeichnen. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.



Bertram's grossblumiger Erfurter Zwerg-.

Abteilung I.

Gemüsesamen.

Blumenkohl oder Carviol.

Kultur.

Aussaatzeit: Für früheste Treib- und Mistbeetkultur September; die Pflanzen sind in Töpfe zu pikiren und in diesen zu überwintern. Für spätere Pflanzung in's Mistbeet säe man Januar—Februar aus. Für Freilandkultur von April bis Juni. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung von 1 Ar sind erforderlich 5 g.

Pflanzweite: Für die frühen niedrigen Sorten 60×60, für die späten Sorten 65×100 cm.

Blumenkohl verlangt einen stark gedüngten tief gelockerten Boden und reichliche Bewässerung; eine wöchentlich erfolgende flüssige Düngung befördert die Ausbildung der Blumen ganz ausserordentlich. Fehlen diese oben genannten Bedingungen, so missrät die Ernte — **trotz bester Saat** — sehr häufig.

Zur zeitigen Frühjahrspflanzung, die von Mitte bis Ende April zu erfolgen hat, nehme man **überwinterte Pflanzen** (siehe Seite 82), für die spätere Pflanzung, von der Aussaat im April bis Juni. Im Juni ausgesäete Spätsorten, wie Frankfurter Riesen-, Non plus ultra u. a., liefern den Herbstbedarf im Oktober.

Aus der grossen Zahl der Sorten bietet nachstehende Auswahl das Beste und Zuverlässigste.

a) Früheste Freiland- und Treibsorten.

Bertram's grossblumiger Erfurter Zwerg-. Diese Sorte, welche ich alljährlich in Mistbeeten heranziehe und deren Samenträger mit peinlicher Sorgfalt ausgewählt werden, **ist ohne Frage die beste sowohl zum Treiben wie für's freie Land.** Unter normalen Kultur-Bedingungen giebt Pflanze für Pflanze einen sehr grossen **(28—30 cm!)** festen gewölbten blendend weissen Kopf 10 g M. 2.60, Port. 30 Pf.

Erfurter Zwerg-, aus Freiland-Kulturen gewonnen, eine wirklich recht gute Qualität 100 g M. 8, 10 g 90 Pf.

Schneeball, sehr früher niedriger Treib-, eine neuere sehr gerühmte nur etwa 40 cm hohe Sorte, die in Bezug auf frühzeitige Entwickelung den Erfurter Zwerg- sogar noch übertreffen soll 10 g M. 1.40, Port. 20 Pf.

Bertram's verbesserter früher Berliner Markt-, eine für frühe Freiland-Kultur durchaus zu empfehlende Sorte; sie macht nicht die hohen Ansprüche an den Boden wie der grossblumige Erfurter Zwerg-, und liefert ebenso grosse und weisse, allerdings nicht ganz so gewölbte und feste Blumen wie letzterer. Wird von Berliner Marktgärtnern mit Vorliebe angebaut 100 g M. 3.50, 10 g 50 Pf.

Lenormand, ganz niedriger extra grosser, vorzügliche französische Marktsorte, die auch in leicht. Boden noch gut gedeiht 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf.



Italienischer Riesen-, Non plus ultra.

b) Späte Sorten.

Allerfrühester niedriger Malta (Candia), neu 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf.

— **Niedriger italienischer Riesen-Primus,** neu, als die beste Sorte dieser Klasse zu empfehlen 100 g M. 1.50, 10 g 25 Pf.

Früher italienischer Riesen- Non plus ultra, bekannte und beliebte Sorte der Marktgärtner 100 g M. 0.80, 10 g 20 Pf.

Frankfurter Riesen- (Veitch's autumn giant). Bekannte Sorte mit riesigen Blumen 100 g M. 0.75, 10 g 20 Pf.

Riesen- von Algier, eine sehr zuverlässige und empfehlenswerte Sorte 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf.

Broccoli oder Spargelkohl.

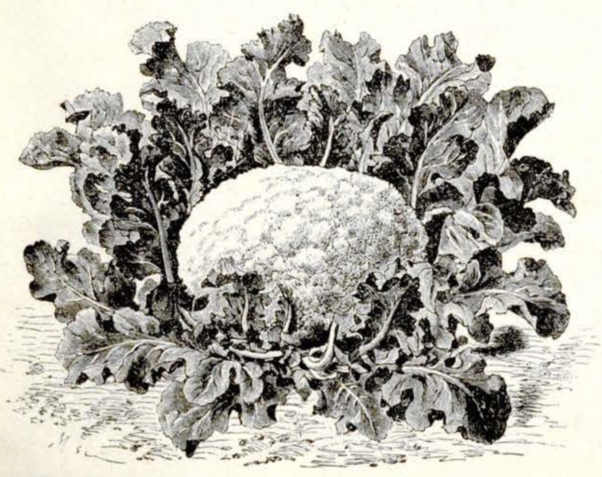
Kultur.

Aussaatzeit: Mitte Mai. — **Pflanzweite:** 75 bis 100 cm. **Broccoli** macht im allgemeinen dieselben Ansprüche an den Boden wie der Blumenkohl. Er bringt seine Blumen erst im zweiten Jahre, muss also überwintern und ist bei vielem Schneefall und stärkerer Kälte in Deutschland zu decken. Dieser umständlichen Kultur ist seine verhältnismässig geringe Verwendung bei uns zuzuschreiben. Starke gut durchwinterte Pflanzen entwickeln ihre Blumen, je nach den Sorten, schon vom April ab, also wesentlich früher als der Blumenkohl. In dieser Beziehung haben daher die frühen Sorten des Broccoli einen Vorzug vor dem letzteren, der sonst in jeder anderen Hinsicht wertvoller ist.

Snow's verbesserter weisser, bildet seine Blumen im zeitigen Frühjahr 10 g 40 Pf.

Mammuth-, grosser weisser, etwas später als voriger, sehr zu empfehlen 10 g 25 Pf.

Französischer, weisser grosser extra früher . . . . . 10 g 20 Pf.

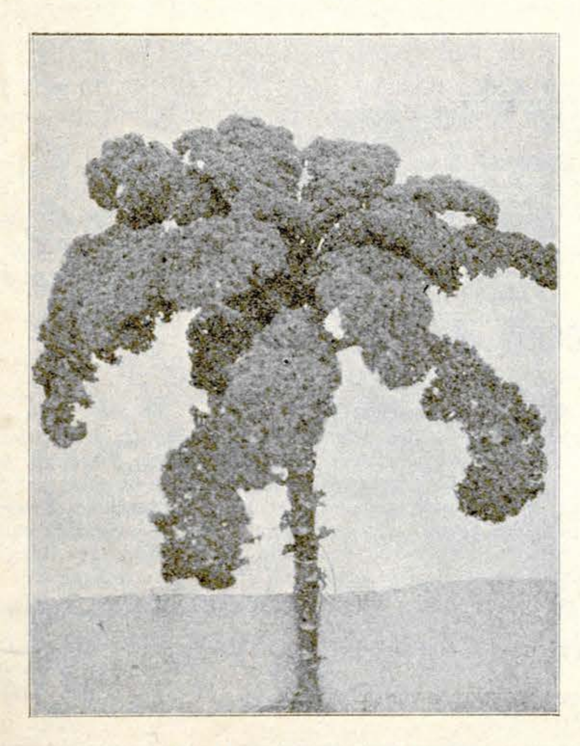


Broccoli, grosser weisser Mammuth-.

Bertram's niedriger grüner extra feingekrauster.



Bertram's halbhoher dunkelgrüner mooskrauser.



Bertram's hoher grüner extra krauser.

Blätterkohl-Arten.

I. Grünkohl, Braunkohl, Winterkohl oder Krauskohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mai-Juni. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung einer Fläche von 1 Ar sind 10 g erforderlich.

Pflanzweite: 40×50 cm für die niedrigen, 50×50 cm für die hohen Sorten.

Dieses beliebte Winter-Gemüse wird am zweckmässigsten als Zwischen- und Nachfrucht gebaut, am besten auf geräumtes Spinat-, Erbsen- oder Früh-Kartoffelland.

Bertram's niedriger dunkelgrüner extra feingekrauster
kg M. 2.50, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Niedriger gelbgrüner feinstgekrauster Erfurter oder Dreienbrunnen
kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's niedriger schwarzbrauner (blauer) **extra feingekrauster**
kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's halbhoher dunkelgrüner mooskrauser verbesserter
kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Moosbacher (Kölner) **halbhoher hellgrüner feinstgekrauster**
kg M. 4.20, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Lerchenzungen, halbhoher gelbgrüner schmalblättriger gekrauster, feinschmeckende Spezialsorte des Hamburger Marktes
kg M. 5.50, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's hoher dunkelgrüner extra krauser verbesserter
kg M. 3.—, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Bertram's hoher schwarzbrauner (blauer) **extra krauser verbesserter**
kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

II. Futterkohl.

(Kultur etc. Abteilung II, Seite 39).

Bertram's hoher blauer Riesen-, die echte Prignitzer, auch unter dem Namen „Kiek äwern Tun" bekannte Sorte	kg M. 4.50,	100 g M. 0.50,	10 g 10 Pf.
Hoher blauer flandrischer Riesen- . . .	„ „ 2.50,	100 „ „ 0.30,	10 „ 10 „
Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner Riesen-	„ „ 2.—,	100 „ „ 0.25,	10 „ 10 „
Mark- od. Strunkkohl, hoher grün. Riesen-	„ „ 3.20,	100 „ „ 0.40,	10 „ 10 „
— hoher blauer dickstrunkiger Riesen-	„ „ 4.—,	100 „ „ 0.50,	10 „ 10 „

III. Schnittkohl,

auch **russischer, preussischer, Buda-** oder **Manchesterkohl** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Sobald als möglich im Februar—März in Reihen von 20 cm Entfernung. — **Saatmenge:** Für 1 Ar = 50 g.

Diese dem Kohlraps (Brassica Napus) angehörende Art wird vorzugsweise zur Benutzung ihrer dicht über dem Boden erscheinenden Blätter im zeitigen Frühjahr angebaut.

Grüner Frühlings-	100 g M. 0.25,	10 g 5 Pf.
Brauner Frühlings-	100 „ „ 0.25,	10 „ 5 „
Gelber zarter selbstschliessender Butter- .	100 „ „ 0.50,	10 „ 10 „

IV. Zierkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: April—Mai. — **Pflanzweite:** 50×60 cm.

Diese schönen Arten des Blätterkohls werden weniger zu Speisezwecken, als vielmehr zum Schmuck der Gärten für den Spätherbst gezogen. Gegen stärkeren Frost sind sie empfindlich; beim Eintritt desselben pflanzt man sie mit guten Wurzelballen in Töpfe, in denen sie freudig weiter wachsen und ein prächtiges Dekorationsmaterial für Wohnräume bilden.

Zierkohl, Mischung nachstehender Sorten	100 g M. 0.70,	10 g 15 Pf.
Feder- od. Plumagekohl, weissgescheckt. kraus.	100 „ „ 0.75,	10 „ 15 „
— rotgescheckter krauser	100 „ „ 0.75,	10 „ 15 „
Neapel, weissripp. extra feingekrauster breitbl.	100 „ „ 0.60,	10 „ 10 „
Palmbaum, echter hoher, sehr zierend	100 „ „ 0.50,	10 „ 10 „
— niedriger Königs-, neue sehr dekorative Sorte .	100 „ „ 0.75,	10 „ 15 „

Meer- oder Seekohl, Crambe maritima siehe Seite 28.



Bertram's mittelfrüher Berliner Markt-.

Wirsingkohl oder Savoyerkohl,

auch **Börskohl, Welschkohl, Purschkohl** und **Mörsing** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für die frühen Sorten Februar—März in's Mistbeet, für die mittelfrühen und späten Sorten April—Mai in's Freie; für die Anzucht von Pflanzen zur Ueberwinterung Anfang bis Mitte August. — **Saatmenge** zur Aussaat auf Beete zum Bepflanzen von 1 Ar = 5—10 g.

Pflanzweite für die kleinen frühen Sorten 40×50 cm, für die grossen späteren Sorten 50×70 cm.

Wirsing gedeiht, allzu trockener und leichter Sandboden ausgenommen, bei guter Düngung in jedem Boden.

Frühe Sorten.

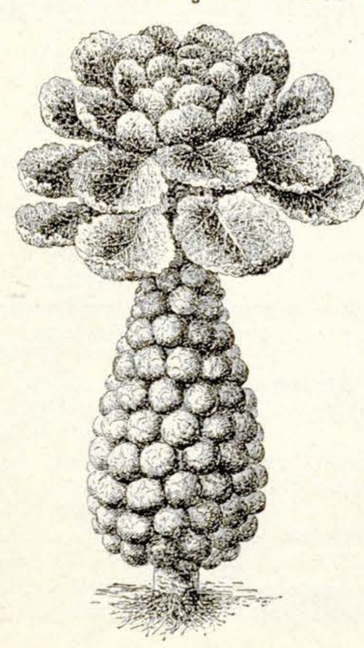
Bertram's allerfrühester Mistbeet-, bildet kleine feste Köpfe, der beste zum Treiben 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Bertram's verbesserter frühester niedriger gelbgrüner Wiener, die beste und gleichmässigste aller Frühsorten für's Land 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Bertram's verbesserter frühester Kitzinger, fast noch früher als Wiener und äusserst zart, doch nicht so festköpfig 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Eisenkopf, neuer frühester grosser gelbgrüner, eine Verbesserung des Nürnberger Capuziner, sehr zu empfehlen 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Ulmer früher niedriger grüner krauser . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.



Bertram's allergrösster Vertus.

Mittelfrühe und späte Sorten.

Bertram's mittelfrüher gelbgrüner krauser Berliner Markt-, verbess. Qualität des Braunschweiger oder Casseler, die beste und zuverlässigste aller mittelfrühen Sorten kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Dreienbrunnen, ovaler goldgelber, neu . . 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.
Aubervillier's neuer grosser grüner festköpfiger, ähnlich dem Vertus, französische Originalsaat kg M. 4.50, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Oberräder oder Sachsenhäuser mittelfrüher niedriger gelbgrüner, beliebte Frankfurter Marktsorte 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Bertram's verbesserter goldgelber Blumentaler, ganz echt kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Erfurter Zuckerhut, mittelgrosser spitzköpfiger, beste der spitzen Sorten kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Bertram's verbesserter allergrösster Vertus, die empfehlenswerteste der späten Sorten, Elitequalität eig. Zucht kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Victoria oder Waterloo, mittelgrosser später feinstgekrauster, empfehlenswerte englische Sorte kg M. 3.30, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.



Rosenkohl, Hercules.

Rosenkohl oder Sprossenkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte April. — **Saatmenge:** Zur Aussaat auf Beete zum Bepflanzen einer Fläche von 1 Ar Grösse = 5—10 g.

Pflanzweite: In geschlossenen Quartieren 75×50 cm, in einzelnen Reihen 50—60 cm.

Rosenkohl verlangt einen reichlich gedüngten, nicht zu trockenen Boden und möglichst freie Lage. Am besten kommt er in einzelnen Reihen, z. B. zwischen Gurken- und Selleriebeeten, zur Entwickelung.

Die Ausbildung der „Rosen" in den Blattachsen wird dadurch sehr befördert, dass man Ende August bis Mitte September den Herztrieb der Pflanze mit 3—4 Blättern entfernt.

Hoher Brüsseler, bekannte gute Sorte kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Bertram's halbhoher verbesserter „Non plus ultra", die zuverlässigste und ertragreichste Sorte von allen kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Erfurter Dreienbrunnen, vorjährige Neuheit, siehe diese.
Feiner niedriger Zwerg-, echt . . kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Hercules oder Gramm's Zwerg-, neue Sorte mit dicht sitzenden festen Rosen 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf.



Bertram's frühester Zucker- oder Maispitz-.

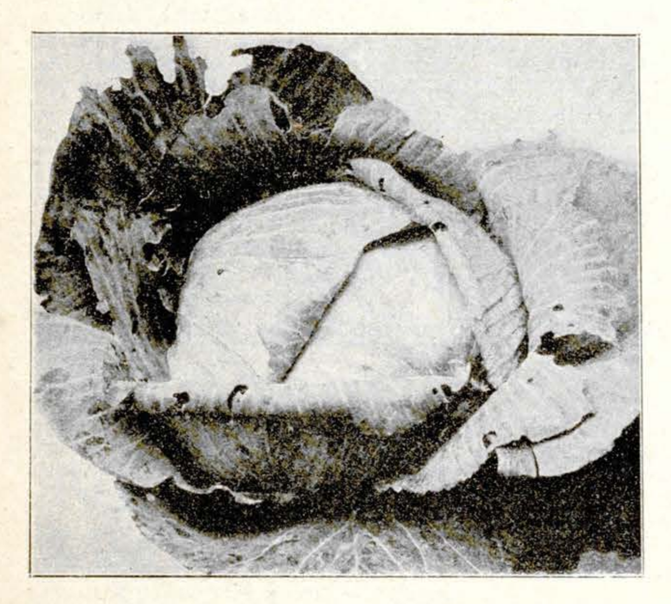
Kopfkohl, Kraut oder Kappus.

Kultur.

Aussaatzeit: Für die frühen Sorten zur zeitigen Pflanzung im Februar—März in's Mistbeet; für die späteren Sorten, die den Hauptbedarf liefern, im April in's Freie; für die Anzucht von Pflanzen zur Ueberwinterung, Anfang bis Mitte August. — **Saatmenge** um 1 Ar zu bepflanzen = 5—10 g; zur Massen-Kultur, um an Ort und Stelle zu drillen, pro Hektar = 4—5 kg.

Pflanzweite: Für die kleinen frühen Sorten 40×50 cm, für die grossen späten 50×60 cm.

Alle Kopfkohl-Arten gedeihen am besten in einem tiefgründigen milden humusreichen Lehmboden, doch ist auch fast jeder andere Boden, selbst leichter Sand- und Moorboden, mit gutem Erfolge zu benutzen, wenn er nur nicht zu trocken und — was die **Hauptsache** — mit **Dünger** reichlich versehen ist. Mehrmalige Jauchedüngung während des Sommers erhöht den Ertrag ganz bedeutend.



Bertram's verbesserter platter fester Braunschweiger.

I. Weisser Kopfkohl, Weisskohl oder Weisskraut.

a) Beste frühe Sorten.

Ruhm von Enkhuizen, vorjährige Neuheit, siehe diese.

Bertram's frühester Zucker- oder Maispitz- (syn. früher kleiner Jorker), klein aber fest kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's fr. rund. klein. Erfurter, sehr fest „ „ 6.50, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „

Bertram's früher stumpfspitzer grosser Casseler, sehr fein kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Johannistag (Joanet), **früher runder,** französische Originalsaat kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 „

Express, allerfrühester spitzer, französ. beliebte Frühsorte, Originalsaat kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

b) Beste mittelfrühe und späte Sorten.

Bertram's verbesserter platter fester Braunschweiger, die weitverbreitetste für alle Zwecke geeignetste Sorte, Elitequalität eigener Zucht kg M. 7.—, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Bertram's verbesserter plattrunder fester Magdeburger, bekannte Sorte für Einmache-Zwecke (Sauerkraut), Ia. Qualität eigener Zucht kg M. 6.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Magdeburger plattrunder fester (syn.: „Früher niedriger holländischer"), holländische Saat kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's runder fester Erfurter Zucker-, vorzügliche feine kurzstrunkige hellgrüne Sorte, die beim Einmachen goldgelb wird kg M. 5.50, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Wendländer oder Glückstädter runder fester feinrippiger, ausgezeichnete mittelfrühe Marktsorte, die sich für Einmache-Zwecke noch besser als der Magdeburger eignet und weiteste Verbreitung verdient 100 g M. 1.50, 10 g 20 Pf.

Büdericher runder mittelfrüher mittelgrosser feinrippiger, eine verbesserte Form der Lippe'schen od. Lübecker, sehr beliebte rheinische Sorte kg M. 4.50, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Berliner plattrunder später Riesen-Centner- (Rixdorfer), bildet riesige feste schwere Köpfe, verlangt viel Düngung und Bewässerung kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

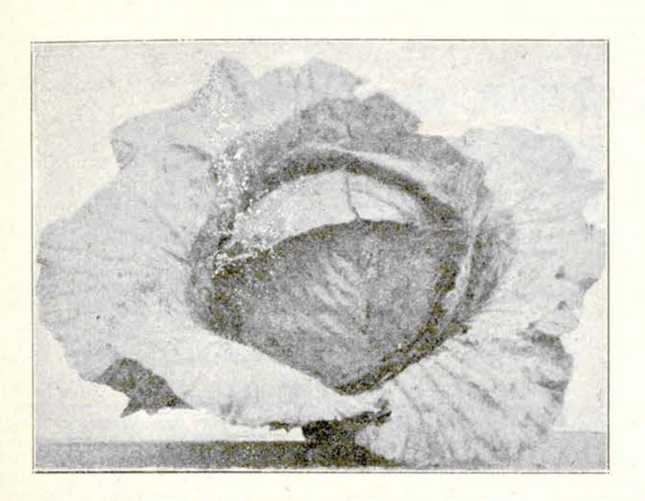
Amager oder dänischer Winter- runder sehr fester, ausserordentlich dauerhaft und für weiten Transport bestens geeignet; dänische Originalsaat kg M. 8.—, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Winnigstädter oder Windelsteiner spitzer fester, mittelfrüh, sehr fest und feinrippig, die beste d. Spitzkrautsorten kg M. 8.—, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Filder, Zuckerhut oder Pommer'scher grosser spitzer, in Süddeutschland geschätzte Sorte, Originalsaat kg M. 7.50, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.



Bertram's runder fester Erfurter Zucker-.



Rotkohl, Bertram's Berliner Markt-.



Kohlrabi, ganz kurzlaubiger Mistbeet-.



Kohlrabi, weisser Berliner Markt-.

II. Roter Kopfkohl oder Rotkraut.

Bertram's allerfrühester runder blutroter Erfurter, klein aber sehr fest kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Hamburg. Markt-, gross. schwarzroter kg M. 15, 100 g M. 1.70, 10 g 25 Pf.
Bertram's mittelfrüh. runder dunkelrot. Berliner Markt-, ausserordentl. feine u. feste Sorte, Elitequal. eig. Zucht kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Bertram's neuer runder blutroter Zittauer Riesen-, etwas später, bildet sehr grosse Köpfe, eigene Zucht kg M. 15.—, 100 g M. 1.70, 10 g 25 Pf.
Utrechter mittelfrüher runder schwarzroter, holländische Originalsaat kg M. 7.—, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
Holländischer später grosser runder dunkelroter, Originalsaat kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Erfurter Schwarzkopf-, neu, vorzüglich . . . . 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf.
Zenith, vorjährige Neuheit, siehe diese.

III. Strunkkohl oder Strunkkraut.

Aussaatzeit: April und Anfang Mai. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung von 1 Ar = 5—10 g. — **Pflanzweite:** 60×60 cm.

Der Strunkkohl bildet gewissermaassen den Uebergang vom Kopfkohl zum Kohlrabi und wird sowohl als Gemüse (besonders die Köpfe) wie als Futter (die dicken fleischigen Strünke) benutzt. Seine eigentliche Heimat ist Sachsen und Nord-Böhmen; im übrigen Deutschland ist er noch wenig bekannt.

Altenburger weisser verb., Ia. Originalsaat kg M. 8, 100 g M. 1, 10 g 20 Pf.
Egerländer halbhoher weisser, noch festere Köpfe als voriger bildend, sehr dickstrunkig und zart, Originalsaat kg M. 10, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Dunkelroter verb., sehr festköpf. zart. Salatkohl kg M. 8, 100 g M. 1, 10 g 20 Pf.
Böhmischer siehe unter Kohlrabi.

Kohlrabi, Oberkohlrabi.

Aussaatzeit: Zum Treiben in Mistbeeten von Mitte bis Ende Dezember an, so dass man Ende Januar bis Mitte Februar pflanzen kann. Eine Februar-Aussaat, im März in ein kaltes Mistbeet gepflanzt, liefert im Mai, also vor dem Freiland-Kohlrabi, Ertrag. Zum Freiland-Anbau mache man von Anfang März an bis Juni, zunächst in's Mistbeet, dann in's Freie alle 14 Tage bis 3 Wochen Aussaaten. Spät-Kohlrabi (Futtersorten) säe man im Mai.

Saatmenge: Zur Bepflanzung von 1 Ar = 10 g.

Pflanzweite: Für die frühen kleinlaubigen Sorten 25×25 bis 25×30 cm, für die späten (Futter-) Sorten 40×50 bis 50×50 cm.

Zu langes Verbleiben und zu dichter Stand der Pflanzen in den Beeten (überständig werden) hat zur Folge, dass ein mehr oder weniger grosser Prozentsatz keine Knollen bildet, sondern in Blüte schiesst. Plötzlich wechselnde Kälte und Hitze oder anhaltende Dürre üben denselben Einfluss aus. Je feiner und früher die Sorte, d. h. je kürzer die Zeit ihrer Ausbildung ist, um so mehr machen sich obengenannte Ursachen des Aufschiessens geltend. Hieraus erklärt es sich, dass von zwei am gleichen Tage ausgesäeten und gepflanzten Sorten die eine schiesst, die andere gut gerät.

a) Treibsorten.

Bertram's allerfrühester weisser ganz kurzlaubiger Mistbeet-, „Non plus ultra", syn.: „Weisser König der Frühen" kg M. 9, 100 g M. 1.10, 10 g 20 Pf.
Bertram's allerfrühester blauer ganz kurzlaubiger Mistbeet-, syn.: „Blauer König der Frühen" kg M. 10, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

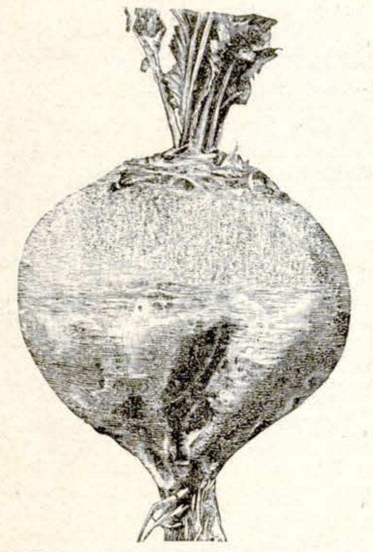
Diese beiden Sorten sind das Beste, was es zum Treiben gibt; unter normalen Umständen sind sie in 4—5 Wochen ausgebildet.

b) Frühe und mittelfrühe Freilandsorten.

Bertram's früher weisser kurzlaubiger Wiener Glas-, sehr zuverlässige und gleichmässige Sorte kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Bertram's fr. blauer kurzl. Wiener Glas- „ „ 6.50, 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „
Bertram's frühester weisser feinblättriger Prager, mit ganzrandigen aufrechtstehend. Blättern, vorzügl. fr. Landsorte kg M. 9.—, 100 g M. 1.10, 10 g 20 Pf.
Bertram's früher weisser feinblättriger Dreienbrunnen, ausserordentlich zart kg M. 6,80, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
Frühster fein. blauer Delicatess-, neu, Originalsaat 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
Bertram's mittelfrüher weisser Berliner Markt-, mit etwas längeren Blättern, doch sehr zarten grossen Knollen kg M. 7.—, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Englischer mittelfrüher weisser verb. kg M. 3.80, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Englischer mittelfrüher blauer, mit etwas gröberer Belaubung, doch zart und wohlschmeckend kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

c) Späte (Futter-) Sorten. (Siehe auch Abteilung II, Seite 38.)

Goliath, grösster später weisser Riesen- kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Goliath, grösster später blauer Riesen- „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Strunkkohlrabi, blauer böhmischer, erreicht riesige Dimensionen kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.



Kohlrüben, weisse ganz kurzlaubige Schmalz-.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

auch **Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorsche** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Im allgemeinen nicht vor Mitte Mai. Zu frühe Aussaat hat zur Folge, dass die Rüben holzig werden, auch wol in Samen schiessen.

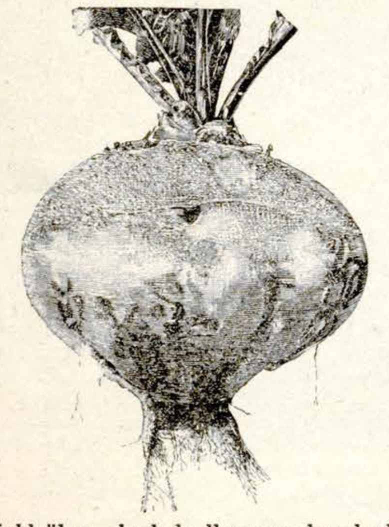
Pflanzweite: 50×30 bis 50×50 cm. — **Saatmenge:** Für Aussaat auf Beete, um 1 Ar zu bepflanzen = 10 g; zum Drillen an Ort und Stelle pro Hektar 4—5 kg.

Am geeignetsten für die Speisesorten ist tiefgründiger, tief gelockerter, in guter Dungkraft (möglichst aber **nicht frisch**) stehender warmer kalkhaltiger sandiger Lehm- oder lehmiger Sandboden. Die Futtersorten sind in Bezug auf Boden weniger anspruchsvoll.

Der Samen nachstehender Sorten ist ausschliesslich von genügend ausgebildeten, sorgfältig ausgewählten und im Frühjahr verpflanzten Rüben gewonnen und liefert Resultate, welche von keiner anderen Züchtung — die besten englischen mit eingeschlossen —, unter welchem Namen sie auch immer angeboten werden mögen, übertroffen werden. Der gegenüber mancher anderen Offerte etwas höhere Preis findet in Obigem seine Erklärung.

Speisesorten.

Bertram's feine weisse glatte ganz kurzlaubige Schmalz-, Elitequalität der sogen. ganzblättrigen Potsdamer Marktsorte kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Bertram's neue feine glatte dunkelgelbe ganz kurzlaubige Schmalz-, wie vorige ganzblättrig, verbesserte Form der alten gelben Schmalz- kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Bertram's feine glatte dunkelgelbe ganz kurzlaubige Schmalz-Perfection, verbesserte Form der vorstehenden, mit ganzrandigen Blättern wie die weisse Schmalz- und, wie diese ganz ohne Hals kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Bertram's verbesserte plattrunde gelbe Apfel- . . „ „ 2.—, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „
Wilhelmsburger oder Elbdeicher gelbe grünköpfige, Hamburger Marktsorte kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.



Kohlrüben, dunkelgelbe ganz kurzlaub. Schmalz-.

Futtersorten.

(Siehe auch unter Abteilung II, Seite 36.)

Bertram's weisse blauköpf. (rotgrauhäutige) Altmärk. Riesen- kg M. 1.60, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Bertram's grosse weisse grünköpf. Pommersche Kannen- „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's weisse Hoffmann's Riesen- . . . . „ „ 1.80, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen- extra . . . . . . „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's gelbe grünköpf. Schwedische, vorz. Form, ohne Hals „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's gelbe glatte feinlaub. violettköpf. Riesen-, Elitequal. „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Grosse glatte violettköpf. Laing's mit ganzrandigem Blatt „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Glatte gelbe violettköpfige (rotgrauhäutige) Riesen- . . „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Weisse oder Speiserüben.

Kultur.

Aussaatzeit: Für allerfrühesten Gebrauch in's Mistbeet (Treibsorten), sodann je nach Bedarf sich folgende Aussaaten in's Freie von März—April bis September in Reihen mit 20—30 cm Entfernung. — **Saatmenge** pro 1 Ar = 50 g.

Diese Rüben gedeihen am besten in leichtem Boden, der in guter Dungkraft (zweiter Tracht) steht; in schwerem Boden sowie in frischer Düngung leidet häufig der Geschmack.

Die mit * bezeichneten Sorten sind die besten für Rübstielmus.

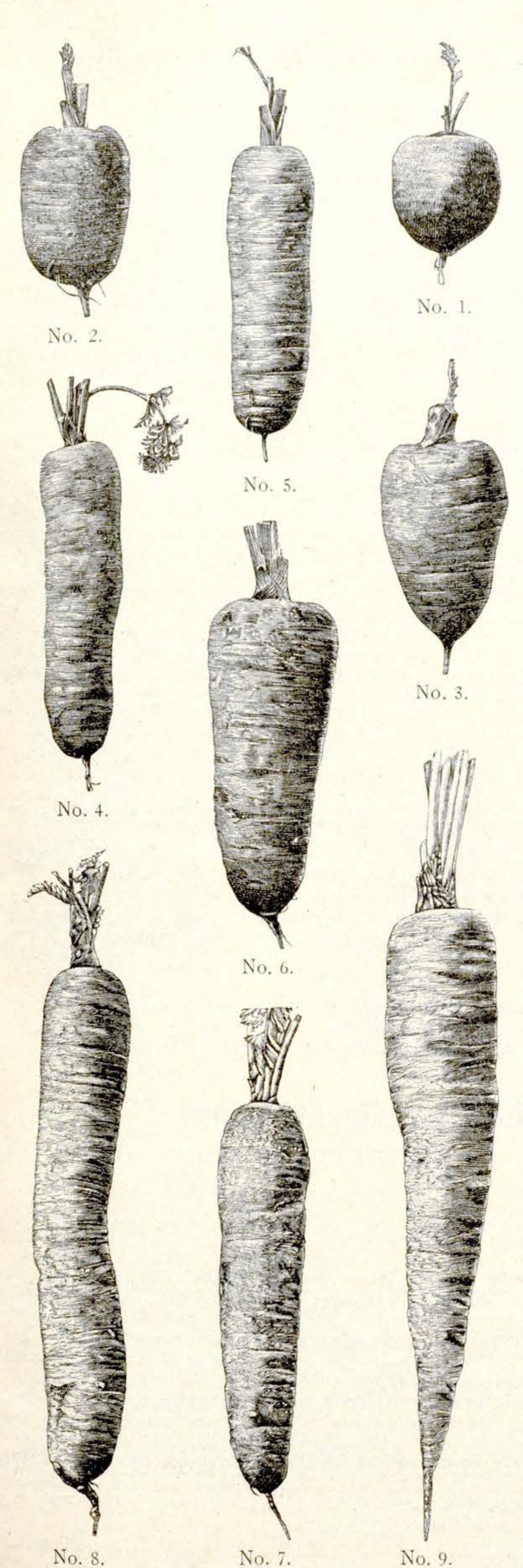
Mairübe, allerfrüheste weisse Treib-, neu, kugelrund, schneeweiss, von feinstem Geschmack, beste zum Treiben kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
— **Mailänder früheste plattrunde w. rotköpfige Treib-** „ „ 3.—, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
— **Münchener frühe plattrunde weisse rotköpf.** . . „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
*— **weisse plattrunde frühe holländische** . . . . . „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
*— **gelbe plattrunde holländische** . . . . „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Vertus (Marteau), **frühe halblange stumpfe,** Pariser Marktsorte, Originalsaat kg M. 1.60, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Petrowski'sche plattrunde dunkelgelbe, sehr zart . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.35, 10 „ 5 „
Runde dunkelgelbe Goldball . . . . „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
Gratscheff's frühe plattrunde scharlachrote . . . . . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.35, 10 „ 5 „

Teltower oder **ganz kleine Märkische,** allbekannte feine Delikatessrübe, gedeiht am besten in Sandboden, Aussaat breitwürfig; pro Ar 100 g, Originalsaat kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.



Kohlrüben, plattrunde gelbe Apfel-.

Herbstrüben für Futter-Anbau siehe Abteilung II, Seite 38.



Mohrrüben, Möhren oder Karotten,

auch **gelbe Rüben, gelbe Wurzeln** und **Wurzeln** genannt.

Aussaatzeit: Für Treibkultur Anfang Januar (**nicht** zu dick!). Für Freilandkultur: **im März** die frühesten und frühen kurzen Sorten (Karotten); **im April** die mittellangen Sorten für den Sommer- und Herbstbedarf; **im Mai** die langen späteren Sorten für den Winterbedarf.
Saatmenge: Die Aussaaten in's Mistbeet pro Fenster $1^1/_2$—2 g. Für Freilandkultur pro Ar 50 g. Reihensaat ist dem breitwürfigen Säen vorzuziehen. Abstand der Reihen je nach den Sorten 15—30 cm. In den Reihen müssen die kleinen Karotten auf 3—4 cm, die halblangen Sorten auf 6—10 cm, die grossen Futtersorten auf 20—25 cm verzogen werden.

a) Allerfrüheste Treibsorten (Karotten).

Pariser Markt- (verbesserte Grelot), **allerfrüheste kürzeste runde**, die früheste und beste für Mistbeete kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.
abgeriebene Originalsaat „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Bertram's verbesserte Duwicker (holländische), **sehr frühe kurze stumpfe,** vorzügl. z. Treib. wie für's Land kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat kg M. 3.—, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Guérande, sehr frühe kurze dicke stumpfe dunkelrote, sehr fein, fast ohne Herz, abgeriebene Saat kg M. 3.80, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

Amsterdamer, sehr frühe halblange feine dunkelrote kurzkrautige, färbt sich ungemein früh und ist sehr fein kg M. 3.40, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

b) Beste Speisesorten für's freie Land.

Carentan, halblange scharlachrote stumpfe ohne Herz, sehr fein, abgeriebene Saat kg M. 3.40, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserte Nantes, halblange stumpfe cylinderförmige, zur Zeit die am meisten für Früh- und Spätanbau benutzte Marktsorte kg M. 2.30, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Chantenay, halblange stumpfe dicke, ähnlich der vorigen, doch oben dicker, s. ertragreich, abgerieb. Saat kg M. 3.50, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserte Berliner Markt- (syn. Hamburger, Bardowieker), **ziemlich lange dunkelrote stumpfe,** sehr ertragreich und von feinstem Geschmack, beste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf
kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Lange rote stumpfe ohne Herz
abgeriebene Saat „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Sudenburger, lange rote stumpfe dicke, neuere Lokalsorte des Magdeburger Marktes, empfehlenswerte Wintermöhre
kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte Braunschweiger lange rote glatte, altbekannte feinschmeckende haltbare Wintersorte kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „

c) Feld- oder Futtersorten.

(Näheres siehe Abteilung II, Seite 34—35).

Bertram's verbesserte lange weisse grünköpf. Riesen-, hoch aus der Erde wachsend, Elitequalität kg M. 1.60, 100 g 25 Pf., 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.—, 100 „ 30 „ 10 „ 5 „
Lange weisse grünköpf. Riesen-, Handelsw. „ „ 1.30, 100 „ 20 „ 10 „ 5 „
„ „ „ „ abgerieb. Saat „ „ 1.80, 100 „ 25 „ 10 „ 5 „

Bertram's verbesserte lange orangengelbe (-rote) **grünköpfige Riesen-** (Münsterländer) kg M. 1.40, 100 g 20 Pf., 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 1.80, 100 „ 25 „ 10 „ 5 „

Bertram's verbesserte lange rote grünköpfige Altrincham
kg M. 2.—, 100 g 30 „ 10 „ 5 „
abgeriebene Saat „ „ 2.60, 100 „ 35 „ 10 „ 5 „

Bertram's verbesserte lange goldgelbe cylinderförmige Lobbericher, ausserordentlich ertragreich kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.60, 100 „ 35 „ 10 „ 5 „

Saalfelder, lange hellgelbe dicke . . . „ „ 1.40, 100 „ 20 „ 10 „ 5 „
abgeriebene Saat „ „ 2.—, 100 „ 30 „ 10 „ 5 „

Saint-Valery, lange rote dicke, abgerieb. Saat kg M. 2.60, 100 g 35 „ 10 „ 5 „

Vogesische halblange weisse dicke glatte, abgeriebene Saat
kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf.

Ottersberger Mauseschwanz-, halblange citronengelbe stumpfe
kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.60, 100 „ 35 „ 10 „ 5 „

Pfälzer oder **Diepen'sche, halblange goldgelbe stumpfe cylinderförmige**
kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.80, 100 „ 30 „ 10 „ 5 „

No. 1 Pariser Markt-. No. 2 Duwicker. No. 3 Guérande. No. 4 Amsterdamer. No. 5 Verbesserte Nantes. No. 6 Halblange Chantenay. No. 7 Berliner Markt-. No. 8 Lange rote stumpfe ohne Herz. No. 9 Braunschweiger.



Sellerie, allerfrühester kurzlaubiger Erfurter Knollen-.

Petersilienwurzeln oder Wurzelpetersilie.

Kultur.

Aussaatzeit: Im Frühjahr so zeitig wie möglich in Reihen mit 20—25 cm Entfernung zu verziehen. — **Saatmenge:** Pro Ar 50 g.

Petersilienwurzeln verlangen vor allem tief gelockerten und kräftig gedüngten Boden; in zu flachgründigem und hartem Boden erhält man statt schöner fleischiger Rüben eine weisse Wurzelbildung.

Bertram's verbesserte frühe kurze dicke Zucker-, Hauptsorte des Berliner Marktes kg M. 2, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte lange glatte weisse (Bardowieker) kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Ruhm von Erfurt, krausblättrige lange glatte kg M. 3.80, 100 g M. 0.45, 10 g 5 Pf.

Schnittpetersilie siehe: **Würz- und Küchenkräuter** Seite 25.

Sellerie oder Zeller.

Kultur.

Aussaatzeit: Februar-März in's Mistbeet und zwar sehr dünn (nur 5 g pro Fenster). Zu gutem Aufgange des Samens ist gleichmässiges Feuchthalten (**nicht** nass!) erforderlich.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster genügen 5 g ausreichend und geben 100 Schock Pflänzlinge — gute Qualität des Samens vorausgesetzt.

Pflanzweite: Für **Knollensellerie:** 30×30 cm bis 30×50 cm. Für **Bleichsellerie:** In 15—20 cm tiefen, 75—100 cm von einander entfernte Gruben. Entfernung der Pflanzen 40—50 cm. Knollen- wie Bleichsellerie verlangt zu ordnungsmässiger Entwickelung einen in reicher Dungkraft stehenden Boden. Für gelegentliche Bewässerung sehr dankbar, mit flüssigem Dünger dagegen **nicht** zu giessen. Beim Bleichsellerie werden die Gräben nach und nach eingeebnet und dann die Pflanzen zur Erzielung zarter Blattstiele etwa 20 cm hoch mit Erde behäufelt. Bei Eintritt des Frostes werden die Stauden mit Erdballen ausgehoben und frostfrei überwintert.

a) Knollensellerie.

Bertram's verbesserter allerfrühester kurzlaubiger Erfurter, syn. Berliner Markt-, beste zarteste Sorte für alle Bodenarten 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

Bertram's runder kurzlaub. Apfel-, vorzüglich . 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Prager grosser glatter Riesen-, echt . . . . 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Hamburger Markt-, feiner reinweisser zarter, eine ganz distincte und ihrer Haltbarkeit wegen geschätzte Sorte des Hamburger Marktes 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

b) Bleichsellerie.

Sandringham, weisser niedriger dicker . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Pascal's neuer weisser vollrippiger . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Pariser goldgelber vollrippiger, äusserst zart 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „



Salatbete, Kölner birnförmige.

Salatbete oder Roterüben,

auch **Karothen** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: April, in Reihen mit 30 cm Abstand in diesen, je nach den Sorten auf 20—25 cm zu verziehen. — **Saatmenge:** Pro Ar 50 g.

Bertram's verbesserte lange feine schwarzrote, die dunkelste aller Rüben mit grünem Blatt und schwarzen Blattnerven kg M. 1.20, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Extra dunkellaubige lange feine schwarzrote kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Lange feine schwarzrote Erfurter „ „ 1.20, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „

Non plus ultra, halblange dunkelrote schwarzlaubige, syn.: „Königin der Schwarzen"; Kölner birnförmige; Strassburger kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte kugelrunde dunkelrote ganz schwarzlaubige kg M. 2.40, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

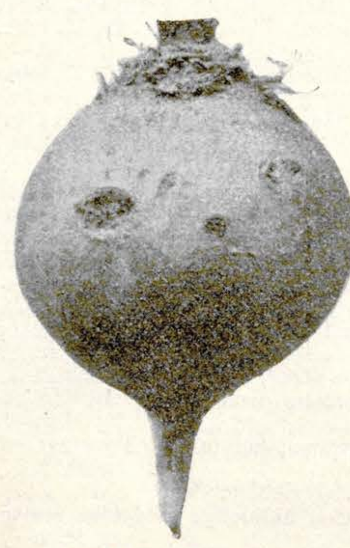
Karmoisinrote Kugel-, neu . . . . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „

Aegyptische plattrunde feine dunkelrote kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

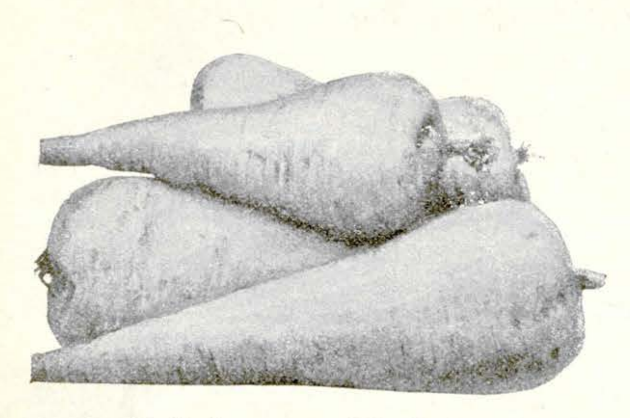
Cichorien oder **Kaffeepflanze** siehe: **Abteilung II, Seite 39.**



Salatbete, Bertram's verbesserte lange feine schwarzrote.



Salatbete, kugelrunde schwarzlaubige.



Pastinaken, grosse dicke Student.

Pastinaken oder Moorwurzeln,

auch **Palsternak, Pasternak, Hammelmöhre** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Im zeitigen Frühjahr in Reihen mit 30 cm Entfernung, in diesen 20 cm von einander verziehen.

Saatmenge: Pro Ar 100 g.

Pastinaken gedeihen am besten in tiefbearbeitetem kalkhaltigem Lehmboden und liefern hier hohe Erträge. Man geniesst sie sowohl als Gemüse wie auch als Salat mit Essig und Oel bereitet.

Lange glatte weisse . . . . kg M. 1.—, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Student, grosse dicke, beliebte englische Marktsorte
kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Runde weisse Zucker-, syn.: „Metzer oder Königs-Pastinaken"
kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Schwarzwurzeln oder Scorzonera.

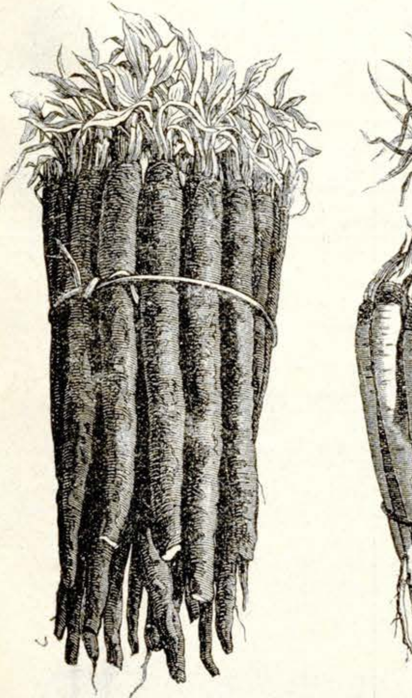
Kultur.

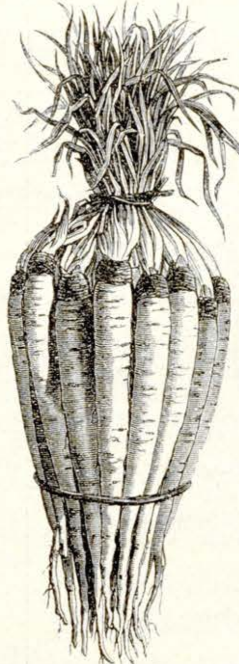
Aussaatzeit: März-April in 4—5 cm tiefe Rillen mit 40—50 cm Entfernung. Man bedecke die Samen 2 cm hoch mit Erde. Nach dem Aufgang verziehe man auf 12—15 cm Entfernung.

Saatmenge: Pro Ar 50 g.

Schwarzwurzeln verlangen einen tiefgelockerten in stärkster Dungkraft stehenden Boden. In solchem werden sie schon im ersten Jahre stark genug, um verbraucht zu werden. Meistens aber erntet man sie erst im zweiten Jahre. Ist eins unserer feinsten Wurzelgemüse.

Gewöhnliche deutsche . . . . . . kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 5 Pf.
Russische Riesen- . . . . „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „





Scorzonera- oder Schwarzwurzeln.

Haferwurzeln.

Haferwurzeln oder Weisswurzeln.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April in Rillen von 25—30 cm Entfernung, in diesen auf 20 cm verziehen.

Saatmenge: Pro Ar 30—40 g.

Die Samen keimen oft schwer und man soll daher bei trockenem Wetter den Boden gleichmässig feucht halten. Die Haferwurzel ist nur im ersten Jahre geniessbar, im zweiten ist sie holzig.

Hafer- oder Weisswurzeln . . . kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Zuckerwurzeln.

Aussaatzeit: März-April oder auch gleich nach der Samenreife im Herbst in Reihen von 25—30 cm Entfernung.

Saatmenge: Pro Ar 20—30 g.

Sie verlangen zum guten Gedeihen reichliche Bewässerung.

Zuckerwurzeln, feine . . . . 100 g M. 1.20, 10 g 25 Pf.

Kerbelrüben.

Aussaatzeit: Gleich nach der Ernte im September (im Frühjahr ist die Keimkraft nur noch mangelhaft) in Reihen von 12—15 cm Abstand. Der Same geht erst im Frühjahr auf.

Saatmenge: Pro Ar 20—30 g.

Kerbelrüben gedeihen am besten in gutem mildem Lehmboden.

Gewöhnliche kleine deutsche . . . kg M. 4, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Grosse sibirische . . . . „ „ 5, 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „



Kerbelrüben, kleine deutsche.

Rapontica oder Rapunzel-Sellerie,

auch **Rübrapwurzel** genannt (Oenothera biennis).

Aussaatzeit: Zeitiges Frühjahr; in Reihen mit 30 cm Abstand, in diesen ebenso.

Saatmenge: Pro Ar 20 g.

Die im Herbste aufzunehmenden Wurzeln liefern einen fein schmeckenden Salat.

Rapontika . . . . kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.

Kartoffeln siehe: **Abteilung II, Landwirtschaftliche Samen, Seite 41.**

Radies oder Monatsrettig.

Aussaatzeit: Für frühesten Gebrauch vom Januar ab in's Mistbeet, alle 14 Tage eine Aussaat vom April ab in gleichen Zwischenräumen in's Freie; **breitwürfig;** mit Vorteil auch als Zwischensaat unter Möhren, Zwiebeln, Salat, Spinat.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster (Reinsaat) genügen 15—20 g vollaut. Zur **Reinsaat** im Freien nehme man pro Quadratmeter 10 g, also pro Ar 1 kg.

Man achte darauf, dass die Samen der runden Sorten etwa $1^1/_2$—2 cm, die der ovalen Sorten etwa 3 cm und die der langen Sorten 4 cm mit Erde bedeckt werden, und vor Allem dass **nicht zu dick** gesät wird, da sonst die charakteristischen Formen nicht zur Ausbildung kommen.

Ich benutze die Gelegenheit, ausdrücklich hervorzuheben, dass **meine Radiessamen,** deren Anbau eine Specialität meiner Kulturen bildet (ca. 40 Morgen werden jährlich damit bepflanzt), **sämtlich von sorgfältig ausgesuchten verpflanzten Exemplaren gewonnen werden und somit das Vollkommenste bieten, was es auf diesem Gebiete überhaupt giebt.**

a) Allerfrüheste kurzlaubige Treibsorten.

Die nachstehenden drei Sorten sind die besten Treibsorten, welche existiren; unter normalen Verhältnissen gebrauchen sie nur 21 Tage zu ihrer Entwickelung. Für Freiland-Kulturen wähle man besser die unter b aufgeführten.

Bertram's allerfrüheste runde leuchtendrote Non plus ultra
kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Meine Originalsaat ist gegenüber den unter verschiedenen Namen wie „Erste Ernte", „Express", „Ruhm von Mechau" u. a. angebotenen Nachzüchtungen noch unübertroffen.

Bertram's allerfrüh. ovale leuchtendrote (Pariser Treib-, kegelförmige)
kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Bertram's allerfrüheste ovale weisse, ausserordentlich zart und mild im Geschmack kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

b) Früheste Mistbeet- und Freiland-Sorten.

Würzburger Riesen-Treib-, neu! kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's früheste runde scharlachrote kurzlaub. Berliner Markt-
kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's früheste runde scharlachrote kurzlaubige Dreienbrunnen
kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbess. runde rosenr. kurzl. „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Bertram's runde rosenr. m. weiss. Spitze „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Diese Sorte hält sich im Freien besonders lange saftig und wird von allen Sorten am letzten holzig.

Bertram's runde weisse kurzlaubige kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

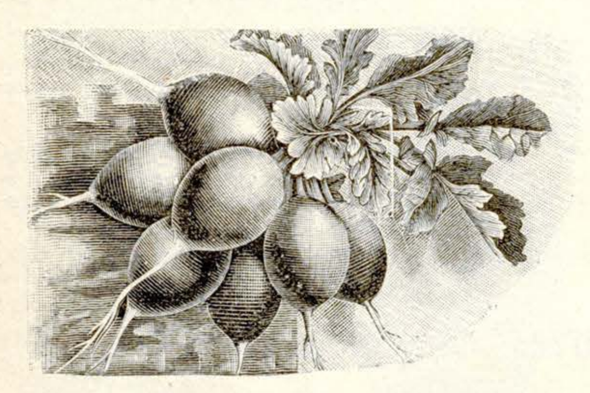
Bertram's ovale scharlachrote mit weisser Spitze
kg M. 1.60, 100 g „ 0.25, 10 „ 5 „

Bertram's ovale rosenrote mit weisser Spitze, syn.: „French breakfast"
kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Eiszapfen-, lange weisse, syn.: „Weisse Wiener Glas- oder Fensterradi, eine neue fast durchsichtige Form, die den Uebergang zum Sommer-Rettig (Bastardrettig) darstellt kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Wood's lange rosenrote Treib-, beliebte englische Marktsorte
kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Mischung der unter b genannten Sorten „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „



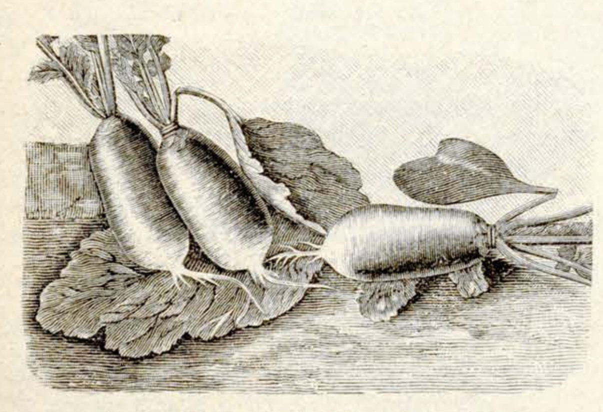
Bertram's allerfrüheste Non plus ultra.



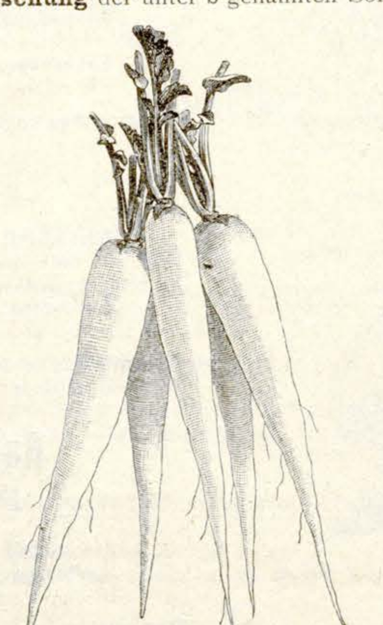
Allerfrüheste ovale leuchtendrote Treib-.

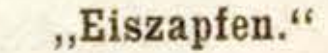


Runde rosenrote mit weisser Spitze.



Ovale scharlachrote mit weisser Spitze.





„Eiszapfen."

Wood's lange rosenrote.



Rettig.

I. Sommer- oder Mai-Rettig,

auch **Halbrettig** genannt.



Sommer- oder Mai-Rettig, allerfrühester runder weisser Treib-.

Sommer- oder Mai-Rettig, allerfrühester schwarzer Berliner Markt-.

In dieser Klasse fasse ich alle diejenigen Varietäten zusammen, deren Lebensdauer eine einjährige ist und welche gewissermassen den Uebergang von den Radies-Arten zu den Winter-Rettigen, mit einer zweijährigen Lebensdauer bilden.

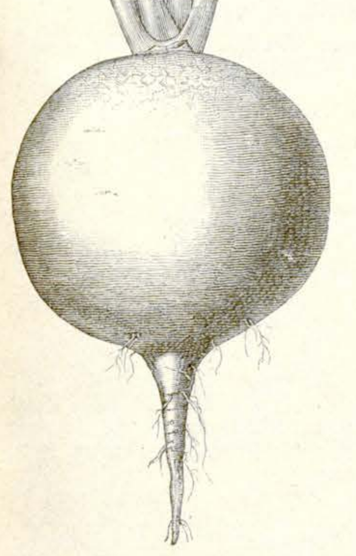
Ihre Kultur bildet, wie die der Radies, eine Specialität meines Geschäftes. Ich gewinne den Samen ausschliesslich von in Mistbeeten gezogenen sorgfältig ausgesuchten verpflanzten Exemplaren.

Unter normalen Verhältnissen liefern die drei erstgenannten Sorten in Mistbeeten schon nach vier Wochen brauchbare Exemplare für die Küche.

Kultur.

Aussaatzeit: Für frühesten Gebrauch: Januar—Februar in's Mistbeet, alle 3—4 Wochen eine neue Aussaat folgend; vom April ab in gleichen Zwischenräumen in's Freie; breitwürfig — **nicht zu dick!** — säen.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster 12—15 g. Zur Aussaat in's freie Land pro Ar 600—750 g.



Winter-Rettig, weisser runder verbesserter.

Allerfrüheste Treibsorten. Die eigentlichen Mai-Rettige.

Bertram's verbesserter runder schwarzer (grauer) feinlaubiger Berliner Markt- kg M. 1.80, 100 g 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter runder weisser feinlaubiger Stuttgarter Treib- kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter ovaler goldgelber feinlaubiger kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Diese vorstehenden Sorten sind gleich gut für Mistbeete wie für's freie Land geeignet. Für das letztere sind ferner zu empfehlen die nachstehenden.

Winter-Rettig, Bertram's verbesserter schwarzer runder.

Freiland-Sorten (Sommer- oder Herbst-Rettige).

Dresdener runder gelber, syn.: **„Wiener Mai-"** kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Chinesischer runder scharlachroter, schön kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

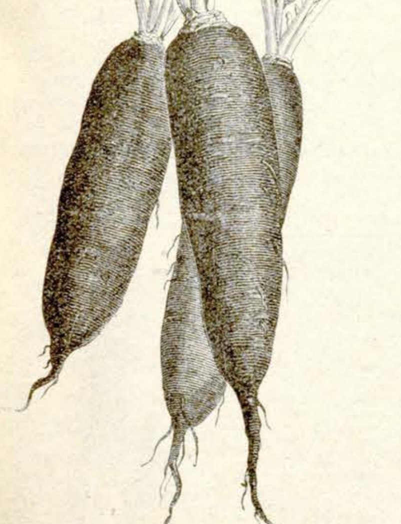
Runder graugelber Herbst-, früher fälschlich auch „Wiener Mai-" genannt kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter ovaler weiss. Münchener Bier- kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Münchener lerchenfarbener, weiss, braun genetzt kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Halblanger schneeweisser Delicatess- kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.





II. Winter-Rettig.

Kultur.

Aussaatzeit: Nicht vor Ende Juni, ganz dünn breitwürfig oder auch in Reihen 15×10 cm entfernt je zwei Körner.

Saatmenge: Für breitwürfiges Säen pro Quadratmeter 5 g, pro Ar $^1/_2$—$^3/_4$ kg. Zum Legen in Reihen pro Ar 200—250 g.

Rettig verlangt einen mürben in bester Dungkraft stehenden Boden; in frischem Dünger wird er madig, unschmackhaft und holzig.

Bertram's verbesserter runder weisser kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter runder schwarzer Erfurter kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Pariser cylinderförmiger kohlschwarzer kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Erfurter langer schwarzer kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Augsburg. langer weisser kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Gournay, langer violetter kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Winter-Rettig, langer schwarzer Erfurter.

Winter-Rettig, langer weisser Augsburger.

Kopfsalat, frühester gelber Berliner Treib-.

Kopfsalat oder Häuptelsalat.

Kultur.

Aussaatzeit: **Zum Treiben** Oktober bis Januar (die allerfrühesten Sorten); **zur frühen Freilandkultur** Februar-März in's Mistbeet; **zur Sommerkultur** vom März ab alle drei Wochen. Für **Wintersalate,** d. h. diejenigen Sorten, welche im September-Oktober in's Freie gepflanzt werden, um dort im Frühjahr geerntet zu werden — August.
Pflanzweite: Im Mistbeet 15×20 cm, im freien Lande 25×30 cm.
Saatmenge: Zum Bepflanzen von 1 Ar in Reinpflanzung 5 g.

Kopfsalat verlangt starke Düngung und reichliche Bewässerung. Bei anhaltender Dürre schiessen selbst beste Sorten in Samen, ohne feste Köpfe gebildet zu haben. Die Sorte Kaiser-Treib- bildet im Freien sehr selten feste Köpfe. Wegen seiner kurzen Vegetations-Dauer eignet sich Salat vorzüglich zum **Zwischenbau** zwischen Gurken-, Sellerie-, Kopfkohl-, Wirsing- u. s. w. Reihen, sowie Spargelbeeten, denen er bald Raum giebt, so dass Rein-Anbau wenig nötig wird.

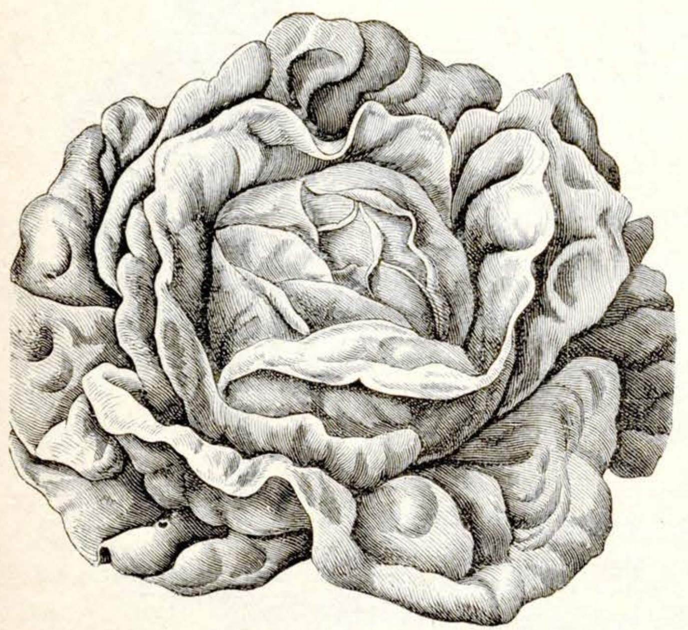
Es bedeutet: *w.* weisses, *s.* schwarzes, *g.* gelbes Korn.

a) Allerfrüheste Treib- oder Mistbeet-Sorten.

Bertram's echter frühester gelber Berliner Treib-, Montrée, *w.*, sehr früh feste kleine Köpfe bildend 100 g M. 1.—, 10 g 15 Pf.
Bertram's echter frühester gelber Eier-, syn.: „Gelber Steinkopf", *w.*, bekannte zuverlässige Sorte 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Bertram's verbesserter allerfrühester gelber Kaiser-Treib-, *w.*, vorzüglich für's Mistbeet, dagegen für's freie Land ungeeignet 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Bertram's echter frühester goldgelber Steinkopf-, *w.*, bildet kleine feste haltbare Köpfe 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Wheeler's Tom Thumb, frühest. fest. klein. grüner, *s.* 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

b) Sommer-Sorten für's freie Land.

Asiatischer grossér gelber, *w.* . . kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Berliner goldglb. Prahl-od. **Königskopf-,** *s.* kg M. 4.50, 100 g M. 0,50, 10 g 10 Pf.
Cyrius od. **Mogul,** grösster gelber, *w.* kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Deutscher Unvergleichlicher, grosser gelber rotkantiger, syn.: „Grosser gelber rotkantiger Berliner", *s.*, **beste Sorte für den frühesten Anbau im freien Lande,** liefert prachtvolle grosse feste Köpfe kg M. 5.50, 100 g 65 Pf., 10 g 10 Pf.
Dresdener grosser gelber . . . . kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.
Erfurter Dickkopf, grosser sehr fester gelber, *w.*, sehr zart und dauerhaft kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.
Erstling, früher brauner, *w.*, diese aus dem braunen Trotzkopf stammende und diesem sehr ähnliche Sorte ist für die **früheste** Freilandkultur sehr zu empfehlen kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.
Festköpfiger sehr grosser gelber, *g.* kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.
Forellen, bunter grosser, *w.*, sehr zart kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.
Forellen, englischer kleiner blutroter, *s.* kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.
Kaiser Wilhelm, grosser gelbgrüner, *s.*, neue vorzügliche Sorte für frühesten Anbau und ebenso guter Wintersalat kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.
Koblenzer grosser brauner, syn: „Haarlemer Blankkopf", *s.* kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.
Laibacher Eis-, allergrösster gekrauster gelber, *w.*, starkrippige wohlschmeckende Sorte, die auch in warmen Klimaten noch gute Köpfe bildet kg M. 7.50, 100 g 90 Pf., 10 g 15 Pf.
Rudolf's Liebling, leuchtend citronengelber, *w.*, auch für frühesten Anbau im Freien sowie als Wintersalat gleich gut geeignet kg M. 6.50, 100 g 75 Pf., 10 g 15 Pf.
Trotzkopf, Bertram's verbess. grösster gelber, *w.*, ausserordentlich grosse u. dabei doch zarte Sorte kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.
Trotzkopf, grosser brauner, *w.*, sehr gross, fest und dauerhaft kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.
Vorläufer, grosser fester gelbgrüner, sehr gute neuere Sorte 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.



Kopfsalat, Kaiser Wilhelm.

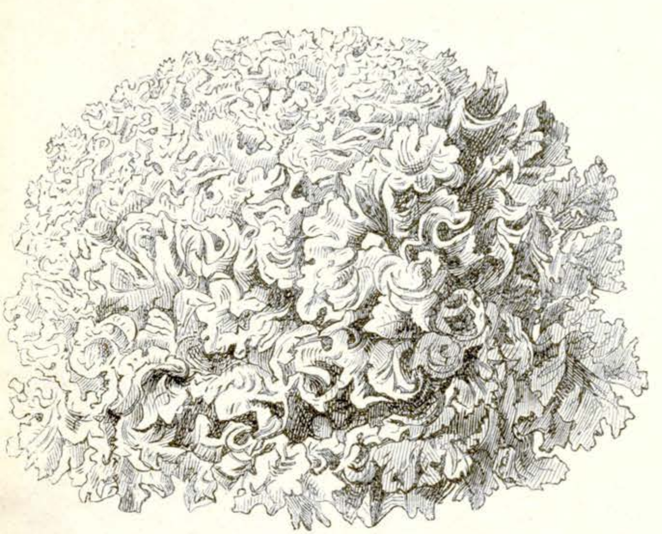
c) Winter-Salate.

Die hier aufgeführten Sorten eignen sich übrigens ebenso gut als Sommer-Salat.

Bertram's verbesserter grosser gelber Winter-, *w.*, der beste und zuverlässigste aller Wintersalate kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.
Butterkopf-, gross. zart. hellgrüner, *w.*, echt kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 15 Pf.
Nansen oder **Nordpol,** mittelgrosser grüngelber, *w.*, neue vorzügliche vollkommen harte Wintersorte kg M. 5.50, 100 g 65 Pf., 10 g 10 Pf.
Silberball, grosser fester zarter, *w.* kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.



Kopfsalat, brauner Trotzkopf.



Pflücksalat, amerikanischer.

Pflücksalat.

Schliesst sich nicht zu Köpfen, sondern liefert vom Frühjahr bis zum Spätsommer zarte, gekrauste Stengelblätter.

Kultur u. s. w. gleich den Kopfsalaten.

Amerikanischer krauser, *w.*, mit braun. Kanten kg M. 4, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Australischer gelber, *w.* . . . . . kg M. 4, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Schnittsalat oder Latuke,

auch **Lattich, Stechsalat, Rupfsalat, Streusalat** und **Latsche** genannt.

Dient vorzugsweise als Ersatz für Kopfsalat in denjenigen Monaten, in welchen diese nicht zu haben oder sehr selten sind, d. h. besonders für Februar und März.

Kultur.

Aussaatzeit: Januar-Februar in's warme Mistbeet; im März in's Freie; am besten in Reihen mit 10—15 cm Abstand dick genug säen.

Saatmenge: Pro Quadratmeter 15—20 g.

Früher gelber rundblättriger, *w.* . . kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.

Gelber hohlblättriger Butter-, *w.* . . kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Gelber krausblättriger, *s.* . . . . . kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Gelber mooskrauser, *s.* . . . . . . kg M. 7.50, 100 g M. 0.85, 10 g 15 Pf.

Bindesalat, Ballon oder Bougival.



Bindesalat, gelber Pariser.

Römischer Salat,

auch **Sommer-Endivien** oder **Bindesalat** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Von April bis Juli nach Bedarf wiederholt in's freie Land.

Pflanzweite: 30×30 cm.

Saatmenge: Um 1 Ar zu bepflanzen = 5—10 g.

Die Sorten, welche nicht selbst schliessen, müssen nach Erreichung ihrer vollen Ausbildung gebunden werden, damit die inneren Blätter die verlangte Zartheit erreichen. Das Binden geschieht am besten mit Bast.

Ballon oder **Bougival, grösster hellgrüner selbstschliess.** 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Blutroter, romaine rouge . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

Casseler oder **Sachsenhäuser, gelber selbstschliessender** 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Pariser gelber selbstschliessender 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Pariser grüner selbstschliessender 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Zwerg-Schluss, gelber, neu . . . 100 „ „ 0.90, 10 „ 15 „

Winter-Endivien oder Endivien-Salat.

Kultur.

Aussaatzeit: Von Anfang Juni an nach Bedarf wiederholt.

Pflanzweite: Für die krausen Sorten 30×30 cm, für die Escariol-Sorten 30×40 cm.

Saatmenge: Zum Bepflanzen von 1 Ar = 10 g.

Nachdem die Pflanzen ihre ganze Blättermasse entwickelt haben, werden sie, wie der Römische Salat, zwecks Bleichens der Blätter zusammengebunden. Zum Bleichen genügen 14 Tage. Für den Winterbedarf sind die Escariol besonders zu empfehlen, da sie weniger faulen. Man hebe die Pflanzen frostfrei in Sand eingeschlagen im Keller auf; verhindere Fäulnis soweit als möglich. So aufbewahrt halten sie sich bis Januar.

Feinstgekrauste von Natur gelbe . . . . . 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Gelbe mooskrause vollherzige, neu . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

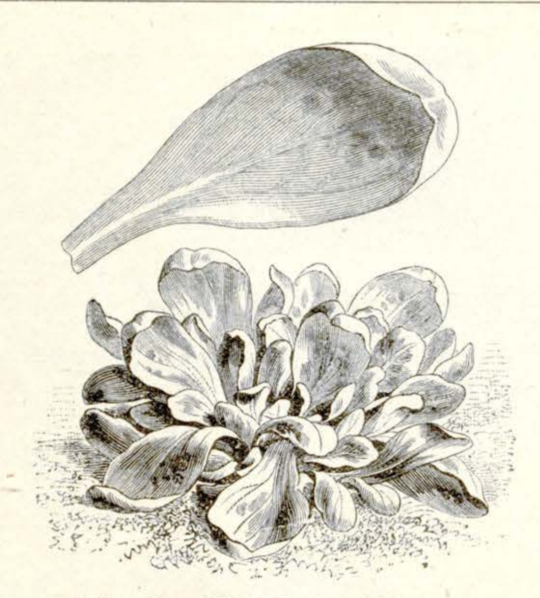
Meaux, krause hellgrüne vollherzige . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Mooskrause feine grüne . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Escariol, gelbe breitblättrige vollherzige . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Escariol, grüne breitblättrige vollherzige . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Winter-Endivie, von Natur gelbe feinstgekrauste.



Rabinschen, löffelblättrige Coblenzer.

Spargelsalat.

Von dieser Sorte werden die dicken, fleischigen, stark milchsaftigen Stengel gegessen.

Kultur.

Aussaatzeit: Anfang bis Mitte März in's Mistbeet, später in's Freie; nach Bedarf wiederholt.
Pflanzweite: 40×50 cm. **Saatmenge:** Um 1 Ar zu bepflanzen genügen 5 g.

Gewöhnlicher (Lactuca angustana) . . . . . 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

Rabinschen oder Feldsalat, Feldcrop,

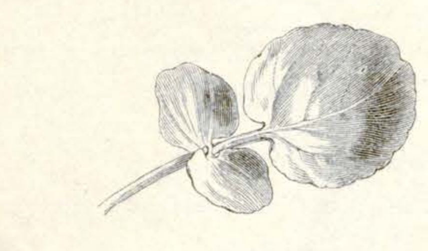
auch **Schafmäulchen, Lämmersalat, Sommerwirbelsalat** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: September auf abgetragenes Land oder als Zwischenfrucht, breitwürfig oder auch in Reihen mit 10 cm Abstand.

Saatmenge: Pro Ar 250—300 g.

Gewöhnliche deutsche	kg M. 2.60,	100 g M. 0.30,	10 g 5 Pf.
Holländische breitblättrige . . .	„ „ 2.—,	100 „ „ 0.30,	10 „ 5 „
Coblenzer löffelblättrige, vorzüglich	„ „ 2.60,	100 „ „ 0.30,	10 „ 5 „
Vollherz. dklgrüne kleine Köpfe bild.	„ „ 2.60	100 „ „ 0.30,	10 „ 5 „



Gartenkresse.

Kultur. Allgemein bekannt; zum frühesten Verbrauch Aussaat in Töpfe, Schalen oder Mistbeete; später in's freie Land.

Grüne gewöhnliche . . . . kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Grüne extra krause Plumage- oder gefülltblättrige kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Upland, amerikanische perennirende Winter- (Erysimum praecox), im Geschmack der Brunnenkresse ähnlich 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.



Wasser- oder Brunnenkresse, echte Erfurter.

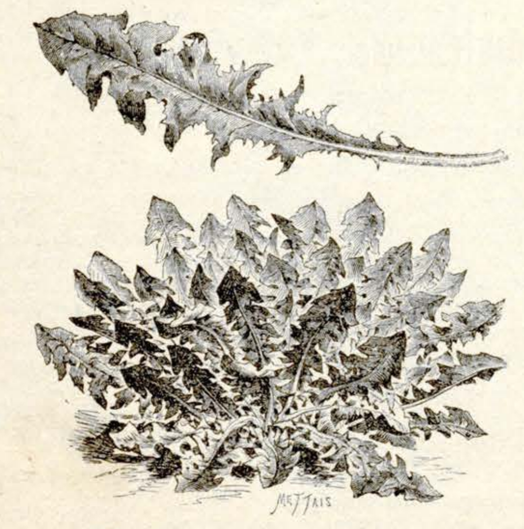
Wasser- oder Brunnenkresse (Nasturtium officinale).

Kultur.

Brunnenkresse muss in Gräben kultivirt werden; ihr im Schlamm befindlicher Wurzelstock treibt hohle Stengel mit gefiederten Blättern, welche vom Oktober ab alle 4—6 Wochen geschnitten werden und ein pikantes und sehr gesundes Salatgemüse liefern.

Grundbedingung ihrer Kultur ist gutes reines, langsam fliessendes Quellwasser, welches nicht zufriert. Die zu ihrer Kultur angelegten Gräben müssen zum Zwecke der Bepflanzung und Düngung wasserfrei gemacht werden können. Anpflanzung muss im August geschehen; Aussaat im Frühjahr auf schlammigem oder sehr nassem Boden. Die gewöhnliche in Deutschland wild wachsende Spezies ist wesentlich schärfer als die mehr zu empfehlende echte Erfurter kultivirte Form.

Gewöhnliche . . . . 100 g 1.20, 10 g 15 Pf.
Erfurter (Dreienbrunnen), echte zarte . . . . 10 „ 50 „



Löwenzahn, früher breitblättriger.

Löwenzahn oder Milchbuschsalat (Taraxacum).

Kultur.

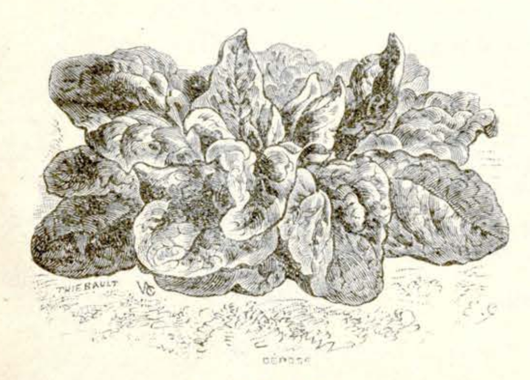
Aussaatzeit: März-April-Mai. — **Pflanzweite** in Reihen mit 25—30 cm, in diesen 10—15 cm im Juni-Juli.

Zu Anfang des Winters entferne man die Blätter vollständig und lege über die Pflanzen, ca. 15 cm über der Erde, Bretter, über welche eine starke Lage Dünger oder Laub gebracht wird, um das Eindringen des Frostes in die Erde zu verhindern. Unter diesem Schutze fangen die Pflanzen schon im Februar an, junge zarte und gebleichte Blätter zu entwickeln, welche einen sehr wohlschmeckenden Salat geben. Statt des Ueberdeckens kann man auch die Pflanzen herausnehmen und nach Entfernung der Blätter die Pflanzen in einen dunklen Keller in feuchtem Sand einschlagen.

Grosser breitblättriger sehr früher . . . . . . 100 g 2.50, 10 g 30 Pf.
Grosser verbesserter vollherziger . . . . 10 „ 40 „



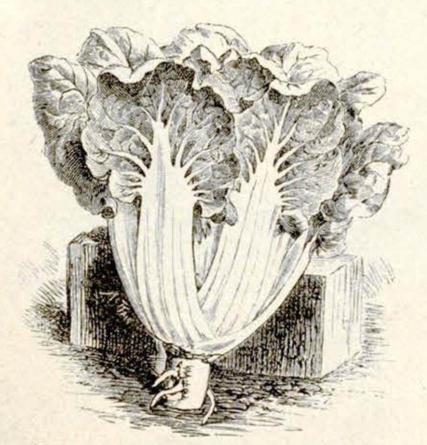
Spinat, grosser rundblättriger Gaudry.



Spinat Victoria.



Englischer immerwährender Winter-Spinat.



Bete, verbesserte Lyoner Silber-.

Spinat oder Binetsch.

Kultur.

Aussaatzeit: Für den Winter und ersten Frühjahr-Gebrauch von August ab nach Bedarf. Frühjahrsaussaaten sobald die Witterung erlaubt; breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Abstand.

Saatmenge: Pro Ar 1 kg.

Verlangt kräftigste Düngung, ist eine vorzügliche Vor-, Zwischen- und Nachfrucht.

Grosser rundblättriger 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Gaudry, verbesserter grösster rund- und breitblättriger, beste Sorte für Frühjahrsaussaaten 10 kg M. 5.—, kg M. 0.60, 100 g 0.15, 10 g 5 Pf.
Viroflay, grösster rundblättriger Riesen- 10 kg M. 5.50, kg M. 0.65, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Weseler dunkelgrüner spätaufschiessender, bester Winterspinat für Herbstaussaaten 10 kg M. 5.—, kg M. 0.60, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Victoria, verbesserter dunkelgrün. allergrösster spätaufschiessender, beste Sorte für Sommeraussaat 10 kg M. 4.50, kg M. 0.65, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Savoyer, grosser gelbgrüner, sehr schnellwüchsig, schiesst leicht auf 10 kg M. 5.50, 1 kg M. 0.65, 100 g 0.15, 10 g 5 Pf.

Sauerampfer und Englischer Spinat (Rumex).

Kultur.

Aussaatzeit: Frühjahr oder Herbst in's freie Land.

Pflanzweite: 30×30 cm. — **Saatmenge:** Um 1 Ar zu pflanzen 10 g, an Ort und Stelle zu säen 100 g.

Beide Arten sind perennirend und dauern in gutem Boden 3—5 Jahre.

Sauerampfer, grossblättriger deutscher . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
— **Belleville,** sehr grossblättriger . . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
— **Lyon,** goldgelber zarter . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Englischer Spinat oder immerwährender Winter- 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Garten-Melde.

Kultur: Gleich der des Spinat.

Gelbe . . . . kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Blutrote . . . . „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Lee's grüne Riesen- . . . . „ „ 2.—, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „

Beiskohl, Bete oder Mangold.

Die jungen Blätter finden als Spinat Verwendung (Schnitt-Mangold), während die Blattstiele und Rippen ähnlich dem Spargel zubereitet werden (Rippen-Mangold).

Kultur.

Aussaatzeit: Für Schnittmangold zeitiges Frühjahr bis Juni; in Reihen von 30 cm Abstand. Für Rippenmangold Mai in Reihen mit 40—50 cm Abstand, in den Reihen 30 cm.

Silber-, dunkelgrüner, verbesserter mit sehr breiten rein weissen feinschmeckenden Blattstielen kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
— **gelbgrüner verbesserter Lyoner** mit breiten weissen Rippen kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
— **gelbgrüner krauser Schweizer,** echt „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Chilenischer verbesserter gelber . . „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
— **verbesserter scharlachroter** . . „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Englischer immerwährender Schnitt- kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Mischung vieler Sorten . . . . . . „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Neuseeländer Spinat (Tetragonia).

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte März in's Mistbeet (Same keimt schwer), von dort in's Freie zu pflanzen.

Pflanzweite: 60×60 cm. Wenn angängig als Zwischenpflanzung zwischen Früherbsen, in deren Halbschatten er freudig gedeiht.

Liefert in seinen Blättern und zarten Stengelspitzen ein wohlschmeckendes Spinatgemüse den ganzen Sommer hindurch.

Neuseeländer Spinat . . . . . . kg M. 2.—, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Zwiebeln, Zipollen oder Bollen.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April, breitwürfig oder in Reihen mit 15—20 cm Abstand. Die Samen dürfen nicht tiefer als 1 cm in die Erde kommen, da sie sonst ungleichmässig oder überhaupt nicht keimen. Um das gleichmässige Aufgehen zu fördern, trete oder walze man das Erdreich **vor** dem Säen fest, harke oder egge es wieder leicht auf, säe und trete oder walze es danach wieder fest.

Saatmenge: Pro Ar 125—150 g.

Die Zwiebel liebt Boden in starker Dungkraft, **jedoch unter keinen Umständen frischen Dünger.** Am besten ist Land, welches nach starker Stallmistgabe einmal getragen hat.

Zwiebel, schwefelgelbe harte plattrunde.

a) Beste Sorten zur Aussaat in's freie Land.

Bertram's echte runde dunkelgelbe Zittauer Riesen-, die beste ertragreichste Sorte von mildem Geschmack, Hauptsorte für die Grosskulturen in der Provinz Sachsen 10 kg M. 40—, kg M. 4.20, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Birnförmige gelbe süsse . . . . . . „ „ 4.50, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Braunschw. plattr. harte dunkelrote „ „ 4.60, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Erfurter blassrote plattrunde harte „ „ 3.—, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
Hellgelbe (strohgelbe) **plattrunde harte holländische** kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
Schwefelgelbe plattrunde harte holländ. „ „ 3.50, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Silberweisse plattrunde feinschmeckende holländische kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
James' ovale grosse gelbe . . . „ „ 3.50, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

b) Beste Sorten zur Aussaat in's Mistbeet.

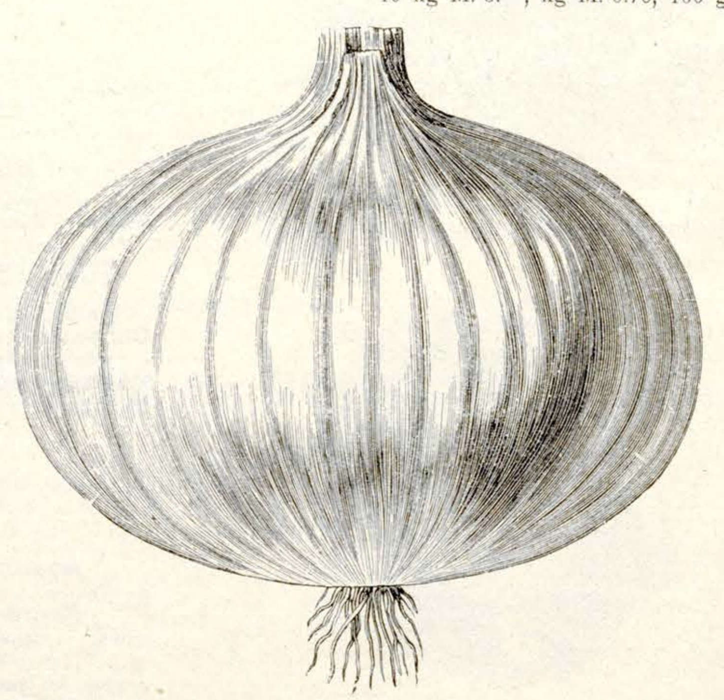
Aussaatzeit: Februar-März in's Mistbeet; von da verpflanzt, sobald sie das dritte Blatt gemacht haben.

Königin (Tripoli Queen), kleine weisse allerfrüheste kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.
Madeira, runde Riesen- . . . . . „ „ 4.50, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Madeira, platte Riesen- . . . . . . „ 4.50, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Ailsa Craig, neu, grösste aller Zwiebeln, gepflanzt bis $1^1/_2$ kg schwere Riesen-Exemplare liefernd kg M. 7.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

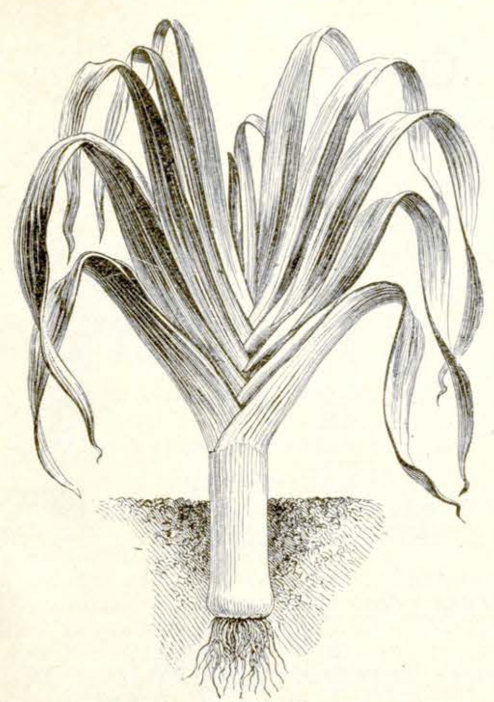
Steckzwiebeln.

Getrocknete extra kleine, 1 kg ca. 800—1200 Stück enthaltend 10 kg M. 8.50, kg M. 1, 100 g 20 Pf.
Getrocknete, gute Handelsware, 1 kg ca. 300—400 Stück enthaltend 10 kg M. 6.—, kg M. 0.70, 100 g 15 Pf.

Zwiebeln, allerfrüheste kleine weisse Königin (Tripoli Queen).



Runde dunkelgelbe Zittauer Riesen-.


Porree, extra dicker Musselburgh.

Porree oder Lauch,

auch **Spanischer Lauch** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für früheste Anpflanzungen Februar-März ins Mistbeet, später ins freie Land. Sind die Pflanzen so stark wie etwa ein Strohhalm geworden, pflanzt man sie aus und zwar ca. 10 cm tief. Blätter und Wurzeln sind vorher einzustutzen.

Pflanzweite: 25—30 × 15 cm.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster 80—100 g; zum Bepflanzen von 1 Ar sind erforderlich 20—30 g.

Porree liebt Boden in guter Dungkraft; um recht lange und starke Stiele zu erzielen, schneiden manche Gärtner während der Vegetation die Blätter 10—20 cm über der Erde auf die Hälfte ihrer Länge zurück.

Sommer-Porree, früher dicker französ. kg M. 2.40, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Winter-Porree, Berliner dicker (Erfurt.) „ „ 3.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
— **Brabanter dicker** . . . . „ „ 3.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „
— **Carentan-Riesen-, langer sehr dicker** „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
— **Musselburgh, extra dicker,** aus schottischer Originalsaat gebaut, empfehlenswerteste Sorte für norddeutsches Klima kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
— **Rouen, monströser kurzer dicker** „ „ 3,—, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
— **The Lyon,** neue englische Sorte, welche bei geeigneter Kultur ganz enorme Dimensionen erreicht kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.


Porree, monströser dicker Rouen.

Perlzwiebeln oder Perllauch.

Aussaat der Brutzwiebeln im September in Reihen mit 10—15 cm Abstand.

Brutzwiebeln, nur im August-September lieferbar . . kg M. 1.50 bis M. 2

Schalotten oder Eschlauch.

Kultur.

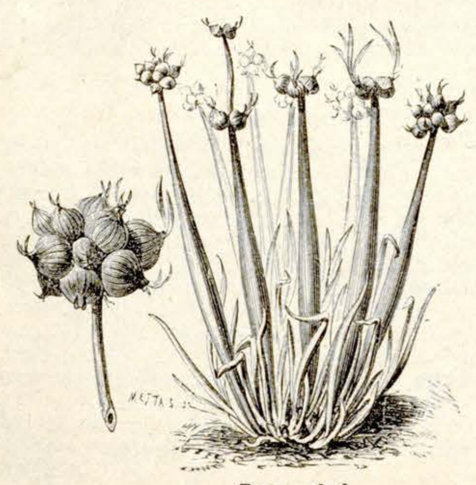
Zeit zum Stecken der Brutzwiebeln ist der Herbst oder das Frühjahr. Man pflanzt sie in Reihen von 15—20 cm Abstand.

Feine lange graue . . . . kg M. 2.60, 100 g M. 0.30
Gewöhnliche braune . . . . „ „ 0.70, 100 „ „ 0.15
Grosse dänische . . . . „ „ 0.70, 100 „ „ 0.15

Knoblauch.

Pflanzzeit: April in Reihen mit 20 cm Abstand.

Gewöhnlicher weisser, kräftige Zwiebeln 10 kg M. 5.80, kg M. 0.70, 100 g 15 Pf.


Roccambol.

Roccambol, Roggenbolle oder Schlangenknoblauch.

Kultur.

Pflanzzeit: Herbst oder Frühjahr; man nehme Erdzwiebeln oder Luftzwiebeln und pflanze sie in Reihen mit 15—20 cm Abstand.

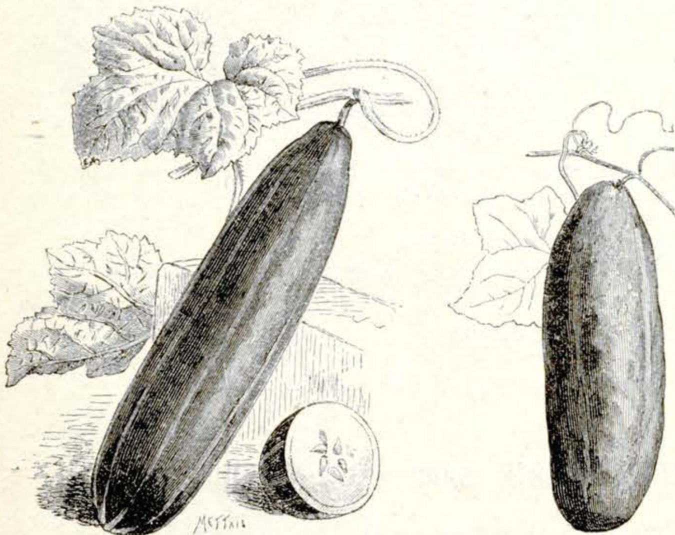
Erdzwiebeln . . . . kg M. 1.50, 100 g M. 0.25
Luftzwiebeln . . . . „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40

Schnittlauch oder Graslauch.

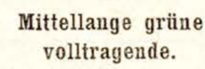
Man vermehrt ihn durch Teilung alter Stöcke wie durch Samen.

Schnittlauch-Pflanzen . . . . 100 Stück M. 5, 10 Stück M. 0.60
Schnittlauch-Samen . . . . . 100 g M. 2.80, 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

Bertram's frühe kurze volltragende Trauben-.



Bertram's verbesserte lange grüne volltragende.



Mittellange grüne volltragende.

Gurken,

auch **Cucumern** und **Kümmerlinge** genannt.

a) Landgurken.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom 10. Mai ab direkt ins Land in Reihen mit 1,20 m Entfernung, vorher, also Anfang Mai, kann man in Töpfe oder Mistbeete säen; die Pflanzen kommen dann, sobald sie das dritte Blatt zu machen beginnen, auf die Beete.

Pflanzweite: 50 cm in den Reihen entfernt jedesmal zwei Pflanzen.

Saatmenge: Zur Aussaat direkt ins Land, mit der Hand gelegt pro Ar 15—20 g mit der einreihigen Maschine gedrillt 50 g.

Beim Legen der Körner halte man darauf, dass die Samen in feuchte Erde fest eingedrückt, aber nur 1 cm hoch mit Erde bedeckt werden.

Gurken verlangen einen starkgedüngten Boden und sonnige Lage.

Pariser Trauben-, frühe (Cornichons), **allerkürzeste,** vorzüglich zum Einmachen als Pfeffergurken kg M. 4.80, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's frühe kurze volltragende Trauben-, die echte alte Sorte kg M. 4.60, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Mittellange grüne volltragende . „ „ 6.50, 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Bertram's verbesserte lange grüne volltragende, ausserordentlich dickfleischig, die beste Sorte zur Bereitung von Senfgurken kg M. 8.50, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Bertram's verbesserte extra lange Schlangen-, wie die vorige zu Senfgurken-Zwecken und auch in Bezug auf Länge ganz unerreicht kg M. 12.—, 100 g M. 1.40, 10 g 20 Pf.

Chinesische, extra lange grünbleibende Schlangen-, reichtragend kg M. 8.—, 100 g M. 1.—, 10 g 15 Pf.

Klettergurken, japanische, frühe, kurze, sehr reichtragende Sorte, widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung kg M. 12.—, 100 g M. 1.40, 10 g 20 Pf.

b) Treibgurken.

Kultur.

Gurken werden in Glashäusern wie in Mistbeeten mit Erfolg getrieben. Da der hier zur Verfügung stehende Raum die ausführliche Behandlung der Treiberei in Häusern nicht gestattet, seien nachfolgende Angaben über Mistbeettreiberei der Beachtung empfohlen:

Die zur Gurkenfrühtreiberei bestimmten Kästen werden Mitte Januar angesetzt und zwar so, dass sie eine hohe und langdauernde Bodenwärme bekommen.

Die Anfang Januar ausgesäeten Kerne haben sich inzwischen zu hübschen Pflänzchen entwickelt. Man nimmt diese mit kleinen Erdballen heraus und pflanzt je zwei in ein Fenster. Als Nebenfrucht dient Salat, den man vor den Gurken pflanzen muss, damit ein allzulanges Oeffnen der Fenster vermieden wird. Ueberhaupt ist der Kasten durch sorgfältiges Decken vor dem Erkalten zu schützen. Haben die Pflanzen das fünfte oder sechste Blatt entwickelt, so schneide man sie auf 2—3 Augen zurück, aus welchen sich nun neue Triebe entwickeln; ein weiterer Rückschnitt ist meistens überflüssig.

Besondere Aufmerksamkeit ist dem Lüften zu widmen. Hat die Sonne den Kasten erwärmt, so wird Luft gegeben, jedoch nur niedrig und stets auf der dem Winde abgewandten Seite. Lässt die Bodenwärme nach, so muss durch erneuten Umschlag um die Kästen Abhilfe geschafft werden. Je früher man treibt, um so aufmerksamer wird man sein müssen. Von dem Tage des Auspflanzens an müssen Gurken an jedem sonnenhellen Tage gespritzt werden; nachdem die Früchte angesetzt sind, spritze man weniger. Ein etwa nötig werdender Guss darf **nie** an den Stamm der Pflanze herankommen, sondern muss immer entfernt davon bleiben, da er sonst Fäulnis und Absterben der Pflanze verursacht.

a) Beste Sorten zum Treiben in Mistbeetkästen.

Bertram's reichtragende Treib-, neu, durch erstaunliche Fruchtbarkeit ausgezeichnete, konstante eigene Züchtung aus Prescott Wonder, jedoch wesentlich widerstandsfähiger als diese und daher für Mistbeete wie für Häuser gleich vorzüglich 10 g M. 2, Port. 30 Pf.

Berliner Aal-, lange walzenförmige dunkelgrüne, sehr dickfleischige Sorte, auch fürs freie Land geeignet 100 g M. 2.50, 10 g 40 Pf., Port. 25 Pf.

Hampel's verbesserte Mistbeet-, eine nur mittellange aber sehr reichtragende, sichere Sorte 10 g M. 1.60, Port. 25 Pf.

Königin der Tafel, neu, beste aller weissfrüchtigen Sorten, sehr lang, gleichmässig schlank und äusserst reichtragend 10 g M. 3.—, Port. 25 Pf.

Königsdörffer's Unermüdliche, grün, hellgestreift, sehr reichtragend und widerstandsfähig 10 g M. 1.40, Port. 25 Pf.

Noa's Schlangen-Treib-, die beste Sorte für Mistbeete, ausserordentlich reichtragend, Früchte sehr lang, grün, nach der Spitze zu meist gestreift 10 g M. 1.20, Port. 25 Pf.



Bertram's verbesserte lange Schlangen-.

Noa's Schlangen-Treib-.



Duke of Edinburgh. Prescott Wonder.

Gurken, fortgesetzt:

b) Beste Sorten zum Treiben in Häusern.

Duke of Edinburgh (Daniel's), sehr lang (bis 70 cm), grün mit weiss. Stacheln. Englische Originalsaat 100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf. Deutscher Nachbau 10 g „ 2.—, „ 25 „

Prescott Wonder, ausserordentlich reichtragende Sorte mit schön geformten 60 cm langen dunkelgrünen Früchten. Englische Originalsaat 100 Korn M. 4.—, Port. 60 Pf. Deutscher Nachbau 10 g „ 2.—, „ 25 „

Prolific, Kelway's feinschmeckende bis 80 cm lange schlank geformte Frucht, die oft zu zweien an einer Achse sitzt. Englische Originalsaat 100 Korn M. 6.—, Port. 60 Pf.

Rochford's improved. Eine der ertragreichsten für Gewächshaus-Kultur 100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf.

Telegraph, Kelway's verbesserte, extra lange weissstachelige. Englische Originalsaat 100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf. Deutscher Nachbau 10 g „ 2.—, „ 25 „

Tottenham Prolific. Extra gute Qualität . 100 Korn M. 4.—, Port. 50 Pf.

Zimmergurke, Rytow'sche, eine neuere Sorte, welche in einem grösseren Topfe an einem sonnigen Fensterplatze stehend, ohne wesentlich Ranken zu machen, Früchte trägt 10 g M. 1.60, Port. 25 Pf.



Berliner Netz-Melone.

Melonen.

Kultur.

Die Frühkultur der Melonen muss in Mistbeeten mit hoher Bodentemperatur geschehen und kann vom Januar an beginnen.

Zum guten Erfolge ist vor allem geeignete Erde nötig, welche aus verrottetem Kuhdung, altem Schlamm, verrottetem Rasen, Bauschuttlehm und grobem Sand zu gleichen Teilen zusammengesetzt sein muss.

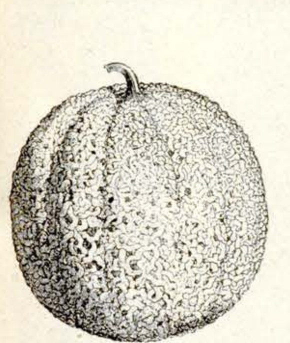
Nachdem das Mistbeet gehörig warm ist und die Dämpfe entwichen sind, bringt man auf den gehörig festgetretenen Pferdedünger zunächst eine Schicht Kuhdünger und darauf circa 30 cm stark die genannte Erdmischung. Nach 3—4 Tagen, während welcher der mehrmals umgestochene Boden sich genügend erwärmt hat, pflanze man in die Mitte jedes Fensters auf eine flache Erhöhung je zwei Pflanzen. Nach Bildung des dritten Blattes (ausser der Samenlappen) kneift man die Spitzen aus, dasselbe geschieht bei den sich hieraus entwickelnden drei Trieben nach dem fünften Blatte. Die sich hiernach entwickelnden Triebe bilden die Fruchtranken. Man giesse stets so, dass die Nässe den Stamm nicht berührt. Treiben die Pflanzen zu üppig und setzen keine Frucht an, so halte man sie einige Tage trocken bis zum Welken. Ein dann gegebener tüchtiger (vorsichtiger) Guss hat zur Folge, dass Fruchtansatz in kurzer Zeit erfolgt. Je älter die Pflanzen werden und je holziger ihre Triebe, um so weniger giesse man.

Aehnlich dem soeben Gesagten ist die Kultur der **Arbusen** oder Wassermelonen, welche sich hauptsächlich nur durch erheblich stärkeres Giessen unterscheidet. Braucht doch eine Pflanze bei warmem Wetter 10 Kannen Wasser. Eine Pflanze ist für 1—2 Fenster genügend.

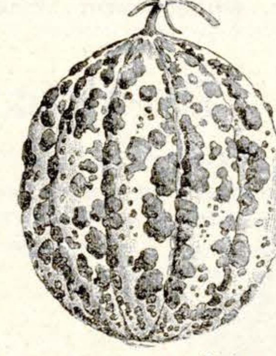
a) Melonen.

Cantaloupen.

von Algier, sehr reichtragend, rotfleischig 10 g M. 0.50, 1 Port. 20 Pf.
Consul Schiller, sehr gross, genetzt gelb 10 „ „ 0.80, 1 „ 20 „
Pariser Markt- (Prescott de Paris), vorzügliche grüngefleckte rotfleischige Sorte 10 g M. 0.50, 1 Port. 20 Pf.
Prescott, frühe kleine rotfleischige . . . 10 „ „ 0.60, 1 „ 20 „
Prolifique de Trevoux, neue ausgezeichnete Sorte mit feiner Schale und lachsrotem Fleische 10 g M. 0.80, 1 Port. 20 Pf.
Cantaloupen gemischt . . . . 10 g M. 0.40, 1 Port. 20 Pf.



Zucker-Melone von Tours.



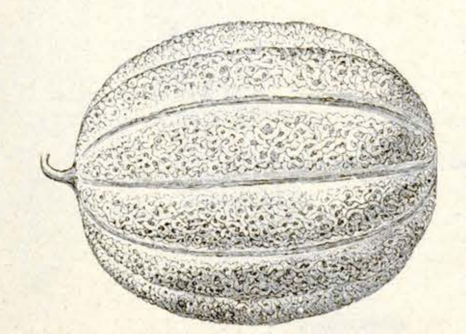
Cantaloupe von Algier.

Netz-Melonen.

Bertram's echte grösste runde Berliner, bis 10 kg schwer, von vorzügl. Geschmack, beste aller Netzmelonen 10 g M. 1.—, 1 Port. 20 Pf.
Ananas, mittelgross, dunkelgrün, rotfleischig 10 „ „ 0.60, 1 „ 20 „
Malta, grünfleischige | beide besonders haltbar | 10 g M. 0.60, 1 Port. 20 Pf.
Malta, rotfleischige | und lange aufzubewahren | 10 „ „ 0.60, 1 „ 20 „
Netzmelonen gemischt . . . . 10 g M. 0.60, 1 Port. 20 Pf.

Für den Anbau von Melonen im Freien an besonders günstigen Stellen, oder in südlichen Breiten wähle man unter den folgenden Land-Melonen.

Saint-Laud-, ovale grosse rotfleischige . 10 g M. 0.50, 1 Port. 20 Pf.
Zuckermelone von Tours, rotfleischig . 10 „ „ 0.50, 1 „ 20 „
Amerikanische Freiland-, rotfleischig . 10 „ „ 0.50, 1 „ 20 „
Klettermelone, kleine **grünfleischige,** für sonnig gelegene Spaliere 10 g M. 0.20, 1 Port. 10 Pf.



Melone, ovale Saint-Laud.

b) Wassermelonen oder Arbusen, auch Angurien und Pasteken genannt.

Früheste russische olivengrüne rotfleischige, in günstigen Lagen auch bei uns reifend 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
Rotkernige . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Schwarzkernige . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „



Bertram's Riesen-Melonen-Kürbis.

Speise-Kürbis.

Kultur.

Aussaatzeit: Am besten in der zweiten Hälfte des April in Töpfe; vom 10. bis 12. Mai ab pflanze man die herangezogenen Pflanzen ins Freie.

Pflanzweite: Für die rankenden Sorten 3×3 m, für die nichtrankenden 2×1 m. Kürbisse verlangen zur vollen Entwickelung viel Sonne, Dünger und Feuchtigkeit. Werden nur einige Pflanzen gebraucht, so kann man diese am einfachsten auf Erd- und Komposthaufen pflanzen und diese damit ausnutzen; Bedingung ist, dass diese Plätze nicht schattig liegen. Allerdings hat man hierbei den Nachteil, die Komposthaufen während des Sommers nicht umstechen zu können. Im Garten macht man sich Löcher von 50 bis 80 cm Weite und Tiefe, die man mit Dünger, Kompost u. a. ausfüllt. Hier gedeihen Kürbisse vortrefflich.

Für kleine Gärten sind die nicht rankenden Sorten zu empfehlen.

Rankende Sorten.

Bertram's Riesen-Melonen-, echter grösster gelber genetzter, bis 100 kg schwer, vorzügliche Sorte zum Einmachen 100 g M. 2.50, 10 g 30 Pf.
Bertram's echter Walfisch-, langer graugrüner, übertrifft den vorstehenden fast noch bezügl. der Eignung zum Einmachen 10 g 40 Pf.
Centner- oder Riesen-Kürbis, runder gelber kg M. 2.50, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.
— **Grüner sehr grosser runder** . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „
— **Hochrot. Etampes,** begehrte Pariser Marktsorte 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „
— **Mammoth Pumpkin, gelber,** geschätzte amerikanische Sorte 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
— **Montlhéry, bronzefarbener,** vorzüglicher feiner bis in den Winter hinein haltbarer Einmache-Kürbis 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
— **Tours, sehr grosser hellgrüner** kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.
Mark- oder **Marrow-Kürbis, echter engl. Schmeer-,** Vegetable Marrow 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
— weisser Morre's Cream . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Oliven-, ovaler grün. gelbfleischig., vorzüglich 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Valparaiso, festfleischiger, gemischt . . . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Speisekürbis gemischt . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Feld- oder **Futterkürbis, gewöhnlicher,** auch für landwirtschaftliche Grosskultur wichtig 10 kg M. 10, kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.



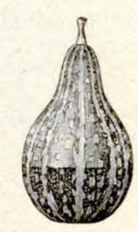
Centner-Kürbis, hochroter Etampes.

Nicht rankende Sorten, für kleinere Gärten zu empfehlen.

Cocozelle von Tripolis, gelb . . . . . . 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Crookneck, gelber . . . . 100 „ „ 1.30, 10 „ 20 „
Genfer, kleiner dunkelgrüner, rotfleischig . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Hubbard's Squash, dunkelgrüner birnförmiger, geschätzte amerikanische sehr haltbare Sorte 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.



Bischofsmütze.



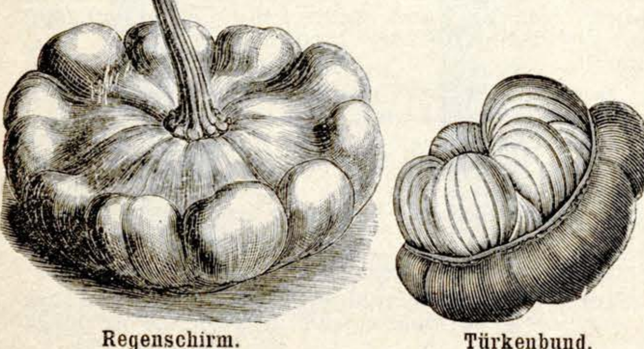
Birn-Kürbis.

Zier-Kürbis.

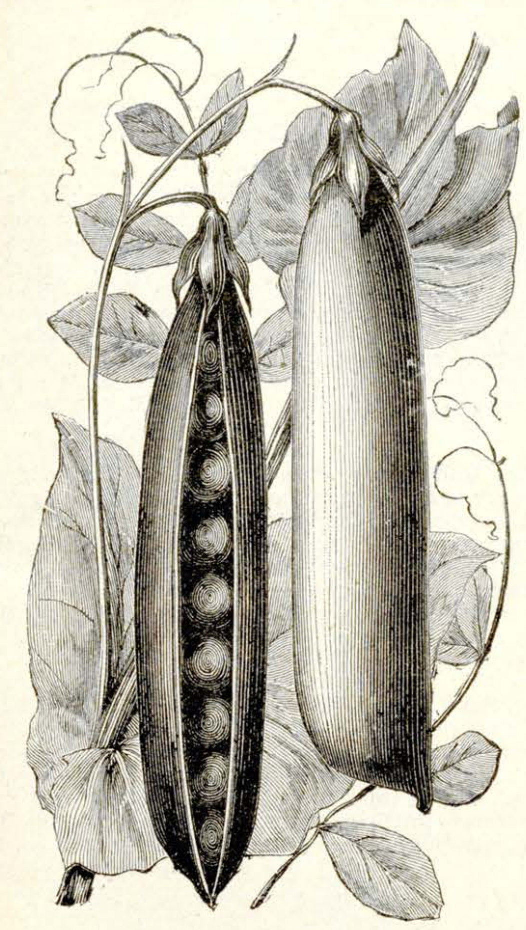
Kultur wie bei Speisekürbis.

Die nachstehenden reizenden und interessanten Formen, an Spalieren, Laubengängen, Stangenpyramiden u. a. gezogen, sind äusserst dekorativ.

Mischung nachstehender Sorten . 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
Apfel-, gemischt . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Apfelsinen-, kleiner . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Birn-, gemischt . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Bischofsmütze, gemischt . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Citronen- . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Crookneck (Kopfhänger) . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Eier- . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Flaschen-, doppelbäuchiger . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
— **Miniatur-,** reizend . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Glocken- . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Herkuleskeulen . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Pomeranzen- . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Korsischer platter, grün mit weissen Streifen 10 „ 30 „ „ 10 „
Regenschirm . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Stachelbeer, kleinster . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Türkenbund, scharlachrot . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
— **schokoladenfarbig** . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Warzen-, apfelförmiger . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
— **birnförmiger** . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Zwiebel-, gelber . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
— **weisser** . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „



Regenschirm. Türkenbund.



Bertram's Wunder des Mai.

Erbsen.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom März ab in beliebigen Zwischenräumen. Man säe in 5—6 cm tiefen Rillen von 20 cm Abstand bei den niedrigen oder Krup-Sorten und von 30 cm Abstand bei den später an Reisern zu ziehenden Sorten. Von den letzteren bilden immer drei Reihen ein Beet. In den Reihen müssen die Körner bei den niedrigen Sorten etwa 3 cm, bei den hohen Sorten etwa 4 cm von einander entfernt zu liegen kommen.

Dies ergiebt an:

Saatmenge: Pro Ar je nach den Sorten 2—3 kg. Wo in Grosskulturen mit der Maschine gedrillt wird, genügen pro Hektar 2—300 kg je nach den Sorten.

Nach dem Aufgehen werden die Beete mit Reisern besteckt. Erbsen gedeihen am besten in warmem kalkhaltigen Lehmboden mit alter Kraft. Eine Herbstdüngung mit Thomasmehl und Kainit befördert die Ergibigkeit.

a) Glattkörnige Schal-, Pal- oder Kneifel-Erbsen.

Allerfrüheste:

Bertram's „Wunder des Mai", in Bezug auf Frühreife und sicheren Erfolg bisher nicht übertroffen (70 cm hoch) 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70

Express oder Vorbote, die beste der allerfrühesten **grünbleibenden** Sorten (70 cm hoch) 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70

Caractacus, ausserordentl. reichtragend (75 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Dicksons Erste und Beste (First and best) (70 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Buchsbaum (de Grace No. I), **allerniedrigste volltragende**, zum Treiben (25 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Früheste und frühe:

Carter's Erste Ernte (C. first crop); syn. Sutton's Ringleader, allgemein bekannte Frühsorte (75 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Wilhelm I., verbesserte grünbleibende langschalige (100 cm hoch) 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

Daniel O'Rourke, syn. Sangster's No. I, als frühe Maierbse sehr verbreitet (90 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Kentish Invicta, ältere immer noch geschätzte grünbleibende Sorte (90 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Bishop's niedrige langfrüchtige, sehr reichtragend (50 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Mittelfrühe und späte:

Braunschweiger grünbleibende Folger-, bekannte beste Sorte für Konserven (90 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Ruhm von Cassel, sehr reichtragend und grossfrüchtig (110 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Bertram's verbesserte Schnabel- oder Säbel-, ausserordentlich reichtragend, vorzügliche Marktsorte (120 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende (120 cm) 10 „ „ 4.50, „ „ 0.60

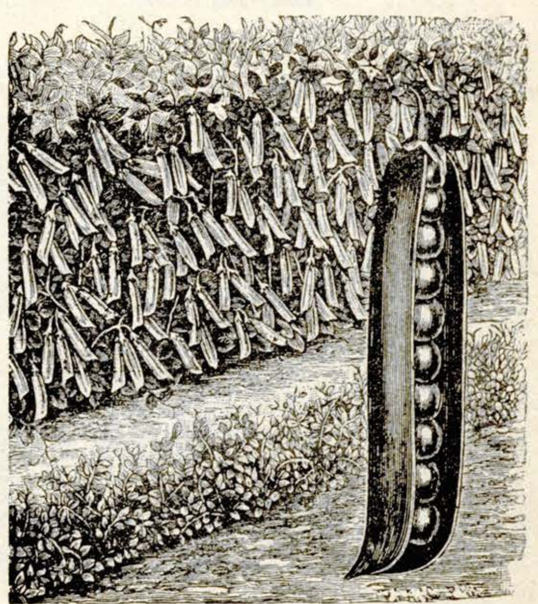
Riesen-Schnabel-, sehr grossfrüchtig (130 cm) 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80

Gladiator oder verbesserte Korbfüller, grossfrüchtige grünbleibende, sehr ertragreich (90 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

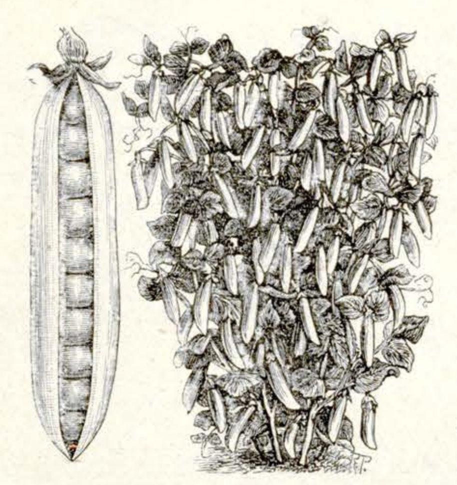
Bertram's verbesserte Schnabel- oder Säbel-.



Maierbse, früheste Caractacus.



Erbse, grünbleibende Folger-.



Erbse, runzlige Mark-, Gradus.

Erbsen fortgesetzt:

b) Runzlige oder Mark-Erbsen.

Allerfrüheste:

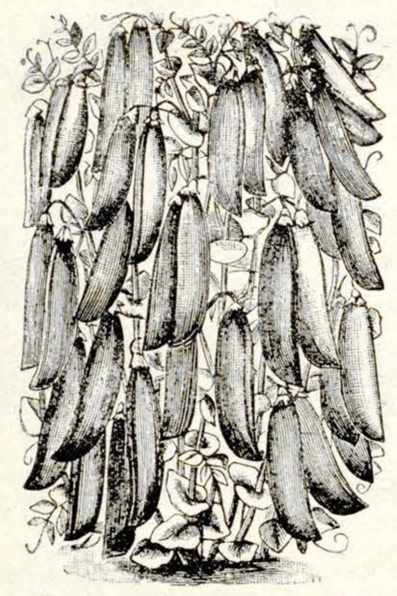
Gradus (Ideal), zur Zeit die allerfrüheste grüne Markerbse mit grossen dunkelgrünen sehr wohlschmeckenden Früchten, reift gleichzeitig mit Buchsbaum- und Carter's erste Ernte (80 cm hoch) 10 kg M. 14, kg M. 1.60
Wunder von Amerika, niedrigste allgemein bekannte und geschätzte Sorte zum Treiben wie fürs Land (20 cm hoch) 10 kg M. 13.—, kg M. 1.50
Wunder von Amerika, langschotige, vorjährige Neuheit, siehe diese.
William Hurst, ähnlich der vorigen, nur etwa 5 cm höher, ebenso früh und sehr reichtragend (25 cm hoch) 10 kg M. 13.—, kg M. 1.50
Alpha (Laxton), halbhohe langfrüchtige reichtragende Sorte (75 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Frühe:

Abundance (Bliss) oder **Ueberfluss,** ausserordentl. reichtragende niedr. wirklich empfehlenswerte Sorte (50 cm hoch) 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Daisy, hervorragende Neuheit, 40 cm hoch, von straffem Wuchs, mit 12 cm langen, dunkelgrünen Früchten dicht besetzt 10 kg M. 14.—, kg M. 1.60
Dr. McLean (Turner), 90 cm hohe, sehr bewährte Sorte 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Champion of England, eine alte geschätzte Sorte, welche aber stets noch das Feld behauptet (120 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Mittelfrühe und späte:

Telephon, Bertram's verbess., die beste aller mittelfr. hoh. Mark-Erbsen, ungewöhnl. grossfr. und reichtragend (120 cm) 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
Duke of Albany, übertrifft Telephon fast noch durch die Grösse der Früchte (140 cm hoch) 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
Stratagem, sehr reichtragend mit langen dunkelgrünen vollkernigen Früchten (70 cm hoch) 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40
Omega, die beste der Spät-Sorten, von feinem Geschmack (60 cm hoch) 10 kg M. 9.50, kg M. 1.20



Markerbse Daisy.

c) Zucker-Erbsen. Mit der Schale zu verspeisen.

Frühe:

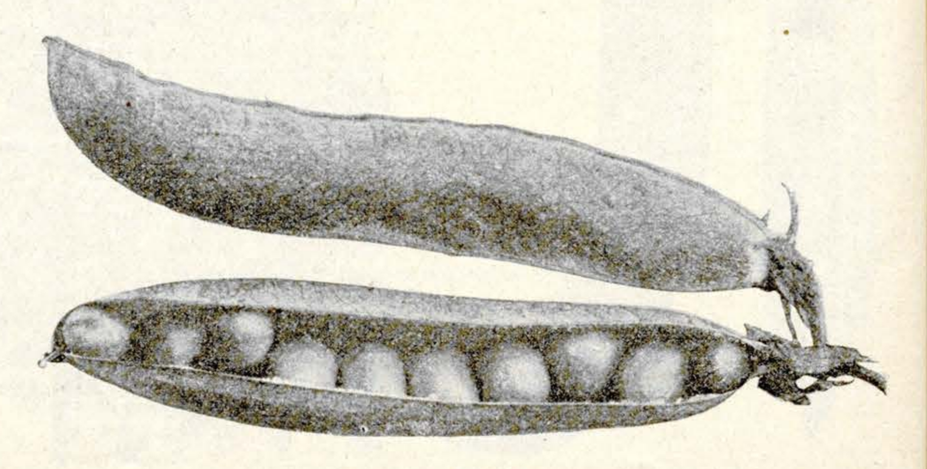
Fürst Bismarck, allerfrüheste halbhohe (60 cm hoch) 10 kg M. 10, kg M. 1.20
Buchsbaum- oder **De Grace,** niedrigste zum Treiben (20 cm hoch) 10 kg M. 18, kg M. 2.—
Frühe niedrige volltragende (30 cm hoch) 10 „ „ 7, „ „ 0.90

Mittelfrühe und späte:

Grosse weisse krummschalige englische Säbel- oder **Schwert-** (120 cm hoch) 10 kg M. 8, kg M. 1.—
Grosse graue Mammut- (verbesserte Riesen-Schwert-), sehr dickfleischig und zart (180 cm hoch) 10 kg M. 14, kg M. 1.60
Grosse graue Riesen-Delikatess-, neu . . . . kg M. 2.60
Grosse weisse dickschalige Butter-, sehr distinkt und empfehlenswert (70 cm hoch) 10 kg M. 7, kg M. 0.90
Vilmorin's niedr. weisse Mark-Zucker- (70 cm h.) 10 kg M. 9, kg M. 1.10



Markerbse William Hurst.



Markerbse Telephon.

Bohnen, Vicebohnen,

auch **Fasel, Fasole** und **Fisole** genannt.

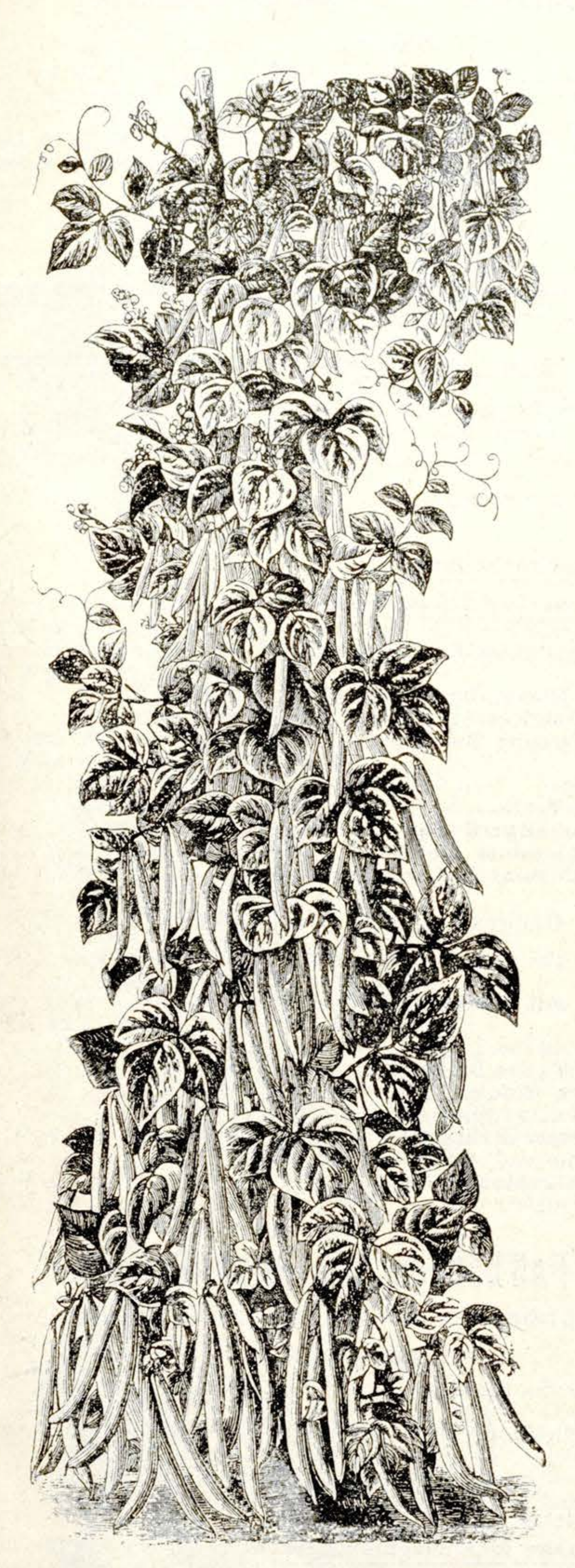
A. Stangenbohnen.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom 10. Mai ab bis Ende des Monats.

Pflanzweite: Für starkwüchsige Sorten 75×60 cm bis 75×75 cm. Für schwächer wachsende genügen 60×60 cm. Dichter sollte man die Stangen nie stellen, da sonst Licht und Luft zu wenig Zutritt haben. **Ehe man die Bohnen legt,** müssen die Stangen fest in die Erde gesteckt und, wo dies des Windes wegen nötig, gut verbunden sein.

Man legt um jede Stange 6—8 Bohnen. Dieselben werden nicht höher als 1—$1\frac{1}{2}$ cm mit Erde bedeckt, müssen indessen in **feuchten** Boden eingedrückt sein.



Stangenbohne, Bertram's extra lange und breite Schlachtschwert-.

a) Grünschalige Sorten.

Schneidebohnen:

Arabische rotblühende Prunk-, syn.: **türkische Feuerbohne** 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
— **scharlachrote Riesen-**, neu, bis 25 cm lang . . . . . „ „ 5.—
— **zweifarbige Prunk-** . . . . 10 kg M. 7.—, „ „ 0.90
— **weissblühende** oder **Wollbohnen** . . . 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
— **weisse Czar**, verbesserte Form der vorigen mit riesigen Früchten und von grosser Fruchtbarkeit kg M. 1.60

Russische weisse Riesen-, ähnlich den arabischen und wol durch Kreuzung aus diesen gezogen, ist sie durch ihre ausserordentliche Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung schätzbar kg M. 1.40

Die vorstehenden Sorten können mit den nachfolgenden keinen Vergleich bezüglich Zartheit und feinen Geschmack aushalten, aber sie sind dadurch sehr wertvoll, dass sie noch in kalten, rauhen Gegenden, Gebirgslagen u. s. w. gedeihen, wo anderen Sorten die Lebensbedingungen schon fehlen. Ganz besonders gilt dies von der zuletzt aufgeführten Sorte Russische weisse Riesen-.

Bertram's weisse extra lange und breite Schlachtschwert- 10 kg M. 38, kg M. 4.—, 100 g M. 0.50

Haage's Zucker-Schwert-, neue, sehr lange und breite Schwert-, fast ohne Fäden kg M. 5.—, 100 g M. 0.60

Moerheim's Zucker-Schwert-, neue lange dickfleischige ohne Fäden, sehr reichtragend kg M. 3.60, 100 g M. 0.40

Brechbohnen:

Bertram's echte weisse dickfleischige rheinische Zucker-Brech-, z. Zt. immer noch die beste aller Brech-Stangenbohnen 10 kg M. 36, kg M. 3.80, 100 g M. 0.50

Bertram's verbesserte früheste weisse Zucker-Brech-, im August reifend kg M. 3.20, 100 g M. 0.40

Zehnwochen-, allerfrüheste weisse, sehr reichtragend, bringt bei normaler Witterung schon nach 10 Wochen marktfähige Früchte kg M. 3.80, 100 g M. 0.50

Korbfüller, sehr lange dickfleischige weisse kg M. 3.80, 100 g M. 0.50

Fürst Bismarck, grosse dickfleischige Zucker-Brech- ohne Fäden kg M. 3.40, 100 g 40 Pf.

Fadenlose Zucker-Brech-, ausgezeichnete Neuheit kg M. 5.—, 100 g M. 0.60

Don Carlos, reichtragend, früh . 10 kg M. 22.—, „ „ 2.40, 100 „ „ 0.30

Zucker-Perl- oder **Prinzess-, feine kleine weisse ohne Fäden**, echt; die zarteste u. feinstschmeckende aller Bohnen kg M. 4.20, 100 g M. 0.50

Zucker-Perl- van Celst's Riesen- ohne Fäden kg M. 3.40, 100 g M. 0.40

Juli-Stangenbohne, stammt aus der Perl- oder Prinzess-, doch ist sie **nicht** ohne Fäden; zeichnet sich durch erstaunliche Fruchtbarkeit aus kg M. 3.—, 100 g M. 0.40

b) Gelbschalige oder Wachsbohnen.

Flageolet-Wachs- mit rotvioletten Bohnen, durch Feinheit und Ergibigkeit ausgezeichnet 10 kg M. 24, kg M. 2.60, 100 g M. 0.30

Flageolet-Wachs- mit weissen Bohnen, neu „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50

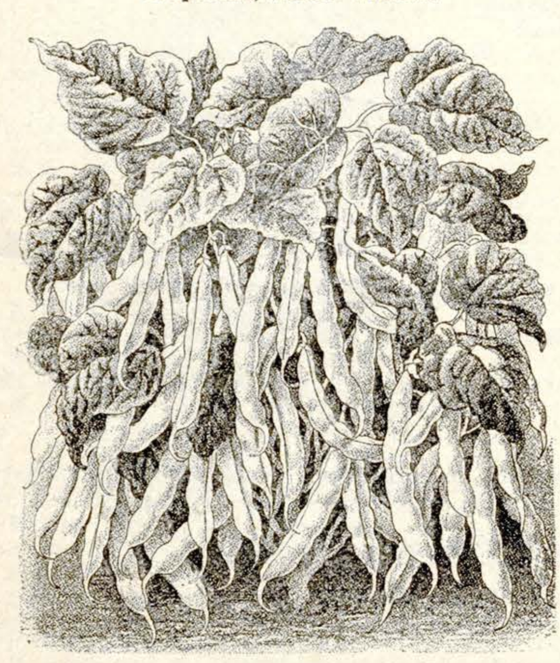
Mont d'or, frühe goldgelbe verbesserte . . „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40

Römische schwarze Wachs-, äusserst fleischig und zart, die beste zum Einmachen kg M. 3.20, 100 g M. 0.40
— **weisse Wachs-**, sehr fein, ohne Fäden . . . „ „ 4,—, 100 „ „ 0.50

Victoria-Wachs-, neu, 25—30 cm lang, überaus dickfleischig und von feinstem Geschmack kg M. 4.60, 100 g M. 0.50



Krupbohne, Kaiser Wilhelm.



Krupbohne, Hinrich's Riesen-Zucker-Brech-.



Krupbohne, gelbe englische Treib-.

Krup-Busch- oder Staude-Bohnen.

Kultur.

Aussaatzeit: Nach dem 10. Mai, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind.
Pflanzweite: In Reihen mit 30×30 cm Abstand je 3—5 Bohnen aufs Kreuz.
Saatmenge: Je nach den Sorten pro Ar 2—3 kg.

Krupbohnen gedeihen am besten in einem warmen humusreichen, in gutem Düngzustand befindlichen Boden. Auch frische Düngung verwenden sie gut und hinterlassen den Acker in einer vorzüglichen Beschaffenheit.

A. Grünschalige Sorten.

Schneidebohnen:

Bertram's verbesserte „Kaiser Wilhelm", früheste weisse breite Schwert-, ebenso vorzüglich fürs freie Land wie zum Treiben 10 kg M. 18.—, kg M. 1.70
Bertram's echte weisse extra lange und breite Schlachtschwert- (hochstaudige), ganz vorzüglich u. ohne Ranken 10 kg M. —.—, kg M. 3.—
Weisse holländ. Schwert-, frühe reichtragende 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80
Pariser rote oder **Flageolet-,** sehr reichtragend 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
Flageolet-Victoria, verbesserte sehr langfrüchtige Form der vorigen, Missernte 10 kg M. —.—, kg M. —
Ilsenburger, frühe weisse . . . . 10 „ „ 9.50, „ „ 1.20
— **frühe bunte** . . . . „ „ 1.20

Brech- und Zucker-Brechbohnen:

Bertram's verbesserte früheste Zucker-Brech-, begehrte dickfleischige u. wohlschmeckende Sorte des Berliner Marktes 10 kg M. —.—, kg M. 2.—
Hinrich's weissgrundige Riesen-Zucker-Brech-, beste für Konserven, ganz echt 10 kg M. 26.—, kg M. 2.80
Hinrich's bunte Riesen-Zucker-Brech- . . 10 „ „ 22.—, „ „ 2.40
Schwanecke's dickfleischige bunte Zucker-Brech- . . . „ „ 2.—
Früheste zarte braune Brech-, ausserordentlich ertragreich und feinschmeckend 10 kg M. 8.50, kg M. 1.—
Gelbe engl. Treib- } beide gut zum Treiben } 10 „ „ 8.50, „ „ 1.—
Schwarze Neger-Treib- } und für späte Aussaaten } 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Schwarze langschalige Neger- (Negro longpod) 10 „ „ —, „ „ 0.90
Zucker-Perl-, Holsteiner weisse . . . . . . 10 „ „ 18.—, „ „ 2.—
— **Perl-, allerfrüh. feinschal. weisse** (30 cm hoch) 10 „ „ 18.—, „ „ 2.—

B. Gelbschalige oder Wachsbohnen.

Flageolet-Wachs- mit violetten und roten Bohnen, immer noch unübertroffen 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80
Flageolet-Wachs- mit weissen Bohnen, sehr widerstandsfähig gegen Witterung 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80
Mont d'or, frühe goldgelbe, reichtragend . . . 10 „ „ 14.—, „ „ 1.60
Römische weisse Wachs-Brech-, sehr fein, echt . . . . . . „ „ 2.60
Römische schwarze Wachs-, echt . . . . . 10 kg M. 12.—, „ „ 1.40
Schwarze Wachs-Perfection, sehr zu empfehlen 10 kg M. 18.—, „ „ 2.—
Schirmer's od. **Casseler Wachs-,** frühe dickfleischige 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40
Mondsichel-Wachs-, neu, sehr ertragreich . . . . kg M. 2.80
Weisse Wachs-Schlachtschwert- . . . . kg M. 2.—
Ideal, neu, ganz vorzüglich . . . . kg M. 5.—

Garten-Puffbohnen oder Dick-Bohnen,

auch Grossbohnen und Ackerbohnen genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für den Hauptbedarf im März, nach Bedarf im April, Mai, selbst Anfang Juni wiederholt.

Pflanzweite: In Reihen mit 40—50 cm Abstand, in den Reihen auf 30—40 cm je 3—4 Bohnen 5 cm tief.

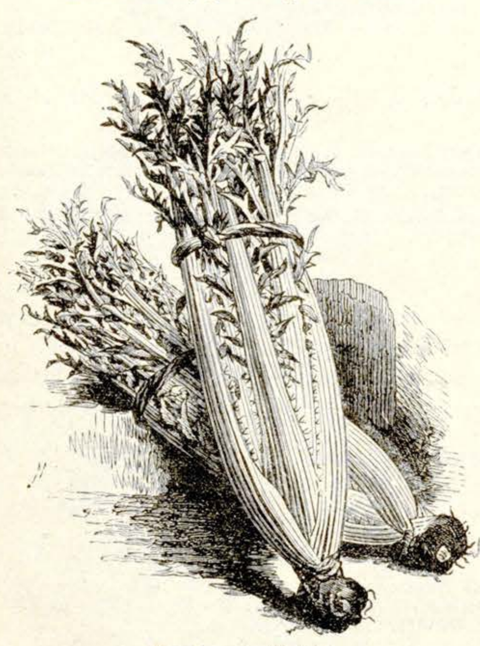
Nachdem die Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, behäufle man sie.

Nach Ansetzen einer genügend grossen Anzahl Früchte schneide man die Spitzen aus; man entzieht dadurch der schwarzen Bohnenblattlaus den Nährboden.

Bertram's extra lange dickfleischige Riesen-, bis 30 cm lang, die beste Marktsorte 10 kg M. 8.50, kg M. 1.—
Fächel- oder Büschel-, niedrige, englische Originalsaat, beste Sorte für Konserven kg M. 1.—
Monarchen, langfrüchtige volltragende . . . . 10 kg M. 5.—, „ „ 0.70
Hangdown, verbesserte frühe langfrüchtige . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Windsor, grosse breite weisse, engl. Originalsaat 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80
— grosse grünbleibende, englische Originalsaat . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80



Artischoken, grosse grüne Laon-.



Cardy von Tours.



Champignon.

Würz- und Küchenkräuter

sowie

verschiedene Gemüsearten,

welche sich in vorstehenden 7 Haupt-Gruppen nicht unterbringen liessen.

Es bedeutet: ⊙ einjährig, ♂ zweijährig, ♃ perennirend oder ausdauernd.

Alant (Inula Helenium) ♃ . . . . 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Angelika (A. Archangelica) ♃ . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Anis (Pimpinella Anisum). ⊙
— mitteldeutsche Saat, Ia. Qualität . . kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Artischoken, ♃ die Blütenköpfe geben ein feines Gemüse.

Kultur. Aussaatzeit: Februar-März ins Mistbeet; nach dem Aufgehen pikire man sie auf 5 cm Abstand. Mitte April bis Mai pflanze man ins Freie.

Pflanzweite: 90×75 cm bis 100×100. Unbedingt erforderlich ist 70—80 cm tief bearbeiteter und in stärkstem Dung-Zustande befindlicher gut durchlässiger Boden. In feuchtem Boden muss für gute Drainage gesorgt werden. Frischen Dünger und überhaupt reinen Pferdemist soll man nicht verwenden, sondern am besten halbverrotteten Rinderdung.

Von der Pflanzung an bis zur Bildung der Blütenköpfe muss täglich stark gegossen werden.

Zweckmässig ist es, an jedem Stengel nur einen Blütenkopf zu lassen und alle andern sich entwickelnden zu entfernen. Sogleich nach dem Abernten des Kopfes schneidet man den Stengel bis auf die Erde zurück. Beim Eintreten der Fröste schneidet man die noch stehenden Stengel mit Blütenköpfen ab und stellt sie in einen luftigen Keller in feuchten Sand; in diesem entwickeln sie sich noch weiter.

Zum Schutz gegen Winterkälte behäufele man im Oktober-November die Pflanzenstöcke und decke sie später mit Laub und Nadeln.

Französische grosse grüne . . . . . . 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf.
Laon-, extra grosse grüne . . . . 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
Pariser grosse violette, echt . . . . . . 100 „ „ 1.60, 10 „ 25 „

Basilicum oder **Basilienkraut.** ⊙

Kultur. Aussaatzeit: Anfangs März bis April ins Mistbeet und lasse sie dort auf 20—30 cm verdünnt stehen. Zur Zeit der Blüte schneidet man sie ab und trocknet sie wie Majoran. Liefert eine geschätzte Suppenwürze. Auch als Zimmerpflanze beliebt.

Grosses grünes . . . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Grünes krauses . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Feinblättriges, grünes Zwerg- . . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

Beifuss (Artemisia vulgaris). ♃ Liefert eine vorzügliche Würze zu Braten
100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Bohnen- oder Pfefferkraut, auch Kölle genannt ⊙
kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Boretsch oder Gurkenkraut, ⊙ die jungen Blätter liefern eine angenehme, im Geschmack den Gurken ähnliche Salatwürze
— **blaublühender** . . . . 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Cardobenedicten ⊙ . . . . 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
Cardy (Cardone), oder **spanische Artischoke.** ♃

Von dieser werden, im Gegensatz zu der echten Artischoke, die gebleichten Blattstiele gegessen.

Kultur. Aussaatzeit: Nach dem 10. Mai direkt an Ort und Stelle ins Freie auf 100×100 cm Entfernung je 3—4 Körner. Der Boden muss wie für Artischoken angegeben beschaffen sein. Von den aufgegangenen Pflanzen lässt man nur eine stehen. Bewässerung muss sehr reichlich sein. Im September beginnt man mit dem Bleichen der Blätter durch Zusammenbinden und Umwickeln mit Stroh. Mit Beginn des Winters hebt man die Pflanzen heraus und bringt sie in den Keller.

Spanische ohne Stacheln . . . . 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Vollrippige, verbesserte ohne Stacheln . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Tours, sehr grosse vollrippige stachelige 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Champignon-Brut (Agaricus campestris).

Kultur-Anweisung wird jeder Sendung von 3 M. an gratis beigefügt. Bei richtiger Ausführung sicherer Erfolg!

Brut in loser Form, allerbeste Pariser . . . 10 kg M. 20, kg M. 2.20
Desgleichen allerbeste deutsche . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40

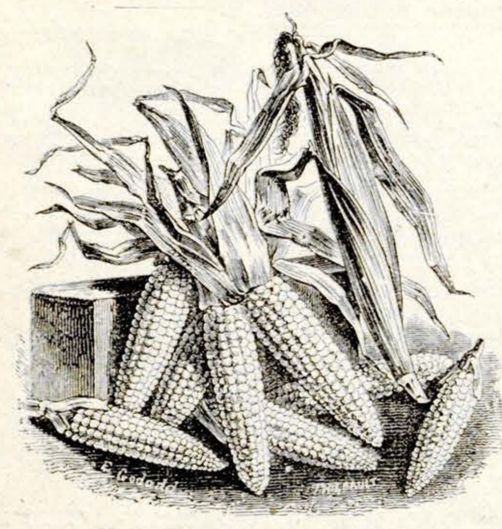
Jungfernbrut, durch Aussaat von Sporen der besten Varietäten nach vielen vergeblichen Versuchen erzielt, zeichnet sich durch eine ausserordentlich grosse Vegetationskraft und Abwesenheit fremder Bakterien aus, welche Umstände Krankheiten in den Kulturen und damit ein Fehlschlagen derselben gründlich beseitigen. Jungfernbrut wird in gepressten Tafeln geliefert von $9^1/_2 \times 6 \times 1^1/_2$ cm Grösse. Jede Tafel kann in zwei Teile von ca. $^3/_4$ cm Dicke aufgespalten werden und liefert so zwei zum Spicken fertige Brutstücke. 100 Tafeln wiegen etwa $3^1/_2$ kg.
100 Tafeln M. 32, 10 Tafeln M. 3.60, 1 Tafel 50 Pf.



Eierfrucht, früheste Barbantane.



Eierfrucht, runde schwarze Peking.



Mais, Crosby's früher Zucker-.

Coriander ⊙ . . . . 10 kg M. 5.50, kg M. 0.70, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Dill ⊙ . . . . 10 kg M. 6.—, „ „ 0.80, 100 „ „ 0.20, 10 g 5 „

Eierfrucht (Solanum Melongena). ⊙

Die Früchte werden, in verschiedenster Weise zubereitet, gegessen.

Kultur. Aussaatzeit: Februar-März ins Mistbeet, nach Mitte Mai pflanze man auf sonnige warme Beete.
Pflanzweite: 30—40 cm. — Die Ernte beginnt im August.

Barbantane, früheste lange violette, die bevorzugteste Pariser Marktsorte 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Chinesische weisse lange . . . . 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „
Amerikanische runde violette New York 100 „ „ 1.60, 10 „ 20 „
Peking, runde schwarze Riesen- . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „

Eiskraut (Mesembryanthemum crystallinum) ⊙ . 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Wird wie Spinat zubereitet und gegessen.

Erdbeeren. ♃
Grossfrüchtige Sorten gemischt . . . . . 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf.
Monats- oder **immertragende rote** . . . 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
Monats- oder **immertragende weisse** . . . . 10 g M. 1.50

Esdragon, Dragun oder **Kaisersalat.** ♃

Die echte deutsche Sorte **liefert keinen Samen.** Von ihr offerire ich:

Kräftige Pflanzen, aus Ausläufern gezogen
100 Stück M. 18, 10 Stück M. 2.50, Stück 30 Pf.
— **russischer** . . . . 10 g 80 „

Fenchel (Foeniculum officinale). ♃ Die reifen Samen werden als Speisewürze gebraucht.

Kultur. Aussaatzeit: April ins freie Land. Von dort verpflanzt in Reihen mit 40—45 cm Abstand. Gegen harten Frost werden die Pflanzen behäufelt. Samen-Ertrag beginnt mit dem zweiten Jahre.

Gewöhnlicher . . . 10 kg M. 11, kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Bologneser, süsser . 10 „ „ 12, „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Isop, siehe **Ysop.**

Kerbel (Anthriscus Scandix cerefolium). ⊙ Die aromatischen Blätter werden als vorzügliche Würze für Ragouts und Suppen (Kerbelsuppe!) benutzt.
Kultur. Aussaatzeit: Am besten August-September, aber auch Februar-März.

Gewöhnlicher . . . . kg M. 0.80, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Mooskrauser . . . . kg „ 1.—, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Spanischer wohlriechender Riesen- (Myrrhis odorata). ♃ Aussaat nur im Herbste 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.

Krausemünze (Mentha crispa) ♃ . . . . 1000 Korn M. 1.40, Port. 25 Pf.

Kümmel (Carum Carvi) ♂ . . . . 10 kg M. 7.50, kg M. 0.90

Kultur. Aussaatzeit: Für Hausbedarf im Frühjahr; für Gross-Kulturen im August, in Reihen mit 45 cm Abstand und in diesen 30 cm. Die Ernte findet im Juli-August des zweiten Jahres statt. — Saatmenge pro Ar 150—200 g.

Lavendel (Lavendula spica) ♃ . . . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Für Küchenzwecke wenig, dagegen als Mittel gegen Motten und zur Bereitung von Lavendelwasser oft gebraucht.
Kultur. Aussaatzeit: April, später verpflanzt, am besten als Beet-Einfassung.

Liebesapfel, siehe **Tomaten.**

Löffelkraut (Cochlearia officinalis) ♃ kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

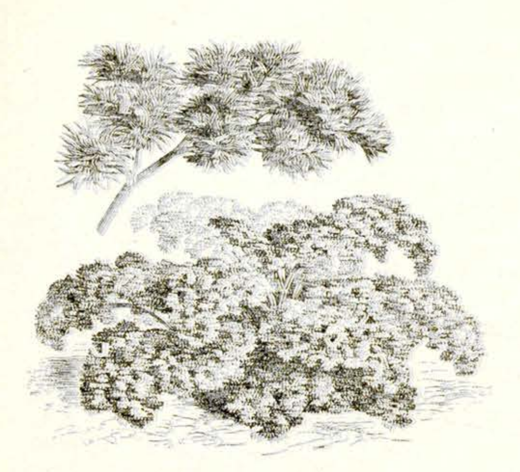
Wird als Gewürz zu Salaten und Spinaten, z. B. des Sauerampfers, Kerbel, Petersilie, Pimpinelle u. a. benutzt.
Aussaatzeit: Frühjahrsbedarf bereits im August, für späteren Bedarf im April-Mai.

Mais. Die jungen Kolben der nachstehenden Sorten sind gekocht oder geschmort ein Lieblingsgericht der Amerikaner.

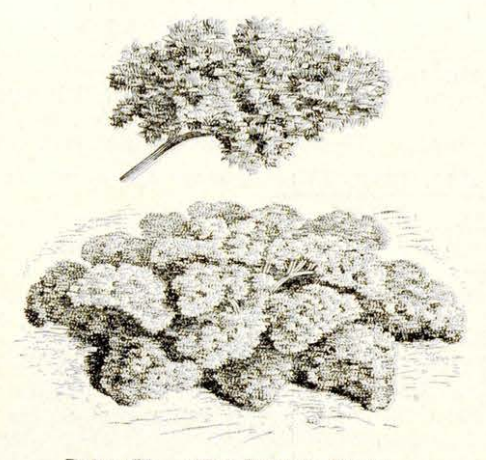
Aussaatzeit: Anfang Mai in Reihen mit 50—60 cm Abstand, in diesen 30 cm entfernt je 2—3 Körner. — Saatmenge: Pro Ar ca. 500 g.

Crosby's extra früher **Zucker-** . . kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.
Minnesota, früher . . . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „
Sweet Mammoth, sehr süss . . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „
Zucker-, schwarzer . . . . . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „

Futtersorten, siehe **Abteilung II, Seite 40.**



Petersilie, farrnblättrige krause.



Petersilie, extra krause Zwerg-.



Pfeffer, Cardinal.

Majoran oder Wurstkraut (Origanum Majorana). ⊙

Aussaatzeit: März am besten ins Mistbeet und von dort verpflanzt.
Pflanzweite: Der Reihen 25 cm, in denselben 12½ cm.
Man schneidet, wenn die Pflanzen vor der Blüte stehen, d. h. Ende Juli; der zweite Schnitt vier Wochen später.

— **französischer**, bestkeimende Qualität kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
— **perennirender Winter-** (Origanum vulgare) ♃ 100 „ „ 1.80, 10 „ 25 „

Melisse, Citronen- (Melissa officinalis) ♃ . . . . . 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Mohn, siehe Abteilung II, Seite 40.

Petersilie (Apium Petroselinum). ♂

Kultur. Aussaatzeit: Für Sommerbedarf im März-April, für den Herbst- und Winterbedarf im Juni-Juli. Man säe in Reihen mit 12½—15 cm Abstand und ganz flach!

Gewöhnliche Schnitt- . . . . kg M. 1.—, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Verbesserte, dichtlaubige Schnitt- „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
Farrnblättrige krause, sehr zierend „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
Extra krause od. gefüllte Zwerg- (Myatt's) kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Zwerg-Perfection, neu, in jeder Beziehung die beste der krausen 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Petersilienwurzel, siehe **Wurzelarten**.

Pfeffer, spanischer, Paprika oder **Beissbeere** (Capsicum spec. div.). ⊙

Kultur. Aussaat im März-April ins Mistbeet. Die inzwischen noch pikirten Pflanzen verpflanze man Ende Mai ins Freie. — Pflanzweite: 40×50 cm. — Viel Wärme und Sonne, sowie tüchtige Bewässerung sind zur vollen Entwickelung erforderlich. — Die grossfrüchtigen Sorten sind ebenso prächtige Zierpflanzen in Töpfen.

Spanischer langer roter gewöhnlicher . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Cardinal, verbesserter langer roter, mit 25 cm langen Früchten von vorzüglicher Qualität 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.
Amerikanischer eckiger Riesen- Mammoth . . 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.
Elephanten-Rüssel, sehr langer fleischiger . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Golden Dawn, grosser goldgelber . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Procopp's blutroter Riesen-, ganz vorzüglich 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „

Pfefferkraut, siehe **Bohnenkraut**.

Pfeffermünze (Mentha piperita) ♃ . . . 1000 K. M. 1.50, Port. 25 Pf.

Pimpinelle (Poterium Sanguisorba var. hortense). ♃

Die jungen Blätter geben eine feine Salatwürze.

Kultur. Aussaatzeit: März-April an Ort und Stelle.

Garten-Pimpinelle . . . . . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Portulak, Burzel- oder **Bürzelkraut** (Portulaca oleracea). ⊙

Die fleischigen Stengel und Blätter dienen als Zutat zu Suppen und Salat.

Kultur. Aussaatzeit: Anfangs April an Ort und Stelle, am besten in Reihen mit 30 cm Abstand.

Goldgelber Küchen- . . . . . . 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Grüner Küchen- . . . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Raute, siehe **Weinraute**.

Rhabarber. ♃ Die nicht zu alten Blattstiele finden Verwendung zur Bereitung eines delikaten, den jungen Stachelbeeren ähnlichen Kompots, und ebenso als Stielgemüse.

Kultur. Aussaatzeit: April-Juni; die pikirten jungen Pflanzen kommen im August-September an Ort und Stelle mit 1×1 m Abstand. Reichliche Bewässerung ist nötig.

Die besten Sorten sind zur Zeit:

Paragon, mit sehr starken u. fleischigen Blattst. 100 g M. 4.—, 10 g 50 Pf.
Victoria, ebenso empfehlenswert . . . . 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „

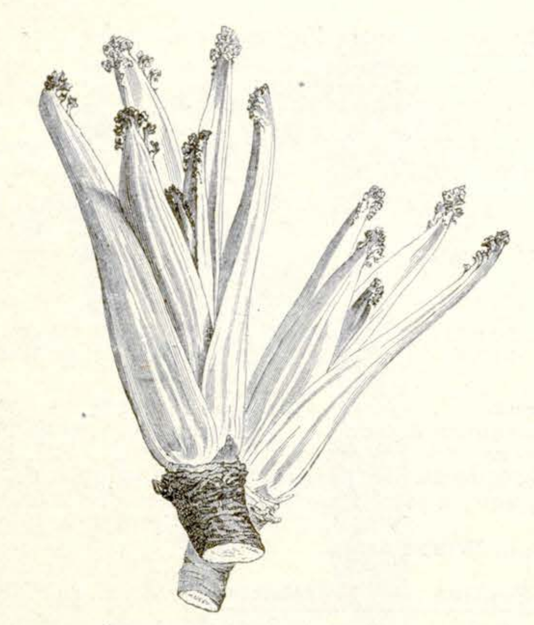
Rosmarin (Rosmarinus officinalis) ♃ . . . 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Wird als Würze beim Einpökeln des Rindfleisches, beim Mariniren der Fische, beim Einlegen der Essig-Gurken u. a. verwendet. Gleichzeitig spielt der Rosmarin-Topf auf dem Lande als symbolische Zimmerpflanze eine grosse Rolle.

Salbei (Salvia officinalis) ♃ . . . 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Wird als Fleisch- und Fischwürze benutzt.

Kultur. Aussaatzeit: April möglichst dünn; im August verpflanze man in Reihen mit 30×30 cm Abstand. In gutem Boden dauert Salbei 4—5 Jahre.


See- oder Meerkohl.

See- oder Meerkohl (Crambe maritima) ♃ . . 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Die gebleichten Blattstiele liefern ein sehr gutes und delikates Stielgemüse.

Kultur. Aussaatzeit: Oktober oder Februar-März, sobald der Boden offen ist; man lege in Reihen mit 50 cm Abstand, in diesen 40 cm entfernt je 3—4 Körner. Von den aufgegangenen Pflanzen lasse man die kräftigsten stehen. Das Bleichen wird in sehr verschiedener Weise ausgeführt. Am einfachsten ist folgende Methode. Man umschüttet die Stöcke im Februar mit leichter Erde in Form eines kleinen 40—50 cm hohen Hügels und schützt diesen vor dem Zusammenfallen durch eine Umlage von Laub, Mist oder ähnlichem Material, befestigt durch Reisig. Sobald die jungen weissen Triebe diesen Hügel durchwachsen, schneide man sie an der Basis ab.

Senf, weisser (Sinapis alba) ☉ 10 kg M. 5.50, kg M. 0.70, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
— **brauner** (Sinapis nigra) ☉ 10 „ „ 8.—, „ „ 1.—, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

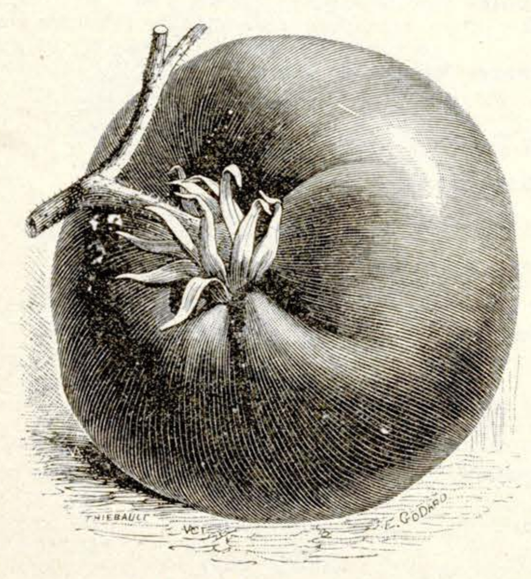
Kultur. Aussaatzeit: März-April breitwürfig oder in Reihen mit 30 cm Abstand, in diesen 10—15 cm. Saatmenge pro Ar 300—350 g.

Spargel (Asparagus officinalis). ♃

Aussaatzeit: März auf Beete, die im besten Dung-Zustand stehen und möglichst unkrautfrei sind; man säe in Reihen mit 25—30 cm Abstand, nicht zu dick, sodass auf je 3 cm etwa ein Korn zu liegen kommt und die Samen mit 5 cm Erde bedeckt sind. Sie liegen 5—6 Wochen, ehe sie keimen, bei anhaltend trockener Witterung noch länger. Wenn so dünn, wie hier angegeben, gesäet ist, brauchen die Pflanzen **nicht** pikirt zu werden.

Argenteuil, früher, beste französ. Saat 10 kg M. 20, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30
Erfurter Riesen-, weitbekannte Sorte 10 „ „ 18, „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30
Ruhm von Braunschweig, allergrösster Riesen-, die berühmte Spezial-Sorte der Braunschweiger Konservenfabriken; **Elitequalität** 10 kg M. 20, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30
Schneekopf, neuer weissköpfiger Riesen- kg M. 12, 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf.

Spargelpflanzen, siehe Abteilung IX: „Pflanzen", Seite 91.


Tomate Marktwunder.

Tabak, siehe **Abteilung II, Seite 40.**

Thymian (Thymus vulgaris). ♃

Aussaatzeit: März-April; die jungen Pflanzen werden im August an Ort und Stelle gepflanzt; Pflanzweite 30×20 cm.

Deutscher Winter- . . . . . . kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Französischer Sommer- . . . „ „ 12.50, 100 „ „ 1.30, 10 „ 20 „

Tomate oder **Liebesapfel** (Solanum Lycopersicum). ☉

Kultur. Aussaatzeit: März ins Mistbeet; die jungen Pflanzen, welche inzwischen am besten in kleine Töpfe pikirt werden, bringe man nach dem 10. Mai an Ort und Stelle, wo man sie gegen eventl. auftretende Spätfröste zu schützen hat. Der geeignetste Platz ist an Böschungen, Terrassen etc.; wo diese fehlen, mache man, je 1 m von einander entfernt, 30 cm hohe Hügel und bepflanze diese mit je zwei Pflanzen. Wenn die Pflanzen anfangen, sich auszubreiten, umstecke man den Hügel dergestalt mit Reisig, dass die Triebe sich lagern können, ohne die Erde zu berühren. Auch kann man die Pflanzen spalierartig an kleine Gitter aufbinden.

a) Rotfrüchtige gerippte Sorten.

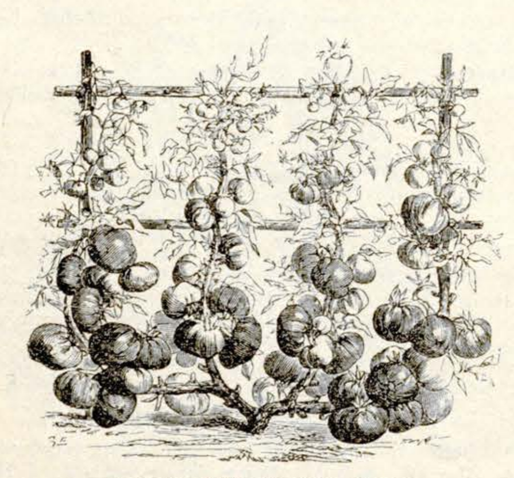
Zwerg-, früheste rote, krausblättrige . . . . 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Grosse frühe rote, sicher reifend . . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Grosse rote, Provencer- . . . . kg M. 1.80, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Früheste vom Kaukasus, siehe Neuheiten.

b) Rotfrüchtige glatte Sorten.

Königin der Frühen, früheste Freiland- und Treibsorte, Ersatz für Ficarazzi 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf.
Chemin, grosse rote, ziemlich früh, äusserst tragbar, starkwüchsig 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Marktwunder (Merveille des marchés), neu, nur wenig später als vorige, Frucht leuchtend scharlachrot, fest, nicht platzend, beste mittelfrühe Marktsorte 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf.
Ponderosa, purpurviol. grosse Frucht, mittelfrüh 100 „ „ 1.40, 10 „ 25 Pf.
Mikado, sehr grosse scharlachrote, mittelfrüh 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „
Trophy, runde grosse scharlachrote, spät . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „
Präsident Garfield, mit riesigen roten Früchten, aber sehr spät 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

c) Gelbfrüchtige Sorten.

Zwerg-, Golden Champion, neu, früh und reichtragend, haltbar 100 g M. 1.80, 10 g 25 Pf.
Green-Gage, runde goldgelbe . . . . . . 100 „ „ 1.80, 10 „ 25 „


Tomate, früheste rote Zwerg-.

Waldmeister (Asperula odorata) ♃ . . . . . 100 „ „ 2.—, 10 „ 30 „
Weinraute oder Raute (Ruta graveolens) ♃ . 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
Wermut (Artemisia Absynthium) ♃ . . . . . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Ysop oder Isop (Hyssopus officinalis) ♃ . . . 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Abteilung II.

Landwirtschaftliche Samen.



Avena flavescens.

Grassamen.

Mehr als irgend welche andere Samen, sind die Grassamen infolge ihrer Beschaffenheit, die dem Ungeübten das Beurteilen erschwert, den Beimischungen von Unkräutern, Spreu und falschen Gräsern ausgesetzt. Sie kommen in solchem Zustande vielfach in den Handel und finden, weil billig, auch Käufer; dieselben sehen ihren Schaden erst dann ein, wenn das Land, statt mit wertvollen Futtergräsern u. s. w., mit Unkräutern dicht bestanden ist. Demgegenüber mache ich es mir zur Pflicht, nur Ware allererster Qualität zu liefern, und für solche verstehen sich die notirten Preise. Ware von geringer Güte führe ich grundsätzlich gar nicht.

Muster stehen jederzeit zu Diensten. Ebenso bin ich in der Lage, für fast alle Gräser den Gebrauchswert, d. h. also die Reinheit- und Keimkraft-Prozente, anzugeben.

I. Grassamen-Mischungen.

Die Mischungen werden ausschliesslich aus den nachstehenden besten Qualitäten und auf Grund sorgfältiger Beobachtungen und Berechnungen, den verschiedenen Verwendungszwecken entsprechend, zusammengesetzt. Die Preise entsprechen genau dem Mischungsverhältnis der einzelnen Gräser und — soweit es Futterbau-Mischungen betrifft — den dazu nötigen Kleearten. Wenn anderweitig Mischungen wesentlich billiger offerirt werden, so sind, wie ein Vergleich der Einzelpreise lehren wird, entweder geringere Qualitäten oder minderwertige Sorten dazu verwendet.

Mischungen für Park- und Gartenrasen.

Bertram's Non plus ultra-Mischung zu Rasenplätzen in Ziergärten und Pleasuregrounds, nur aus den besten kurzbleibenden, eine dichte Narbe bildenden Sorten zusammengesetzt und, wie **vielfach anerkannt**, bezüglich **Feinheit** und **Dauerhaftigkeit, unübertroffen** 100 kg M. 100, 10 kg M. 11, kg M. 1.30

Bertram's feinste Dauermischung zur Anlage grosser Rasenflächen in Parks und Gärten 100 kg M. 90, 10 kg M. 10, kg M. 1.20

Bertram's feinste Dauer-Mischung f. stark beschattete Orte 100 „ „ 92, 10 „ „ 9.50, „ „ 1.20

Feine Mischung für Park- und Gartenanlagen, sogen. **„Berliner Tiergarten-Mischung"** 100 kg M. 80, 10 kg M. 9, kg M. 1.20

Gute Mischung für Park- und Bleichrasen . . . . 100 „ „ 65, 10 „ „ 7, „ „ 0.90

Mischungen für Futterbau.

No. 1. **Klee-Gras-Mischung** für Wechselwiesen 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—

No. 2. **Für dauernde Wiesen** in frischem Lehm- und Thonhaltigem Boden 100 kg M. 80—90, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 3. „ „ „ in frischem humosem Sandboden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 4. „ „ „ die zeitweise unter Stauwasser liegen 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 5. „ „ „ in nassem (saurem) Moor- und Torfboden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 6. „ „ „ in trockenem gut. Lehm- und Mergelboden 100 kg M. 80—90, 10 kg M. 10.—, kg M. 1.20

No. 7. „ „ „ in lehmigem Sand- und sandigem Lehmboden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—

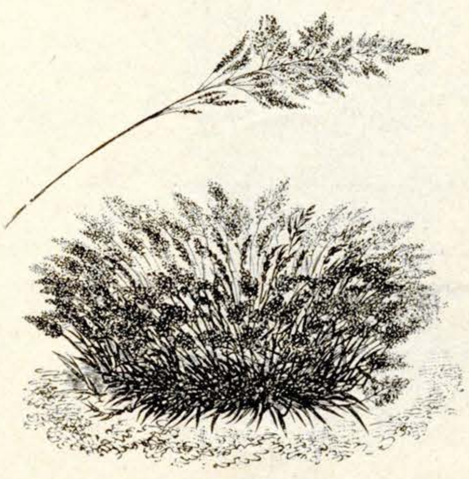
No. 8. „ „ „ in trockenem Torf- und Moorboden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—

No. 9. **Für dauernde Weiden** in trockenem Sand- und Haideboden 100 kg M. 70, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.20

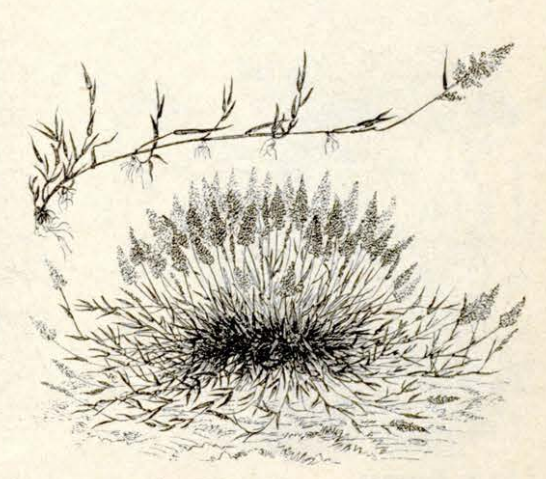
No. 10. **Befestigung** von Böschungen, Eisenbahndämmen u. s. w. 100 kg M. 60, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Für andere, von diesen abweichende Verhältnisse bin ich gern bereit, die sachgemässe Zusammenstellung zu übernehmen, und bitte die Herren Besteller für solche Fälle um Angabe des Zwecks, der Boden- und Kulturverhältnisse, unter welchen die Anlage stattfinden soll.

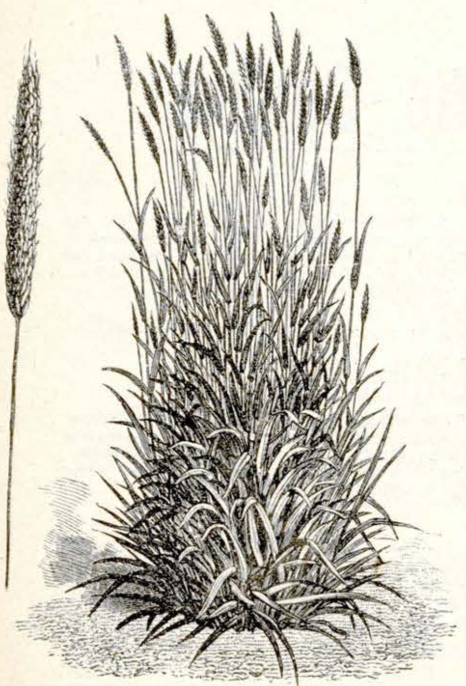
Avena elatior.



Agrostis vulgaris.



Agrostis stolonifera.

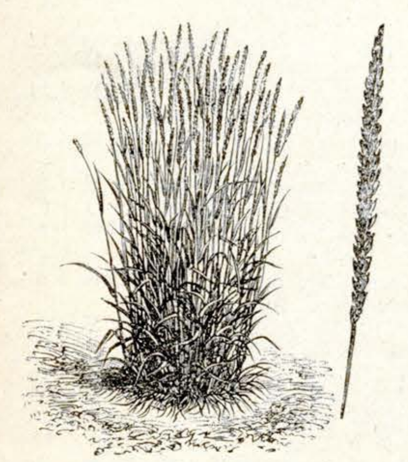


Alopecurus pratensis.

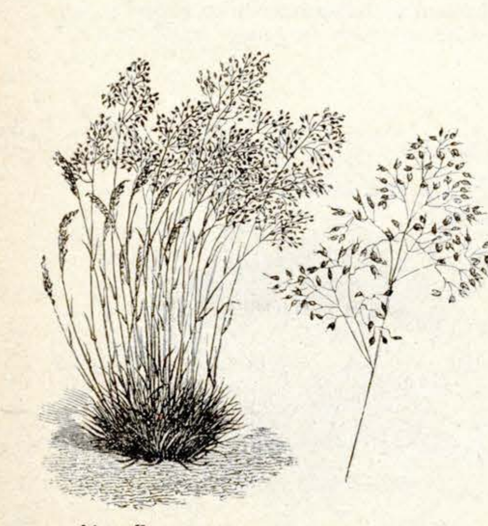
Grassamen: II. Reine Sorten.

Die Bruchzahlen geben Reinheit und Keimkraft der zur Zeit vorrätigen Qualitäten an.

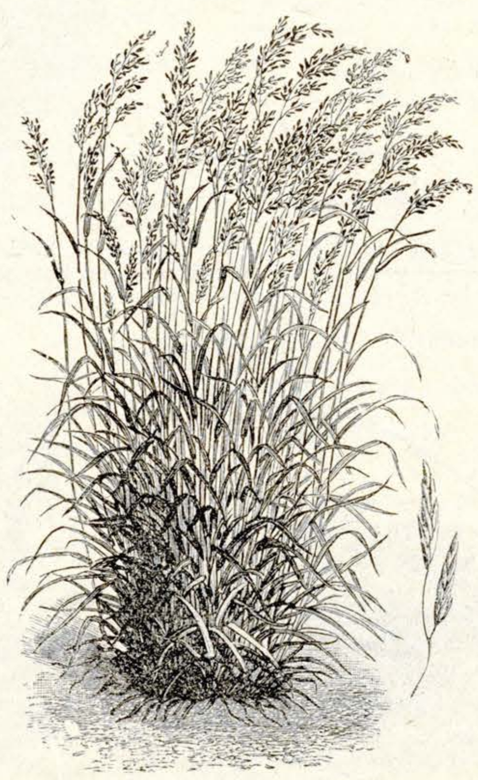
Agrostis stolonifera (Agr. alba), **Fioringras,** hochfein $^{95}/_{94}$. 100 kg M. 115, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
— feine Saat $^{65}/_{90}$ . . . . 100 kg M. 85, 10 kg M. 9, kg M. 1.10
Ein sehr wertvolles Untergras für **feuchte** Lagen, welches sich dort namentlich durch einen sehr reichen Ertrag beim zweiten Schnitt auszeichnet. **In trockenen Lagen büsst es seine guten Eigenschaften ein, und ist hier nur eine beschränkte Benutzung anzuraten.**
— vulgaris (Agr. capillaris), **gemein.** od. **Rasen-Straussgras,** hochfein $^{68}/_{90}$ 100 kg M. 95, 10 kg M. 10, kg M. 1.20
— feine Saat $^{65}/_{90}$ . . . . 100 kg M. 85, 10 kg M. 9, kg M. 1.10
Im Gegensatz zu vorigem ist dieses Gras zur Ansamung dürrer, sandiger Flächen und Waldschläge, zu länger liegenden (Schaf-) Weiden, **doch nur in Verbindung mit anderen Gräsern,** geeignet.
Aira flexuosa (Avena flex., Aira montana), gebog. od. **Hafer-Schmiele** $^{68}/_{67}$ 100 kg M. 48, 10 kg M. 5, kg M. 0.80
Bildet den Hauptbestandteil der Gräser auf dürrem Waldboden unter lichten Beständen, sowie auf abgeholzten, frisch umgebrochenen Flächen. In Verbindung mit Schafschwingel, Agrostis capillaris u. a., gibt sie dort gute Schafweiden.
Alopecurus pratensis, **Wiesenfuchsschwanz,** extra fein $^{88}/_{86}$. 100 kg M. 200, 10 kg M. 21, kg M. 2.30
— feine Qualität $^{75}/_{82}$ . . . . 100 kg M. 185, 10 kg M. 19, kg M. 2.20
Dieses Gras ist eines der besten und nahrhaftesten Wiesen-Obergräser für feuchten Boden, gleich ergibig beim ersten wie beim zweiten Schnitte.
Anthoxanthum odoratum, **Geruchgras,** echt $^{90}/_{72}$ . . . . kg M. 8
Es gibt dem Heu den bekannten Wohlgeruch.
Avena elatior (Arrhenantherum elatius), **französisches Raygras,** feinste Qualität $^{84}/_{83}$
100 kg M. 165, 10 kg M. 17, kg M. 2.—
— feine Qualität $^{67}/_{78}$ . . . . 100 kg M. 145, 10 kg M. 15, kg M. 1.80
Ein vorzügliches Mahdgras für trockenen Boden; es liefert frühzeitig eine grosse Menge saftigen Futters, dagegen ist sein Ertrag beim zweiten Schnitt wesentlich geringer.
— flavescens, **echter** Goldhafer, extra feine Qualität $^{86}/_{84}$. 100 kg M. 470, 10 kg M. 48, kg M. 5.—
Dieses wertvolle Futtergras gedeiht am besten auf trockenem oder nur mässig feuchtem Kalk- und Mergelboden und zeichnet sich besonders durch grossen Ertrag beim zweiten Schnitte aus. Man sollte es nie für sich allein anbauen, sondern in Gemeinschaft mit anderen Gräsern. **Nicht zu verwechseln mit dem wesentlich minderwertigen falschen Goldhafer, Aira flexuosa.**
Bromus mollis, **weiche Trespe,** extra feine Qualität $^{86}/_{80}$ . . 100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.70
Eins unserer frühesten Gräser für geringen sandigen Boden; auf gutem Boden liefert es zwar grosse Mengen Futters, sollte hier jedoch den besseren Gräsern gegenüber zurücktreten.
Cynosurus cristatus, **Kammgras,** extra fein $^{94}/_{86}$ . . . . . 100 kg M. 290, 10 kg M. 30, kg M. 3.20
— feine Qualität $^{90}/_{85}$ . . . . 100 kg M. 250, 10 kg M. 26, kg M. 2.80
Ein vorzügliches nahrhaftes Untergras, welches eine ungemein dichte Narbe bildet und selbst bei grosser Dürre nicht leidet. Wegen seiner Feinheit und Dauerhaftigkeit ist es für Bildung feinster Gartenrasen unentbehrlich und wird, trotz seines hohen Preises, meinen Mischungen beigegeben.
Dactylis glomerata, **Knaulgras,** extra fein $^{93}/_{78}$ . . . . . 100 kg M. 178, 10 kg M. 19, kg M. 2.20
— feine Qualität $^{74}/_{72}$ . . . . 100 kg M. 145, 10 kg M. 15, kg M. 1.80
In Bezug auf Boden nicht gerade wählerisch, erreicht dieses Gras doch auf feuchtem Boden seine höchste Ertragsfähigkeit und ist eins unserer wertvollsten Mahdgräser sowohl für Wiesen wie für kurzdauernden Futterbau



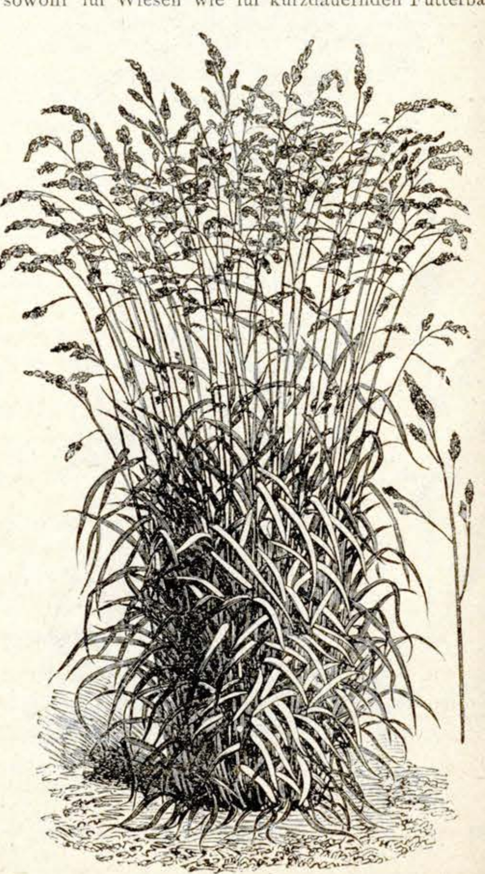
Cynosurus cristatus.



Aira flexuosa.



Festuca pratensis.



Dactylis glomerata.

Grassamen: II. Reine Sorten, fortgesetzt.

Festuca ovina (duriuscula), **Schafschwingel,** extra feine Saat $^{94}/_{92}$
100 kg M. 90, 10 kg M. 10, kg M. 1.20
— gut gereinigte feine Saat $^{82}/_{86}$ . . . . 100 kg M. 78, 10 kg M. 8, kg M. 1.—
Dieses unentbehrliche Gras für Schafweiden in den leichtesten Bodenarten, in denen es der grössten Dürre widersteht, sollte stets in Verbindung mit Wiesenrispengras, Weiss- und Gelbklee angebaut werden, da es sich so am besten entfaltet. Aussaat gelingt am besten im Herbste unter Roggen, weniger gut im Frühjahr.
— pratensis, **Wiesenschwingel,** ganz extra schwere Saat $^{75}/_{90}$ 100 kg M. 82, 10 kg M. 9, kg M. 1.20
Eins unserer ertragreichsten Wiesen- und Weidengräser, für jeden Boden, das sehr frühzeitig einen hohen Ertrag an nahrhaftem, vom Vieh gern genommenem Futter liefert.
— rubra, **roter Schwingel,** echt, hochfeine Qual. $^{82}/_{80}$ 100 kg M. 118, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
Von etwas grösseren Dimensionen als F. ovina und diesen an Nährwert übertreffend, macht der rote Schwingel grössere Ansprüche an den Boden als der letztere.

Glyceria fluitans (Festuca fluit.), Mannaschwingel, Schwadengras, extra feine Qualität $^{97}/_{86}$
10 kg M. 22, kg M. 2.40
Findet sich auf ganz nassen Standorten, wie in Gräben u. s. w., auf deren Wasser die Blätter schwimmen. Es ist nicht nur ein schönes nahrhaftes Futtergras, sondern liefert auch in seinem Samen, unter dem Namen Manna- oder Schwadengrütze, einen gesuchten Handelsartikel.

Holcus lanatus, **Honiggras,** gut gereinigte hochf. Saat $^{66}/_{56}$ 100 kg M. 82, 10 kg M. 9, kg M. 1.20
Dieses auf fast allen Bodenarten gedeihende Gras liefert eine grosse Menge Futter, dessen Nährwert jedoch weit geringer, als allgemein angenommen, ist. Zu empfehlen für saure Torfwiesen und feuchte Waldblössen.

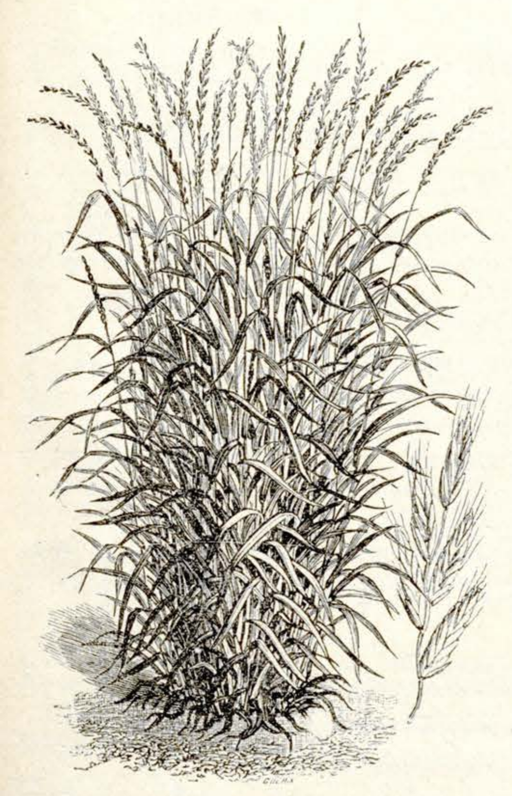
Lolium italicum (aristatum), **italienisches Raygras,** extra schwere Saat $^{90}/_{85}$
100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Für kurzdauernden Futterbau dem sehr ähnlichen englischen Raygras vorzuziehen.
— perenne, **englisches Raygras,** schwere schottische Saat
100 kg M. 48, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
— — allerschwerste Saat (28 Pf.) $^{97}/_{85}$ . . . . 100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
— — tenue, Pacey's, feinblättriges, extra fein $^{98}/_{92}$ 100 kg M. 68, 10 kg M. 7.—, kg M. 0.90
Bekanntes, für Wiesen- und Futterbau wie für Gartenrasen unentbehrliches Gras, welches stets einen Hauptbestandteil der Mischungen ausmachen muss.

Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz $^{91}/_{70}$ . . . . kg M. 6
Schilfartiges nahrhaftes Gras für sehr nasse oder oft überschwemmte Wiesen, auf welchen es an den Rändern der Wassertümpel seinen Platz hat.

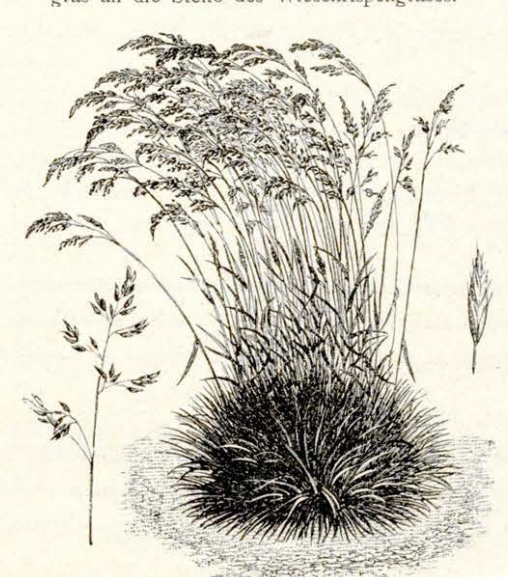
Phleum pratense, **Thimotheus-Gras, Thimothee,** allerschwerste Saat $^{96}/_{94}$. Preis veränderlich.
100 kg M. 76, 10 kg M. 8, kg. M. 1.—
— schwere Marktware $^{94}/_{90}$ . . . . 100 kg M. 65, 10 kg M. 7, kg M. 0.90
Dieses wertvolle Futtergras ist allgemein bekannt. Nimmt es auch gern mit trockenem Boden vorlieb, so erreicht es doch seine grösste Ertragfähigkeit in feuchten humosen Lagen.

Poa nemoralis, **Hainrispengras,** extra feine Qualität $^{80}/_{74}$ 100 kg M. 270, 10 kg M. 28, kg M. 3.—
— feine Qualität $^{65}/_{72}$ . . . . 100 kg M. 260, 10 kg M. 27, kg M. 2.90
Dieses ertragreiche Gras ist ganz besonders für feuchte Waldweiden zu empfehlen. Seine schöne grüne Farbe wie andere gute Eigenschaften machen es ferner zu einem überaus wichtigen Bestandteil eines feinen, kurz zu haltenden Rasens unter Bäumen.
— pratensis, **Wiesen-Rispengras,** extra feine Qualität $^{88}/_{75}$ 100 kg M. 152, 10 kg M. 16, kg M. 1.80
— feine Qualität $^{78}/_{74}$ . . . . 100 kg M. 136, 10 kg M. 14, kg M. 1.60
Ein der Dürre sehr gut widerstehendes nahrhaftes Untergras für Wiesen und Weiden, welches einen frühen und reichen Futterertrag gibt und daher in keiner Mischung fehlen darf. Seine dichte Narbe und schöne bläulich grüne Farbe machen es zu einem der Hauptbestandteile eines feinen Zierrasens.
— trivialis, rauhes oder **gemeines Rispengras,** extra fein $^{86}/_{87}$ 100 kg M. 270, 10 kg M. 28, kg M. 3.—
Für sehr feuchte oder öfteren Ueberschwemmungen ausgesetzte Wiesen tritt dieses wertvolle Untergras an die Stelle des Wiesenrispengrases.

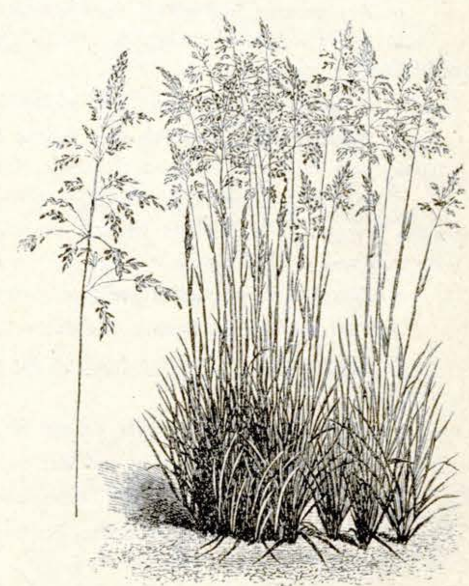
Phleum pratense.



Lolium italicum.



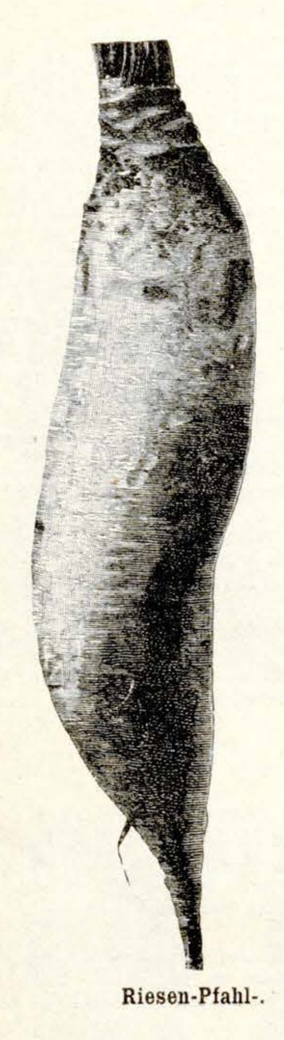
Poa pratensis.



Festuca duriuscula.

Runkelrüben,

auch **Angersen, Burgunderrüben, Dickrüben** genannt.



Riesen-Pfahl-.



Goldgelbe Walzen-.



Weisse Riesen-Zucker-.



Rote Mammut-.

Chr. Bertram's Normal-Typen.

Die obigen Abbildungen, ***sämtlich in gleichem Grössenverhältnis,*** *sind die* ***genauen Wiedergaben*** *von Photographien, die von* ***zur Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren*** *meiner Kulturen aufgenommen wurden.*

Der grossen **Wichtigkeit** der **Runkelrüben** für die Landwirtschaft entsprechend, widme ich der Reinzüchtung und Verbesserung derselben seit Jahren die grösste Aufmerksamkeit und kann die nachstehenden Sorten, wenn den Boden- und Kulturverhältnissen gemäss gewählt, als **im Ertrage unübertroffen** empfehlen.

In Bezug auf Wahl der Sorte gestatte ich mir einige Winke zu geben.

Riesen-Pfahl-, Mammut- und **weisse Riesen-Zucker- gehen tief** in die Erde, bedürfen also eines **sehr tief**geackerten Bodens, der auch nicht zu bündig sein darf, weil sonst bei trockener Herbstwitterung die Rüben nur mühevoll und oft nur abgebrochen zu ernten sind.

Der geeignetste Boden für diese Sorten ist der humose feuchte Sand-, der anmoorige und Moorboden. In diesen Bodenarten geben sie die höchsten Erträge. **Wer Runkeln pflanzt,** also die Kerne **nicht** an Ort und Stelle legt, darf diese drei Sorten **nicht** wählen. Beim Verpflanzen leidet die Pfahlwurzel und die Rübe wird wurzlig.

Zum Verpflanzen allein geeignet sind die Oberndorfer und allenfalls noch die walzenförmigen Sorten.

Für sehr kaltgründigen sowie flachgründigen Boden, namentlich auch in Gebirgslagen ist die Oberndorfer Rübe die geeignetste.

Aussaatzeit: Von Mitte April ab für direkte Saat an Ort und Stelle; für Aussaat auf Saatbeete, die eventl. gedeckt werden können, Ende März — Anfang April.

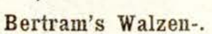
Pflanzweite: Abstand der Reihen 50 cm, in diesen 40 cm.

Saatmenge: Bei Aussaat auf Beete genügen zum Bepflanzen von **1 Hektar** $1\frac{1}{2}$—2 kg. Zur Reihendrillkultur (man säet neuerdings ziemlich stark) 20 kg, zum Säen mittels der Dibbelmaschine 6—8 kg pro Hektar. Ein gleiches Quantum genügt, wenn Körner mit der Hand gelegt werden.

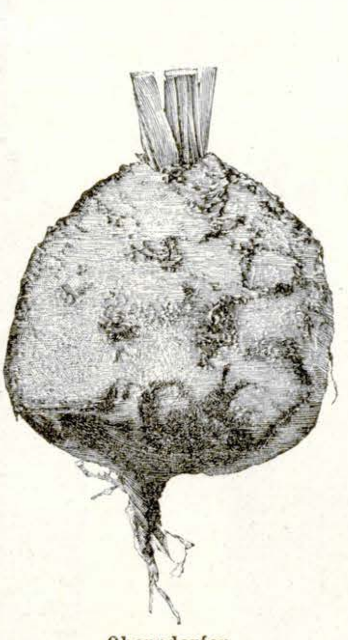
Zum gleichmässigen Aufgehen der Samen ist eine saubere Bereitung des Ackers — namentlich wiederholtes Walzen und Aufeggen erforderlich, damit eine mehlfeine Krume erzeugt wird.

Runkelrüben,

auch **Angersen, Burgunderrüben** genannt.



Bertram's Walzen-.


Eckendorfer Walzen-.


Oberndorfer.


Ovale oder **Oliven-.**

Chr. Bertram's Normal-Typen.

*Die obigen Abbildungen, **sämtlich in gleichem Grössenverhältnis**, sind die **genauen Wiedergaben** von Photographien, die von zur Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren aufgenommen wurden.*

a) Lange Sorten.

Bertram's verbesserte lange rote dicke Mammuth- . . . . 100 kg M. 48, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Bertram's verbesserte lange rote aus der Erde wachsende Riesen-Pfahl- . . . . 100 „ „ 46, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Lange gelbe aus der Erde wachsende Riesen-Pfahl- . . . . 100 „ „ 48, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Lange weisse grünköpfige Riesen-Zucker-Futter- . . . . 100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

b) Halblange, nur wenig in der Erde stehende Sorten.

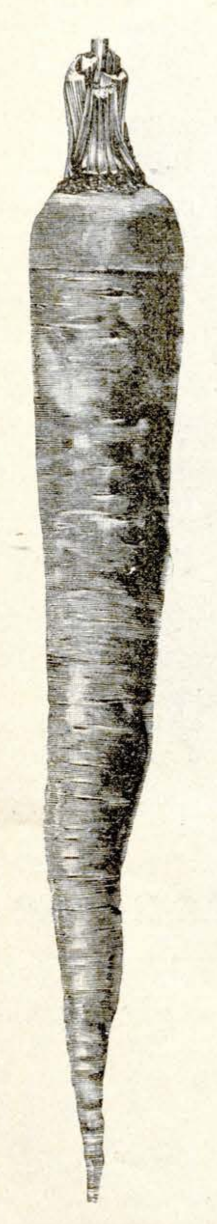
Bertram's rote Riesen-Walzen-, Originalsaat . . . . 100 kg M. 54, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Bertram's gelbe Riesen-Walzen-, Originalsaat . . . . 100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Siehe Abbildung. Vollkommen wurzellose, glatte äussere Gestalt, festes Fleisch mit hohem Nährwert, vorzügliche Haltbarkeit und nicht zum wenigsten die enorm hohen Erträge veranlassen mich, diesem Typ die Bezeichnung **„Beste aller Runkeln“** beizulegen.
Bertram's verbesserte goldgelbe Walzen- (Golden Tankard), Originalsaat . . . . . . 100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Siehe Abbildung. Durch langjährige Bemühungen ist diese wegen ihres hohen Nährwertes so geschätzte Sorte auch in Bezug auf Form und Grösse derartig verbessert worden, dass sie auch betreffs des Ertrages den besten gleichzustellen ist.
Wegen ihrer feinen Belaubung kann sie enger stehen (50×30 cm).
Eckendorfer rote Walzen-, Bertram's Elitezüchtung, siehe Abbildung . . . . 100 kg M. 60, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
Eckendorfer gelbe Walzen-, Bertram's Elitezüchtung, siehe Abbildung . . . . 100 „ „ 60, 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80
Die hier angebotene Qualität dieser mit Recht so begehrten Sorte ist allerersten Ranges und der sogenannten Originalsaat ebenbürtig.
Ovale weisse rheinische Lanker- . . . . 100 kg M. 60, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
Bertram's verbesserte ovale rote Riesen- (Oliven-) . . . . 100 „ „ 46, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Bertram's verbesserte ovale gelbe Riesen- (Oliven-) . . . . 100 „ „ 50, 10 „ „ 5.50, „ „ 0.70
Von bestechend schöner glatter Form, festfleischig und ausserordentlich ertragreich kann diese Sorte um so mehr empfohlen werden, als sie bezügl. der Güte des Bodens weniger hohe Ansprüche stellt als die vorhergehenden.
Rote flaschenförmige Riesen- (Klumpen-) . . . . 100 kg M. 48, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Gelbe flaschenförmige Riesen- (Klumpen-) . . . . 100 „ „ 48, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Weniger charakteristisch und vollendet in Bezug auf Form liefert dieser Typ trotzdem gute Erträge und wird in manchen Gegenden vorzugsweise angebaut.

c) Runde Sorten.

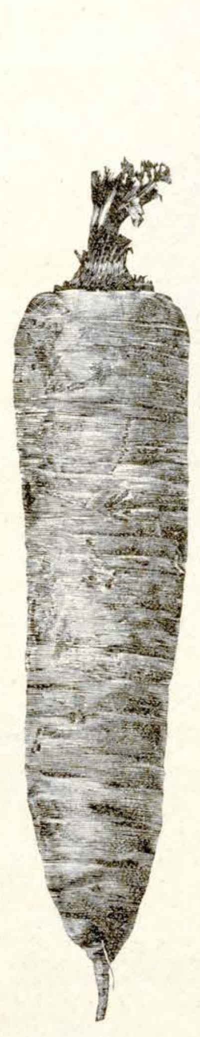
Oberndorfer rote plattrunde, Bertram's Elitezüchtung . . . . 100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Oberndorfer gelbe plattrunde, Bertram's Elitezüchtung . . . . 100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Diese Form ist besonders für flachgründigen Gebirgsboden, sowie für kaltgründige niedrige Lage schwerster Bodenarten zu empfehlen. Die hier angebotene Qualität ist allerersten Ranges.
Leutewitzer gelbe runde . . . . 100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

Zuckerrüben.
Klein-Wanzlebener weisse verbesserte, Elite-Qualität . . . . 100 „ „ 68, 10 „ „ 7.—, „ „ 0.90
— — Handelsware . . . . 100 „ „ 46, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Imperial, reinweisse, Elite-Qualität . . . . 100 „ „ 68, 10 „ „ 7.—, „ „ 0.90
Weisse Schlesische . . . . 100 „ „ 44, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70

Mohrrüben oder Möhren.



Verbesserte sehr lange weisse grünköpf. Riesen-.



Lange goldgelbe stumpfe cylinderförmige.



Verbesserte lange orange-gelbe grünköpfige Riesen-.



Saalfelder lange hellgelbe dicke.



Verbesserte lange rote grünköpfige Altrincham.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

Kultur.

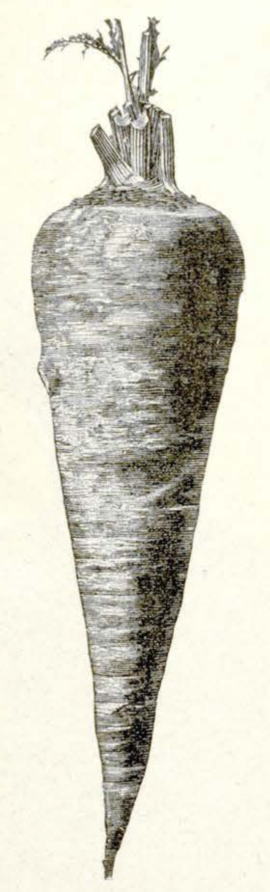
Aussaatzeit: März-April, entweder breitwürfig oder **besser in Reihen** mit 30 cm Abstand, in diesen mit 20—25 cm Abstand zu verziehen.

Saatmenge: 6—8 kg pro Hektar, von abgeriebenem Samen 5 kg.

Sollen grosse Flächen mit der Drillmaschine bestellt werden, so empfiehlt sich unter allen Umständen Verwendung abgeriebenen Samens und Beimischung eines geringen Quantums Gerste oder Hafer. Letztere gehen bald auf und markiren schnell die Reihen, so dass die erste Hacke schon gegeben werden kann, ehe die Möhren selbst noch aufgegangen sind.

Möhren, namentlich die grossen langen Sorten, beanspruchen **unbedingt** sehr tief gelockerten Boden und gedeihen in frisch rigoltem Lande vorzüglich.

Mohrrüben oder Möhren.



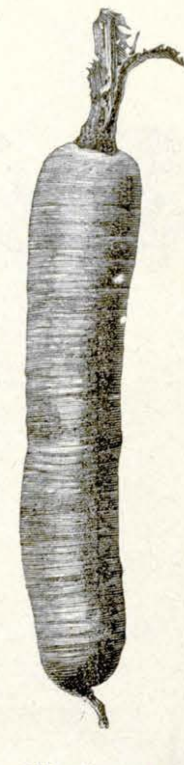
Saint-Valery, lange rote dicke.



Pfälzer oder Diepensche halblange goldgelbe stumpfe.



Vogesische halblange weisse dicke glatte.



Ottersberger (Mauseschwanz-).

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren.

a) Lange Sorten.

Bertram's verbesserte lange weisse grünköpf. Riesen-, hoch aus der Erde wachsend, Elitequalität
10 kg M. 14, kg M. 1.60, 100 g 25 Pf.
abgeriebene Saat 10 „ „ 18, „ „ 2.—, 100 „ 30 „

Lange weisse grünköpfige Riesen-, gewöhnliche Handelsware . . . . 10 „ „ 10, „ „ 1.30, 100 „ 20 „
abgeriebene Saat 10 „ „ 15, „ „ 1,80, 100 „ 25 „

Bertram's verbesserte lange orangegelbe (-rote) **grünköpfige Riesen-** (Münsterländer) . 10 „ „ 11, „ „ 1.40, 100 „ 20 „
abgeriebene Saat 10 „ „ 16, „ „ 1.80, 100 „ 25 „

Bertram's verbesserte lange rote grünköpfige Altrincham . . . . 10 „ „ 17, „ „ 2.—, 100 „ 30 „
abgeriebene Saat 10 „ „ 23, „ „ 2.60, 100 „ 35 „

Bertram's verbesserte goldgelbe cylinderförmige Lobbericher, ausserordentlich ertragreich
10 kg M. 17, „ „ 2.—, 100 „ 30 „
abgeriebene Saat 10 „ „ 23, „ „ 2.60, 100 „ 35 „

Saalfelder, lange hellgelbe dicke . . . . 10 „ „ 11, „ „ 1.40, 100 „ 20 „
abgeriebene Saat 10 „ „ 17, „ „ 2.—, 100 „ 30 „

Saint-Valery, lange rote dicke, abgeriebene Saat . . . . 10 „ „ 23, „ „ 2.60, 100 „ 35 „

b) Halblange Sorten.

Vogesische halblange weisse dicke glatte, ganz vorzüglich für leichten und weniger tiefgründigen Boden, abgeriebene Saat
10 kg M. 17, kg M. 2.—, 100 g 30 Pf.

Ottersberger (Mauseschwanz-), halblange zitronengelbe stumpfe, sehr fein, auch als Speiserübe beliebt
10 kg M. 17, kg M. 2.—, 100 g 30 Pf.
abgeriebene Saat 10 „ „ 23, „ „ 2.60, 100 „ 35 „

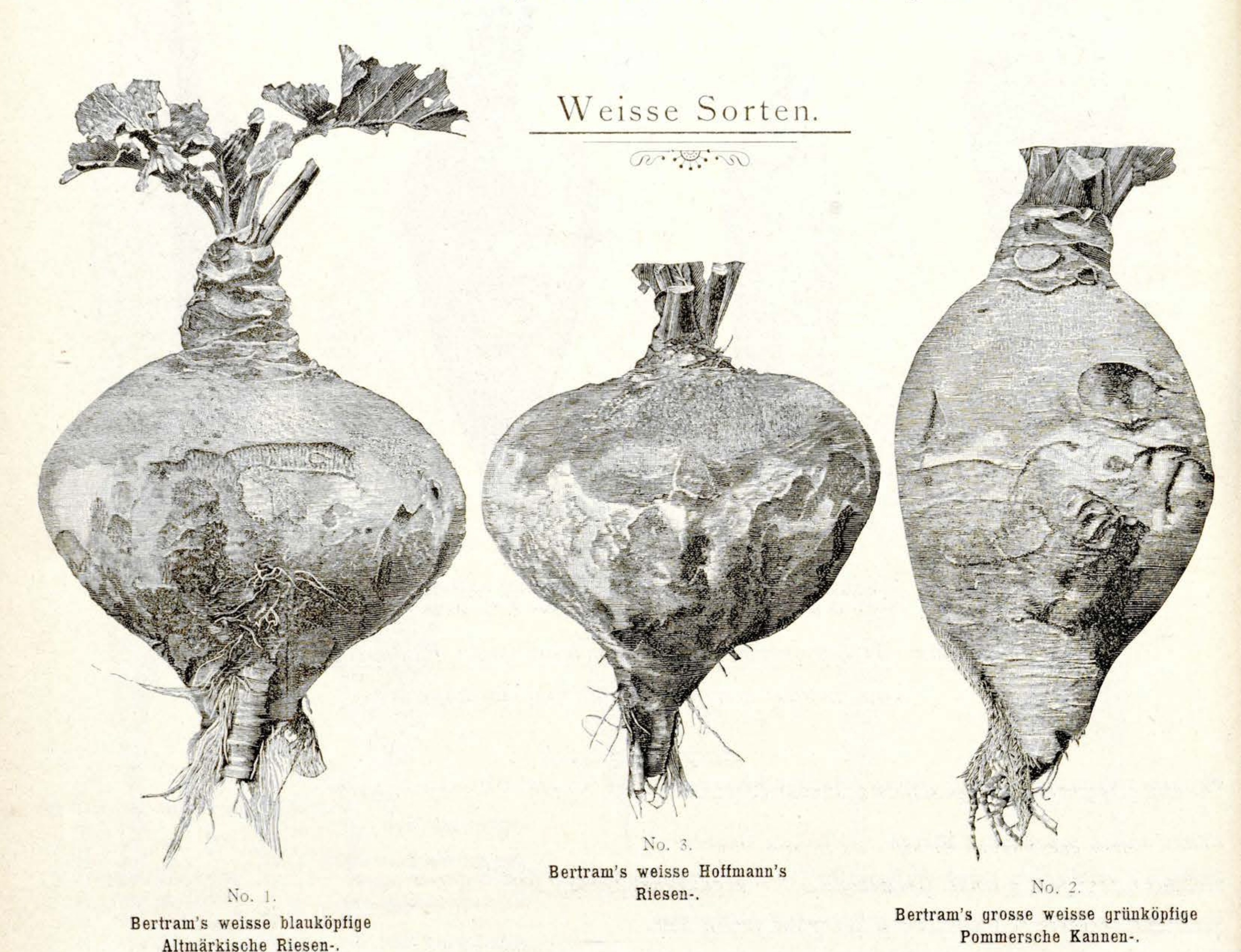
Pfälzer oder **Diepen'sche, halblange goldgelbe stumpfe cylinderförmige,** ausserordentlich ertragreich
10 kg M. 17, kg M. 2.—, 100 g 30 Pf.
abgeriebene Saat 10 „ „ 25, „ „ 2.80, 100 „ 35 „

Speise-Mohrrüben siehe **Abteilung I.**

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

auch **Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorschen** genannt.

Weisse Sorten.



No. 1.
Bertram's weisse blauköpfige Altmärkische Riesen-.

No. 3.
Bertram's weisse Hoffmann's Riesen-.

No. 2.
Bertram's grosse weisse grünköpfige Pommersche Kannen-.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

Kultur.

Kohlrüben gedeihen am besten in einem tiefgelockerten, in guter Dungkraft stehenden, warmen sandigen Lehmboden, aber auch in humosem Sandboden und ganz schweren Bodenarten gedeihen sie noch gut, wenn nur genügend Feuchtigkeit vorhanden ist. **In trockenem Boden bleiben sie klein und wurzelig.**

Aussaatzeit: April-Mai; man säet entweder auf Beete und verpflanzt von dort, oder drillt an Ort und Stelle.

Pflanzweite: 50×50 cm.

Saatmenge: Für Aussaat auf Beete um 1 Hektar zu pflanzen 1—1½ kg. Zum Drillen an Ort und Stelle 4—5 kg pro Hektar. Gegen die Erdflöhe, die den jungen Pflanzen häufig sehr schaden, hilft wiederholtes Ueberstreuen mit pulverisirtem ungelöschtem Kalk.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

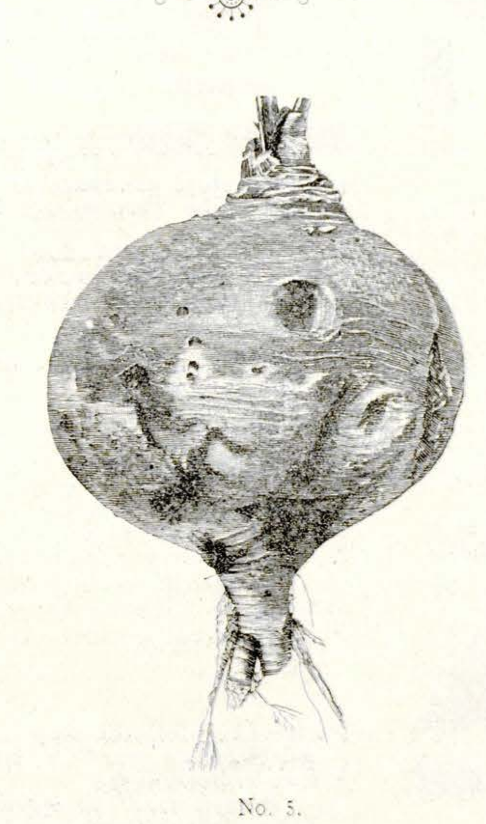
auch **Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorschen** genannt.

Gelbe Sorten.



No. 6.

Bertram's gelbe grünköpfige Schwedische.



No. 5.

Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen-.



No. 9.

Glatte gelbe blauköpfige (rotgrauhäutige) Riesen-.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

a) Weisse Sorten.

No. 1. **Bertram's weisse blauköpfige Altmärkische Riesen-** (rotgrauhäutige Westerwälder), liefert in sandigen Bodenarten die höchsten Erträge 10 kg M. 14, kg M. 1.60, 100 g 20 Pf.

No. 2. **Bertram's grosse weisse grünköpfige Pommersche Kannen-**, beliebteste Sorte der östlichen Provinzen 10 kg M. 12, kg M. 1.40, 100 g 20 Pf.

No. 3. **Bertram's weisse Hoffmann's Riesen-**, ohne Hals . . . . 10 „ „ 16, „ „ 1.80, 100 „ 20 „

b) Gelbe Sorten.

No. 5. **Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen-**, extra . . . . 10 kg M. 12, kg M. 1.40, 100 g 20 Pf.

No. 6. **Bertram's gelbe grünköpfige Schwedische**, hervorragend schöngeformte Rüben, ganz ohne Hals 10 kg M. 14, kg M. 1.60, 100 g 20 Pf.

No. 7. **Bertram's gelbe glatte feinlaubige violettköpfige Riesen-**, Elitequalität . . . . . 10 „ „ 14, „ „ 1.60, 100 „ 20 „

No. 8. **Grosse glatte gelbe violettköpfige Laing's**, mit **ganzrandigem Blatt** . . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40, 100 „ 20 „

No. 9. **Glatte gelbe blauköpfige (rotgrauhäutige) Riesen-** . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40, 100 „ 20 „

Speise-Kohlrüben-Sorten siehe **Abteilung I.**

Herbstrüben, Bertram's verb. lange weisse rotköpfige.

Lange gelbe Bortfelder.

Wasserrüben, Herbst-, Brach- oder Stoppelrüben.

a) Deutsche Sorten.

Kultur.

Die deutschen Sorten werden so gut wie ausschliesslich als Stoppelrüben, d. h. nach Wintergetreide angebaut.

Aussaatzeit: Ende Juli, Anfang August; am einfachsten breitwürfige Saat, die durch wiederholtes Uebereggen gehörig verdünnt wird. Bei Drillkultur müssen die Reihen 30 cm Abstand haben; in diesen versetze man die Pflanzen auf 20—25 cm.

Saatmenge: Pro Hektar 3—4 kg.

Bertram's verbesserte lange weisse rotköpfige, gibt von allen deutschen Sorten die höchsten Erträge 100 kg M. 135, 10 kg M. 14, kg M. 1.60
Lange weisse grünköpfige Ulmer . 100 „ „ 115, 10 „ „ 12, „ „ 1.40
Lange gelbe verbesserte Bortfelder oder Fyensche, ausserordentlich ertragreich 10 kg M. 12, kg M. 1.40
Runde weisse rotköpfige . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
Runde weisse grünköpfige . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
Runde gelbe Wilhelmsburger . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40

b) Englische Futterrüben (Turnips).

Kultur.

Im Gegensatz zu den deutschen Sorten werden die englischen sogenannten Futterrüben als Hauptfrucht (Brachfrucht) gebaut. Sie bedürfen verhältnismässig weniger Wärme und Sonnenschein als andere Hackfrüchte, dagegen viel Feuchtigkeit. Düngung kann kaum zu stark gegeben werden, beste Erfolge geben stickstoff- und phosphorsäurehaltiger Dünger und Jauche. Kalken und Mergeln wirkt ausserordentlich günstig. Die beste Nachfrucht ist Sommergetreide.

Aussaatzeit: Von Mitte Mai bis Ende Juni. Bei Drillkultur Reihenabstand von 45 cm, in den Reihen von 30 cm.

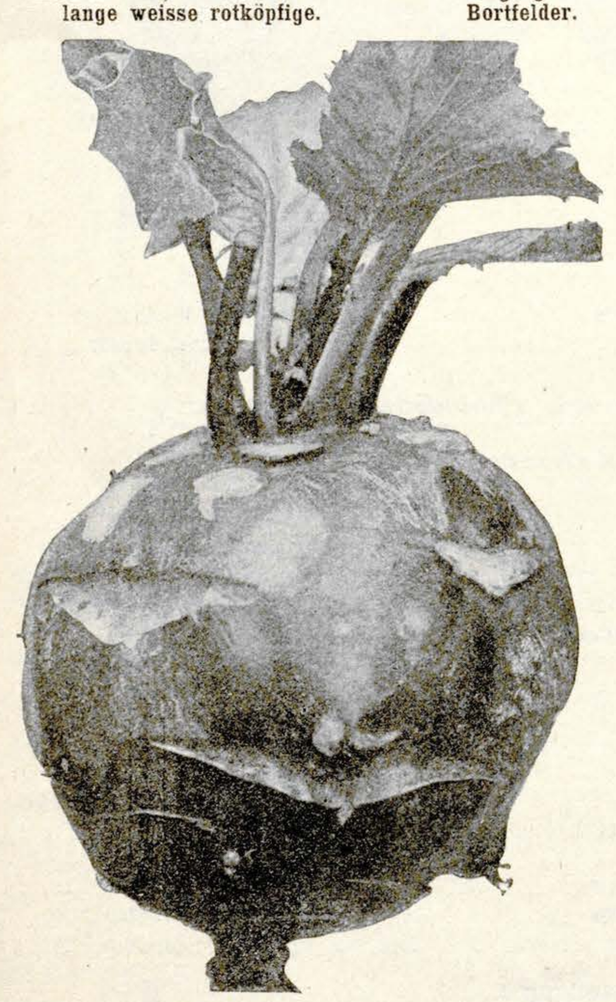
Saatmenge: Pro Hektar 2—2½ kg.

I. Weissfleischige.

Plattrunde violettköpfige (red-top) **Norfolk** . . 10 kg M. 12, kg M. 1.40
— **grünköpfige** (green-top) **Norfolk** . . . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
Runde violettköpfige (red-top) **Lincolnshire** . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
— — **Riesen- (red-top Mammoth)** . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
— **grünköpfige Kugel-** (green-top Globe) . . . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
— **pommersche Kugel-** (Pommeranian Globe) . . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
Lange violettköpfige Kannen- (Red Tankard) . 10 „ „ 12, „ „ 1.40
— **grünköpfige Kannen-** (Green Tankard) . . . 10 „ „ 14, „ „ 1.60

II. Gelbfleischige.

Plattrunde violettköpfige schottische (Purple-top Bullock) 10 kg M. 12, kg M. 1.40
— **grünköpfige schottische (Green-top Aberdeen Bullock)** 10 kg M. 11, kg M. 1.30
Runde grünköpfige, Dale's Hybrid . . . . . . 10 „ „ 11, „ „ 1.30
— — Fosterton Hybrid . . . . 10 „ „ 11, „ „ 1.30



Grösster später blauer Goliath.

Kohlrabi.

Die nachstehenden beiden Sorten liefern, für Futterzwecke angebaut, hohe Erträge; bei richtiger Kultur und unter günstigen Bodenverhältnissen sind 8—10 kg schwere Exemplare nicht selten.

Aussaatzeit: Ende April-Mai auf Gartenbeete, von dort verpflanzt in Reihen mit 30×40 bis 50×50 cm Abstand.

Goliath, grösster später weisser Riesen- 10 kg M. 34, kg M. 4, 100 g M. 0.50
Goliath, grösster später blauer Riesen- 10 „ „ 44, „ „ 5, 100 „ „ 0.60
Strunkkohlrabi, blauer böhmischer, erreicht riesige Dimensionen 10 kg M. 94, kg M. 10, 100 g M. 1.20

Speise-Kohlrabi siehe Abteilung I, Seite 5.



Futterkohl, hoher blauer Riesen-.



Mark- oder Strunkkohl, hoher blauer Riesen-.



Cichorien, gr. lange verb. spitzköpfige Magdeburger.

Futterkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: März auf Beete, von dort verpflanzt in Reihen mit 75×75 cm Abstand. — **Saatmenge** um 1 Hektar zu pflanzen $^3/_4$ kg.

Vom Juli ab kann man mit dem Abpflücken der Blätter für Futterzwecke beginnen. Nachdem im Spätherbst die Blätter sämtlich verbraucht sind, benutzt man die meter- und darüber langen Strunke, welche zerschnitten ein vorzügliches Futter geben. Ganz besonders gilt dies von den beiden Mark- oder Strunkkohlsorten, deren Strunke sich oft bis zu Armstärke verdicken.

Bertram's hoher blauer Riesen-, die echte Lippe'sche und Prignitzer, auch „Kiek äwern Tun" genannte Sorte 10 kg M. 42.—, kg M. 4.50, 100 g M. 0.50
Hoher blauer flandrischer Riesen- 10 kg M. 22.—, „ „ 2.50, 100 „ „ 0.30
Baum- oder **Kuhkohl, hoher grüner Riesen-** 10 kg M. 16.—, kg M. 2.—, 100 g M. 0.25
Mark- oder **Strunkkohl, hoher grüner Riesen-** „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40
Mark- oder **Strunkkohl, hoher blauer dickstrunkiger Riesen-** kg M. 4.—, 100 g M. 0.50

Cichorien oder Kaffeepflanze.

Aussaatzeit: April; für Grosskulturen drille man in Reihen mit 35 cm Abstand; in den Reihen sind die Pflanzen auf 20—25 cm zu versetzen.
Saatmenge: Pro Hektar 6—8 kg.

Grundbedingung für gutes Gedeihen ist, dass man den Acker vor Winter wenigstens zweimal, das letzte Mal 30—35 cm tief umpflügt und ihn in rauher Furche liegen lässt. Im Frühjahr wird er nur glatt gestrichen und geegget, damit ihm die Feuchtigkeit erhalten bleibt.

Grosse lange verbesserte spitzköpfige Magdeburger, zuverlässige echte Qualität 100 kg M. 180, 10 kg M. 20, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Halblange dicke abgestumpfte gehaltreichste, Elitequalität kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Kleearten.

Preise veränderlich; bemusterte Offerten stehen jederzeit zu Diensten.

Sämtliche Kleesorten werden nur in **auf Seide sorgfältig gereinigten Qualitäten verkauft.** Eine **Gewähr für absolute Reinheit von Seide** übernehme ich soweit, dass ich mich verpflichte, das gelieferte Quantum Saat auf **meine Kosten** sofort zurück zu nehmen, falls innerhalb 14 Tagen nach Empfang der Sendung das Vorhandensein von Seide konstatirt und mir gemeldet wird.

Auf irgend welche Entschädigung in anderer Form oder auf Grund späterer Reklamationen kann ich mich nicht einlassen.



Die Zahlen in ( ) hinter den botanischen Namen geben das pro 1 Hektar nötige Saatquantum an und zwar sind die **niedrigsten bis mittleren** Angaben für **Drillkultur,** die mittleren bis höchsten für breitwürfige Saat anzunehmen.

Rotklee, Trifolium pratense, hochfeine inländische Saat (16—24 kg). 100 kg M. 115—125, 10 kg M. 13, kg M. 1.50
Beste nordamerikanische Saaten 100 kg M. 110—120, 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40
Bullenklee oder **Cowgras,** Trifolium pratense perenne, für Dauer-Wiesen zu empfehlen, **schott. Originalsaat** 100 kg M. 140—160, 10 kg M. 16, kg M. 1.80
Schwedischer oder **Bastardklee** (Alsike), Trifolium hybridum (10—15 kg).
Feinste inländ. hellfarbige Saat 100 kg M. 105—115, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
Beste kanadische Saat . . . 100 „ „ 115—125, 10 „ „ 13, „ „ 1.50
Weissklee, Trifolium repens (10—15 kg).
Feinste hellfarbige Saat . . 100 kg M. 150—170, 10 kg M. 17, kg M. 1.90
Luzerne oder **ewiger Klee,** Medicago sativa (25—35 kg).
Feinste Provencer Originalsaat 100 kg M. 136—150, 10 kg M. 15, kg M. 1.70
Dgl. mittlere Qualitäten . . 100 „ „ 120—140, 10 „ „ 14, „ „ 1.60
Sandluzerne, Medicago media (30—35 kg).
Hochfeine Qualität . . . . 100 kg M. 140—160, 10 kg M. 16, kg M. 1.80
Gelbklee oder **Hopfenklee, Hopfenluzerne,** Medicago lupulina (20—25 kg).
Ia. Qualität . . . . 100 kg M. 38—48, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Wund- oder **Tannenklee,** Anthyllis vulneraria (16—22 kg).
Feinste Qualität . . . . . 100 kg M. 100—120, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
Incarnatklee, Trifolium incarnatum (25—30 kg). 100 kg M. 40—45, 10 kg M. 4.50, kg M. 0.70
Schotenklee, gehörnter, Lotus corniculatus (12—18 kg). 100 kg M. 150—160, 10 kg M. 16, kg M. 1.80
Bokhara- oder **Riesenklee,** Melilotus albus altissimus (20—25 kg). 100 kg M. 75—90, 10 kg M. 9, kg M. 1.10
Esparsette od. Türkischer Klee, Hedysarum Onobrychis (150—200 kg mit Hülse!)
einschürige, beste Qualität 100 kg M. 35—45, 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60
zweischürige, Hedysarum Onobrychis bifera 100 kg M. 38—45, 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Verschiedene Futterkräuter und Handelsgewächse.

Die in ( ) stehenden Zahlen hinter den botanischen Namen geben das Saatquantum pro Hektar an und zwar gilt die **niedrigste Zahl bis zum mittleren Satz für Drillkultur,** und vom **mittleren Satz bis zur höchsten Zahl für breitwürfige Saat.**

Die Preise sind veränderlich und sind nur der augenblicklichen Marktlage entsprechend notirt. Bei Entnahme grösserer Posten stehe ich mit Spezial-Offerten zu Diensten.

Ackerspörgel, Spergula arvensis (17—22 kg) . 100 kg M. 32—38, 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60
Acker-Riesenspörgel, Sp. arv. maxima (22—28 kg) 100 „ „ 30—38, 10 „ „ 3.80, „ „ 0.50
Anis, Pimpinella Anisum (12—18) deutscher Ia Qual. 100 „ „ 120—124, 10 „ „ 13, „ „ 1.50
Bohnen, grosse weisse Feld- (180—240 kg) 100 „ „ 40—45, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.60
„ **kleine runde weisse Feld-** (120—170 kg) 100 „ „ 36—40, 10 „ „ 4.—, „ „ 0.60
„ **Pferdebohnen, gewöhnliche,** Vicia Faba agrorum (200—280 kg)
100 kg M. 24—28, 10 kg M. 3.—, kg M. 0.50
„ „ **schott. kleine,** V. F. equina (180-260) 100 kg M. 28—32, 10 kg M. 3.50, „ „ 0.50
Buchweizen, gewöhnlicher, Polygonum Fagopyrum (60—100 kg)
100 kg M. 24—30, 10 kg M. 3.—, kg M. 0.50
„ **silbergrauer,** P. tartaricum (60—100 kg) 100 „ „ 25—34, 10 „ „ 3.50, „ „ 0.50
Canariensaat, Spitzsamen, Phalaris canariensis (30-40 kg) 100 kg 24—34, 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50
Cichorien, siehe Seite 39.
Coriander, Coriandrum sativum (14—20 kg) . . 100 kg M. 46—50, 10 kg M. 5.20, kg M. 0.70
Dill, Anethum graveolens (15—20 kg) . . . . 100 „ „ 55, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Erbsen, Pisum sativum (140—210 kg)
„ **frühe kleine grüne** . . . . 100 „ „ 32—42, 10 „ „ 4.50, „ „ 0.60
„ **frühe kleine gelbe** . . . . 100 „ „ 32—42, 10 „ „ 4.20, „ „ 0.50
„ **weisse Riesen-Victoria-** . . . . . 100 „ „ 34—40, 10 „ „ 4.—, „ „ 0.60
„ **Sand- oder Peluschke,** P. arvense (200—260 kg)
100 kg M. 30—34, 10 „ „ 3.50, „ „ 0.50
Fenchel, Anethum Foeniculum (14—18 kg) gewöhnl. 100 kg M. 90, 10 „ „ 10, „ „ 1.20
„ bologneser süsser . . . . 100 „ „ 100, 10 „ „ 11, „ „ 1.30
Hanf, Cannabis sativa (zur Samenzucht 50—70 kg, zur Bastgewinnung 100—200 kg)
„ **Thüringer** . . . . 100 kg M. 24—28, 10 kg M. 3.—, kg M. 0.50
„ **Riesen- von Piemont** . . . . 100 „ „ 85—100, 10 „ „ 10, „ „ 1.20
Hirse, weisse Rispen-, Panicum miliaceum (16-24 kg) 100 kg M. 28—32, 10 „ „ 3.20, „ „ 0.50
„ **gelbe Rispen-** . . . . 100 kg M. 32—36, 10 „ „ 3.60, „ „ 0.50
„ **Kolben- oder Mohar,** Panicum germanicum (12—20 kg)
100 kg M. 34—38, 10 kg M. 3.80, kg M. 0.50
„ **Zucker- oder Mohren-,** Sorghum saccharatum, Holcus sacch. (20—30 kg)
100 kg M. 28—36, 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50
Kohl für Futterzwecke, siehe Seite 39.
Kohlrabi für Futterzwecke, siehe Seite 38.
Kohlrüben für Futterzwecke, siehe Seite 37.
Kümmel, Carum Carvi (6—10 kg) . . . . 100 kg M. 66, 10 kg M. 7, kg M. 0.90
Lein, Linum usitatissimum (zur Saatgew. 100—150 kg, zur Bastgewinnung 220—300 kg).
„ **Rigaer Kron-,** extra Qualität in plombirten Säcken 100 kg M. 36—40, 10 kg M. 4, kg M. 0.60
„ **Pernauer,** per Tonne incl. M. 36—40 . . . . 100 kg M. 58, 10 „ „ 6, „ „ 0.80
„ **Amerikanischer weissblühender,** liefert einen ausserordentlich langen seidenartigen Bast 100 kg M. 58—66, 10 kg M. 7.—, kg M. 0.90
Linsen, gew. kleine, Ervum Lens (100—120 kg) 100 „ „ 32—38, 10 „ „ 3.80, „ „ 0.40
„ **grosse Heller-** (140—160 kg) . . . . . 100 „ „ 40—48, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.60
Lupinen, gelbe, Lupinus luteus (200—240 kg). . . . . 1000 kg M. 140, 100 kg M. 15.—
„ **blaue,** L. angustifolius (200—240 kg) . . . . . . 1000 „ „ 130, 100 „ 14.—
Mais, allerfrühester kl. gelber Perl- (40—50 kg) 100 kg M. 60—65, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
„ **frühester Szekler** (40—50 kg) . . . . 100 „ „ 40—45, 10 „ „ 4.50, „ „ 0.60
„ **früher vierzigtägiger** . . . . 100 „ „ 44—52, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.80
„ **früher Cinquantino** (Banater) (40—50 kg) 100 „ „ 36—50, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.60
„ **Amerikanischer Pferdezahn-** Ia. Virginia-Saat (100—120 kg)
100 kg M. 22—24, 10 kg M. 3, kg M. 0.40
Mohn, blauer mit geschlossenen Köpfen (4—8 kg) . 100 kg M. 68, 10 kg M. 8.—, „ „ 1.—
„ weisser mit geschlossenen Köpfen . . . . 100 „ „ 90, 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20
Phacelia tanacetifolia, Gründungpflanze und bestes Bienenfutter
100 kg M. 2.20, 10 kg M. 25, kg M. 2.80
Schafgarbe, Achillea Millefolium (4—5 kg) . . . . 10 kg M. 7.—, „ „ 1.—
Senf, gelber, Sinapis alba (10—14 kg), I. Qualität 100 kg M. 40—48, 10 kg M. 5.—, „ „ 0.70
„ **brauner,** Sinapis nigra (4—5 kg) . . . . . 100 kg M. 68, 10 „ „ 7.—, „ „ 0.90
Seradella, Ornithopus sativus (25-30 kg), extra gereinigt 100 kg M. 20—26, 10 kg M. 2.60, kg „ 0.50
Sonnenblumen, gewöhnliche weisse, Helianthus annuus (6—12 kg)
100 kg M. 30—36, 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50
Stechginster, Ulex europaeus (20—30 kg) 100 kg M. 120—140, 10 „ „ 15.—, „ „ 1.70
Tabak, Nicotiana tabacum.
„ **langblättriger** . . . . kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
„ **rund- und dickblättriger Amersforter** . „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60, 10 „ 15 „

Aus Amerika importirte Samen:

„ **Cuba, Florida, Portorico, Virginia,** jede . . . . . . 100 g M. 2.40, 10 g 30 Pf.
Wicke, gewöhnl. Futter-, Vicia sativa (150-200 kg) 100 kg M. 22—28, 10 kg M. 2.80, kg M. 0.35
„ **Narbonische,** V. narbonensis (180—250 kg) 100 „ „ 28—34, 10 „ „ 3.50, „ „ 0.60
„ **Sand- oder behaarte,** V. villosa (120—160 kg) 100 „ „ 55—65, 10 „ „ 7.—, „ „ 0.90
„ **Vogel-,** V. Cracca (130—150 kg) . . . . 100 „ „ 28—34, 10 „ „ 3.40, „ „ 0.50

Zucker-Hirse.



Hirse, weisse Rispen-.

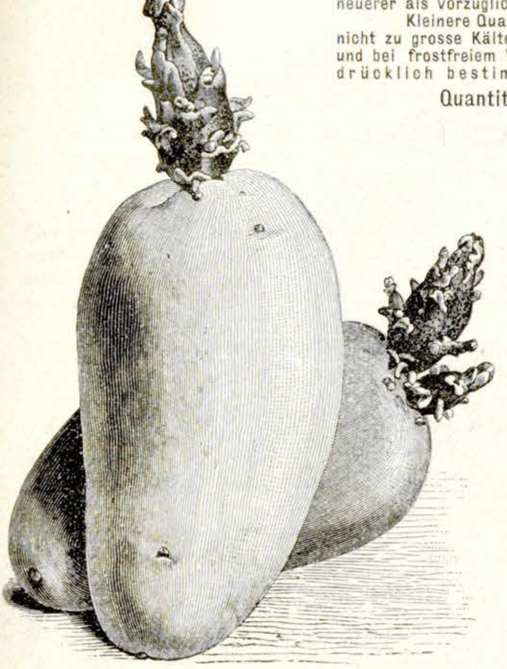
Saat-Kartoffeln.

Aus der überaus grossen Anzahl von Kartoffel-Sorten erlaube ich mir im Nachstehenden eine beschränkte Anzahl altbewährter und neuerer als vorzüglich erprobter Sorten zu offeriren. Sie bieten, nach meiner Ansicht, das Beste, was zur Zeit im Handel ist.

Kleinere Quanta, welche sich zum Verschicken mit der Post eignen, werden zusammen mit event. bestellten Sämereien u. s. w. — wenn nicht zu grosse Kälte herrscht — auch während des Winters gesandt. Dagegen erfolgt die Versendung grösserer Posten erst nach Mitte März und bei frostfreiem Wetter, falls die Herren Besteller nicht einen früheren Zeitpunkt auf ihr eigenes Risiko ausdrücklich bestimmen.

Quantitäten unter 25 kg werden nach den 10 kg-Preisen, unter 5 kg nach den kg-Preisen berechnet.

Für grössere Posten stehen Spezial-Offerten zu Diensten.



Vorgekeimte lange weisse Sechswochen-.



Von allen unter **A.** angeführten Sorten, sowie ferner von den Sorten **Alpha, Kaiserkrone, Ovale frühblaue** und **blassrote Delikatess-** sind von Februar ab **vorgekeimte Knollen** erhältlich. Dieselben sind in flachen Kartons aufgestellt und kommen in diesen zum Versand. Preis pro Karton, ca. 5 kg Brutto wiegend, M. 1.—.

Geringere Quanta, bezw. geteilte Kartons werden nicht abgegeben.

A. Allerfrüheste Sorten.

Sechswochen-, allerfrüheste lange weisse (syn.: Pflückmaus, Marjolin), bekannte gelbfleischige Nierenkartoffel 100 kg M. 14, 10 kg M. 1.50, kg M. 0.25

Victor, Sharpe's, allerfrüheste plattrunde weisse gelbfleischige Nieren-, feinschmeckend, ebenso früh, doch dreifach ertragreicher als vorige 100 kg M. 14, 10 kg M. 1.50, kg M. 0.25

Schöne von Fontenay, beliebte französische weisse gelbfleischige Nierenkartoffel von hochfeinem Geschmack 100 kg M. 16, 10 kg M. 1.70, kg M. 0.25

Royal Ashleaved Kidney, sogen. Siebenwochen-Kartoffel, beste englische früheste Nierenkartoffel 100 kg M. 14, 10 kg M. 1.50, kg M. 0.25

B. Frühe und mittelfrühe Sorten.

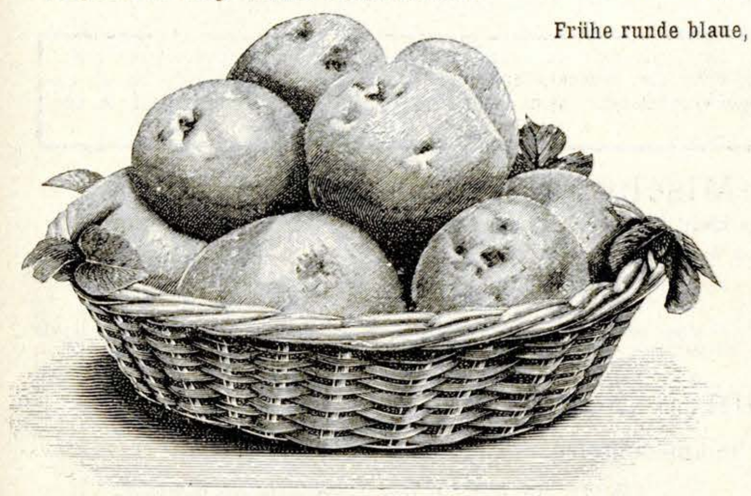
Alpha. Schaale und Fleisch weiss. In leichterem Boden sehr ertragreich für Frühanbau 100 kg M. 14, 10 kg M. 1.50, kg M. 0.25

Kaiserkrone. Wohl die zur Zeit im grossen am meisten angebaute Frühkartoffel; gibt ausserordentlichen Ertrag 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Paulsen's Juli-, gelbfleischige, feinschmeckende, sehr ertragreiche Nierenkartoffel, auch in nassen Jahren frei von Krankheit 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Ovale frühblaue, weissfleischig, feinschmeckend, sehr dankbar 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Frühe runde blaue, sogen. blaue Sechswochen- oder Kastanienkartoffel 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20



Früheste runde blaue Sechswochen-.

Frühe runde weisse Berliner (Danziger, Lübbenauer), sehr fein 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Blassrote Delikatess-, syn. Bovee, Dr. Boenisch, Express, Graf Waldersee, Triumph des Jahrhunderts — neue, der Kaiserkrone ähnliche, äusserst reichtragd. Sorte 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

C. Mittelspäte Sorte.

Blaue Riesen-, Wirtschaftskartoffel ersten Ranges, ca. 200 Centner pro Morgen Ertrag 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Fürst Bismarck (Cimbal), späte rothe weissfleischige, hochertragreiche Massenkartoffel 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Geheimrat Thiel, plattrund, weissschalig, weissfleischig, sehr ertragreich 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20
Exportkartoffel ersten Ranges. Hält sich in den Mieten besser als die Sorte Imperator, der sie ähnlich ist.

Imperator, Richter's, immer noch stark angebaut und in mancher Beziehung nicht durch bessere ersetzt 100 kg M. 8, 10 kg M. 1, kg M. 0.20

Leo. Durch höchste Erträge an Knollen und Stärke ausgezeichnet, weissschal. und weissfleisch. Sorte 100 kg M. 8, 10 kg M. 1, kg M. 0.20

Professor Maercker, glatte flachäug. weisse u. weissfleisch. ausgezeich. ertragreiche Dauersorte 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Up-to-date (Findlay's), mittelspäte weisse ertragreiche Exportkartoffel ersten Ranges 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

D. Späte Sorten.

Bund der Landwirte, Knollen weiss mit rosa Anhauch, Fleisch weiss; sehr ertragreich und haltbar 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Industrie. Knolle weiss, Fleisch gelb, ganz enorme Erträge liefernd, **zur Zeit wol die beste aller späten Sorten** 100 kg M. 8, 10 kg M. 1, kg M. 0.20

Silesia. Knolle weiss, Fleisch gelblichweiss, sehr ertrag- und stärkereich 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Topor. Knollen rund, weiss; Fleisch gelb; ausserordentlich ertrag- und stärkereich 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Professor Wohltmann. Knolle rot, genetzt; Fleisch weiss. Durch hohen Ertrag u. Wohlgeschmack ausgez. 100 kg M. 10, 10 kg M. 1,20, kg M. 0.20

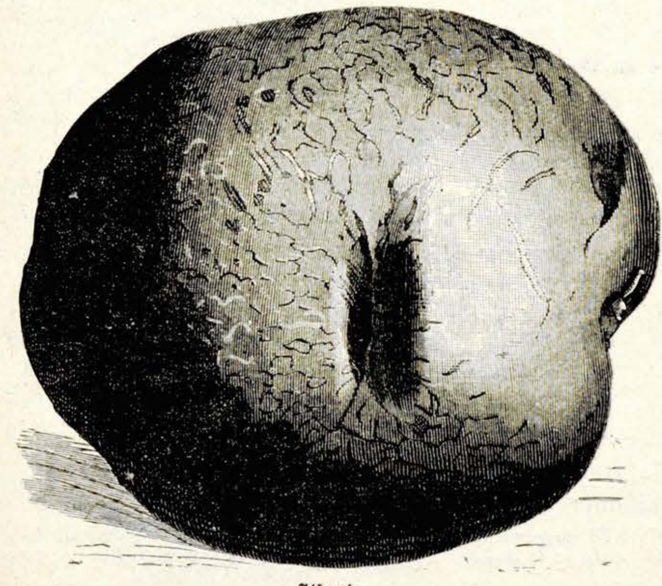
E. Salat-Kartoffeln.

Casseler lange weisse Salathörnchen, feinste gelbfleischige Sorte für Salat 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Paulsen's rote Salat-. In leichtem Boden ganz vorzügl., in sehr reichem schwerem Boden öfters allzu gross 100 kg M. 8, 10 kg M. 1, kg M. 0.20

Rote Mäuschen. Kleine runde äusserst feinschmeckende Sorte 100 kg M. 14, 10 kg M. 1.50, kg M. 0.25

Topinambur oder Erdäpfel (Helianthus tuberosus). Vorzügliches Vieh- und Wildfutter 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20
Kann jahrelang an derselben Stelle stehen bleiben, da vollkommen winterhart, und gedeiht auch auf Sand- und Kiesboden noch gut. Die bis 2 m hohen Stengel bilden namentlich im Winter einen vorzüglichen Unterschlupf für Rebhühner.



Silesia.

Abteilung III.

Blumensamen.

Der Kultur der Blumensämereien widme ich schon seit Jahren grösste Aufmerksamkeit und habe meine jährlichen Anpflanzungen nach und nach auf den nicht unbedeutenden Umfang von 80 preussischen Morgen (ca. 20 Hekt.) erweitert. Aber **nicht der umfangreiche Anbau** allein, **sondern vor allem die Sorgfalt** bei der **Auswahl** und **Reinhaltung** der **Samenträger** ist es, worauf ich grösstes Gewicht lege; hierin werde ich unterstützt von einem im Laufe der Jahre gut ausgebildeten zuverlässigen Personal.

Die Anordnung geschieht in alphabetischer Reihenfolge; durch die nachstehenden Zeichen werden bezeichnet:

⊙ **einjährige oder Sommerblumen,** die im Frühjahre in das freie Land auszusäen sind.

Ⓜ **solche einjährige,** die man am besten im März bis April in **Mistbeete oder Schalen** säet und von dort ins Freie pflanzt, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind.

♂ **zweijährige Pflanzen** oder „Biennen"; man säet solche im Mai-Juni in Schalen oder in ein kaltes Mistbeet und verpflanzt sie im **Juli-August** an den Bestimmungsort, wo sie im zweiten Jahre blühen.

♂ Ⓜ **solche zweijährige,** die, wenn im März in Schalen oder Mistbeete gesäet, bereits wie einjährige im ersten Jahre blühen und wie Ⓜ zu behandeln sind.

♃ **mehrjährige im Freien ausdauernde Pflanzen** oder „Perennen" (sog. „Stauden"), deren Aussaat und Behandlung die der ♂ ist.

⌂ **Topfpflanzen** fürs **Kalthaus.**

⌂W **Topfpflanzen** fürs **Warmhaus.**

Beide verlangen Aussaat in Töpfe, die auf erwärmte Beete zu stellen sind, und eine sehr aufmerksame Behandlung in der Jugend.

f als Zusatz zu den Zeichen der letzten beiden Arten bedeutet, dass die betreffenden Pflanzen während der Sommermonate zur Bepflanzung von Beeten im Freien sich vorzüglich eignen.

§ **Schlingpflanzen.**

* **niedrig**bleibende, zu **Einfassungen,** Teppichbeeten u. s. w. geeignete Pflanzen.

Für Species, denen kein Zeichen vorgesetzt ist, gilt das zunächst vorhergehende.

☞ Um ein gutes „Aufgehen" (Keimen) der Samen zu sichern, hüte man sich vor dem zu starken Bedecken der Samen mit Erde! Der **doppelte bis dreifache Durchmesser der Samen sollte als Normal-Höhe der bedeckenden Erdschicht** festgehalten werden. Zu grosse Nässe und zu viel Sonne schaden den Saatbeeten. **In dem Verstosse gegen Vorstehendes, nicht aber in der Güte der Samen, liegt in den meisten Fällen der Grund zu Misserfolgen.**

Blumensamen-Mischungen.

Zur Aussaat ins freie Land:

100	Mischung hoher Sorten . . .	kg M. 3.—,	100 g M. 0.35,	10 g 10 Pf.
101	„ niedriger Sorten . .	„ „ 4.—,	100 „ „ 0.45,	10 „ 10 „
102	„ für Bienenfutter . .	„ „ 4.—,	100 „ „ 0.45,	10 „ 10 „

Um dem Liebhaber, der mit der Auswahl noch weniger vertraut ist, diese zu erleichtern, biete ich die folgenden Sortimente an. Die Auswahl ist von mir persönlich festgesetzt und umfasst nur wirklich Gutes. Da sich trotzdem der Preis billiger stellt als bei Einzel-Auswahl, so möchte ich den Bezug dieser Sortimente aufs wärmste empfehlen.

Verschiedene Blumen-Sortimente.

Einjährige oder Sommerblumen.

Zur Aussaat fürs freie Land:

120 100 schöne Sorten à 1 Port. . . . . M. 5.—
121 50 desgl. desgl. . . . . „ 2.50
122 20 desgl. desgl. . . . . „ 1.25

Feinere zur Aussaat fürs Freie und ins Mistbeet:

123 100 schönste Sorten à 1 Port. . . . . M. 7.—
124 50 desgl. desgl. . . . . „ 3.50
125 20 desgl. desgl. . . . . „ 1.50

Zu Einfassungen, ins Freie zu säen:

126 20 schöne Sorten à 1 Port. . . . . M. 1.25
127 10 schönste Sorten à 1 Port. . . . . M. 0.70

Zwei- und mehrjährige im Freien ausdauernde Pflanzen.

128 100 schönste Sorten à 1 Port. . . . . M. 6.—
129 50 desgl. desgl. . . . . „ 3.—
130 20 schönste Sorten à 1 Port. . . . . M. 1.50
131 10 desgl. desgl. . . . . „ 0.80
132 10 schönste Sorten zu dauernden Einfassungen à 1 Port. M. 0.80

Einjährige Schlingpflanzen fürs freie Land.

Schönblühende:

133 25 schöne Sorten à 1 Port. . . . . M. 1.25
134 10 desgl. desgl. . . . . „ 0.70

Mit zierenden Früchten (Cucurbitaceen):

135 20 schöne Sorten à 1 Port. . . . . M. 1.25
136 10 desgl. desgl. . . . . „ 0.70

Immortellen und ähnliche Pflanzen:

137 20 ausgewählte Sorten à 1 Port. . . . . M. 1.25
138 10 desgl. desgl. . . . . „ 0.70

Blattpflanzen für Gruppen:

139 20 Prachtsorten à 1 Port. . . . . M. 1.50
140 10 desgl. desgl. . . . . „ 0.80

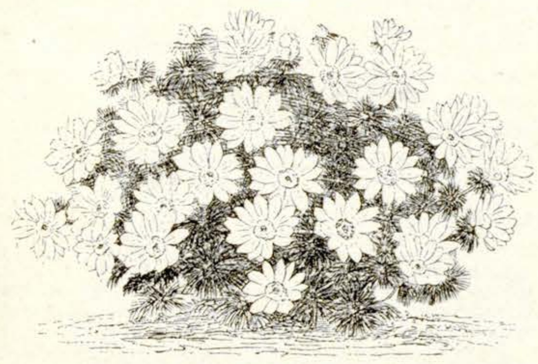
Topfpflanzen (mit Ausnahme von Palmen),

mit besonderer Berücksichtigung der für die Zimmerkultur geeignetsten Sorten.

145 100 ausgewählte Sorten à 1 Port. . . . . . . M. 15.—
146 50 desgl. desgl. . . . . . . „ 8.—
147 20 ausgewählte Sorten à 1 Port. . . . . . . M. 4.—
148 10 desgl. desgl. . . . . . . „ 2.50



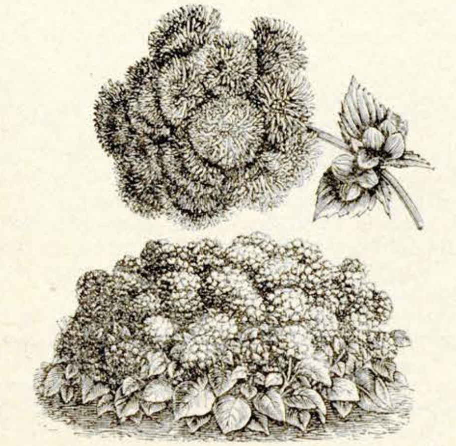
1034 Acanthus mollis.



1070 Adonis vernalis.



1086 Agave americana fol. var.



1098 Ageratum mexicanum nanum „Imperial Dwarf".

Quantitäten unter 250 g werden nach den 100 g-Preisen, unter 50 g nach den 10 g-Preisen berechnet. Preise für 1000 Korn gelten bis 250 Korn. Alle Sortimente verstehen sich nach meiner unbeschränkten Wahl. Halbe Portionen werden nicht abgegeben.

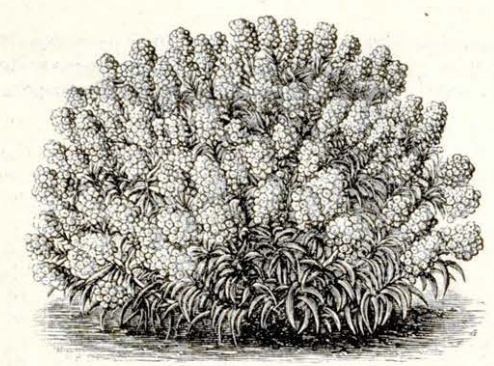
1000 Ⓜ Abronia umbellata, kriechend, rosafarben 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1004 Ⓦ Abutilon hybridum, Prachthybriden, gemischt 1 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1006 — hybrid. „Boule de neige", prachtv. schneew. 1000 K. M. 6, Port. 40 Pf.
1008 — — nanum „Boule de feu", scharlach 1000 K. M. 3.50, Port. 30 Pf.
1012 Acacia armata, hübsche Zimmerpflanze 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1014 — dealbata, sehr fein gefiedert, weissfilzig 10 „ 25 „ „ 10 „
1018 — longissima elegans, lang herabhängend, wertvolle Schnittblume 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1020 — lophanta, gelb, in Büscheln blühend . 10 „ 20 „ „ 10 „
1022 — — speciosa, beliebte Zimmerpflanze . 10 „ 20 „ „ 10 „
1024 — — — compacta, gedrängtwachsend . 10 „ 20 „ „ 10 „
1030 — spec. div., Mischung vieler Sorten . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1034 ♃ * Acanthus mollis, Bärenklau, herrliche Blattpflanze (s. Abbildung) 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1036 — latifolius, üppige Form der vorigen . 10 „ 20 „ „ 10 „
1038 Achillea Millefolium rubra, rotblüh. Schafgarbe 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
1040 Ⓦ Achimenes hybrida, Prachthybriden, gemischt 1000 K. 80, Port. 25 Pf.
1044 ♃ Aconitum Lycoctonum, gelbblühend. Eisenhut 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1046 — Napellus, blaublüh., bekannte schöne Staude 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1050 — Sprengelianum, gelbblühend . . . . 10 „ 70 „ „ 10 „
1052 — uncinatum, dunkelblau . . . . . . 10 „ 70 „ „ 10 „
1054 Ⓜ Acroclinium roseum, rosenrote Immortelle 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1056 — roseum fl. albo, rein weissblühend 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1058 — — fl. pl., gefülltblühende, nur von den besten gefüllten Blumen gesammelt u. 40—50% gefüllte liefernd 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1059 — — fl. albo pl., gefüllte weisse desgl. 10 „ 20 „ „ 10 „
1061 ♃ **Adenophora Potanini,** neue prachtvoll blaue 1 „ 50 „ „ 30 „
1062 ♂ § Adlumia cirrhosa, zierliche, blassrosenrot blühende Schlingpflanze 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
1067 ☉ Adonis aestivalis, blutr., Sommer-Adonisröschen 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1069 — autumnalis, Herbst-Adonis . . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1070 ♃ * — vernalis, Frühlings-, gelbblüh. schöne Staude 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1074 ♃ * Aëthionema coridifolium, zierlich rosenrot, für Einfassungen 10 g M. 2.—, Port 15 Pf.
1076 — grandiflorum, mit gross. rot. Blütendolden 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
1080 f Agapanthus umbellatus, blaue Schmucklilie, schön für Zimmer 10 g 50 Pf., Port 15 Pf.
1084 Agave americana, grünblättrige Agave 10 „ 40 „ „ 10 „
1086 — americana fol. var., buntgestreifte . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1088 — Mischung vieler Sorten . . . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1092 Ⓜ * Ageratum mexicanum (Phalacraea), blau 10 „ 20 „ „ 10 „
1093 — mexicanum albidum, weisslich . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1095 — — grandiflorum, grossblumig, neu . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1096 — — — album, grossbl. reinweiss, neu . 10 „ 40 „ „ 10 „
1097 — — nanum „Blue Perfection", amethystblau 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1098 — — — „Imperial Dwarf", dunkelbl. Zwerg-Var. 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1100 — — — „Imperial Dwarf white", weisse desgl. 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1101 — — — „Prinzessin Pauline", grossbl. himmelblau 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1102 — — — „Prinzessin Victoria Louise", hellblau mit weisser Mitte 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1104 ♂ Agrostemma coronaria atrosanguinea, blutrot 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1106 ♃ — flos Jovis, Jupiterblume, schön rosenrot . 10 „ 20 „ „ 10 „
1114 Ⓜ Alonsoa linifolia, zinnoberrot . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1115 — — gracilis, Zwergform der vorigen . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1116 — Warscewiczi, leuchtend scharlachrot . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1118 — — grandiflora „chamois" prächtige Farbe 10 „ 25 „ „ 10 „

♃ **Althaea rosea fl. pl.,** beste gefüllte **schottische Malven.**

1122 Prachtmischung folgender Farben . . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) blassgelb, 3) schwefelgelb, 4) lachsrosa, 5) apfelblüten, 6) rosa, 7) magenta, 8) scharlach, 9) lila, 10) kastanienbraun.
1123 Jede Farbe besonders . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
1124 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . 80 Pf.

Chater's extra gefüllte Preis-Malven.

1125 Prachtmischung folgender Farben . . . 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
1) weiss, 2) schwefelgelb, 3) rosa, 4) rot, 5) amarantrot.
1126 Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.30, Port. 15 Pf.
1127 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . 60 Pf.
1132 ☉ * Alyssum Benthami (maritimum), weisses duftendes Steinkraut (Abbildung siehe nächste Seite) 100 g 80 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1134 — — compactum procumbens, niedrig . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.



1132 Alyssum Benthami.

1136 ♃ Alyssum saxatile compactum, gelbblühend, eine der ersten Frühlingsblumen 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1138 — serpyllifolium, reizende niedrige Alpine 10 „ 50 „ „ 10 „
1139 Ⓜ Amarantus atropurpureus, blutr. Amarant 10 „ 20 „ „ 10 „
1140 ⊙ — caudatus, Fuchsschwanz . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1141 — Henderi, durch herrliches Farbenspiel der Blätter hervorragend 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1143 — melancholicus ruber, leuchtend rot . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1144 Ⓜ — salicifolius, prächtige Gruppenpflanze . 10 „ 30 „ „ 10 „
1146 — tricolor, mit dreifarbigen Blättern, echt 10 „ 20 „ „ 10 „
1148 — — hybridus bicolor ruber, mit glänzend scharlachroter Belaubung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1149 — — — **Brillant,** herrlich belaubt . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
1152 — — — **marmoratus,** neu . . . . „ 20 „
1156 — — — splendens, von riesigen Dimensionen, herrlich gefärbt 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1160 Ⓜ Ammobium alatum, weisse Immortelle 10 „ 20 „ „ 10 „
1162 — alatum grandiflorum, grossbl., sehr schön 10 „ 20 „ „ 10 „
1166 Ⓜ Anagallis grandiflora coccinea, scharlach 10 „ 40 „ „ 10 „
1168 — grandiflora coerulea, prachtvoll blau, desgl. 10 „ 40 „ „ 10 „
1170 — schöne Mischung vieler Farben . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1174 ♂ Anchusa angustifolia (capensis), blaue Ochsenzunge 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1175 ♃ — **Barrelieri,** prachtvoll grossblumig blau 10 „ 40 „ „ 10 „
1180 ♃ **Anemone** sylvestris, weissblüh. Waldanemone 10 „ 40 „ „ 10 „
1181 ♃ — **japonica, „Königin Charlotte“,** neu . . . . „ 50 „
1190 ♃ Anthericum Liliago, weisse Zaunlilie . 10 g 25 Pf., „ 10 „
1192 — Liliastrum, reinweiss, wertvoll f. Binderei 10 „ 80 „ „ 15 „

♂ Ⓜ **Antirrhinum majus, hohes Löwenmaul.**

1196 In nachstehenden Farben gemischt . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) album rubro-striatum, 3) luteum, 4) roseum, 5) Brillant, 6) Delila, 7) Papilionaceum, 8) atrococcineum, 9) nigrescens, 10) Firefly.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
11) purpurkarmin, 12) karminrosa, jede . . . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
1197 Ein Sortiment vorstehender 12 Farben à 1 Port. . . . M. 1.—

Antirrhinum majus grandiflorum, neues grossblumiges Löwenmaul.

1200 Prachtmischung folgender Farben . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) luteum, 3) album rubro-striatum, 4) aureum rubro striatum, 5) Delila, 6) Firefly, 7) Brillant, 8) Crescia, 9) kermesinum splendens.
1201 Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1202 Ein Sortiment vorstehender 9 Farben à 1 Portion . . 70 Pf.

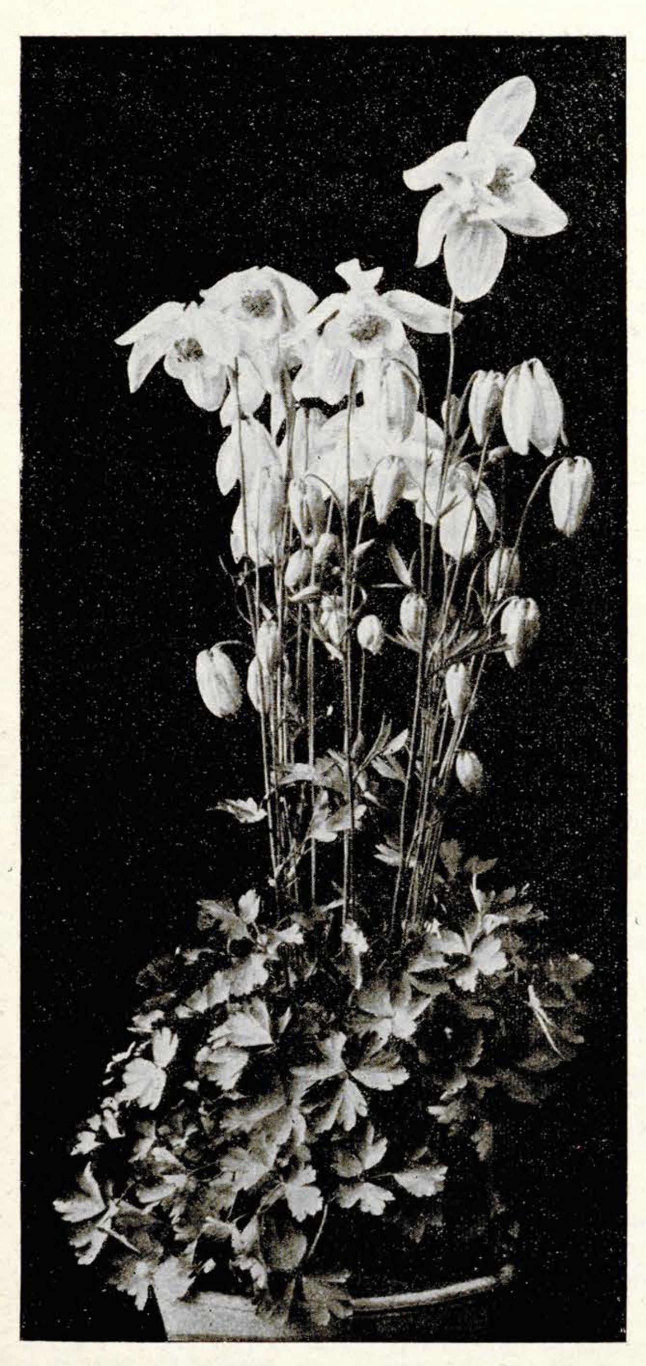
Antirrhinum majus nanum, halbhohes Löwenmaul.

1204 Prachtmischung folgender Farben . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) album rubro-striatum, 3) aurora, 4) luteum, 5) aureum rubro-striatum, 6) kermesinum splendens, 7) Brillant, 8) Delila, 9) Firefly, 10) Henry IV., 11) Queen of the North, 12) Schwarzer Prinz.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1205 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.—

Antirrhinum majus nanum Tom Thumb, Zwerg-Löwenmaul.

1206 Prachtmischung folgender Farben . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) album rubro-striatum, 3) sulphureum, 4) orange, 5) cupreatum, 6) kermesinum splendens, 7) Brillant, 8) Delila, 9) Firefly, 10) Henry IV., 11) luteum rubro-striatum, 12) roseum.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1209 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.—

1216 ♃ **Aquilegia** atrata, Ackelei, prächtig blau . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1217 — **blanda,** neu, einfach grossbl. reinweiss 10 „ 80 „ „ 15 „
1218 — canadensis, safrangelb mit scharlachr. Spornen 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
1220 — chrysantha, goldgelb mit langen Spornen 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
1221 — — fl. pl., gefülltblüh. Form der vorigen 1000 K. M. 10, Port. 50 Pf.
1222 — **coerulea,** grossbl. blau u. weiss, sehr schön 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
1223 — — **hybrida** (haylodgensis), prachtv. Schnittbl. 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
1224 — **glandulosa vera,** himmelblau, ganz prachtvoll 10 g M. 8, Port. 50 Pf.
1226 — nivea grandiflora . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1228 — Skinneri, scharlach mit grünlichen Spitzen 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
1229 — — hybrida fl. pl., gefüllte Hybriden . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1232 — **vulg. fl. pl., gefüllte Gartenackelei,** schönste Farben gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1236 — — Vervaeneana fol. varg., gelbbunte Varietät 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1238 — — — atroviolacea plenissima, Belaubung gelbbunt, Blumen dichtgefüllt, tiefblau 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1242 ♃* Arabis alpina, schneeweisse Frühlings-Alpine 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1248 ⌂ Aralia Sieboldi, beliebte Blattpflanze für Zimmer (frischer Same ist erst im April lieferbar) 1000 K. M. 1.—, Port. 25 Pf.



1224 Aquilegia glandulosa vera.


1278 Asparagus plumosus nanus.

1250 ⊙ Arctotis grandis, neu, reizende Annuelle mit silbrigweissen, bläulich schimmernden Blumen von Margueritenform 10 g M. 0.50, Port. 10 Pf.
1264 ♃ Armeria formosa, rosablühende Grasnelke 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1270 Ⓜ Artemisia annua, $1^1/_2$ m hohe Blattpfl. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1272 — gracilis, zierlich belaubt, wertvoll für Bindereien 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1278 ⌂ **Asparagus plumosus nanus,** Zierspargel mit federartig feiner dunkelgrüner Belaubung, Ia. frische Samen 100 K. M. 4.—, Port. 50 Pf.
1279 — **Sprengeri,** echt, schöne Ampelpflanze 100 „ „ 0.30, „ 10 „
1282 ⊙* Asperula azurea setosa, blauer Waldmeister, reizende Einfassungspflanze 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1284 ♃ — odorata, wohlriech. Waldmeister 10 „ 40 „ „ 10 „
1286 ♃* Aster alpinus, blaue Alpensternblume 10 „ 50 „ „ 10 „
1289 — cassubicus, grossblumig violett, prächtigster Herbstblüher 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

Ⓜ Aster (Callistephus) sinensis.

Der Anbau der Astern bildet eine bedeutende Spezialität meines Geschäftes. Aus der fast nicht mehr zu übersehenden Menge von Klassen und Farben kultivire ich nur eine beschränkte Auswahl des Besten und Distinktesten auf diesem Gebiete. Trotz dieser Beschränkung glaube ich, auch weitgehendsten Ansprüchen auf genügend grosse Auswahl entsprechen zu können.

Für die Qualität bietet der Umstand eine gewisse Gewähr, dass meine Astern mit der höchsten Auszeichnung, der **Königl. Preuss. Silbernen Staats-Medaille,** prämiirt wurden.

A. Einfache Astern. Als Schnittblumen zur Zeit vielfach beliebt.

1295 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) zartrosa, 3) leuchtendrosa, 4) dunkelrot, 5) blau gestreift, 6) hellblau, 7) blau, 8) dunkelblau, 9) violett, 10) **dunkelscharlach.**
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1296 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . 80 Pf.


1305 - Zwerg-Aster.

B. Gefüllte Astern.

1298 **Gefüllte Astern,** Mischung der niedrigen Klassen 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
1299 **Gefüllte Astern,** Misch. halbh. u. hoher Klassen 10 „ 80 Pf., „ 15 „

a) Niedrige Klassen.

Boltze's Zwerg-Bouquet-Aster,

ca. 15—20 cm hoch, allerliebste Miniatur-Astern, auch für Topfkultur zu empfehlen.

1300 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
1) weiss, 2) rosa mit weiss, 3) weiss mit karmin, 4) karmin mit weiss, 5) karmin, 6) kupferrosa mit weiss, 7) weiss mit violett, 8) dunkelblau mit weiss, 9) dunkelblau, 10) **dunkelscharlach,** 11) kupferrosa.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
1301 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.20

1303 **Apollo-Aster,** vorjährige Neuheit, siehe diese.

1304 **Waldersee-Aster,** vorjährige Neuheit, siehe diese.

Zwerg-Aster,

ca. 15—20 cm hohe bekannte und beliebte Klasse, von kugeligem Bau, dichtgefüllt und reichblühend; kommt von allen Astern am zeitigsten zur Blüte.

1305 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
20) weiss, 21) lasurblau, 22) pfirsichrosa, 23) karminrosa, 24) weiss, Mitte karmin, 25) karmin mit weiss, 27) karmin, 28) zinnoberkarmin, 29) karmoisin, 30) dunkelblutrot, 31) hellblau, 32) dunkelblau, 33) dunkelblau mit weiss, 34) schwarzblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
1306 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.20
1307 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. . . . . M. 0.80


1308 Grossblumige Zwerg-Königin-Aster.

Grossblumige Zwerg-Königin-Aster,

20—25 cm hohe prachtvolle grossblumige neue Klasse.

1308 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
40) weiss, 41) rosa, 42) karmoisin, 43) hellblau, 44) dunkelblau, 45) lila, 46) zinnoberrot.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
1309 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 90 „



1312 Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.


1319 Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster,

ca. 20—25 cm hohe, sich aufrecht tragende Aster. Sehr grosse Blumen, brillante Färbungen und lange anhaltender Flor machen diese Klasse zu einer der wertvollsten für Gruppen wie für Töpfe.

1312 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

50) schneeweiss, 51) weiss, im Verblühen lasurblau, 52) weiss, im Verblühen rosa, 53) fleischfarben, 54) brillantrosa, 55) karminrosa, 56) leuchtend ziegelrosa, 57) karmin mit weiss, 58) karmin, 59) karmoisin, 60) kupferscharlach, 61) feurigscharlach, 62) hellblau mit weiss, 63) hellblau, 64) dunkelblau mit weiss, 65) dunkelblau, 66) braunviolett, 67) indigo, 68) lasurblau

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.40, Port. 20 Pf.
1313 Ein Sortiment obiger 19 Farben à 1 Port. . . . . M. 2.—
1314 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.50

Zwerg-Chrysanthemum-Perfektion-Aster.

1316 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.60, Port. 20 Pf.

70) **reinweiss**, 71) rosa mit weissen Spitzen, 72) lila mit weissen Spitzen, 73) karmin, 74) feurigscharlach.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
1317 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . M. 0.80

Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

ca. 30—35 cm hoch, von geschlossenem pyramidalem Wuchse und überaus reichblühend.

1319 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

80) weiss, 81) hellrosa, 82) karmin mit weiss, 83) karmin, 84) blutrot mit weiss, 85) blutrot, 86) dunkelrosa, 87) scharlach, 88) scharlach mit weiss, 89) hellblau, 90) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.40, Port. 20 Pf.
1320 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.40

Triumph-Aster,

20—25 cm hohe paeonienblütige Zwerg-Aster.

1322 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g M. 1.60, Port. 20 Pf.

91) weiss, 92) dunkelscharlach, 93) dunkelscharlach mit weiss, 94) **dunkelviolett**, 95) **dunkelblau mit weiss**, neu. 96) **dunkelpurpur**, 98) **karmin**, neu. 99) **kupferscharlach**, neu.

Jede Farbe besonders. . . . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
1323 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.20

Zwerg-Viktoria-Aster,

30 cm hohe, ganz prachtvolle grossblumige edle Aster, deren Flor sehr lange anhält.

1325 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.80, Port. 20 Pf.

100) weiss, 101) karminrosa, 102) hortensienrosa, 103) karmoisin, 104) feurigscharlach, 106) lilarot, 107) hellblau, 108) dunkelblau, 109) lilarosa, 110) **weiss, später lila**, 111) **weiss, später lasurblau.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 2.20, Port. 20 Pf.
1326 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.50

Zwerg-Kokarden- (Kranz- oder Kronen-) Aster,

ca. 30—35 cm hohe Klasse, deren gut gefüllte Blumen, wie die hohe Form, eine weisse Mitte haben.

1331 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.

120) rosa mit weisser Mitte, 121) karmoisin mit weisser Mitte, 122) hellblau mit weisser Mitte, 123) violett mit weisser Mitte.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
1332 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. . . . . 50 Pf.



1322 Triumph-Aster. (Seite 46).



1340 Niedrige Paeonien-Perfektion-Aster.

b) Mittelhohe Klassen.

Komet-Aster,

ca. 30—35 cm hohe neue Klasse, deren grosse Blumen dem japanischen Chrysanthemum ähneln.

1333 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 0.90, Port. 15 Pf.

125) weiss, 126) weiss mit rosa, 127) weiss mit lila, 128) rosa mit weiss, 129) rosa, 130) karmin, 131) lilarot, 132) hellblau, 133) hellblau mit weiss, 134) karmoisin, 135) dunkelblau, 136) weiss mit rosalila Anflug, 137) dunkelscharlach, 138) weisslich lavendelblau, 139) „**Brautjungfer**", weiss, später lilarosa.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

1334 Ein Sortiment obiger 15 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.70

Niedrige Paeonien-Perfektion-Aster,

ca. 30—46 cm hohe, kräftige buschige Form der hohen Paeonien-Perfektion-Aster, der sie bezüglich der Grösse und Schönheit der Blumen nicht nachsteht.

1340 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.

140) reinweiss, 141) rosa mit weiss, 142) rosa, 143) karmoisin mit weiss, 144) karmoisin, 145) dunkelscharlach, 146) dunkelblutrot, 147) hellblau, 148) dunkelblau mit weiss, 149) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

1341 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.20

Imbriqué- (Bouquet-) Pompon-Aster,

ca. 45 cm hoch, sehr reichblühend; die zierlichen nicht allzugrossen Blumen sind von allen Astern am meisten zum Trocknen gesucht, besonders die Farben 160, 164, 167.

1346 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 0.70, Port. 10 Pf.

160) reinweiss, 161) rosa mit weiss, 162) hortensienrosa, 163) leuchtend ziegelrosa, 164) feurig ziegelrot, 165) karmoisin m. weiss, 166) karmoisin, 167) blutrot, 168) dunkelscharlach, 169) hellblau mit weiss, 170) himmelblau, 171) dunkelviolett, 172) schwarzblau, 173) dunkelviolett mit weiss, 180) rosa mit weisser Mitte, 181) karmoisin mit weisser Mitte, 182) blutrot mit weisser Mitte, 183) dunkelviolett mit weisser Mitte.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.

1347 Ein Sortiment obiger 18 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.60

1348 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.—

Prinzess-Aster,

ca. 40 cm hoch, Blüten äusserst fest imbrikirt, etwas grösser als die der vorigen Klasse.

1350 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf

185) weiss (**Schneeball**), 186) rosa, 187) karmoisin, 188) hellblau, 189) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

1351 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . 60 Pf.

Mignon-Aster,

ca. 45 cm hoch; sehr reichblühend, von edlem, imbrikirtem Bau der Viktoria-Klasse.

1353 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.

190) reinweiss, 191) pfirsichblüten, 192) rosa, 194) karmoisin, 195) hellblau, 196) lila, 197) **hellscharlach**, 198) weiss, später zartrosa, 199) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

1354 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.—

Viktoria-Aster,

ca. 45—50 cm hoch, die vollkommene Füllung und Grösse ihrer dachziegelförmig gewölbten Blumen in Verbindung mit dem kräftigen Wuchs der Pflanzen lassen diese Aster als den edelsten Repräsentanten der ganzen Gattung erscheinen.

1360 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.80, Port. 20 Pf.

200) reinweiss, 201) weiss mit rosa Schein, 202) weiss, später lasurblau, 203) lilarosa, 204) pfirsichblüten, 205) rosa mit weiss, 206) hortensienrosa, 207) karminrosa, 208) karmoisin mit weiss, 209) karmoisin, 210) lilarot mit weiss, 211) lilarot, 212) braunviolett, 213) lasurblau, 214) hellblau mit weiss, 215) hellblau, 216) hellviolett, 217) indigo auf weissem Grunde, 218) dunkelblau mit weiss, 219) dunkelblau, 220) **feurigscharlach.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 2.20, Port. 25 Pf.

1361 Ein Sortiment obiger 21 Farben à 1 Port. . . . . M. 2.50

1362 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.40


1353 Mignon-Aster. (Seite 47).


1360 Viktoria-Aster. (Seite 47).

Riesen-Viktoria-Aster.

1364 — schneeweiss . . . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
— zartrosa, siehe Neuheiten.

Viktoria-Nadel-Aster,

ca. 45 cm hohe Klasse vom Wuchse der Viktoria-Aster. Die Blumen, welche in Grösse denen der eben genannten gleich sind, erhalten durch die ganz eigentümlich nadelspitzig geformten Blüten ein interessantes Aussehen. Besonders schön wirkt die Farbe feurigscharlach.

1367 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.

230) weiss, 231) pfirsichblüten, 232) hortensienrosa, 233) karminrosa, 234) karmin, 235) karmoisin, 236) feurigscharlach, 237) rötlichlila, 238) hellblau, 239) dunkelviolett.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.

240) **schwarzbraunviolett** (Nachtfalter), neu . . . . . 10 g M. 3.—, Port. 30 Pf.

1368 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.40

Königin der Hallen-Aster,

ca. 45 cm hohe, den Kugel-Astern ähnliche Gattung, die sich vor allen übrigen Astern durch frühes Blühen auszeichnet.

1370 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

242) weiss, 243) karmin, 244) karmoisin, 245) hellblau, 246) dunkelblau, 247) **dunkelscharlach.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

1371 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. . . . . 50 Pf.

Strahlen-Aster,

45 cm hohe herrliche neue Klasse, mit riesigen, strahlenförmigen Blüten.

1373 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

225) weiss, 226) leuchtendrosa, 227) zartlila.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.

Elfe (karmin auf weissem Grund, fliederfarben, lasurblau), **leuchtend schwefelgelb, lachsrot, karmoisin,** siehe Neuheiten.

Uhland-Aster (Paeonienblütige Kugel-),

50 cm hoch, von breitem, robustem Wuchse der alten Kugel-Astern, ihre Blumen haben in einigen Farben den vollendeten Bau der Paeonien-Perfektion-Klasse, in anderen den der Rosen-Aster. Besonders begehrt wegen der Reinheit der Farbe, ist schneeweiss.

1376 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.

250) schneeweiss, 251) rosa, weiss umflort, 252) feurig karmin mit weiss umflort, 253) karmoisin mit weiss, 254) karmoisin, 255) rotviolett mit weiss, 256) hellblau mit weiss, 257) hellblau, 258) dunkelblau, 259) violettrot, 260) dunkelscharlach, 261) blutrot.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 90 Pf., Port. 10 Pf.

1377 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. . . . . M. 1

Kugel-Aster,

42—50 cm hoch, von robustem, verzweigtem Wuchse.

1380 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

270) weiss, 271) apfelblüten, 272) karmin mit weiss, 273) karmin, 274) dunkelkarmoisin mit weiss, 275) dunkelkarmoisin, 276) violettrot mit weiss, 277) violettrot, 278) aschgrau, 279) hellblau, 280) dunkelblau mit weiss, 281) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

1381 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. . . . . M. 1

Reid's kugelblütige Röhr-Astern.

1383 **Schwefelgelb, auffallende Farbe, bisher schönste gelbe Aster** . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

Schiller-Aster,

50 cm hohe, ausserordentlich reichblühende Klasse von bouquetartiger Form; die Blumen sind mittelgross und für Bindereien sehr zu empfehlen, besonders die der Nr. 290 reinweiss.

1387 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

290) **reinweiss**, 291) **rosa**, 292) **karmin**, 293) **karmoisin**, 294) **lasurblau**, 295) **hellblau**, 296) **dunkelviolett.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

1388 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 60 Pf.



1367 Viktoria-Nadel-Aster. (Seite 48.)



1387 Schiller-Aster. (Seite 48.)

c) Hohe Klassen.

Paeonien-Perfektion-Aster,

50—55 cm hoch. Diese prachtvolle Klasse zeigt wie die Viktoria-Aster einen hohen Grad der Vollkommenheit. Dadurch, dass sich die einzelnen Blütchen nach innen gekrümmt über einander wölben, entsteht die reine Paeonien-Form.

1393 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

300) reinweiss, 301) zartrosa, 302) feurigrosa, 303) dunkelrosa mit weiss, 304) dunkelrosa, 305) karmoisin mit weiss, 306) dunkelkarmoisin, 307) viktoriarot, 308) dunkelblutrot, 309) feurigscharlach mit weiss, 310) feurigscharlach, 311) purpurviolett, 312) braunviolett, 313) hellblau mit weiss, 314) hellblau, 315) dunkelblau mit weiss, 316) schwarzblau, 317) La Surprise (chamois, später rosa), 318) **kanariengelb**, 319) **amethystblau.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

1394 Ein Sortiment obiger 20 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.60

1395 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. . . . . . . 90 Pf.

Ball- oder Juwel-Aster.

Neue, der vorigen ähnliche Klasse mit ballartig dichtgeschlossenen mittelgrossen Blumen.

1397 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

320) **reinweiss**, 321) apfelblüten, 322) rosa mit weiss, 323) dunkelrosa, 324) karmoisin, 325) scharlach, 326) **lasurblau**, 327) hellblau, 328) **rotviolett**, 329) purpurviolett, 330) dunkelblau, 330 a) **brillantrosa**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

332) **altrosa**, 333) **lilarosa**, 334) **schokoladebraun**, siehe Neuheiten.

1398 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.—

Grossblumige Rosen-Aster,

50 cm hohe Gattung von schönem pyramidenförmigem Wuchse und grossen paeonien- oder rosenähnlichen Blumen.

1400 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

335) weiss, 336) fleischfarben, 337) lebhaft rosa mit weiss umflort, 338) pfirsichblüten, 339) feurigscharlach, 340) lasurblau, 341) hellblau, 342) dunkelblau, 343) zinnoberkarmin mit weiss, 344) dunkelkarmin, 345) dunkelkarmoisin mit weiss, 346) kupferscharlach.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

1401 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.—

Kokarden- (Kranz- oder Kronen-) Aster,

55—60 cm hoch, durch die scharf begrenzte weisse Mitte der Blumen charakterisirt.

1406 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

350) rosa mit weisser Mitte, 351) rötlichlila mit weisser Mitte, 352) kupferrosa mit weisser Mitte, 353) dunkelrot mit weisser Mitte, 354) hellblau mit weisser Mitte, 355) dunkelblau mit weisser Mitte, 356) rotviolett mit weisser Mitte, 357) blutrot mit weisser Mitte.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

1407 Ein Sortiment von obigen 8 Farben à 1 Port. . . . . 80 Pf.

Riesen-Komet-Aster,

50—60 cm hohe Gattung, die durch Grösse und schöne Form der Blume die niedrigen Komet-Astern noch übertrifft. Vorzüglich für Binderei.

1410 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

360) **reinweiss**, 361) **weiss mit lilarosa Schein**, 362) **weiss, später rosa (Die Braut)**, 363) **rosa**, 364) **schwefelgelb**, 365) **karmoisin**, 366) **lilarot mit weiss**, 368) **weiss, später lila**, extra, 369) **hellblau**, 370) **helllasurblau**, 371) **weiss mit rosa**, 372) **rosa mit weiss**, 373) **dunkelblau.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

374) **lachsrosa** . . . . 10 g M. 4.—, Port. 30 Pf.
375) **brillantkarmin**, 376) **weiss mit violetten Spitzen**, siehe Neuheiten.

1411 Ein Sortiment von obigen 15 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.20



1419 Excelsior-Aster.

Straussenfeder-Aster,

1413 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

380) weiss . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
381) hellgelb, 382) lachsrosa, 383) malmaison, 384) leuchtendrosa, 385) weiss, später rosa, 386) karmoisin, 387) rötlichlila, 388) braunviolett, 389) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

390) fleischfarben, 391) terrakotta, 392) weiss mit karminroten Spitzen, 393) weiss mit violetten Spitzen, siehe Neuheiten.

1414 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . M. 0.90

Hohenzollern-Aster,

1416 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

400) reinweiss . . . . 10 g 75 Pf., Port. 10 Pf.
401) rosa, 402) silberlila . . . . 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
403) brillantrosa, 404) helllachsrosa, 405) hellblau, 406) dunkelblau, siehe Neuheiten.

Excelsior-Aster (schönste Klasse ihrer Art).

1419 Mischung verschiedener Farben . . . . . . 10 g M. 1.30, Port. 15 Pf.

420) fliederfarben extra, 421) weiss, später rosenrot . . . 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.

1422 **Surprise-Aster: Sonnenlicht (Sunlight)**, neu, prächtig, schwefelgelb 10 g M. 1.80, Port. 15 Pf.

1430 ⊙ Atriplex hortensis purpurea, bis 2 m hohe Blattpflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1431 ♃* Aubrietia deltoïdea, blaublüh. Frühlingsbl. 10 „ 60 „ „ 10 „
1433 — Eyri, grossblumige blaue . . . . . 10 „ 75 „ „ 10 „
1435 — Hendersoni, grossblumig . . . . . 10 „ 75 „ „ 10 „
1436 — Leichtlini, purpurrosa . . . . . . 10 „ M. 7.50, „ 30 „
1438 ⊙ Bartonia aurea, goldgelb . . . . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „

⌂ *f* **Begonia tuberosa hybrida gigantea, neue Riesen-Begonien,** nur von 10—17 cm im Durchm. haltenden Muster-Blumen geernteter Same

1440 Prachtmischung folgender Farben 1000 K. 50 Pf., Port. 20 Pf.
1447 **reinweiss „Mont blanc"** . . . . 1000 K. M. 0.50, Port. 25 Pf.
1448 **apfelblüten** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1449 **karminrosa** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1450 **brillantkarmin „Kronprinz"**, neu . 10 Port. M. 5.—, „ 60 „
1451 **dunkelscharlach (Faust)** . . . . 1000 K. M. 0.50, „ 25 „
1452 **gelb** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1453 **hellscharlach** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1454 **lachsrot** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1455 **orange** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1456 **rosa** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1457 **dunkelblutrot** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1458 **zinnober** . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „

— **tuberosa hybrida crispa, einfache gekrauste Riesen-Begonien,** neu.

1459 Prachtmischung . . . . 1000 K. M. 1.—, Port. 50 Pf.

— **tuberosa hybrida fl. pl., gefülltblühende Knollenbegonien,** ausschliesslich von hervorragend schönen Exemplaren durch sorgfältige Befruchtung gewonnen.

1461 Prachtmischung . . . . 1000 K. M. 0.75, Port. 40 Pf.
1462 **reinweiss** . . . . 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
1463 **gelb** . . . . 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
1464 **„camelliaeflora"**, siehe Neuheiten.
1465 **dunkelchamois** . . . . 1000 K. M. 1.—, Port. 50 Pf.
1466 **rosa** . . . . 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
1467 **„odorata"**, siehe Neuheiten.
1468 **feurigscharlach** . . . . 1000 K. M. 1.—, Port. 50 Pf.
1469 **dunkelrot** . . . . 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
1470 semperflorens, rosa, schön für Gruppen 10 g M. 1.60, „ 10 „
1471 — — alba, weiss . . . . 10 „ M. 1.60, „ 10 „
1472 — — **atropurpurea** (Vernon), schön dunkelrot, mit dunklen Blättern 10 g M. 2.60, Port. 20 Pf.
1473 — — — **nana compacta, „Teppichkönigin"** 1 „ „ 3.—, „ 50 „
1474 — — Erfordia, karminrosa, reichblühendste für Gruppen 1 g M. 7.50, Port. 60 Pf.
1475 **„Feuerball"**, siehe Neuheiten.
1476 — — gracilis, ähnlich der vorigen . . . . 1 g M. 2, Port. 40 Pf.
1477 — — **Zulukönig**, mit metallisch glänzenden schwarzroten Blättern 1 g M. 4, Port. 50 Pf.



1440 Begonia tuberosa hybrida gigantea, Riesen-Begonien.



1461 Gefülltblühende Knollen-Begonie. Seite 50.)



1544 Calceolaria hybrida grandiflora, Pantoffelblume.

1479 ♃* **Bellis perennis fl. pl.,** Mischung von den dichtest gefüllten Blumen 10 g M. 2, Port. 20 Pf.
1480 — — fl. albo pl., **„Schneeball"** . . . 10 „ „ 3, „ 25 „
1481 — — fl. pl. „Longfellow", dunkelrosa 10 „ „ 3, „ 25 „
1482 — — — **maxima,** grossblum. gemischt 10 „ „ 3, „ 25 „
1483 — — — — **alba,** grossblum. weisse 10 „ „ 3, „ 25 „
1486 Ⓜ **Bidens** atrosanguinea (Dahlia Zimapani) 10 „ „ 0.50, „ 10 „
1487 — — **grandiflora „Mohrenkönig",** siehe Neuheiten.
1500 ♃ **Bocconia japonica,** 2 m hohe Blattpflanze 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1508 Ⓜ* Brachycome iberidifol., zierl. blau 10 „ 50 „ „ 10 „
1512 Ⓜ* Browallia Czerwiakowskiana, dunkelbl. 10 „ 35 „ „ 10 „
1514 — elata grandiflora, blau mit weissem Schlunde 10 g 35 Pf., Port. 10 Pf.
1516 — **speciosa major,** grossblumig, tiefblau, dankbarer Winter- und Sommerblüher 1 g M. 2.—, Port. 50 Pf.
1520 Ⓜ § Bryonopsis erythrocarpa, Schlingpflanze mit kirschenähnlichen Früchten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1524 Ⓜ Cacalia sonchifolia (Emilia flammea), scharlachrote Pestwurz 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1526 — sonchifolia aurantiaca, orangegelb 10 „ 25 „ „ 10 „
1534 Ⓦ § Calampelis scabra (Ecremocarpus), Schönheitsrebe, sehr zierend 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1538 Ⓜ Calandrinia grandifl., violettrosa 10 „ 30 „ „ 10 „
1540 Ⓜ* — umbellata, prächtig purpurrot . 10 „ 50 „ „ 15 „
⌂ **Calceolaria hybrida grandiflora, Pantoffelblumen.**
1544 Prachtmischung hoher grossblumiger getigerter und getuschter Varietäten Port. 40 Pf.
1546 Grossblumige getigerte . . . . „ 40 „
1548 Grossblumige getuschte . . . . „ 40 „
— **hybrida nana, Zwerg-Pantoffelblume.**
1549 Elitemischung getigerter und getuschter Zwerg-Varietäten Port. 50 Pf.
1550 Getigerte Zwerg-Varietäten . . . . . . „ 50 „
1551 Getuschte Zwerg-Varietäten . . . . . . „ 50 „
1552 ⌂ *f* — rugosa, strauchartige kleinbl. harte Hybriden „ 50 „
1556 ⊙ Calendula officinalis fl. pl., **grandiflora,** grossbl. gefüllte dunkelorange Ringelblume 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1557 — — — **grandiflora sulphurea,** schwefelgelb 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1558 — — — **„Favorite",** schwefelg. m. weiss 10 „ 20 „ „ 10 „
1559 — — — „Le Proust", gefüllt, gelb m. rosa 10 „ 20 „ „ 10 „
1560 — — — „Meteor", dicht gefüllt, sehr regelmässig gestreift 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1561 — — — ranunculoïdes (superba), gefüllt, goldgelb 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1562 — — — gemischt 100 g 40 Pf., 10 „ 20 „ „ 10 „
1564 ⌂ *f* **Calla** aethiopica (Richardia), bekannte und beliebte Zimmerpflanze 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1568 ⊙ Callichroa platyglossa, gelber Schönstrahl 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1572 Ⓜ Calliopsis bicolor, Schöngesicht, gelb und braun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1574 — bicolor atrosanguinea (nigra speciosa), blutbraun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1576 — — nana, reiz. Zwergf. d. vor. 10 „ 20 „ „ 10 „
1578 — — — purpurea, schwärzlich blutbraun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1580 — cardaminifolia, gelb u. braun 10 „ 20 „ „ 10 „
1582 — — nana niedrige Form . 10 g 20 „ „ 10 „
1584 — — — atropurpurea, schwärzlich purpurbraun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1585 — **hybrida superba,** vorjähr. Neuheiten, siehe diese.
1586 — Drummondi dunkelgelb . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1588 hohe Sorten gemischt . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1590 Ⓜ Callirrhoë pedata, purpurrote Malvacee 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1592 — pedata nana compacta, buschige niedrige Form der vorigen 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1594 — verticillata (involucrata), purpurviolett 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1604 ⊙* Campanula attica, sehr zierliche blaue Glockenblume 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
1606 — attica fl. albo, weiss, reizend 10 „ 60 „ „ 10 „
1608 ♃* — carpatica, blau, eine der schönsten harten Stauden 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1610 — — fl. albo, reinweiss, desgleichen 10 g 25 Pf., „ 10 „
1616 Ⓜ — macrostyla, bis 1 m hoch, mit grossen violetten geaderten Blumen 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.



1632. Campanula pyramidalis.



1651 Canna, Crozy's neue und neueste frühblühende grossblumige Prachthybriden.

♂ **Campanula Medium, grossblumige Glockenblume.**

1619 Einfache grossblumige in Prachtmischung nachstehender Farben 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1620 fl. albo, reinweiss . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1621 fl. caesio, porzellanblau . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1622 fl. coeruleo, dunkelblau . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1623 fl. roseo, prachtvoll zartrosa . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1624 — **calycanthema,** doppelkorollige, Prachtmischung aller Farben 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
— **fl. pl. gefülltblühende Glockenblume,**
1626 Gefüllte grossblumige in Prachtmischung folgender Farben 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1627 fl. albo pl., gefüllte reinweisse . . 10 „ 60 „ „ 10 „
1628 fl. coeruleo pl., gefüllte blau . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
1629 fl. roseo pl., gefüllte rosafarbige . 10 „ 60 „ „ 10 „
1627 a ♃ — **mirabilis,** prächtige Einführung aus dem Kaukasus 1000 K. M. 1.50, Port. 30 Pf.
1628 a — persicaefolia fl. pl., gefüllte blaue schöne Staude 10 g M. 2.40, Port. 15 Pf.
1630 — — fl. albo pl., gefüllte reinweisse Schnittblume 10 g M. 2.60, Port. 20 Pf.
1632 — pyramidalis, 2 m h., prächtige Zierpflanze (siehe Abbildung) 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1633 — — alba, weissblühende Varietät . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1634 — — compacta, neu, sehr reichblühend 10 g M. 1.40, „ 15 „
1635 — — — alba, weissblühende Form der vorigen 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
1636 ☉ * — **Speculum,** blauer Frauenspiegel . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
1638 — — fl. pl., gefülltblühender, 40—50% gefüllte Blumen liefernd 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1640 — — grandiflora, grossblumiger blauer . 10 „ 20 „ „ 10 „
1642 — — — alba, grossblumiger weisser . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1644 — — procumbens, blau } 10 cm hohe mit Blüten bedeckte Büsche bildend { 10 „ 20 „ „ 10 „
1646 — — — alba, weiss } { 10 „ 20 „ „ 10 „

⌂ *f* **Canna, Blumenrohr.**

1651 — **Crozy's neue und neueste frühblühende grossblumige Prachthybriden, grün- und rotblättrige,** gemischt . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1652 — desgleichen **nur rotblättrige** in Prachtmischung 10 g 25 Pf., „ 10 „

Die nachstehenden, besonders abzugebenden Sorten repräsentiren eine Auswahl der schönsten zur Zeit im Handel befindlichen Hybriden prächtiger Gladiolenblütigen-Canna. Sie variiren natürlich etwas, liefern jedoch fast ausschliesslich herrliche grossblumige Pflanzen.

Hohe und halbhohe mit lebhaft rotbraunen Blättern.

Admiral Avellan . . . . 10 g 30 Pf., Port. 15 Pf.
Légionaire . . . . 10 „ 30 „ „ 15 „
Souvenir du Président Carnot . . . . . 10 „ 30 „ „ 15 „
Stadtrat Heidenreich . . . . 10 „ 30 „ „ 15 „

Hohe und halbhohe grünblättrige mit roten Blüten.

Alphonse Bouvier . . . . 10 g 30 Pf., Port. 15 Pf.
Franz Buchner . . . . 10 „ 30 „ „ 15 „
Fürst Bismarck . . . . 10 „ 30 „ „ 15 „
Wilhelm Bofinger . . . . 10 „ 30 „ „ 15 „
Wilhelm Pfitzer . . . . 10 „ 30 „ „ 15 „

Halbhohe grün- und blaugrünblättrige mit gelben, rot panachirten und gefleckten Blüten.

Comte de Bouchaud . . . . 10 g 30 Pf., Port. 15 Pf.
Président Chaudon . . . . 10 „ 35 „ „ 15 „

Niedrige und ganz niedrige grünblättrige, in allen Farbentönen blühende, vorzüglich für Topfkultur und zum Treiben geeignet.

Königin Charlotte . . . . 10 g 40 Pf., Port. 20 Pf.
Madame Crozy . . . . 10 „ 40 „ „ 20 „
Professeur Changuérand . . . . 10 „ 35 „ „ 15 „

1680 Ein Sortiment vorstehender 14 Sorten à 1 Port. . . M. 1.60
1681 Ein Sortiment von 5 Elitesorten à 1 Port. . . . . M. 0.60


1706 Celosia cristata nana, „Empress".


1713 Celosia plumosa Thompsoni magnifica.


1718 Centaurea candidissima.

1682 Ⓜ Cannabis gigantea, echter Riesenhanf, imposante bis 3 m hohe Blattpflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1684 Ⓜ Capsicum annuum, langfrüchtiger, roter Pfeffer 10 g 20 Pf., „ 10 „
1686 — annuum cerasiforme, kirschfrücht., lebhaft rot 10 „ 20 „ „ 10 „
1687 — — cerasiforme, kirschfrüchtiger gelber . 10 „ 20 „ „ 10 „
1688 — — Prince of Wales, mit zitronengelben Früchten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1690 — — Tom Thumb, mit kleinen scharlachroten Früchten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1692 ⌂ f § **Cardiospermum** halicacabum, interessante Schlingpflanze mit grossen weissen duftenden Blütentrauben 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1696 ♃ Catananche coerulea, blaue Rasselblume, immortellenartig 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Ⓜ **Celosia cristata, Hahnenkamm.**

1698 Hohe Sorten in schönster Mischung . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
— **cristata nana, Zwerg-Hahnenkamm.**
1700 Zwerg-Varietäten in Prachtmischung allererster Qualität eigner Zucht 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
1702 **nana atropurpurea, dunkelpurpur** . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
1704 **nana aurea, goldgelb** . . . . . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
1705 nana carminea, karminrosa . . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
1706 **nana „Empress"** (maxima), Kämme und Blätter schwarzpurpur (siehe Abbildung) 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.
1708 **nana „Président Thiers"**, Kämme dunkelscharlach, Blätter purpur 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.
1709 nana sulphurea (lutea), hellgelb . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
1711 **nana „Vesuv"**, feuerrot . . . . 10 „ „ 1.50, „ 10 „

Der Kultur dieser für Beetbepflanzung so sehr geeigneten Gattung wird hier eine grosse Bedeutung beigelegt. Es waren z. Zt. mehr als 25 Ar Fläche zur Samengewinnung von mir damit bepflanzt.

1712 — **plumosa (pyramidalis), Federbusch-Hahnenkamm.** Schönste Mischung . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1713 — — **Thompsoni magnifica,** neu . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „

Diese neuen Varietäten des Federbusch-Hahnenkamms sind von einer wirklich ungewöhnlichen Farbenpracht! Leuchtendstes gelb, feurigstes scharlach und schönstes karmoisin mit den zwischen diesen liegenden Nüanzen sind vertreten. Die nebenstehende Abbildung zeigt den Wuchs der Pflanze, die eine Höhe von 50—90 cm erreicht und sowohl für Topf- wie Freilandkultur geeignet und leicht heranzuziehen ist.

1714 — **spicata (argentea linearis),** Silber-Celosie 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.

Prächtig rosa, in silberweiss übergehend; für Töpfe wie als Schnittblume **(auch zum Trocknen)** zu empfehlen.

1716 Ⓜ Centaurea americana, amerik. Flockenblume 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
1718 ⌂ f — **candidissima** (ragusina argentea vera) . 10 „ M. 1.80, „ 15 „

Vorstehende ist die viel gebrauchte Gruppen- und Teppichbeetpflanze mit silberweissen Blättern; ähnlich, sowol in Bezug auf Farbe wie Verwendung ist die unter No. 1729 aufgeführte Centaurea gymnocarpa.

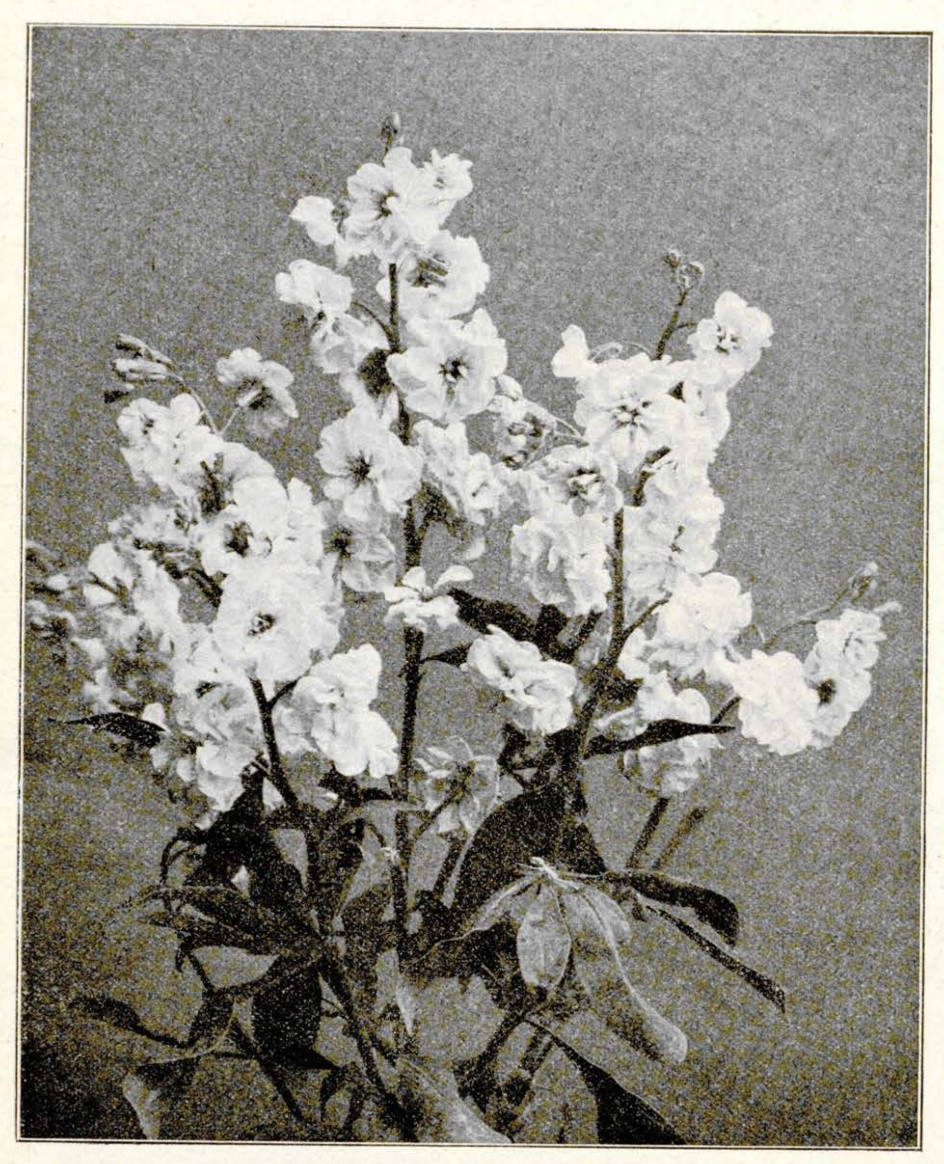
1719 ⊙ — Cyanus, **Kornblume,** in vielen Farb. gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1720 — — **fl. pl.,** 15—20% gefüllte bringend . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1721 — — coelestina **(Kais. Wilhelm),** die echte blaue 10 „ 20 „ „ 10 „
1723 — — nana compacta, dunkelrosa, neu . 10 g M. 2.40, „ 15 „
1726 — — **compacta Victoria,** reizende Zwergform 10 g 30 Pf., „ 10 „
1727 — depressa, schön blau, mit rötlicher Mitte 10 „ 20 „ „ 10 „
1728 — — rosea, rosa . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1729 ⌂ f — gymnocarpa, mit doppeltgefiederten weissfilzigen Blättern 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1730 — — **alba,** neu, mit reinweissen Blüten . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1732 ⊙ — moschata, alba, moschusduftend, weiss . 10 „ 25 „ „ 10 „
1733 — — **atropurpurea, dunkelrot** . . . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
1734 — — **imperialis,** neue grossblumige Prachthybriden 10 g 60 Pf., „ 10 „
1735 — — **Margaritae,** prachtvoll reinweiss . . 10 „ 50 „ „ 10 „
1736 — — **odorata,** grossbl., purpurrot, prachtvoll 10 „ 50 „ „ 10 „
1737 — — **Chamaeleon,** neu, blassgelb, später lilarosa 10 „ 80 „ „ 10 „
1738 — suaveolens, prächt. goldgelb, wohlriechend 10 „ 30 „ „ 10 „

Die unter den Nummern 1732 bis 1738 aufgeführten Centaurea-Varietäten sind sämtlich köstlich duftende herrlich geformte Blumen, die für Bindereien modernen Styls nicht genug empfohlen werden können.

1739 ⊙ Centranthus macrosiphon, rotbl. Spornblume 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1740 — macrosiphon albus, weisse . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1742 ⊙ * — — nanus, rote Zwerg- (15–20 cm hohe Formen, die zu Einfassungen und niedrigen Gruppen sehr geeignet sind) 10 „ 20 „ „ 10 „
1744 — — — albus, weisse . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1746 — — — carneus, fleischfarb. 10 „ 20 „ „ 10 „
1750 ♃ * Cerastium Biebersteini, weissfilz. Teppichpfl. 10 „ 40 „ „ 10 „
1752 — tomentosum, sehr zierlich silberweiss, echt 10 „ 80 „ „ 10 „
1756 Ⓜ Chaenostoma fastigiatum, Weitmund . . 10 „ 30 „ „ 10 „
1760 ⌂ f Chamaepeuce Casabonae, braunstachelige „Fischgrätendistel" 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
1762 — diacantha, „Elfenbeindistel" . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „

Ⓜ **Cheiranthus annuus fl. pl., Gefüllte Sommer-Levkojen.**

Die Kultur der Levkojen-Samen wird von mir schon seit Jahren mit ganz besonderer Sorgfalt betrieben. Es werden nur stark gefüllt fallende Sorten kultivirt, und dürften daher die hier offerirten Samen hinsichtlich ihres Prozentsatzes an Gefüllten von keinen anderweit gezüchteten übertroffen werden.



Dresdener remontirende Sommer-Levkojen.

Englische Sommer-Levkojen.

1770 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
1771 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität (Landsamen) 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

1) weiss, 2) apfelblüten, 3) fleischfarben, 4) chamois, 5) kanariengelb, 6) rosa, 7) karminpurpur, 8) hellziegelrot, 9) brillant lila, 10) karminrot, 11) karmoisin, 12) dunkelblutrot, 13) lasurblau, 14) hellblau, 15) dunkelblau, 16) dunkelviolett, 17) aschgrau, 18) rotbraun, 19) kastanienbraun, 20) schwarzbraun.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
1772 Ein Sortiment obiger 20 Farben à 1 Port. M. 2.40
1773 Ein Sortiment von 10 distinkten Farben à 1 Port. M. 1.25

Grossblumige Sommer-Levkojen.

1778 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
1779 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität (Landsamen) 10 g 90 Pf., Port. 10 Pf.

21) weiss, 21a) weiss, niedrig, 22) fleischfarben, 23) chamois, 24) kanariengelb, 25) rosa, 26) ziegelrot, 27) kupferkarmin, 28) karminrosa, 29) karminrot, 30) karmoisin, 31) leuchtend purpurkarmin, 32) dunkelblutrot, 33) dunkelblutrot mit Lackblatt, 34) aschgrau, 35) rotbraun, 36) hellblau, 37) dunkelblau, 38) dunkelviolett, 39) kastanienbraun, 40) schwarzbraun, 41) **gelb mit rosa Anflug (Aurora)** mit Lackblatt.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 2, Port. 15 Pf.
1780 Ein Sortiment obiger 22 Farben à 1 Port. M. 2.40
1781 Ein Sortiment von 10 distinkten Farben à 1 Port. M. 1.25

Grossblumige Viktoria - Bouquet - Sommer-Levkojen.

1782 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 1.80, Port. 15 Pf.

110) weiss, 111) kanariengelb, 112) rosa, 113) dunkelblutrot, 114) purpurkarmin, 115) hellblau, 116) dunkelblau, 117) chamois, 118) leuchtend kupferrot

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf
1783 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 90 Pf.

Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen.

1785 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität . . . . . 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
91) weiss, 92) apfelblüten, 94) brillantrosa, 95) karmoisin, 96) blutrot, 97) zitronengelb mit Lackblatt, 98) hellblau, 99) dunkelblau, 100) aschgrau, 101) rotbraun, 102) schwarzbraun.
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität . . . . . 10 g M. 2.50, Port. 15 Pf.
1786 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. . . . . . M. 1.25

Grossblumige Riesen-Baum-Sommer-Levkojen.

1790 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität . . . . . 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
51) weiss, 52) kanariengelb, 53) zitrongelb mit Lackblatt, 54) apfelblüten, 55) goldig chamois, 56) karmoisin, 57) dunkelkarmoisin, 58) hellblau, 59) dunkelblau, 60) schwarzbraun.
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität . . . . . 10 g M. 2.40, Port. 15 Pf.
1791 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . . M. 1.25

Grossblumige remontirende Riesen-Excelsior-Sommer-Levkojen. (Einstielige Riesen-Stangen-Remontant-.)

1793 **Schneeweiss,** schönste aller Levkojen für moderne Binderei, nur **einen** langen, mit ausserordentlich grossen Blüten besetzten Stiel bildend 10 g M. 4.50, Port. 25 Pf.
1794 **Karmoisin,** 1795 rotbraun, jede . . . . . 10 „ „ 6.—, „ 30 „

Dresdener remontirende Sommer-Levkojen (siehe Abbildung auf dieser Seite).

Empfehlenswerte grossbl. frühblühende Klasse von ausserordentl. lange andauerndem Blütenreichtum, Nr. 120 ganz besonders gesuchtes Schnittmaterial.
1797 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität . . . . . 10 g M. 2.20, Port. 15 Pf.
1798 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität (Landsamen) . . . . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
120) **schneeweiss,** 121) kanariengelb, 122) rosa, 123) dunkelkarmin, 124) hellblau, 125) dunkelblau 126) leuchtend purpurkarmin, 127) fleischfarben, 128) brillant lila, 129) chamois.
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität . . . . . 10 g M. 2.60, Port. 15 Pf.
1799 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . . M. 1.25



1810 Grossblumige Winter-Levkoje „Kaiserin Elisabeth".

♂ **Frühblühende Herbst-Levkojen.**

Wenn diese so zeitig gesäet werden, dass sie anfangs Mai ausgepflanzt werden können, so erscheinen die Blumen zu Anfang August und blühen sehr reichlich so lange, bis der Frost sie zerstört.

1800 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 4.—, Port. 20 Pf.
61) weiss, 62) rosa, 63) karmin, 64) blassblau, 65) dunkelblau.
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 4.50, Port. 25 Pf.
1801 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.—

♂ **Frühblüh. Pyramiden-Perfektion-Herbst-Levkojen.**

Neue sehr grossblumige und reichblühende Klasse von straffem pyramidenförmigem Bau.

1803 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g M. 5.—, Port. 30 Pf.
140) schneeweiss, 141) karmin, 142) karmoisin, 143) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 6.—, Port. 40 Pf.
1804 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.20

♂ **Grossblumige Kaiser-Winter-Levkojen.**

Eine in jeder Beziehung ausgezeichnete Klasse von schönem, gedrungenem Wuchse, grossblumig und sehr ins Gefüllte fallend. Diese Levkoje wird im April ausgesäet und später auf Beete verpflanzt, von wo die Pflanzen in Töpfe gesetzt werden, und dann im Winter bis ins Frühjahr hinein einen reichen Flor entwickeln.

1805 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 3.60, Port. 20 Pf.
71) weiss, 75) karmoisin, 76) dunkelblutrot, 77) hellblau, 78) dunkelviolett.
Jede Farbe besonders, I. Qualität . 10 g M. 4.20, Port. 25 Pf.
1806 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.—

♂ **Winter-Levkojen.** (Cheiranthus incanus.)

Aeusserst robuste, ca. 50—60 cm hohe Klasse. Im Mai ausgesäet und im Oktober in Töpfe gepflanzt, in denen sie frostfrei überwintern müssen, kommen sie nach den Kaiser-Levkojen zur Blüte und liefern im Mai—Juni für Zimmer wie für den Garten einen herrlichen Schmuck.

1808 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g M. 3.20, Port. 20 Pf.
81) weiss, 82) fleischfarben, 83) karminrosa, 84) dunkelkarmoisin, 88) hellblau, 89) dunkelblau.
Jede der vorstehenden Farben besonders 10 g M. 4, Port. 25 Pf.
90) „Schöne von Nizza", siehe Neuheiten.
1809 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.—

1810 **Grossblumige Winter-Levkoje „Kaiserin Elisabeth",** prächtig karminrosa (s. Abbildung) 10 g M. 7, Port. 50 Pf.

♂ **Niedrige** oder **Zwerg-Winter-Levkojen.**

1812 In folgenden Farben gemischt . . 10 g M. 4.50, Port. 30 Pf.
130) **schneeweiss (Ruhm von Elberfeld), grossblumig, frühblühend** 10 g M. 4.60, Port. 30 Pf.
132) **feurigkarmin** . . . . 10 „ „ 4.—, „ 30 „
133) **brillantrosa,** neu . . . . 10 „ „ 9.—, „ 50 „
134) **blutrot** . . . . 10 „ „ 4.—, „ 30 „
Diese 4 neuen Farben liefern ausserordentlich viel (70—90%) Gefüllte.
1813 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.—

♂ **Cheiranthus cheiri, Goldlack.**

Die Kultur des gefüllten Goldlack bildet eine nicht unbedeutende Spezialität meines Geschäftes. Es werden zur Zeit hiervon über 12000 Töpfe zur Samengewinnung überwintert.

A. Einfach blühender Lack.

1815 In folgenden Farben gemischt . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1817 Frühester schwarzbrauner grossblum. Dresdener, echt, eigene Zucht 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1818 — derselbe, bezogene Qualität 10 „ 20 „ „ 10 „
1819 **Frühester Treib- „Goliath",** neu, dunkelbraun, sehr grossblumig, von üppigem Wachstum Port. 75 Pf.
1820 **Ganz extra niedr. schwarzbr. Tom Thumb** 10 g 60 Pf., „ 10 „
1820a **Tom Thumb-Varietäten gemischt** in reichem Farbenspiel 10 g M. 1.50, Port. 20 Pf.
1821 Leuchtend roter Harbinger . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
1823 Blutroter (karmoisinroter) . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1824 **Einfacher grossblum. Ruppert-Lack** 10 „ M. 3.50, „ 20 „
1825 Grossblumiger violetter . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
1826 **Ruby Gem,** neu, rubinrot mit bläulichem Schein 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1827 **Frühblühender hellbrauner Pariser** 10 „ 40 „ „ 10 „
Diese Sorte blüht, im **Frühjahr ausgesäet,** schon von Mitte Sommer an.
1828 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 60 Pf.

B. Gefülltblühender Lack.

Extra gefüllter Zwerg-Buschlack.

1829 Mischung folgender Farben . . 10 g M. 2.80, Port. 20 Pf.
1831 dunkelbraun . . . . 10 „ „ 3.20, „ 25 „
1833 violett . . . . 10 „ „ 3.20, „ 25 „
1835 kanariengelb . . . . 10 „ „ 3.20, „ 25 „

Extra gefüllter hoher Stangenlack.

1837 Mischung folgender Farben . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
1839 dunkelbraun . . . . 10 „ „ 2.60, „ 25 „
1841 violett . . . . 10 „ „ 2.60, „ 25 „
1843 kanariengelb . . . . 10 „ „ 2.60, „ 25 „

Extra gefüllter Zwerg-Stangenlack.

1845 Mischung folgender Farben . . 10 g M. 2.20, Port. 20 Pf.
1847 dunkelbraun . . . . 10 „ „ 2.80, „ 25 „
1849 violett . . . . 10 „ „ 2.80, „ 25 „
1851 kanariengelb . . . . 10 „ „ 2.80, „ 25 „
1853 Ein Sortiment obiger 9 Prachtsorten à 1 Port. . . M. 1.50



1875 Chrysanthemum carinatum Chamaeleon.

1857	⊙ *	Cheiranthus maritimus, rote Meerstrands-Levkoje . .	10 g 20 Pf.,	Port. 10 Pf.
1859		— maritimus albus, weisse	10 „ 20 „	„ 10 „
1861		— — „Crimson King", prächtig karmoisinrot	10 „ 20 „	„ 10 „
1863		— — „Fairy Queen", leuchtend karminrot, schön . . .	10 „ 20 „	„ 10 „
1865	♃	Chelone barbata, scharlachrote Schildblume, 1 m hoch	10 „ 20 „	„ 10 „
1866		— barbata hybrida, reizende Farben gemischt	10 „ 20 „	„ 10 „
1868	Ⓜ	Chenopodium Atriplicis, $1^1/_2$—2 m hohe braunr. Blattpfl.	10 „ 20 „	„ 10 „
1870	⊙	Chrysanthemum carinatum (tricolor) hybridum . . .	10 „ 20 „	„ 10 „
1871		— carinatum album, weiss	10 „ 20 „	„ 10 „
1872		— — annulatum „Eclipse", orange, scharlach geringelt .	10 „ 25 „	„ 10 „
1873		— — atrococcineum, feurig scharlach	10 „ 20 „	„ 10 „
1874		— — Burridgeanum, weiss mit rosa	10 „ 20 „	„ 10 „
1875		— — **Chamaeleon,** von wunderbarem Farbenspiel . . .	10 „ 25 „	„ 10 „
1876		— — purpureum grandiflorum, grossblumig purpur . .	10 „ 25 „	„ 10 „
1877		— — **hybridum fl. pl.,** extra gefüllte gemischt	10 „ 30 „	„ 10 „
1878		— — — **plenissimum fol. aureis,** prächtig gefüllt . . .	10 „ 40 „	„ 10 „
1879		— — — album (Dunnetti) fl. pl., grossblumig, gefüllt weiss	10 „ 40 „	„ 10 „
1881		— — — aureum fl. pl., grossblumig gelb	10 „ 40 „	„ 10 „
1882		— — — purpureum fl. pl., gefüllt purpurrot	10 „ 40 „	„ 10 „
1883		— — **nanum** hybridum, niedrige einfache gemischt . .	10 „ 20 „	„ 10 „
1884		— — — **aureum fl. pl.,** neu	10 „ 40 „	„ 10 „
1885		— coronarium fl. albo pl., weisse extra gefüllte . . .	10 „ 20 „	„ 10 „
1886		— — fl. luteo pl., gelbe extra gefüllte	10 „ 20 „	„ 10 „
1887		— — fl. sulphureo pl.	10 „ 20 „	„ 10 „
1888	Ⓜ	— **inodorum plenissimum,** extra gef. grossblum. schneeweiss	10 „ 40 „	„ 10 „
1889	⌂ f	— indicum fl. pl., **Winteraster,** Prachtmischung	10 „ M. 4.50,	„ 25 „
1891		— — fl. pl., „Pompon"-Varietäten in Prachtmischung .	10 „ „ 4.50,	„ 25 „
1893		— — — Japanische Varietäten in Prachtmischung . . .	10 „ „ 4.50,	„ 25 „
1894	♃	— **maximum „Perfection",** neu, schön für Binderei . . .	10 g 40 Pf.,	„ 10 „
1896	⌂	Cineraria hybrida grandiflora, in schöner Mischung . .	1 g M. 1.50,	Port. 25 Pf.

⌂ **Cineraria hybrida maxima, riesenblumige Cinerarien.**

1897 **Prachtmischung** von Nummerblumen I. Ranges (siehe Abbildung) 1000 K. M. 1.20, Port. 40 Pf.

1) weiss, 2) zarrtosa, 3) kupferrosa, 4) brillantrosa, 5) karmin, 6) karmoisin, 7) blutrot, 8) kornblumblau, 9) violett, 10) schwärzlich purpur, 11) violett mit rötlicher Mitte, 12) blau mit rötlicher Mitte, 13) rote Nüancen mit weisser Mitte, 14) blaue und violette Nüanzen mit weisser Mitte.

Jede Farbe besonders 1000 K. M. 1.50, Port. 50 Pf.

1898 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Portion von 100 K. M. 2.50

1898a — — — **„Scharlachkönigin",** siehe Neuheiten.

1899 **Cin. hybr. grandifl. „Stella",** neu, Blumen mit gedrehten Petalen, in lockeren Dolden stehend, 1000 K. M. 1.50, Port. 40 Pf.

1900 — — **nana maxima,** niedrige grossblum. 1000 K. M. 1.50, Port. 40 Pf.

1905 — — **plenissima,** dichtgefüllte allererste Qualit., nur von wirklich. Eliteblumen 1000 K. M. 1.50, Port. 50 Pf.

Auf die Kultur der Cinerarien wird hier die grösste Sorgfalt verwendet; die grossblumigen wie die gefüllten dürften kaum von anderweit kultivirten übertroffen werden.

1907 ⌂ f Cineraria maritima 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1908 — — **candidissima,** noch schöner als vor. 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

1913 ⊙ Clarkia elegans alba plena, gefüllte weisse 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1915 — — carnea plena, gefüllte fleischfarben 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1917 — — purpurea plena (Purple King), gefüllte purpurr. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1919 — — salmonea plena (Salmon Queen), gef. lachsfarb. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1921 — — Gefüllte Varietäten gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1923 — pulchella, die rosenrote ursprüngliche Species 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1925 — — alba, reinw. 10 „ 20 „ „ 10 „

1927 — — fl. pl., gef. rote 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1929 — — — — alba, gefüllte weisse 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1931 — — — — marginata, gefüllte rote weissgeränd. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1897 Cineraria hybrida maxima.



2014 Coreopsis grandiflora.

Clarkia pulchella fortgesetzt:

1933 — integripetala margin., rot, weissgerandet 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1935 — — nana (Tom Thumb), Zwergform . 10 „ 20 „ „ 10 „

1937 — — — marginata (Mrs. Langtry), niedrig, karmoisinrot mit weissem Rande 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1939 — pulcherrima, leuchtend dunkelkarmin . 10 „ 20 „ „ 10 „

1941 — Mischung vorstehender Varietäten . 10 „ 20 „ „ 10 „

1953 ⌂ **Clianthus Dampieri,** prächtige Schmetterlingsblume Australiens, importirter Samen 10 g M. 2.40, Port. 20 Pf.

1955 — puniceus, herrlicher purpurblühender Strauch des Kalthauses 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.

1963 Ⓜ§ **Cobaea macrostemma,** prächtige Spezies, Blüten grünlich violett mit langen Staubgefässen 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

1965 — **scandens,** grossblumige violette schöne Schlingpflanze 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

1966 — scandens fl. albo, weissblüh. Form, **echt** 10 „ 50 „ „ 10 „

1969 ⌂W **Coffea arabica,** echter Kaffeebaum, im Zimmer leicht zu kultiviren . 100 Früchte mit je 2 Samen M. 3, Port. 40 Pf.

1975 ⌂W f **Coleus** hybridus, Prachtmischung der schönsten grossblättrigen Sorten einschliesslich der neuesten 10 g M. 4.—, Port. 30 Pf.

1976 — hybridus laciniatus, mit gefranst. Blättern 1 „ „ 0.75, „ 30 „

1977 — — **regalis,** grossblätt. prächt. belaubte Var. 1 „ „ 1.20, „ 40 Pf.

1979 — — **Grossblättrige Zwerg-, neu,** schwarzrot 1 „ „ 4.—, „ 40 „

1980 ⊙ Collinsia bicolor, zweif., weiss und lila 10 „ 20 Pf., „ 10 „

1981 — bicolor candidissima, glänzend weiss 10 „ 20 „ „ 10 „

1983 — — multicolor, weiss, lila und karmin 10 „ 20 „ „ 10 „

1985 — — Mischung vorstehender Varietäten 10 „ 20 „ „ 10 „

1986 — verna, prächtige blaue Frühlingsblume (Herbstaussaat) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

1989 ⊙ Collomia coccinea, scharlachrot . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

1991 Ⓜ Commelina coelestis, himmelblau . . 10 „ 25 „ „ 10 „

1995 ♃ **Convallaria** majalis, **Maiblume,** echte Treib- 10 „ 50 „ „ 10 „

2000 ⊙* Convolvulus cupanianus, blassblaue niedrige Winde 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

2002 ⌂f — mauritanicus, hellblau, Ampelpflanze 10 „ 50 „ „ 10 „

2004 ⊙* — tricolor, dreifarbige niedrige Winde 10 „ 20 „ „ 10 „

2006 — — azureus, rein dunkelblau . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2007 — — **compactus,** neu . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „

2008 — — kermesinus viol., karmoisinviolett . 10 „ 20 „ „ 10 „

2010 — — roseus, zart rosenrot mit weiss. Mitte 10 „ 20 „ „ 10 „

2012 — — variegatus, weiss mit blau gestreift 10 „ 20 „ „ 10 „

2013 — — vorstehende gemischt . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2014 ♃ **Coreopsis** grandiflora, prächt. gelbe Schnittblume 10 g 30 Pf., „ 10 „

2015 ⊙ Cosmanthus fimbriatus, blassblau . . . 10 g 40 Pf., „ 10 „

2019 Ⓜ Cosmea bipinnata purpurea, 1 m hoch, prächtig purpurrot 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2023 Ⓜ Cosmidium Burridgeanum, schwarzpurpur mit goldgelbem Rande 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

2027 Ⓜ* Crepis barbata, gelber Pippau . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2029 — rubra, roter . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2031 — — fl. albo, weissblühender . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2035 ♃ Crucianella stylosa, rosenrot. Kreuzblatt 10 „ 20 „ „ 10 „

2039 Ⓜ§ Cucumis flexuosus, Schlangenmelone . 10 „ 20 „ „ 10 „

2041 — Grossularia, Stachelbeerkürbis . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2045 — odoratissimus (Dudaim), Apfelmelone, essbar 10 g 30 Pf., „ 10 „

2049 Ⓜ Cuphea miniata, zinnoberrot . . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2050 — — compacta, niedrig reichblühend . . 10 „ 70 „ „ 10 „

2051 ⌂f — platycentra, scharlachrot, reizende Gruppenpflanze „ 30 „

⌂ **Cyclamen persicum grandiflorum, grossblumiges Alpenveilchen.**

2067 Prachtmischung nachstehender Farben 1000 K. M. 8, Port. 50 Pf.

2068 **weiss mit Auge** . . . . 1000 „ „ 8, „ 50 „

2069 **reinweiss (Mont blanc)** . . . . . 1000 „ „ 10, „ 50 „

2071 **rosa** (Marienthal) . . . . 1000 „ „ 10, „ 60 „

2073 **leuchtend dunkelblutrot,** extra . . 1000 „ „ 12, „ 60 „

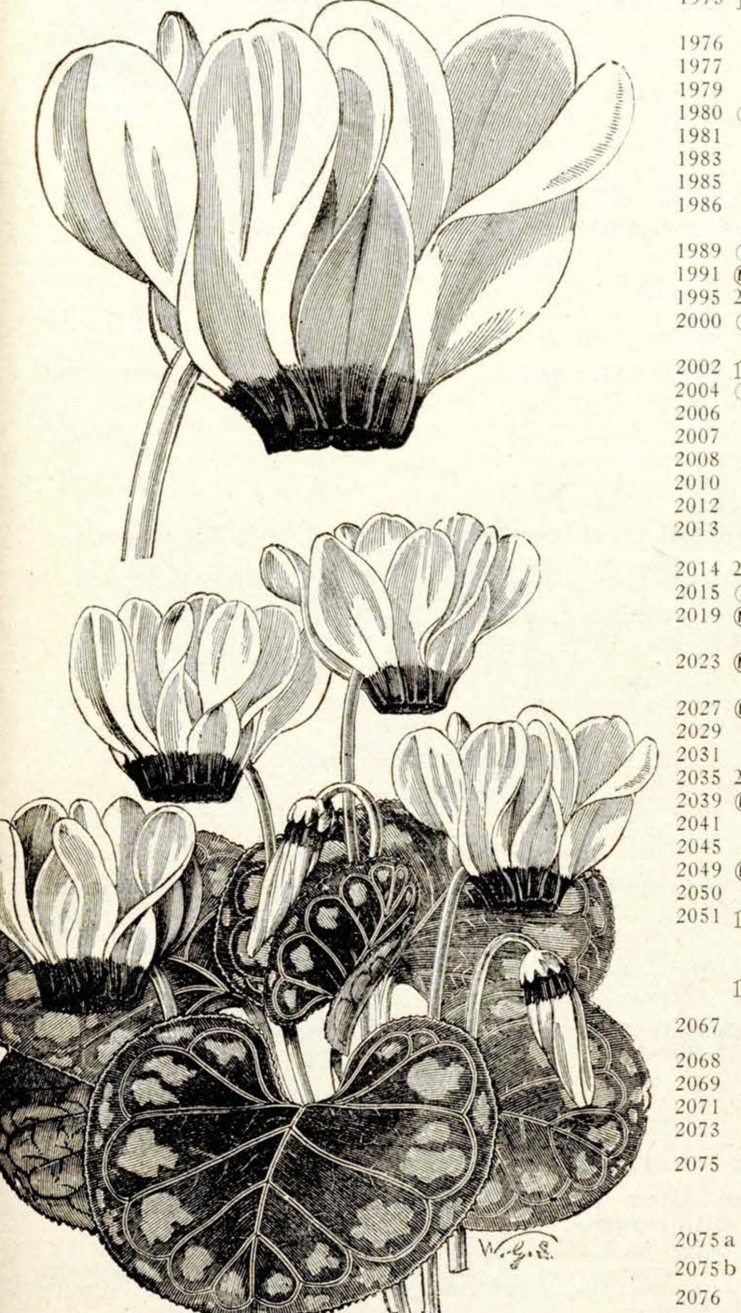
2075 — **Papilio, das neue Schmetterlings-Alpenveilchen,** mit grossen, prächtig gefransten Blüten, deutsche verbesserte Rasse, wüchsiger als die belgische, dabei ebenso schön gefranst 100 K. M. 4, Port. 60 Pf.

2075a — **Rokoko,** siehe Neuheiten.

2075b — **Schneeflocke,** siehe Neuheiten.

2076 — **salmoneum, leuchtend lachsrot,** neu . . . . . . Port. M. 1.—

Meine Alpenveilchen-Samen werden ausschliesslich von Elitepflanzen gesammelt.



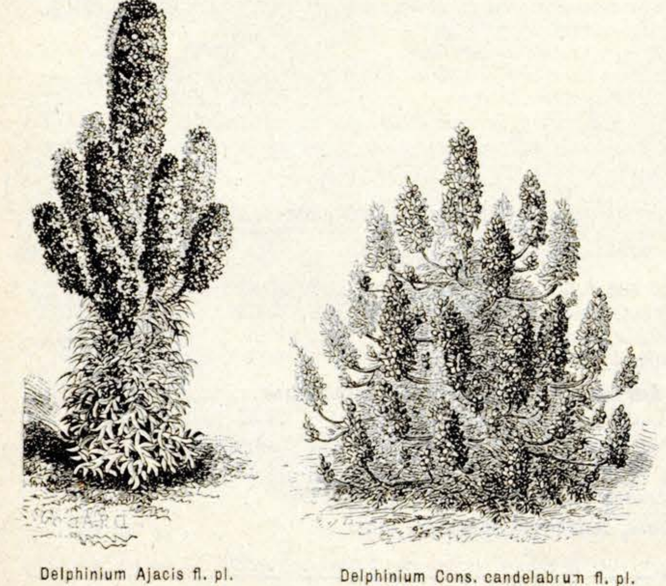
2067 Cyclamen persicum giganteum.



2091 Dahlia variabilis fl. pl.



2101 Datura fastuosa fl. pl.



Delphinium Ajacis fl. pl. — Delphinium Cons. candelabrum fl. pl.

2077 Ⓜ§ Cyclanthera explodens, interessante Schlingpflanze 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

2081 ⊙* Cynoglossum linifolium, weisses Vergissmeinnicht, beliebte Einfassungspflanze 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

⌂ f **Dahlia variabilis,** einfache **Dahlie.**

2084 Einfache grossblumige Prachtsorten . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

2086 Einfache niedrige gestreifte (nana striata), prächtige Färbungen 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

2087 **Einfache Kaktus-Dahlien** in Prachtmischung von Elitesorten 10 g 80 Pf., Port. 15 Pf.

Dahlia variab. flore pleno, gefüllte Dahlie oder **Georgine.**

2091 Gefüllte grossblumige in Prachtmischung von Elitesorten 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

2093 Gefüllte kleinblumige (Liliputen) in Prachtmischung 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

2095 Extra gefüllte Zwerg-Georginen, in Prachtmischung 10 g 80 Pf., Port. 15 Pf.

2097 **Gefüllte Kaktus-Dahlien** von neuen und neuesten Ausstellungssorten 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.

2099 Ⓜ Datura ceratocaulis, Stechapfel mit weiss. wohlriechenden Blüten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

2101 — fastuosa alba duplex (fl. pl.), doppelter, weiss. 10 g 30 Pf., „ 10 „

2103 — — coerulea (violacea) duplex, dopp. violett. 10 „ 30 „ „ 10 „

2105 — — Huberiana fl. pl., grossblumige Varietäten gemischt 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

⊙ **Delphinium Ajacis fl. pl.**

Hyazinthenblütiger Riesen-Rittersporn.

2108 In folgenden Farben gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) ziegelrot, 3) lila, 4) rotgrau, 5) schokoladenfarb., 6) dunkelblau, 7) indigo.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2109 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 60 „

Niedriger extra gefüllter hyazinthenblütig. Rittersporn.

2110 In folgenden Farben gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
11) weiss, 12) fleischfarben, 13) apfelblüten, 14) chamois, 15) ziegelrot, 16) hellmohngrau, 17) lasurblau, 18) rötlichlila, 19) schokoladenfarben, 20) violettrot, 21) dunkelblau, 23) helllila, 24) brillant ziegelrot.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2111 Ein Sortiment obiger 13 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.—

2113 **Hyazinthenblütiger Zwerg- (Tom Thumb) Rittersporn.**
26) rotviolett, 27) hellblau, 28) ziegelrot.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

Extra gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

2115 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
31) weiss, 32) fleischfarben, 33) rosa, 34) ziegelrot, 35) violett, 36) aschgrau, 37) rötlich lila, 38) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2116 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Port. . . . . 60 „

Ranunkelblütiger Zwerg-Rittersporn.

2117 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
41) weiss mit lila Schein, 42) aschgrau, 43) braunviolett, 44) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2118 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. . . . . 40 „

Delphinium Consolida fl. pl., hoher Levkojen-Rittersporn.

2120 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
51) weiss, 52) fleischfarben, 53) hochrosa, 54) lila, 55) hellblau, 56) dunkelblau, 57) rote Farben, 58) dreifarbig (tricolor), 59) leuchtend karmin.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2121 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Port. . . . . 70 „

Delphinium Consolida candelabrum fl. pl., Kandelaber-Rittersporn.

2125 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
61) weiss, 62) rosa, 63) hellblau, 64) violett, 65) karmoisinrosa mit leuchtendrot gestreift, 66) dreifarbig, 67) schwarzblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 75 Pf., Port. 10 Pf.

2126 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 60 „

Delphinium Consolida imperiale fl. pl., gefüllter Kaiser-Rittersporn.

2128 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
71) weiss, 72) rosa, 73) rosa, rot gestreift, 74) rot gestreift, 75) lasurblau, 76) weiss mit hellblau, 77) violett, 78) schwarzblau, 79) dreifarbig, 80) leuchtend karmin.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2129 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . 75 „



2159 Dianthus caryophyllus fl. pl.



2175 Dianthus chinens. imperialis fl. pl.



2181 Dianthus chinens. Heddewigi laciniatus nanus.

2130 ♃ Delphinium Cachemirianum, blau, grossblumig 10 g M. 2.60, Port. 20 Pf.
2134 — chinense (grandiflorum), grossblumig blau 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2136 — — album, weissblüh. Varietät d. vorigen . 10 „ 20 „ „ 10 „
2137 — — pumilum album, weissblühend, niedrig 10 „ 20 „ „ 10 „
2138 — — — azureum, prächtig blau . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2139 — formosum, 1 m hoch, prächtig indigoblau 10 „ 50 „ „ 10 „
2140 — hybridum, Prachtmischung . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
2142 — — **fl. pl., schönste gefüllte** Varietäten . . 10 „ M. 2.—, „ 20 „
2144 — **nudicaule,** prächtig scharlachrot . . . 10 „ „ 2.—, „ 20 „
2146 — **sulphureum** (Zalil), prächtig schwefelgelb 10 „ „ 2.80, „ 20 „
2148 ♃ **Dianthus** atrococcineus (cruentus), leuchtend dunkelblutrot 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Dianthus barbatus, Bartnelken.

2150 ♂ hohe einfache gemischt . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2151 albus, reinweiss, schön für Bindereien . 10 „ 20 „ „ 10 „
2152 atrosanguineus (nigricans), schwarzrot . 10 „ 20 „ „ 10 „
2153 **fl. pl., hohe extra gefüllte,** beste Mischung . 10 „ 50 „ „ 10 „
2154 — **albus,** gefüllt weiss, schöne Schnittblume 10 „ 40 „ „ 10 „
2156 marginatus (Hunt's Perfection) . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2157 nanus compactus, einfache Zwerg- . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2158 — compactus fl. pl., extra gefüllte gemischt 10 „ 50 „ „ 10 „

♃ **Dianthus caryophyllus fl. pl., gefüllte wohlriechende Gartennelken.**

2159 **Extra gefüllte bunte in Prachtmischung** . . 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
2160 **Frühblühende Wiener Zwerg-, desgl. gemischt** 10 „ „ 1.—, „ 10 „
2161 **— Granat (Grenadin), leuchtendrot, halbhoch** 10 „ „ 1.40, „ 15 „
2162 **— — reinweiss** . . . . 10 „ „ 4.—, „ 25 „
2163 ♃ Ⓜ **Margareten-Nelken,** halbhohe **gefüllte** . 10 „ 70 Pf., „ 10 „
2164 — **Extra grossbl. verb. Riesen-** (Malmaison) 10 „ M. 1.50, „ 15 „
2165 — **reinweisse,** grossblumig, variiren etwas 10 „ „ 1.20, „ 15 „
2166 — **gelbe und gelbgrundige,** wie vor. . . . 10 „ „ 4.—, „ 30 „
2167 **Chabaud's** frühbl. grossbl. französ., extra . 10 „ „ 3.50, „ 25 „
2168 **Riviera Markt-** (Guillaud-Nelken), prachtvoll, in 8 Monaten blühend, viele gefüllte gelbe liefernd 1000 K. M. 8, Port. 50 Pf.
2169 **Topf-Nelken, extra gefüllte** in Prachtmischung von einem ausgewählten Sortiment 1000 K. M. 14, Port. 75 Pf.
2171 **Immerblühende oder Remontant-Topfnelken.** Kollektion Alégatière, ganz tadellose Qualität 1000 K. M. 8.—, Port. 50 Pf.
2172 **Riesen-Remontant-Nelken von Nizza,** neu . 1 g „ 10.—, „ 60 „

Ⓜ **Dianthus chinensis fl. pl., Chineser-Nelke.**

2174 **Extra gefüllte in Prachtmischung** . . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2175 **imperialis fl. pl.,** gef. Kaisernelke, extra . 10 „ 30 „ „ 10 „

— chin. Heddewigi, Einfache Heddewigs-Nelke.

2176 **Einfache grossblumige** im herrlichsten Farbenspiel, I. Qualität 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2177 Crimson Belle, prächtig dunkelrot . 10 „ 40 „ „ 10 „
2178 Die Braut, weiss mit blutroter Mitte 10 „ 40 „ „ 10 „
2179 Eastern Queen, reizend gezeichnet 10 „ 40 „ „ 10 „
2180 — **Heddew. laciniatus, einfache Schlitznelke, Prachtmischung** 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2181 — **nanus,** niedrige Varietäten . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
2182 — **salmoneus, „Lachskönigin“,** leuchtend lachsrot 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2183 — **nobilis, „Königsnelke“,** Blumen bis 10 cm im Durchmesser 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

— Hedd. hybrid. fl. pl., Gefüllte Heddewigsnelke.

2185 Prachtmischung, extra Qualität . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2186 albus, grossblumig weiss . . . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
2187 atropurpureus, dunkelpurpur . . 10 „ 50 „ „ 10 „
2188 — albo-marginatus, „Trauermantel“ 10 „ 50 „ „ 10 „
2189 **diadematus,** prächtig gezeichnet . . 10 „ 50 „ „ 10 „
2190 — **albus,** neu . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
2191 **laciniatus,** gefüllte Schlitznelke . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
2192 — **salmoneus,** Gefüllte Lachskönigin, neu 10 „ 80 „ „ 10 „

— Hedd. hybrid. nanus fl. pl., Gefüllte Zwerg-Heddewigsnelke.

2199 Prachtvarietäten gemischt . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2201 albus, schön weiss . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
2203 cupreo-coccineus, kupferscharlach 10 „ 50 „ „ 10 „
2205 roseus, prächtig rosa . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „

♃ * **Dianthus plumarius, Federnelke.**

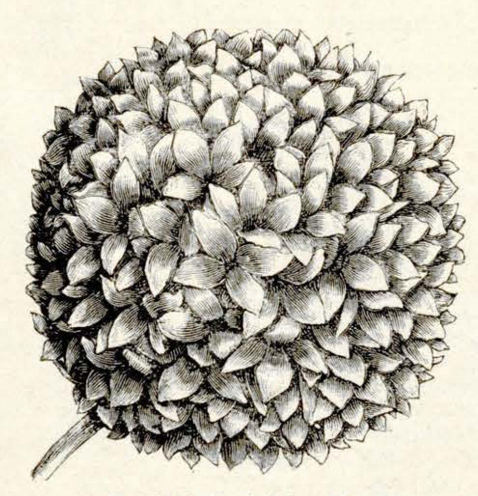
2209 **Plumarius fl. pl.,** beste Mischung dichtgefüllter 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
2210 — **semperflorens sanguineus,** vorjährige Neuheit, siehe diese.



2244 Dodecatheon Meadia.



2361 Fuchsia hybrida.



2378 Gaillardia picta Lorenziana.

2227 ♃ Digitalis ferruginea gigantea, Riesen-Fingerhut, braun mit gelb 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2229 ♂ — grandiflora, grossblumiger gelber Fingerhut 10 „ 20 „ „ 10 „
2231 — purpurea, gewöhnlicher purpurroter . 10 „ 20 „ „ 10 „
2233 — — alba, weissblühender. . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2235 — — gloxiniaeflora, grossblumiger punktirter, gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 „
2236 — — maculata, Ivery's gefleckter . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2239 — — monstrosa, gemischt, Samen 50—60% echte liefernd 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
2244 ♃ **Dodecatheon** Meadia, Götterblume, violett 1000 K. M. 3.—, „ 40 „
2245 — Meadia fl. albo, weisse Varietät d. vorigen 1000 „ „ 3.—, „ 40 „
2251 Ⓜ§ Dolichos Lablab, rote Schmuckfasel . . 10 g 20 Pf., „ 10 „
2255 ♃ Dracocephalum argunense, Drachenkopf, reichbl. hellblau 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2257 Ⓜ — Moldavica, blassblau, gutes Bienenfutter 10 kg M. 10.—, kg M. 1.20, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2259 ♃ — virginianum, hellpurpurrot . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2262 ♃ **Echinacea hybrida,** neu, schöne Schnittstaude mit purpurroten Strahlenblüten Port. 50 Pf.
2264 ♃ **Echinops Ritro, blaue Prachtdistel,** sehr dekorativ 10 g 20 Pf., „ 10 „
2266 — ruthenicus, sehr dekorativ . . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
Ecremocarpus siehe Calampelis.
2280 ♃ Erigeron aurantiacus, prächtig orangegelb . 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
2282 — **Coulteri,** neu weiss . . . . 10 „ M. 2.50, „ 30 „
2286 Eryngium planum, mattblau, sehr zierlich . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2289 ⊙ Erysimum Perowskianum, orangegelb . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2291 ♃* — pulchellum, gelbblühende, niedrige, rasenbildende Staude 10 g 20 Pf., Port. 10 „
2295 ⌂ f **Erythrina Crista galli,** prächt. Korallenstrauch 10 „ 50 „ „ 10 „
2301 ⊙ Eschscholtzia californica, gelb, ursprüngl. Species 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2303 — californica alba fl. pl., weissblühende gefüllte 10 „ 30 „ „ 10 „
2305 — — albo-rosea, zart rosaweiss . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2307 — — carminea (grandiflora rosea), Rückseite karminrot 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2309 — — crocea (aurantiaca), leucht. orangegelb 10 „ 20 „ „ 10 „
2311 — — — fl. pl., gefüllte orangegelbe, schön 10 „ 30 „ „ 10 „
2313 — — „Mandarin", innen orange, aussen rot 10 „ 30 „ „ 10 „
2315 — **maritima,** leucht. hellgelb mit dunkl. Flecken 10 „ 30 „ „ 10 „
2317 ⌂ f **Eucalyptus** globulus, der vielgenannte Fieberheilbaum 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
2321 ⊙ Eucharidium grandiflorum, schön purpurrot 10 „ 20 „ „ 10 „
2323 — grandiflorum album, weissblühend . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2327 ♃Ⓜ Eupatorium Fraseri, weisser Wasserdost, Schnittblume 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2329 ♃ — purpureum, purpurroter . . . . . . 10 „ M. 1.40, „ 10 „
2337 ⊙ Eutoca viscida, prächtig dunkelblau . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2345 Ⓜ* Fenzlia dianthiflora, reizende rosablühende Miniaturpflanze 10 g M. 2.50, Port. 15 Pf.
2353 ♃ Fragaria indica (Duchesnea fragarioïdes), ind. Erdbeere, reizende Ampelpflanze 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
2361 ⌂ f **Fuchsia** hybrida, einfache Prachts. gemischt 100 K. M. 1.—, „ 60 „
2363 — hybrida, fl. pl., beste gefüllte gemischt 100 „ „ 1.—, „ 60 „
2365 — boliviana, mit langen scharlachroten Blüten 1000 K. M. 2.20, Port. 40 Pf.
2366 — procumbens, hübsche Ampelpflanze 1000 „ „ 1.50, „ 30 „
2370 Ⓜ Gaillardia Amblyodon, schön blutrot, Schnittblume 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
2371 ♃ — bicolor, rot und gelb . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2372 — grandiflora Bosselaeri, prachtvoll grossblum. 10 „ 30 „ „ 10 „
2376 Ⓜ — picta, prächtig rot und gelb . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2378 — — Lorenziana, gefüllte, gemischt . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2382 ⊙* Gamolepis Tagetes, lebhaft hellgelb, sehr hübsch 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
2386 Ⓜ Gaura Lindheimeri, weissblühde. Prachtkerze 10 „ 20 „ „ 10 „
2394 ♃* Gentiana acaulis, niedriger prachtvoller azurblauer Enzian Port. 15 Pf.
Georgina siehe Dahlia.
2400 Ⓦ **Gesneria** hybrida, Prachtmischung . . 1000 K. M. 0.70, Port. 30 Pf.
2401 — **hybr. robusta perfecta, neueste Hybriden,** ganz extra schöne Qual. 1000 K. M. 1.—, Port. 30 Pf.
2402 — macrantha (cardinalis), herrl. scharlachr. 1000 „ „ 0.50, „ 30 „
2404 — zebrina discolor, orangescharlach, Blätter sammetig gezeichnet 1000 K. M. 0.75, Port. 40 Pf.
2408 ♃ Geum coccineum, hellleuchtend scharlachrote Nelkenwurz 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2410 — coccineum fl. pl., scharlachrote gefüllte „ 10 „



2414 ⊙ * Gilia laciniata . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2416 — tricolor, gelb, purpur und weiss . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2417 — — nana compacta, buschige Zwergform der vorigen 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2420 ♃ **Gillenia trifoliata** (Spiraea), weissblühende Fieder-Spiräe 10 g M. 3.–, Port. 20 Pf.
2421 ⌂ *f* **Gladiolus** hybridus gandavensis, sehr gute Mischung 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2422 — — feinste Mischung, neue Pracht-Hybriden 10 „ 60 „ „ 10 „
2423 **Gladiolus** hybr. **Childsi,** Riesen-Gladiolen in Prachtmischung 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
2424 — — **Lemoinei,** Elitemischung grossfleckiger Varietäten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2425 — — — **blaue Hybriden,** neu . . „ 40 „
2426 — — **Nanceianus,** Amaryllis - Gladiolen gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
2429 ⊙ Glaucium luteum, gelb. Hornmohn, hübsch 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Gloxinia hybrida grandiflora.

Nur Elitequalitäten von Spezial-Züchtern.

2431 Feinste Mischung in allen Farben 1 g M. 4.—, Port. 40 Pf.
2432 **Punktirte und leopardirte in Prachtmischung,** das Beste, was es hierin gibt 1 g M. 5.—, Port. 60 Pf.
2433 **Neue rosenrote leopardirte,** vorzügliche Marktsorte 1 g M. 6.—, Port. 60 Pf.
2435 **Neue riesenblumige,** treu aus Samen, Prachtmisch. 1 g M. 7.—, Port. 60 Pf.
2436 **Riesen-Cyclop,** leuchtend karmin mit weiss. Rande 1 g M. 14—, Port. 80 Pf.
2437 **Riesen-Goliath,** purpurviolett mit weiss. Rande 1 g M. 14.—, Port. 80 Pf.
2439 **Gl. hybrida grandiflora crassifolia erecta,** Prachtm. aufrecht blühender Elite-Varietäten 1 g M. 4.—, Port. 50 Pf.
2440 **Hamburger Markt-Gloxinien,** s. Neuheiten.
2441 **Kaiser Friedrich,** leuchtend rot mit weiss. Rande 1 g M. 5.—, Port. 60 Pf.
2442 **Kaiser Wilhelm,** dunkelviolett mit weiss. Rande 1 g M. 6.—, Port. 60 Pf.
2444 **Königin Victoria,** schönste reinweisse Gloxinia 1 g M. 10, Port. 80 Pf.
2446 **Scharlach-Königin,** schönste aller scharlachroten 1 g M. 10.—, Port. 80 Pf.
2447 **Princess Maud,** neu, purpur mit weiss. Rand, extra 1 g M. 14.—, Port. 80 Pf.
2448 **Auguste Victoria,** prachtvoll dreifarbig 1 g M. 12.—, Port. 80 Pf.

2432 Gloxinia hybr. grandiflora, punktirte und leopardirte.

2449 ♃* **Gnaphalium Leontopodium** (L. alpinum), das echte Edelweiss 10 g M. 2.50, Port. 20 Pf.

Godetia hybrida,

2450 ⊙ **Mischung nachstehender Varietäten** . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2451 Bijou, Zwergform, w. m. rosafarb. Flecken 10 „ 20 „ „ 10 „
2452 **Carminea aurea,** neu, karminrosa, g. gerand. 10 „ 20 „ „ 10 „
2454 Duchess of Albany, grossblumig, atlasw. 10 „ 25 „ „ 10 „
2456 **Feenkönigin,** weiss in rosa übergehend, mit karminroten Flecken 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2458 **Mandarin,** neu, zart gelblich weiss . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2460 **Marchioness of Salisbury,** rosa, karmin gefl. 10 „ 30 „ „ 10 „
2461 **Prinzess Heinrich,** rosa mit karminroten Flecken 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2462 **Prinzess von Wales,** leuchtend rot . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2463 **Rosamunde,** neu . . . . 10 „ 60 „ „ 15 „
2464 rosea alba, „Tom Thumb“, Zwergform . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2465 „The Bride“, atlasweiss mit roten Flecken . 10 „ 20 „ „ 10 „
2466 **Whitneyi,** rosa, purpur gefleckt . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2467 — **Brillant,** leucht. karmin mit rosa Spitzen 10 „ 20 „ „ 10 „
2468 — **Duke of York,** lebhaft karminscharlach 10 „ 30 „ „ 10 „
2470 — **Gloriosa,** neu, kompakt, dunkelblutrot . 10 „ 40 „ „ 10 „
2472 — **Lady Albemarle,** leuchtend karmoisin . . 10 „ 25 „ „ 10 „
2473 — **Lady Albemarle compacta,** gedrungene . 10 „ 25 „ „ 10 „
2474 — **Lady Satin Rose** (Brillant comp.), sehr schön 10 „ 25 „ „ 10 „

2454 Godetia hybrida „Duchess of Albany“.



2526 Helianthus cucumerifolius hybridus.



2601 Iberis coronaria „Empress".

2476 Ⓜ Gomphrena aurantiaca (Haag.), orangegelbe Immortelle 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2478 — globosa alba, weissblühende . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2480 — — rubra (purpurea), violettrote . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2482 ⌂ Grevillea robusta, prächt. immergr. Zierstrauch 10 „ 50 „ „ 10 „
2490 ♃ * Gypsophila cerastioïdes, niedrig grossbl. weiss . . . „ 40 „
2492 ⊙ * — elegans, äusserst zierlich weissblühend . 10 g 20 Pf. „ 10 „
2494 ♃ — paniculata, Schleierkraut, schön f. Bindereien 10 „ 30 „ „ 10 „
2496 — repens, rasenbildend, weissblühend . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2500 ♃ Hedysarum coronarium, Mannaklee, Bienenf. 10 „ 20 „ „ 10 „
2504 ♃ Helianthemum mutabile, Sonnenröschen gem. 10 „ 20 „ „ 10 „

⊙ **Helianthus, Sonnenblume.**

2508 annuus, grosse gewöhnliche Sonnenbl. kg M. 1, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2510 annuus fl. pl., gefüllte . . . . „ „ 3, 10 „ 20 „ „ 10 „
2514 — californicus fl. pl., goldgelb mit grüner Mitte 10 „ 20 „ „ 10 „
2516 — globosus fistulosus, kugelförm., schönst. gef. 10 „ 20 „ „ 10 „
2517 — **multiflorus fl. pl.,** sehr reich blühend . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2518 — **macrophyllus giganteus,** bis 4 m hohe **Riesen-** 10 „ 20 „ „ 10 „
2522 — nanus fl. pl., gefüllte niedrige Varietät, echt 10 „ 20 „ „ 10 „
2523 Ⓜ — **cucumerifolius „Stella"**, goldgelb, Schnittbl. 10 „ 30 „ „ 10 „
2524 — — **nanus compactus „Perkeo"**, neue Zwergform 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2525 — — comp stellatus **„Apollo"**, siehe Neuheiten.
2526 — — **hybridus,** neue Hybriden . . . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
2527 — — — **albidus,** neu, fast reinweisse Sonnenbl. 10 „ 30 „ „ 10 „

Ⓜ **Helichrysum bracteatum monstrosum, hohe gefüllte Strohblume.**

2528 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) goldgelb, 3) rosa, 4) braunrot, 5) violettrot, 6) Feuerball, 7) hellgelb.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2529 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 60 „

— **monstr. nanum, gefüllte Zwerg-Strohblumen.**

2530 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) gelb, 3) rosa, 4) braunrot, 5) blutrot.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2531 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . . 60 „
2534 ♃ **Helichrysum** lanatum (anatolicum), mit silberweissen Blättern und gelben Blüten 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2540 Ⓦ *f* **Heliotropium** peruvianum, Vanille-Heliotrop 10 „ M. 1.—, „ 15 „
2545 — — **giganteum,** Riesen-Heliotrop . . . . 10 „ „ 1.60, „ 20 „
2546 — — — **Weisse Dame,** weiss. Riesen-Heliotr. 10 „ „ 1.60, „ 20 „
2547 — — — **nanum (regale),** neue niedrige riesenblum. **Königs-Heliotrop** 10 g M. 6.—, Port. 30 Pf.
2552 ♃ **Helleborus hybr.,** Prachtmisch. schönst. Hybr. 10 „ „ 2.20, „ 25 „
2556 — niger, weisse Weihnachts- oder Christblume 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2563 ⚨ Hesperis matronalis, viol. einf. wohlriech. Nachtviole 10 g 20 Pf., „ 10 „
2568 — matronalis, fl. albo, einfach weissblühende 10 g 20 Pf., „ 10 „
2569 — — nana candidissima, schön reinweiss . 10 „ 50 „ „ 10 „
2570 — tristis, graue netzartig gezeichnete . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2572 ♃ **Heuchera sanguinea,** prachtvoll leuchtend rot 10 „ M. 2.60, „ 20 „
2574 — **brizoïdes,** grossblumig rosa mit weissen Punkten . „ 20 „
2580 ♃ Hieracium aurantiacum, orangerotes Habichtskraut 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2582 — villosum, mit weisszottigen Blättern . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2590 ⊙ § **Humulus japonicus,** japanischer Hopfen, überaus schnellwachsende Schlingpflanze 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
2591 — jap. **fol. variegatis,** weissbunte Varietät . 10 „ 30 „ „ 10 „
2592 ♃ Hyacinthus candicans, grossbl. weissblühend, einer Yucca ähnlich 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2596 ⊙ * Hymenoxis californica (Shortia), niedliche gelbe Annuelle 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2600 ⊙ * **Iberis coronaria hesperidifolia** grossbl. weiss 10 „ 20 „ „ 10 „
2601 — — **„Empress"**, grossbl. blendend weiss . 10 „ 20 „ „ 10 „
2603 — — **maxima hyacinthiflora,** hyazinthenblütige Riesen-, prachtvoll 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2606 — odorata (pectinata), weiss und wohlriechend 10 „ 20 „ „ 10 „
2608 ♃ * — Tenoreana, reichbl., weiss mit lila Anflug 10 „ 20 „ „ 10 „
2610 ⊙ * — umbellata carminea, prächtig hellkarmin 10 „ 30 „ „ 10 „
2612 — — purpurea (Dunnetti), dunkelpurpurrot 10 „ 20 „ „ 10 „
2614 — — hybrida nana, niedrige gemischt . 10 „ 30 „ „ 10 „
2615 — — — nana alba, niedrige weisse . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2616 — — — — carnea, niedrige fleischfarbige . 10 „ 30 „ „ 10 „
2618 — — — — lilacina, niedrige lilafarbige . . 10 „ 25 „ „ 10 „


2634 Verbesserte Rosen- oder Kamellien-Balsaminen.


2655 Impatiens Sultani.


2712 Lathyrus latifolius.

Ⓜ **Impatiens Balsamina fl. pl., Balsaminen.**

2628 **Hohe gut gefüllte Balsaminen in schöner Mischung** 10 g M. 30 Pf., Port. 10 Pf.
2629 Hohe gut gefüllte Nelken- (gestreifte Rosen-) Balsaminen, beste Mischung 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

Gefüllte grossblumige Rosen-Balsaminen.

2630 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

1) weiss, 2) weiss mit rosa Schein, 3) hellgelb, 4) fleischfarben, 5) rosa, 6) chamoisrosa, 7) ziegelrot, 8) granatrot, 9) scharlachrot, 10) purpurrot, 11) dunkelblutrot, 12) lila, 13) violett, 14) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2631 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.20

Extra gefüllte verbesserte Rosen- od. Kamellien-Balsaminen.

Diese Klasse repräsentirt das Beste, was es in Balsaminen gibt, und zeichnet sich aus durch ausserordentlich gefüllte Farben von vollendeter Kamellienform, teils mit prächtig weissgefleckten Petalen.

2634 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

11) weiss mit lila Schein, 12) weiss mit rosa Schein, 13) blassgelb, 14) rosa gefleckt, 15) karmoisin, 16) rein scharlachrot, 17) scharlachrot gefleckt, 18) lila, 19) violett, 20) violett gefleckt.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
2635 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.20

Gefüllte Zwerg-Balsaminen (25—30 cm hoch).

2638 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

1) weiss, 2) lila, 3) fleischfarben, 4) pfirsichblüten, 5) rosa, 6) scharlachrot 7) granatrot, 8) purpur, 9) dunkelblau, 10) dreifarbig.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2639 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . 80 „

Verschiedene Elite-Varietäten von Balsaminen.

2642 **alba perfecta,** neu, prachtvoll gefüllt, reinweiss 10 g M. 1, Port. 15 Pf.
2643 **atrosanguinea plenissima,** Blumen und Blätter dunkelrot 10 g 60 Pf., Port. 15 Pf.
2644 **Fürst Bismarck,** neu, leuchtend lachsrosa . . 10 „ 70 „ „ 15 „
2646 **Die Königin (Malmaison),** atlasrosa, Prachtblume 10 „ 50 „ „ 15 „
2648 **Der König,** grossblumig leuchtend scharlachrot 10 „ 50 „ „ 15 „
2649 **Der Kaiser,** blau, weiss marmorirt . . . . 10 „ 50 „ „ 15 „
2650 **Solferino,** weiss, lila und scharlach gestreift 10 „ 50 „ „ 15 „

2655 Ⓦ *f* Impatiens Sultani, prächtig karminrot . 1 g M. 1.60, Port. 30 Pf.
2656 — Sultani hybrida, Prachtmischung verschied. Farben „ 30 „

2658 Ⓜ § **Ipomoea** coccinea, scharlachr. **Trichterwinde,** wohlriechend 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2663 ⊙ § — hederacea, in verschiedenen Farben . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2664 — **imperialis, Kaiserwinde,** buntblättrig, mit grossen gefransten Blüten in prächtigen Nüancen 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
2667 — Nil, prachtvoll glänzend himmelblau . . 10 „ 20 „ „ 10 „

Ipomoea purpurea, Trichterwinde,

2669 In folgenden Farben gemischt 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karminrot, 4) dunkelrot, 5) violett, 6) tiefdunkelblau.

Jede der vorstehenden Farben besonders . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2670 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. . . . . 50 „

2674 ♂ Ipomopsis elegans, 1 m hoch, gemischt . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

2682 ♃ **Iris Kämpferi** (laevigata) grossblumige japanische Schwertlilien in den herrlichsten Farben gemischt . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

2692 ⊙* Kaulfussia amelloïdes, schön dunkelblau . 10 g 40 Pf. „ 10 „
2694 — amelloïdes alba, weissblühend . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
2696 — — kermesina, karmoisinrot . . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „

2700 Ⓦ *f* Lantana hybrida, Pracht-Mischung . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

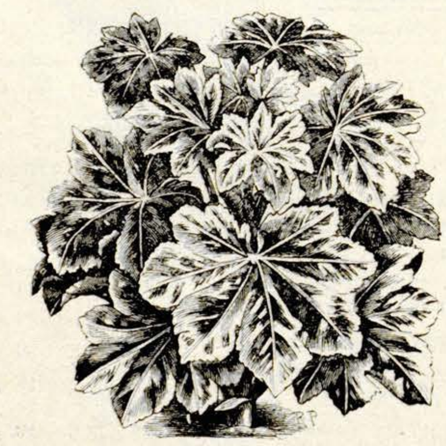
2712 ♃ § **Lathyrus** latifolius, perennirende Wicke . 10 „ 30 „ „ 10 „
2714 — **latifolius albus,** reinweisse, sehr schön . 10 „ 40 „ „ 10 „
2715 — — roseus, rosa . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2716 — — splendens, prächt. dunkelrote Varietät 10 „ 30 „ „ 10 „



Lathyrus odoratus „Blanche Burpee".



Lathyrus odoratus „Cupido".



2726. Lavatera arborea variegata.

⊙ § **Lathyrus odoratus,** wohlriechende Wicke.

2718 Gute Mischung kg M. 1.80, 100 g 25 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

2720 **Eckford's neue Prachtsorten,** gemischt kg M. 2.20, 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

a) **Hohe Varietäten.** Die mit * bezeichneten sind besonders grossblumig.

Apple Blossom, weiss mit lila und apfelblüten	10 g	20 Pf.,	Port.	10 Pf.
***Aurora,** weiss mit lachsorange	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Black Knight,** braunpurpur	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Blanche Burpee,** reinweiss	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Captain of the Blues,** die schönste blaue .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Captivation,** weinrot, ganz eigenartige Färbung	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Countess of Cadogan,** hellviolett mit blau .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Countess of Radnor, lila und rosa, extra .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Crown Jewel,** rosa und crêmeweiss . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Dolly Varden,** bläulichviolett mit weiss, distinkt	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Dorothy Tennant, rosiglila	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Duke of Clarence,** lebhaft weinrosa . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Duke of York, karmin u. fleischfarbig, sehr schön	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Emily Eckford,** hellblau und rosalila . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Emily Henderson, schönstes reinweiss . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Firefly, feurigkarmoisin	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Gray Friar,** helllilla marmorirt	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Her Majesty, karminrosa	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Hon. F. Bouverie,** korallrosa, Flügel heller .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Invincible Carmine (Cardinal), schönstes scharl.	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Juanita,** weiss, lavendelblau gestreift . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Lady Mary Currie,** orangerosa mit rosalila, extra	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Lady Grisel Hamilton,** schönstes helllavendelblau	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Monarch** (Waverley), rötlichviolett und blau .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Mrs. Dugdale,** prächtig karminrosa	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Mrs. Eckford, weisslichgelb	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Mrs. Joseph Chamberlain,** weiss, rosa geadert und gestreift	10 g	20 Pf.,	,,	10 ,,
***Navy Blue,** neu, ultramarinblau, extra . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Oriental,** leuchtend orangerosa	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Othello,** prächtig dunkelkastanienbraun . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Prima Donna,** rein rosa	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Primrose, gelblich, distinkt	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Queen Victoria,** gelb, zart purpur schattirt .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Ramona,** crêmeweiss, zart rosa gestreift . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Royal Robe,** schönstes rosa	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Royal Rose,** rosa, hell schattirt	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Sadie Burpee,** neu, reinweiss, extra . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Salopian,** karmoisin mit orangescharlach . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Shahzada,** dunkelkastanienbraun mit purpur .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Splendour, leuchtend karminrosa	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Stanley,** purpurbraun	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Stella Morse, rahmgelb, rosa schattirt . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Triumph,** orangerosa, purpur nüanzirt . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Venus, schönstes chamoisrosa	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,

2721 Das ganze Sortiment obiger 44 Sorten à 1 Port. . . . M. 2.50

2722 Ein Sortiment von 20 ausgewählten Elitesorten à 1 Port. ,, 1.40

2723 Ein Sortiment von 10 ausgewählten Elitesorten à 1 Port. ,, 0.75

b) **Niedrige Zwerg- oder Cupido-Varietäten.**

2724 Mischung nachstehend. Sorten 100 g 50 Pf.,	10 g	20 Pf.,	Port.	10 Pf.
Alice Eckford, Fahne rosa, Flügel gestreift	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Boreatton, neu, kastanienbraun	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Burpee's Beauty, rosa später weiss . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Captain of the Blues, schönstes Blau . . .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
***Countess of Radnor,** extra grossbl. lavendelblau	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Cupido, Stammform reinweiss	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Firefly, feurigkarmoisin	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Rosa und weiss	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Primrose, rahmgelb	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,
Stella Morse, milchweiss, rosa schattirt .	10 ,,	20 ,,	,,	10 ,,

2725 Ein Sortiment obiger 10 Sorten à 1 Port. . . . . 75 ,,

2726 ⌂ f Lavatera arborea variegata, weissbunte Dekorationspflanze 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

2727 ⊙ — trimestris, rosenrote Sommerpappel 10 ,, 20 ,, ,, 10 ,,

2728 — — fl. albo, weissblühende . . . . . 10 ,, 20 ,, ,, 10 ,,

Leontopodium alpinum, siehe Gnaphalium Leontopodium

2730 ⊙* Leptosiphon androsaceus, Dünnröhre, rosa oder bläulich 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

2732 — hybridus, in den schönst. Farben gemischt 10 ,, 30 ,, ,, 10 ,,

2734 — — aurantiacus, orangescharlach . . . 10 ,, 30 ,, ,, 10 ,,

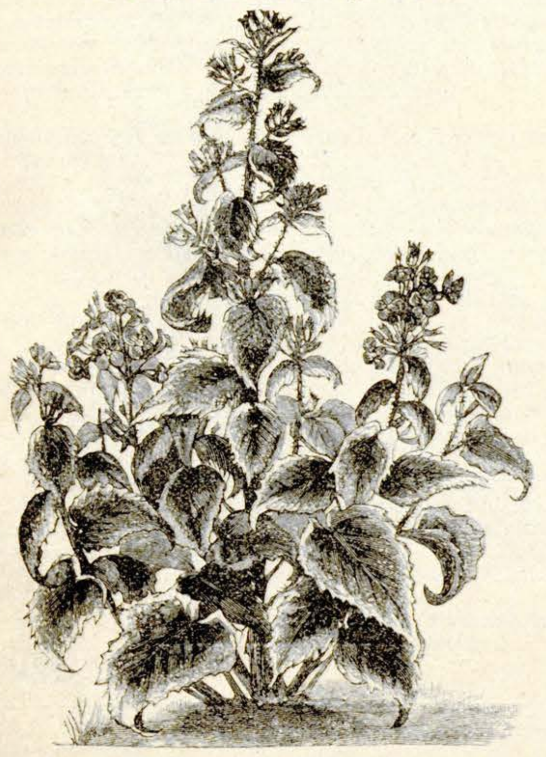
2736 — — carmineus, reizend karminrot . . . 10 ,, 30 ,, ,, 10 ,,

2738 — — luteus, hellgelb . . . . 10 ,, 30 ,, ,, 10 ,,

2740 — — roseus, zartrosa . . . . 10 ,, 30 ,, ,, 10 ,,


2742 Leptosyne maritima.


2814 Lobelia Erinus speciosa Crystal Palace.


2828 Lunaria biennis variegata.

2742 ⊙ **Leptosyne maritima** (grandiflora), prächtig leuchtend gelbe Komposite (siehe Abbildung) 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2744 ♃ Liatris spicata, Prachtscharte mit langen purpurnen Aehren 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
2754 ♂ * Linaria alpina, reizende kleine blaublühende Alpenpflanze 10 g M. 1.80, Port. 20 Pf.
2756 ⊙ — bipartita splendens, prächtig violettpurpur 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2758 ♃ § — Cymbalaria, reizend für Felsgruppen, Ampeln 10 g M. 1.20, „ 15 „
2760 ⊙ — maroccana, purpurviolett, reichblühend 10 „ 25 Pf., „ 10 „
2762 — — carminea, frisch karminrot . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
2764 — — hybrida, neue Spielarten gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „
2765 — — **alba „Perle“**, vorjährige Neuheit, siehe diese.
2766 ⊙ * — reticulata aureo-purpurea, braun und gelb 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2770 ♃ Lindelofia spectabilis, blaublühend . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
2774 ♃ Linum campanulatum (flavum) grandiflorum, gelber Lein 10 g 70 Pf., Port. 10 „
2776 ⊙ — grandiflorum roseum, rosablühender . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2778 — — rubrum (verum), leucht. dunkelrot 10 „ 20 „ „ 10 „
2779 ♃ — Lewisi (variegatum), blau m. weissgestreift 10 „ 20 „ „ 10 „
2788 Ⓜ § Loasa lateritia Herberti (Cajophora), grossblumig orangerot, schnellrankend 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2790 — Wallisi (vulcanica), schön weiss m. orange 10 „ 50 „ „ 10 „

2792 ⌂ f **Lobelia** cardinalis hybrida $1\frac{1}{2}$ m hohe Prachthybriden 1 g M. 3.20, Port. 40 Pf.
2793 — cardinalis **Nanseniana**, von kräftigem halbhohem Wuchs und mit purpur karmoisinroten Blüten 1 g M. 6.—, Port. 60 Pf.
2794 — — **Queen Viktoria**, mit schwarzroten Blättern und leuchtend scharlachroten Blüten 1 g M. 3.—, Port. 40 Pf.

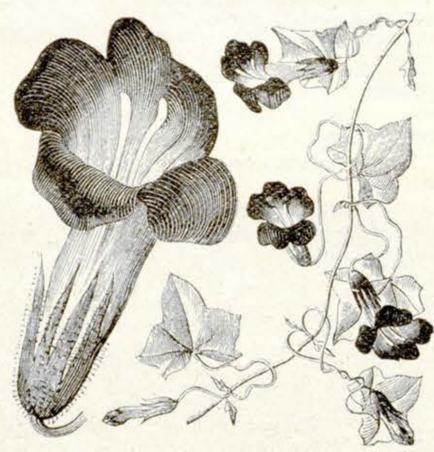
Ⓜ * **Lobelia Erinus.**
2797 — **compacta Kaiser Wilhelm**, grossbl. rein ultramarinblau, extra gute Qualität 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
2798 — **magentarot mit weissem Auge**, neu, zur Zeit schönste rote in ihrer Art 10 g M. 2.40, Port. 15 Pf.
2799 — **pumila splendens**, neu, ganz niedrig, tief dunkelblau mit glänzend weissem Auge, sehr distinkt 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
2800 — **speciosa** (Crystal Palace compacta), die dunkelste mit dunkler Belaubung, ganz echt 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
2801 — **speciosa superba**, dunkelblau mit weissem Auge 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2802 — **White Lady**, weiss, schönste weisse Lobelie 10 „ 80 „ „ 10 „
2803 — **Goldelse**, goldgelb belaubt . . . . . . 10 „ M. 1.80, „ 10 „
2804 — **erecta** (gracilis), hellblau . . . . . . 10 „ 30 Pf., „ 10 „
2805 — alba, zierlich reinweiss . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2806 — — **White Gem**, Verbesserung der vorigen 10 „ 30 „ „ 10 „
2807 — Barnard's Perpetual, Dunkelbl. mit Auge 10 „ 30 „ „ 10 „
2808 — multiflora (stricta), sehr schön dunkelblau 10 „ 30 „ „ 10 „
2812 — Prima Donna, karmoisin . . . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
2813 — rosea, purpurrosa . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2814 — speciosa (Crystal Palace), prächtig dunkelblau, dunkel belaubt (siehe Abbildung) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

2816 **Lobelia ramosa**, 20 cm hoch, intensiv blau mit weissen Flecken 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2820 ⌂ f § Lophospermum scandens, prächtig rosenrot, schnellrankend 10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2824 ⊙ § Luffa Sooly Qua, Schwammkürbis, hübsche Cucurbitacee 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2828 ♂ Lunaria biennis variegata, buntblättrig (siehe Abbildung) 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

2830 ⊙ **Lupinus** affinis, niedrige schöne blaue Lupine 10 „ 20 „ „ 10 „
2831 — albo-coccineus, hübsch rosa mit weiss . 10 „ 20 „ „ 10 „
2832 — **albo-coccineus nanus**, hübsche Zwergform 10 „ 30 „ „ 10 „
2833 — **albo-violaceus nanus**, hübsch . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2835 — Cruikshanki, dunkelblau . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2836 — **Hartwegi**, nachstehende Farben gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „
weiss, hellblau, rosa, rot.
2837 — Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2838 — hybridus atrococcineus, leuchtend rot mit weiss 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2840 — mutabilis, veränderlich, weiss mit violett 10 „ 20 „ „ 10 „
2842 ⊙ * — nanus, 20—30 cm hohe Zwergform . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2844 — — albus, weissblühende Zwerg- . . . 10 „ 20 „ „ 10 „



Garten-Lupinen, siehe No. 2830—2840. (Seite 65).



2906 Maurandia Barklayana.



2952 Mimulus hybridus tigrinus var. duplex.

Lupinus fortgesetzt:

2845 ♃ — **polyphyllus,** perennirende, gemischt . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2846 — — albus, weiss . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2847 — — atrocoeruleus, dunkelblau . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2848 — — atropurpureus, dunkelpurpur . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2849 — — tricolor, dreifarbig . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2850 ⊙ — subcarnosus (texanus), schön blau u. purpur 10 „ 30 „ „ 10 „
2852 — sulphureus superbus (Menziesi), dunkelgelb 10 „ 30 „ „ 10 „
2854 ♃* Lychnis alpina, Alpenlichtnelke, 10 cm hoch, rosablühend 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2856 ♃ Ⓜ — chalcedonica, „brennende Liebe", leuchtend scharlachrot 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2857 — — alba, weisse Varietät der vorigen . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2858 — fulgens, dunkelscharlachrot . . . . . 10 „ M. 1.20, „ 15 „
2860 — — Haageana, grossblumig orangescharlach 10 „ 60 Pf. „ 10 „
2862 — — — hybrida, Blumen in weiss, rosa, orange und scharlach 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2864 — grandiflora gigantea (japon. speciosa), grossblumige scharlach 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
2866 — Sieboldi, grossblumige reinweisse japanische, echt 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2874 ⊙ Malope grandiflora alba, grossblumige reinw. 10 „ 20 „ „ 10 „
2876 — grandiflora purpurea, grossblumige schön dunkelrot 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2880 ⊙ Malva crispa, Blattpflanze mit gekraust. Blättern 10 „ 20 „ „ 10 „
2882 ♃ — moschata alba, weisse Moschus-Malve, zierliche Staude 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2884 ⌂ § Mandevillea suaveolens, Schlingstr. mit gross. weiss., schönduft. Blüten 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2888 Ⓜ Martynia formosa, Gemsenhorn mit interessanten Früchten 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

2892 ⚇ Ⓜ **Matricaria eximia fl. pl.,** crispa, mit gekrausten Blättern 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2894 — — — grandiflora, grossblumig weiss 10 „ 30 „ „ 10 „
2896 — — — nana, niedrig bleibende Form 10 „ 30 „ „ 10 „
2897 — — — — aurea, gelbblühend . . . . . 10 „ 70 „ „ 10 „
2898 — — — — **„Goldball",** 25 cm h., gedrungen, leuchtend goldgelb, reichblühend 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.
2899 — — — — pyramidalis, Wuchs pyramidal, reichblühend 10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.

2902 **Matricaria Parthenium plenissima,** das reinste Weiss der Gattung, Blumen nicht geröhrt 10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2906 ⌂/§ Maurandia Barklayana, dunkelviolett grossblumig (s. Abbildung) 10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2910 — purpureagrandiflora, mit purpurn. Blüten 10 „ „ 1.30, „ 10 „
2912 — var., grossblumige Varietäten, gemischt 10 „ „ 1.—, „ 10 „
2914 ⌂ § Medeola asparagoïdes (Myrsiphyllum), reizend als Ampelpflanze und wertvoll für feine Bindereien 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2916 Ⓜ § **Melothria** abyssinica, eine der schönsten und schnellwüchsigsten Cucurbitaceen 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

2918 ⌂/* **Mesembrianthemum** cordifolium fol. varieg., weissbunte Teppichpflanze 10 g M. 3.50, Port. 25 Pf.
2920 Ⓜ* — crystallinum, Eiskraut, interessant . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2924 — tricolor, reizende dreifarbige Mittagsblume 10 „ 30 „ „ 10 „
2928 ♃ Michauxia campanuloides, schöne Campanulacee mit porzellanweissen Blumen an schwärzlich purpurroten Stengeln 10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2932 ⌂ Mimosa pudica, „Sensitive" oder „Noli me tangere" 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2936 Ⓜ* **Mimulus** cardinalis, schönste Varietät, gemischt 10 „ M. 1.20, „ 10 „
2938 — cardinalis grandiflorus (Perfection), grossblumig dunkelrot 10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2940 — cupreus, 15 cm hoch, kupferig orangescharl. 10 „ „ 0.70, „ 10 „
2942 — hybridus quinquevulnerus, fünffleckige gemustert 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2944 — — quinquevuln. maximus, sehr grossblum. 10 „ 60 „ „ 10 „
2946 — — tigrinus (pardinus), getigert und punktirt 10 „ M. 0.60, „ 10 „
2948 — — — **grandiflorus (Queen's Prize),** neue prachtvolle grossblumige Varietäten 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
2952 — — — var. duplex, schöne Mischung verschiedener Varietäten (siehe Abbildung) 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
2954 **— moschatus, die bekannte Moschuspflanze** 10 „ „ 1.—, „ 10 „
2955 — — compactus, kompakte Varietät der vorigen 10 g M. 2.—, „ 15 „


2984 Musa Ensete.

2958 Ⓜ § Mina lobata, prächtige Schlingpflanze, scharlach mit gelb 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.
2960 ⊙ **Mirabilis** Jalapa, **Wunderblume,** gemischt 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2964 — Jalapa Tom Thumb **fol. var.,** niedrig mit bunten Blättern 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2972 Ⓜ § Momordica Elaterium, Spritzgurke, interessant 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2976 ♃ Monarda didyma, schöne dunkelrot blühende Staude 1000 K. 75 Pf., Port. 20 Pf.
2982 Ⓦ f **Musa Arnoldiona, neue prachtvolle Bananen-**Spezies, schnellwüchsiger und härter als die allgemeine bekannte M. Ensete 10 K. M. 3.—, 2 K. 75 Pf.
2984 — **Ensete, Aethiopische Banane,** imposanteste Blattpflanze (Abbild. nebenst.) 100 K. M. 3.—, Port. 50 Pf.
2986 — **Martini,** ebenso schön wie vor. und noch härter gegen Wind und Wetter, la. frische Samen 100 K. M. 3.—, Port. 50 Pf.

♂ * **Myosotis alpestris, Alpen-Vergissmeinnicht.**
2988 — alpestris, himmelblau . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2990 — alba, weissblühend . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2991 — **Liebesstern,** neu prachtvoll grossblumig 1 g M. 1.60, Port. 60 Pf.
2992 — nana compacta, niedrige buschige Form, extra 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2994 — — compacta alba, niedr. weiss 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2998 — robusta grandiflora (Elise Fonrobert), grossblumig himmelblau 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2999 — — grandifl. alba, grossbl. weiss 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
3000 — **stricta coelestina,** blaues Säulen-Vergissmeinnicht 10 g 80 Pf., Port. 15 Pf.
3001 — — **alba,** weisses Säulen-V. 10 „ 80 „ „ 15 „
3002 — — rosea, rosablühendes Säulen-Vergissmeinnicht 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
3003 — **Victoria,** prächtig, von kugeligem Wuchse, auch für Töpfe sehr schön 10 g M. 0.80, Port. 10 Pf.
3004 — — **alba,** reinweiss . . . 10 „ „ 1.50, „ 10 „
3005 — — **coelestina,** siehe Neuheiten.
3006 — **Distinction,** blüht schon 8 Wochen nach der Aussaat, zum Treiben geeignet 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

3008 **Myosotis dissitiflora,** grossblumig, früh und lange blühend, aber gegen Kälte empfindlich 10 g M. 2.40, Port. 15 Pf.
3009 — **alba,** prächtig weiss . . . . 10 „ „ 2.60, „ 15 „
3010 — **atrocoerulea,** siehe Neuheiten.
3011 **oblongata perfecta,** neu, grossbl. sehr frühbl. 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
3012 ♃ **Myosotis palustris, Sumpf-Vergissmeinnicht** . 10 „ „ 1.20, „ 10 „
3013 **semperflorens,** ganz niedrig immerblühend 10 „ „ 1.20, „ 10 „
3014 **grandiflora „Nixenauge",** schön, grossblum. 10 „ „ 1.20, „ 10 „
3015 **Tom Thumb,** neu, ganz niedrig . . . . 5 „ „ 4.—, „ 20 „
3016 ♂ **Myosotis rupicola,** ganz niedrig und gedrängt wachsend, zeigt das schönste ultramarinblau aller Myosotis 1 g M. 1.20, Port. 30 Pf.
3017 — **rupicola alba,** kräftiger als vor. wachsend und mit grossen weissen Blüten überdeckt; schönstes weisses! . 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
3019 Ⓜ * **Nemesia strumosa Suttoni,** „neue Farben" . 1 „ „ 0.75, „ 25 „
3020 — versicolor compacta, sehr zierliche Sommerblume, aus der Entfernung den Lobelien ähnelnd 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
3026 ⊙ * Nemophila atomaria, weisspunktirter Liebeshain, wie folgende Varietäten, gute Einfassungspflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3028 — atomaria atrocoerulea, ultramarinblau . 10 „ 25 „ „ 10 „
3030 — — crambeoïdes oculata, blassblau mit dunklem Auge 10 g 20 Pf., „ 10 „
3032 — — discoïdalis elegans, braun, weissgerand. 10 „ 20 „ „ 10 „
3034 — insignis, prachtvoll blau . . 100 g 40 Pf., 10 „ 20 „ „ 10 „
3036 — maculata, weiss, mit grossen Flecken . 10 „ 20 „ „ 10 „
3044 Ⓜ Nicotiana affinis, grossbl. weiss, angenehm duftend 10 g 20 Pf., „ 10 „
3046 ⌂Ⓜ — **colossea,** Blattpflanze ersten Ranges . 1 „ 70 „ „ 20 „
3048 Ⓜ — grandiflora atropurpurea, 2 m hohe prächt. Dekorationspflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3051 — sylvestris, prachtvoll, mit langgeröhrten weissen duftenden Blüten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3056 ⊙ Nigella damascena fl. pl., „Braut in Haaren" 10 „ 20 „ „ 10 „
3058 — damascena nana fl. pl., gefüllte Zwergf. 10 „ 20 „ „ 10 „
3060 — hispanica alba, weisslich . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3062 — — atropurpurea, purpurblau, schön . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3064 Ⓜ Nycterinia capensis, sehr wohlriechend . 10 „ 50 „ „ 10 „
3066 ⊙ * — selaginoïdes, weiss und violett, zierlich . 10 „ 30 „ „ 10 „


3046 Nicotiana colossea.



3104 Papaver glaucum.



3146 Pelargonium zonale.

3070 Ⓜ Oenothera Drummondi nana, niedrige grossblumige gelbe Nachtkerze 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3072 ♃ — Fraseri, hübsche ausdauernde, 30 cm hoch 10 „ 50 „ „ 10 „
3074 — Lamarkiana, bis 1 m hoch, prächtig rein gelb 10 „ 20 „ „ 10 „
3076 ♃ * — missouriensis (macrocarpa), 20 cm hoch, sehr grossblumig gelb 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
3078 — pusilla (pumila), nur 10 cm hoch, reizend 10 „ 70 „ „ 10 „
3080 Ⓜ * — rosea (mexicana), karminrosa, ganz niedrig 10 „ 40 „ „ 10 „
3092 Ⓜ * **Oxalis** rosea, zierlicher rosenrot. Sauerklee 10 „ M. 1.60, „ 20 „
3094 — tropaeoloïdes, braunrot, Teppichpflanze 10 „ 50 Pf., „ 10 „
3100 ♃ **Papaver** alpinum, Alpenmohn in verschiedenen Farben „ 20 „
3102 — bracteatum, grossblumig scharlachrot . . 10 g 30 Pf., „ 10 „
3104 — **glaucum, Tulpen-Mohn,** prächtig scharlach 10 „ 40 „ „ 10 „
3106 ⊙ — laevigatum, dunkelscharl., schwarzgefleckt 10 „ 30 „ „ 10 „
3109 ♃ — nudicaule (croceum), zierliche Spezies mit gelben Blüten 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
3110 — — **hybridum,** weiss, gelb und rot gemischt 10 „ 40 „ „ 10 „
3111 — orientale, hellscharlach . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „

⊙ **Papaver Rhoeas, Ranunkelmohn.**

3112 hybridum (Shirley Poppy), einfache gemischt 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3113 — nanum, niedr. Ranunkelm., nur 50 cm h. 10 „ 40 „ „ 10 „
3114 **hybr. fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn,** gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „
3115 — — In 6 separaten Farben, jede . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

Papaver somniferum, Einfacher Gartenmohn.

3116 Danebrog, scharlach mit weissem Kreuz 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3117 **Miss Sherwood,** neu, atlasweiss, oben chamois 10 „ 30 „ „ 10 „

Papaver somniferum fl. pl. (laciniatum), gefüllter Gartenmohn.

3118 In Prachtmischung. . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3119 In 10 separaten Farben, jede . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3119a **Weisser Federmohn,** dichtgef., schneeweiss 10 „ 30 „ „ 10 „

Papaver somniferum fl. pl. nanum, Zwerg-Gartenmohn.

3120 Prachtmischung . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3121 In 7 separaten Farben, jede . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

Papaver somniferum Murselli.

3122 Folgende Farben gemischt . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

1) lilacinum, lila rot gesprenkelt, 2) Mikado, weiss mit karmoisin, 3) splendens, leuchtend rosa mit weiss, 4) weiss mit rot gesprenkelt.

3123 Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Papaver paeoniflorum fl. pl., gefüllter Paeonienmohn.

3124 Prachtmischung . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3125 In 10 separaten Farben, jede . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3126 **Paeonifl. nanum,** niedrige Var., Prachtmischung 10 „ 20 „ „ 10 „
3127 In 10 separaten Farben, jede . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3130 Ⓦ § Passiflora alba, weissblüh. Passionsblume 10 „ 80 „ „ 10 „
3132 — coerulea, blaue, gedeiht über Sommer an Wänden im Freien 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3140 ⌂ *f* **Pelargonium grandiflorum** hybridum, grossblumige **englische** und **Odier** in Prachtmischung 100 K. M. 2.60, Port. 60 Pf.
3141 — **hybr. grandifl. nanum,** neue Bürger'sche Sorten . . „ 60 „

Diese neuen Bürgerschen Sorten geben, aus Samen herangezogen, ganz überraschende Resultate und blühen schon als junge Pflanzen.

3146 — **zonale** (Scarlet), einfach blühende Scharlachpelargonien in Prachtmischung 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
3148 — — fl. pl., gefülltblühende Varietäten gemischt 100 K. M. 1.50, Port. 30 Pf.
3150 — — **fol. argenteo-marginatis, weissbuntblättr.** 100 K. M. 1.50, „ 30 „
3152 — — — **aureo-marginatis, Gold- und Bronze-Varietäten** von der berühmten Laing'schen Sammlung 100 K. M. 1.50, Port. 30 Pf.
3156 ♃ **Pentstemon** campanulatus, hellblauer Bartfaden 10 g 20 Pf., „ 10 „
3158 — cyananthus Brandegei, prächtig blau . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3162 — glaber, traubenblütig, prächtig blau . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3164 — — roseus, schön rosenrot . . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3168 ⌂ *f* — **hybridus** (Hartwegi gentianoïdes), schöne Hybriden gemischt 10 g 70 Pf., Port. 15 Pf.
3169 — — **grandiflorus,** Elite-Sorten, **Prachtmischung** 10 „ M. 1.50, „ 20 „
3170 — — **nanus,** schönste Zwergform, Prachtmisch. 10 „ „ 1.50, „ 20 „
3174 ♃ — ovatus, zierende blaublühende Art. . . 10 „ 30 Pf., „ 10 „
3176 — pubescens, bläulich violett . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „

3180 Ⓜ Perilla nankinensis, bekannte braune Blattpfl. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3182 — nank. fol. atropurp. laciniatis, mit geschlitzten Blättern 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3183 — — macrophylla crispa compacta, mit krausen Blättern 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3184 — — — **elatior,** mit sehr grossen Blättern 10 „ 20 „ „ 10 „

Ⓜ **Petunia hybrida.**

Kleinblumige reichblühende Varietäten.

3190 Prachtmischung I. Qualität . . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
3191 Mischung, gute Qualität . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3192 alba, weissblühend . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3193 **Belle Étoile,** schön gesternt und gefleckt 10 „ 50 „ „ 10 „
3194 Countess of Ellesmere, rosa, Schlund weiss 10 „ 40 „ „ 10 „
3195 purpurea **„General Dodds“,** blutrot . . . 10 „ 70 „ „ 10 „
3197 Inimitable (maculata), rot und weiss gefleckt 10 „ 50 „ „ 10 „
3198 kermesina, karmoisinrot . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3199 venosa, hellpurpur, dunkel geadert . . 10 „ 40 „ „ 10 „

Petunia hybr. grandiflora, grossblumige Petunie.

Einfache, ganzrandige Varietäten.

3200 Feinste Mischung aus nachstehenden Farben 1 g M. 2.—, Port. 30 Pf.
3201 **Admiration,** herrlich dunkelviolett, weiss gestreift 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3202 **alba,** schneeweiss schön . . . . 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3203 **atropurpurea,** prachtvoll dunkelpurpurrot . . . 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3204 **carminea intus alba,** karmin mit weissem Schlunde 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3206 **Inimitable** (maculata), weiss mit rot gefleckt . 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3207 **kermesina,** schön dunkelkarmoisin . . . . . 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3208 **marginata,** grüngerändert . . . . 1 „ „ 2.20, „ 40 „
3209 **rosea splendens,** brillantrosa . . . . 1 „ „ 2.20, „ 40 „
3210 **sanguinea intus alba,** blutrot mit weissem Schlunde 1 „ „ 2.20, „ 40 „
3217 **venosa,** purpur, dunkler geadert, sehr schön . . 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3218 **venosa,** „stahlblau“, distinkte Färb., schön geadert 1 „ „ 2.—, „ 30 „
3219 **violacea,** tief dunkelviolett . . . . 1 „ „ 2.—, „ 30 „

Superbissima-Varietäten mit grossem, getigertem Schlunde.

3211 **superbissima,** weisser getigerter Schlund . . . 1 g M. 2.50, Port. 40 Pf.
3212 **alba,** neu, prächtig reinweiss . . . . 1 „ „ 2.50, „ 40 „
3213 **intus aurea,** prachtvoll gelbschlundig . . . . 1 „ „ 3.—, „ 50 „
3214 **intus nigra,** blutrot mit schwarzem Schlunde . . 1 „ „ 2.50, „ 40 „
3215 **venosa** (Prinzessin von Württemberg) . . . . 1 „ „ 2.50, „ 40 „

Petunia hybr. grandiflora fimbriata.

Gefranste Varietäten. (Abbildung nebenstehend.)



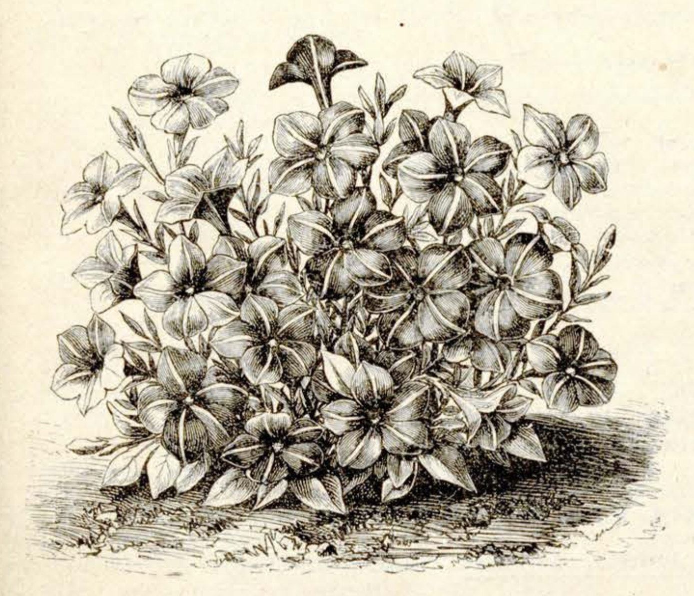
3220 Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

3220 Prachtmischung folgender Farben . . . . 1 g M. 2.—, Port. 30 Pf.
3221 **fimbriata alba,** gefranst reinweiss . . . . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3222 — **coerulea,** neu . . . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3224 — **delicata,** weiss mit rosalila, halbhoch . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3225 — **intus aurea,** neu, prachtvoll . . . . . . 1 „ „ 3.—, „ 50 „
3226 — **kermesina,** karmoisin . . . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3227 — **maculata,** gefleckt und gesternt . . . . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3228 — **Miranda,** prächtig leuchtend karmin . . . . „ 50 „
3229 — **purpurea,** prächtig purpur . . . . . . 1 g M. 2.—, „ 40 „
3230 — — **intus alba,** purpur mit weissem Schlunde . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3231 — **rosea,** rosafarben . . . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3233 — **Titania,** samtig dunkelpurpur m. weiss. Rande . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3234 — **venosa,** geaderte Varietäten, sehr schön . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „

Petunia hybr. grdfl. flore pleno, hohe gefüllte Petunien.

3235 **extra gefüllte Riesen-Petunien** . . . . 1000 K. M. 2.—, Port. 40 Pf.
3236 **gefranste grossblum. Prachtsort.** (fimbr. fl. pl.) 1000 K. M. 2.—, „ 40 „
3237 **Feenkönigin,** stahlblau, prächtig . . . . 1000 K. M. 3.—, „ 50 „
3238 **compacta „rosea perfecta“,** neu, brillantrosa, ebenso grossblumig, wie die hohen gefüllten Petunien, aber wegen des gedrungenen, dabei aber kräftigen Wuchs zu den Zwergsorten gehörend Port. 60 Pf.

Petunia hybrida nana compacta multiflora, einfache Zwerg-Petunien.

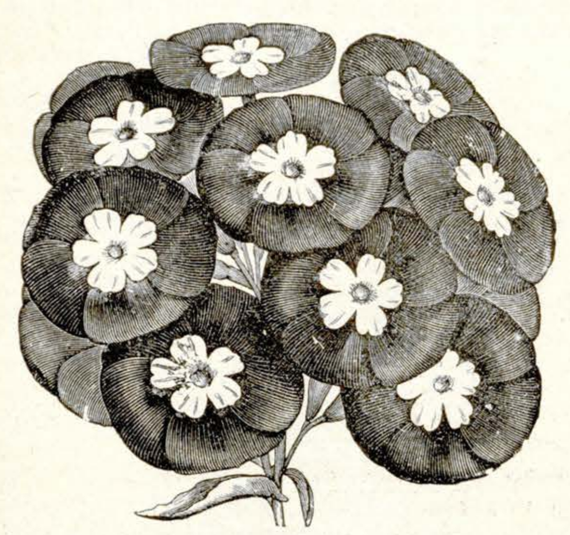


3242 Petunia hybrida nana compacta multiflora Inimitable.

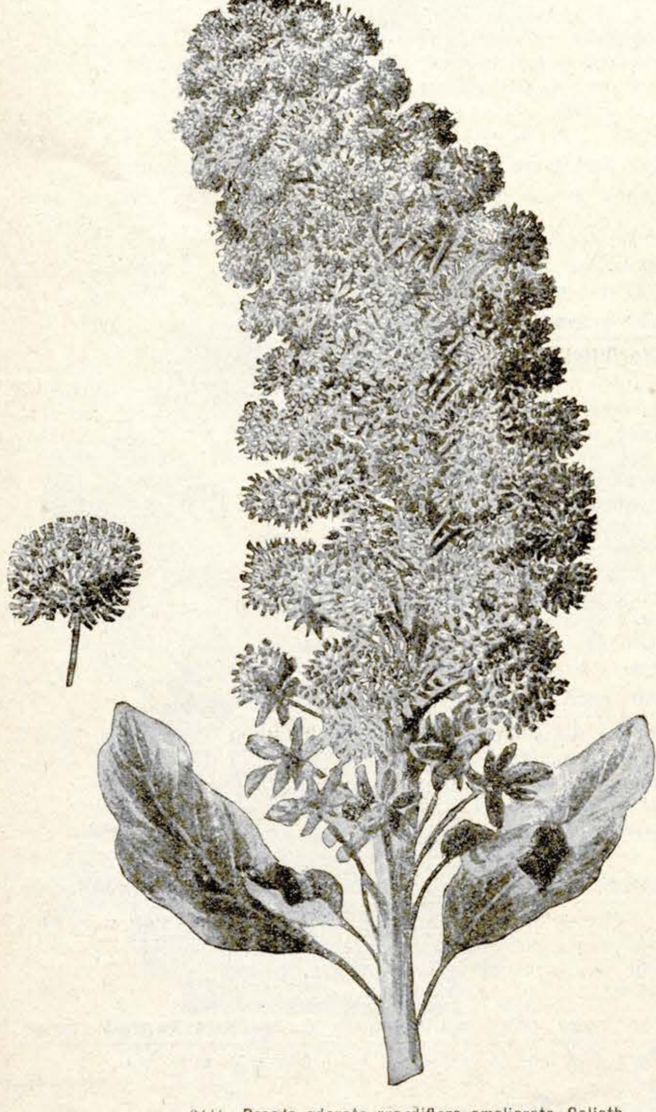
3240 Prachtmischung folgend. niedrig. Varietäten 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
3242 **Inimitable,** purpur mit weiss. Stern (s. Abbildung) 10 „ „ 1.—, „ 10 „
3243 **Schneeball,** neu, blendend weiss . . . . . . 10 „ „ 1.20, „ 10 „
3244 **Stella,** karminrosa mit weissem Stern . . . . 10 „ „ 1.20, „ 10 „

Petunia hybr. nana comp. multiflora fl. pl., gefüllte Zwerg-Petunien.

3246 **azaleaeflora alba,** mit schneeweissen Azaleen ähnlichen Blüten 1 g M. 4.—, Port. 50 Pf.
3247 **azaleaeflora, „Die Braut“,** weiss mit roten Flecken 1 „ „ 4.—, „ 50 „
3249 **Rosa Bonheur,** rein leuchtend rosa . . . . 1 „ „ 4.—, „ 60 „
3250 **Inimitable,** purpur mit weiss . . . . . . 1 „ „ 3.50, „ 50 „



3292 Phlox Drummondi grandiflora splendens (stellata.)



3411 Reseda odorata grandiflora ameliorata Goliath.
(Seite 71).

3251 ⊙ Phacelia congesta, blaublühendes Bienenfutter kg M. 2.40, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3252 — tanacetifolia, neuerdings zum Anbau im Grossen empfohlen 10 kg M. 24, kg M. 2.60, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Ⓜ **Phlox Drummondi, Flammenblume.**

3253 Gute Mischung . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
3254 Prachtmischung nachstehender Farb. I. Qual. 10 „ 50 „ „ 10 „

3256 **alba**, reinweiss . . . . 10 g 60 „ „ 10 „
3258 **alba oculata**, weiss mit dunklem Stern . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3260 **atropurpurea**, dunkelpurpurrot . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3262 **brillant**, leuchtend rosa mit karminrotem Auge . 10 „ 60 „ „ 10 „
3264 **chamoisrosa**, sehr zarte Farbe . . . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3266 **coccinea**, blendend scharlachrot, extra . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3268 **hortensiaeflora**, gedrungen leuchtend rosa . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3272 **Leopoldi**, rosa mit weissem Stern . . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3274 **variabilis (violacea)**, blauviolett . . . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3276 **Wilhelm I.**, karmoisin, weiss gestreift . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „

Phlox Drummondi grandiflora, grossblumige Sorten.

3280 Prachtmischung nachstehender Farben . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

3282 **alba**, grossblumig weiss . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3284 **atropurpurea oculata**, dunkelpurp. mit weissem Auge 10 „ 60 „ „ 10 „
3285 **chamoisrosa**, sehr zart mit weissem Auge . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3286 **coccinea**, scharlach mit dunklem Auge . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3290 **picta rosea (quadricolor)**, eigentümlich . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3292 **splendens (stellata)**, leuchtend scharlach mit weissem Stern 10 g 60 Pf., „ 10 „
3294 **violacea oculata**, violett mit weissem Auge . . 10 „ 60 „ „ 10 „

3295 **Phlox Dr. cuspidata, Stern-Phlox,** Prachtmisch. 10 „ 60 „ „ 10 „

3296 — — **fimbriata**, gefranste Var., Prachtmischung 10 „ 70 „ „ 10 „

Ⓜ* **Phlox Drummondi nana compacta, Zwerg-Phlox.**

3298 Prachtmischung nachstehenden Farben 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
3300 **atropurpurea**, dunkelpurpurrot . . . . . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3302 **carminea**, schön karmin . . . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3304 **chamoisrosa**, prachtvolle leuchtende Farbe . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3306 **cinnabarina fulgens**, leuchtend zinnoberkarmin . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3308 **coccinea (sanguinea)**, „Feuerball" . . . . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3309 **coerulea stellata**, hellblau mit weissem Stern . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3310 **hortensiaeflora**, prächtig rosakarmin . . . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3311 **isabellina**, neu, isabellfarbig.
3312 **Leopoldi**, rosa mit weissem Auge . . . . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3313 **nivea**, „Schneeball", reinweiss . . . . . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3316 **violacea marmorata**, blauviolett marmorirt . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „

3318 ♃ **Phlox perennis** (decussata) hybrida, schönste Varietäten gemischt 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
3320 — — **hybr. nana**, niedr. Prachtsorten gemischt 10 „ „ 1.20, „ 10 „
3322 ♃ **Physalis** Alkekengi, Schlutte mit reizenden zinnoberroten ballonartigen Früchten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3324 — **Francheti**, sehr grossfrüchtig, reizend . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3332 ⊙ Podolepis chrysantha, goldg. Stielschuppe 10 „ 20 „ „ 10 „
3334 — gracilis alba, weissblühend . . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3336 — — superba, schöne purpurrot . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3344 ♃ Polemonium coeruleum, hübsch blaublühend 10 „ 20 „ „ 10 „
3352 Ⓜ* **Portulaca grandiflora**, Portulakröschen gemischt 10 „ 30 „ „ 10 „
3356 • Ⓜ* — **grandifl. fl. pl., gefüllte Varietäten in Prachtmischung,** I. Qualität in folgenden Farben 10 g M. 3.20, Port. 20 Pf.

1) alba pl., 2) rosea pl., 3) aurea pl., 4) splendens pl., 5) Thellusoni pl., 6) caryophylloïdes pl.

Jede Farbe besonders, extra Qualität . . 10 g M. 3.60, Port. 20 Pf.
3357 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. . . . . M. 1.—
3362 ♃ Potentilla atrosanguinea, dunkelpurpurr. Fünffingerkraut 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3364 — formosa, blassrotes . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3366 — **hybrida fl. pl., schönste gefüllte Hybriden** in Prachtmischung 10 g M. 2.—, Port. 10 Pf.
3370 ♃ **Primula Auricula, Aurikeln,** Prachtmischung nur grossblumiger Varietäten 1 g M. 0.75, Port. 30 Pf.
3372 — — Elitequalität, v. Nummerblum. geerntet. 1 „ „ 1.20, „ 50 „
3374 — cachemiriana (capitata), schön purpurrosa 1 „ „ 1.—, „ 30 „
3375 — — **alba**, weissblühend, treu aus Samen . . . . . „ 60 „

⌂ **Primula chinensis fimbriata, grossblumige chinesische Primeln** (s. nebenstehende Abbildung).

Die hierunter angebotenen Varietäten, das Züchtungsprodukt eines ganz hervorragenden Spezialisten auf diesem Gebiete, sind von wirklich grossartiger Qualität und bieten tatsächlich das Beste, was es hierin zur Zeit gibt.

a) Einfache grossblumige gefranste Elite-Varietäten.

		1 g M.	Port. Pf.
3380	Prachtmischung nachstehender Farben	1.—	30
	1) **reinweiss** (alba pura globosa) . . .	1.—	30
	2) **zartfleischfarben** (alba magnifica carnea)	2.—	40
	3) **gelblich weiss mit dunkelgelbem Auge** (alba oculata lutea)	1.50	30
	4) **pfirsichblüten** (mauve) . . . . . ,	1.—	30
	5) **karminrosa** (kermesina splendens) .	1.—	30
	6) **brillantrosa** (rose vif)	2.—	30
	7) **feuerrot** (atrosang. rouge vif) . . .	1.50	30
	8) **violettrot** (rouge violacé)	1.50	30
	9) **leucht. dklblutrot (Karfunkelstein),** extra	6.—	75
	10) **blau** (coerulea)	4.—	40

b) Bertram's neue riesenblumige Preis-Varietäten.

(Primula chinensis fimbriata maxima).

3385	Prachtmischung nachstehender Farben	5.50	60
	20) **reinweiss** (maxima Perfection) . .	4.—	60
	22) **fleischfarben** (farrnblättrig) . . .	5.20	60
	23) **zartrosa** (géante rose)	4.20	60
	24) **brillantrosa** (géante rose vife) . . .	6.—	60
	25) **kupferrot** (Emperor)	6.20	60
	26) **schieferblau** (Madame Henry) . . .	6.20	60

c) Farrnblättrige einfache gefranste Varietäten.

(Primula ohinensis fimbriata filicifolia.)

3390	Prachtmischung nachstehender Farben	1.20	30
	30) **reinweiss** (filicifolia alba)	1.50	30
	32) **karminrosa** (filicifolia kermes. splend.)	1.40	30
	33) **blau** (filicifolia coerulea) . . .	7.50	80

d) Extra gefülltblühende Varietäten.

3395	Prachtmischung nachstehender Farben	4.40	60
	40) **gefüllt reinweiss**	4.40	60
	41) **gefüllt rosa**	5.40	60
	42) **gefüllt karminrosa** (kermes. splend. fl. pl.)	5.40	60
	43) **gefüllt feuerrot**	6.—	60
	44) **gefüllt rot und weiss gestreift** . . .	5.40	60

3404 ♃* Primula cortusoïdes, purpurrosa, hart 10 g M. 1.30, Port. 15 Pf.
3408 — japonica, in mehreren Farben gemischt 10 g M. 1.60, Port. 10 Pf.
3412 ⌂♃ — **obconica,** lilaweiss, überaus reichblühend 10 g M. 4.—, Port. 30 Pf.
3414 — — **grandiflora,** neue grossblumige Varietät der vorigen 1 g M. 1.20, Port. 40 Pf.
3415 — — — **alba,** neu. . 1 „ „ 1.20, „ 40 „
3416 — — — **violacea,** viol.-rosa 1 g M. 1.20, „ 40 „
3418 — — — **fimbriata,** mit gefransten Petalen 1 g M. 1.20, Port. 40 Pf.
3419 — — — — **violacea** 1 „ „ 1.20, „ 40 „



Typ meiner Primula chinensis fimbriata.

♃* **Primula veris, Gartenprimel.**

3419a — **acaulis coerulea,** ultramarinblau, niedrig 1000 K. M. 6.—, Port. 50 Pf.
3420 — **elatior,** schöne Mischung 10 g M. 2.40, „ 15 „
3421 — Mischg. v. Elite-Nummerbl. 10 „ „ 3.60, „ 20 „
3422 — dgl. Var. mit Goldrd., reizd. 10 „ „ 2.40, „ 20 „
3423 — **duplex** - Varietäten (Hose in Hose), gemischt 1 g M. 1.—, Port. 30 Pf.
3424 — **alba,** weiss . . . . . . 10 „ „ 3.20, „ 20 „
3425 — **coerulea,** prächtig blau 1000 K. M. 12.—, „ 50 „
3426 — **lutea,** reingelb . . . . 10 g „ 4.20, „ 20 „

3427 ♃Ⓜ* **Pyrethrum** parthenifolium aureum, goldgelb, **ganz echt!** 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3428 — — laciniatum, geschlitztblätt. 10 „ 25 „ „ 10 „
3429 — — **selaginoïdes,** intensiv gelb, farrnblättrig, echt 10 g 40 Pf., Port. 10 „
3430 ♃ — **roseum fl. pl.,** schönste Hybriden gemischt 1 g M. 1.50, Port. 40 Pf.
3432 — — **hybr. grandiflorum,** neu 10 „ „ 2.50, „ 20 „
3436 ⊙ **Reseda** odorata grandiflora, Reseda kg M. 2.50, 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3438 — — — ameliorata, verbesserte, extra kg M. 3.—, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Reseda odorata grdfl. ameliorata, grossblumige Varietäten.

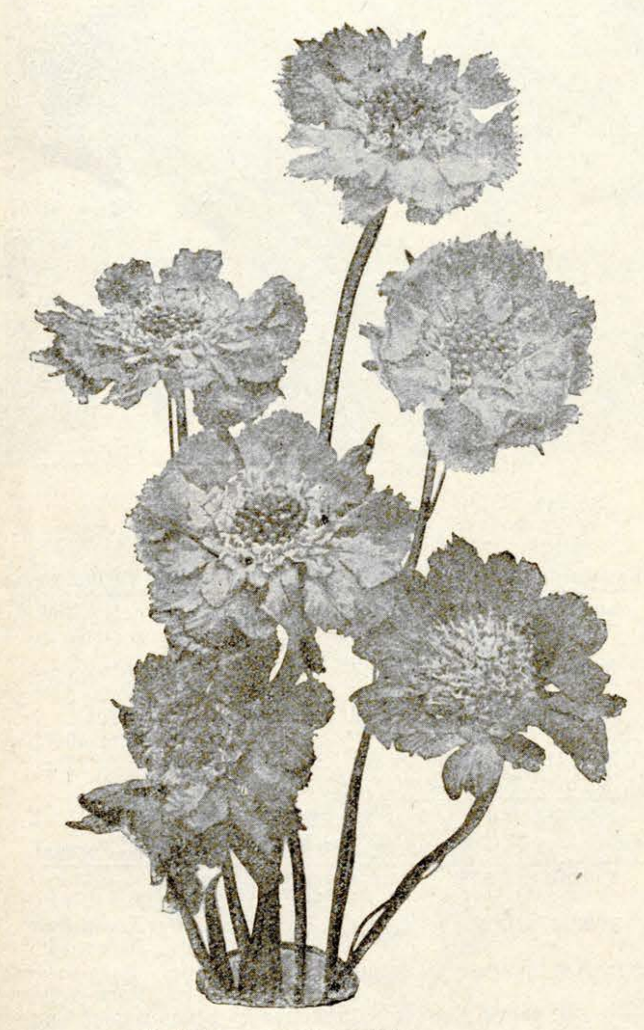
3440 **aurea magnifica (Golden Queen),** gedrängt wachsend, sehr grossblumig, goldgelb 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
3441 **Goliath,** leuchtend rote Riesen- (siehe Abbildung auf Seite 70) 10 g M. 4.—, Port. 25 Pf.
3442 **Machet,** riesenblumig, für Topfkultur, Ia. Qualität 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3443 **Machet Rubin,** leucht. kupferrot 10 „ M. 1.—, „ 15 „
3444 **Machet „Weisse Perle“,** siehe Neuheiten.
3445 **Victoria,** leuchtend dunkelrot 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

Reseda odorata compacta, reichblühende Zwerg-Formen.

3448 **multiflora nana,** buschige niedr. Form für Topfkultur 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3450 **pumila erecta,** sehr zierl., dunkelrot, für Topfkultur 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3454 ♃ Rheum palmatum tanguticum, mit tief gezackten Blättern 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3455 — — **fl. rubro,** neu, mit dunkelroten Blütenrispen und roten Früchten 100 K. M. 1.—, Port. 50 Pf.
3456 — undulatum, mit wellig. Blätt. 10 g 20 Pf., „ 10 „
3457 — — Victoria, gedrungen wachsende Form der vorigen (s. auch Gemüse) 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.



3506 Salpiglossis variabilis grandiflora.



3560 Scabiosa caucasica perfecta.

3460 Ⓜ Rhodanthe atrosanguinea, purpurrote Immortelle 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.

3462 — maculata, grossblumig, purpurrosa . . 10 „ 50 Pf., „ 10 „

3464 — — alba, reinweiss mit gelber Scheibe . 10 „ 50 „ „ 10 „

3466 — Manglesi, zart rosenrot . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „

3470 ⌂W ʃ § Rhodochiton volubile, feine purpurblühende Schlingpflanze 1000 K. M. 2.—, Port. 30 Pf.

3478 Ⓜ **Ricinus** africanus (major), Wunderbaum mit graugrünen Blättern 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3480 — borboniensis arboreus, riesige Species . 10 „ 20 „ „ 10 „

3482 — Gibsoni, metallglänzend dunkelrot . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3484 — — mirabilis, buschig, Blätter bronzirt mit karminroten Adern, sehr schön 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3486 — sanguineus (Obermanni), bekannte schöne Gruppenpflanze 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3488 — **zanzibariensis,** Dekorationspflanze ersten Ranges 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3490 — — var.div.,Misch.schönerHybr. 100 „ 40 „ 10 „ 20 „ „ 10 „

3492 Ⓜ **Rudbeckia bicolor superba,** gelbbraun gefleckt 10 „ 40 „ „ 10 „

3493 ♃ — laciniata, gelbbl., Dekorationspflanze . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3494 ⌂W **Saintpaulia ionantha,** Usambara-Veilchen, niedliche Gesneriacee mit dunkelblauen Blumen 1000 K. M. 1.50, Port. 25 Pf.

Ⓜ **Salpiglossis variabilis grandiflora, grossblumige Trompetenzunge.**

3506 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
1) violett, 2) purpur, 3) scharlach, 4) rosa, 5) gelb.
Jede Farbe besonders . . . . 10 „ M. 1.—, „ 10 „

3507 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . 50 „

— **variabilis nana, niedrige.**

3510 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1) schwarz, 2) purpur, 3) dunkelblau, 4) scharlach, 5) rosa, 6) gelb, 7) weiss.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

3511 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 60 „

3512 — **variabilis superbissima, Kaiser-Salpiglossis,** Prachtmischung der neuen extra grossbl. herrl. geadert. Var. 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.

3515 ♂ Salvia argentea, silberblättrige Salbei, schön 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3517 Ⓜ — carduacea, blassblau, distelartig . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3519 — coccinea, rein leuchtend scharlach . . . 10 „ 25 „ „ 10 „

3524 — Horminum, scharlachrot . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3525 ⌂ ʃ — patens, prächtige Spec., m. leucht. bl. Blumen 10 „ M. 6.—, „ 40 „

3526 ♃ — **ringens,** vorjährige Neuheit, siehe diese.

3527 Ⓜ * — Roemeriana, ganz niedrig, reizend scharlach 10 „ 60 Pf., „ 10 „

3533 ⌂ ʃ * Santolina maritima (Diotis candid.), niedrige silbergraue Teppichpfl. 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

3537 Ⓜ * Sanvitalia procumbens, einfach goldgelb . 10 „ 30 „ „ 10 „

3539 — procumbens fl. pl., ganz dicht gefüllt, extra 10 „ 40 „ „ 10 „

3541 — — compacta fl. pl., gedrungene Form . . 10 „ 70 „ „ 10 „

3545 ⊙ * Saponaria multiflora (calabrica), rotblühend 10 „ 20 „ „ 10 „

3547 — multiflora compacta, gedrungener als vorige 10 „ 20 „ „ 10 „

3549 — — compacta alba, reinweiss . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3551 ♃ — ocymoïdes splendens, karmoisinrot, reizend 10 „ 20 „ „ 10 „

Ⓜ **Scabiosa atropurpurea maxima fl. pl. Hohe gefüllte Scabiosen.**

3554 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1) Schneeball, 2) weiss, 3) fleischfarben, 4) rosa, 5) kirschrot mit weiss, 6) kirschrot, 7) ziegelrot, 8) scharlach, 9) weiss mit lila, 10) lila, 11) schwarzpurpur mit weiss, 12) schwarzpurpur.
Jede dieser Farben besonders . . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
13) **azurblau „Die Fee“,** neu . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „

3555 Ein Sortiment obiger 13 Farben à 1 Port. . . . . . . M. 1.—
14) **schwefelgelb,** neu . . . . 10 g M. 2.50, Port. 30 Pf.

— **nana fl. pl., gefüllte niedrige Scabiosen.**

3557 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) lasurblau, 3) lila, 4) kirschrot, 5) ziegelrot, 6) purpur, 7) rosa.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

3558 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. . . . . 60 „

3559 — **minor aurea compacta fl. pl.,** vorjährige Neuheit, siehe diese.

3560 ♃ **Scabiosa caucasica perfecta,** lila, prächtige Schnittstaude (siehe Abbildung) 10 g M. 1.50, Port. 20 Pf.

3561 — — **alba,** Bindematerial allerersten Ranges 10 „ „ 3.—, „ 25 „

3563 — **gigantea** (Cephalaria), bis 2 m hoch, hellschwefelgelb, prachtvolle Schnittblume 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.

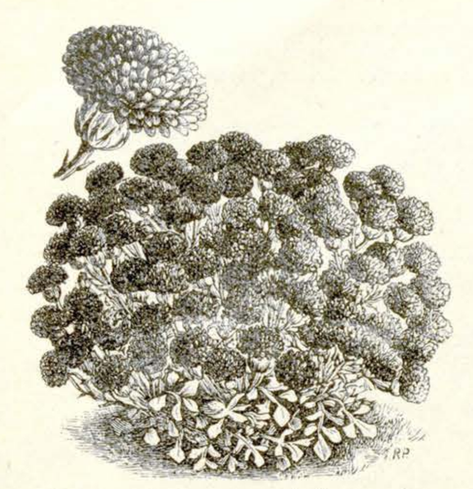
3564 ⊙ Schizanthus pinnat., Spaltblume, purpurviol. 10 „ 50 Pf., „ 10 „

3566 — pinnatus grandifl. albus, grossbl. weiss 10 „ 20 „ „ 10 „

3568 — — grandifl. oculatus, grossblumig geäugelt 10 „ 20 „ „ 10 „

3570 — — — papilionaceus, gelb, purp. u. karmoisin 10 „ 20 „ „ 10 „

3572 — — — roseus, zartrosa, reizend . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „


3624 Senecio elegans nanus fl. pl. pomponicus.


3668 Solanum marginatum.


3674 Solanum robustum.

3574 Schizanthus pinnatus pyramidalis nanus (Tom Thumb) 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3576 — — — nanus compactus oculatus, buschig mit geäugelten Blumen 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3578 — — — — comp. atropurpureus, purpur . 10 „ 30 „ „ 10 „
3580 Ⓜ — retusus, karminrot, gelb und weiss . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3582 — — albus, weiss mit gelben Flecken . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3586 — — nanus, kräftige niedrige Form, schön 10 „ 30 „ „ 10 „
3588 ♃ Scutellaria macrantha, prachtv. dunkelblau 10 „ M. 1.20, „ 15 „
3594 ♃* Sedum Aizoon, gelbblühender Mauerpfeffer 10 „ 40 „ „ 10 „
3596 — album, zierliche weissblühende Species 10 „ 60 „ „ 10 „
3598 — atrosanguineum, mit schwarzroten Blättern . . . . „ 20 „
3600 Ⓜ* — coeruleum, niedrige blassblaue Annuelle 10 g M. 2.—, „ 15 „
3602 ♃* — Fabaria, prächtig rosenrot, auch für Topfkultur 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
3606 — kamtschaticum, gelb, grossdoldig . . . 10 „ 50 Pf., „ 10 „
3608 — **Maximowiczi,** gelb, reichblühend . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3612 — spurium, rosablühend, sehr harte Spezies 10 „ 80 „ „ 15 „
3614 — — splendens, karmoisinrote Form der vor. 10 „ 80 „ „ 15 „

Ⓜ **Senecio elegans fl. pl., extra gefülltes hohes Kreuzkraut.**

3618 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) lila, 3) rosa, 4) kupferrot, 5) purpurrot, 6) aschgrau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3619 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. . . . . 50 „

Ⓜ* **Senecio elegans nanus fl. pl., gefülltes Zwerg-Kreuzkraut.**

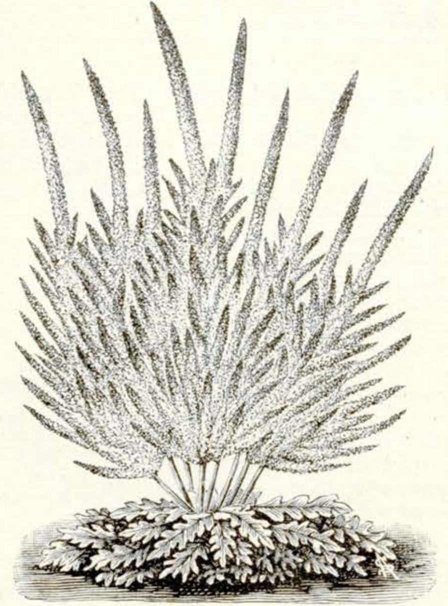
3622 In folgenden Farben gemischt . . . . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) hellviolett, 3) kupferfarben, 4) purpur, 5) rot, 6) aschgrau.
Jede der vorstehenden Farben besonders 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
3623 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. . . . . . . 60 „

3624 **Senecio elegans nanus fl. pl. pomponicus,** Zwergvarietäten mit dichtgefüllten Blumen und dachziegelartig angeordneten Petalen, reizend (siehe Abbildung), gemischt 10 g M. 1.60, Port. 10 Pf.

3628 Ⓜ § Sicyos angulata, Haargurke, raschwachsende Schlingpflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3632 ♃* Silene alpestris, kleine schneeweisse Alpine 10 „ 70 „ „ 10 „
3634 ⊙ — Armeria, rosafarbenes Morgenröschen . 10 „ 20 „ „ 10 „
3636 — — fl. albo, weissblühendes . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3638 — pendula (rosea graeca), rosenrote Silene 10 „ 20 „ „ 10 „
3640 — — alba, reinweissblühend . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3641 — — Bonnetti, dunkelpurpur . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3642 — — ruberrima, prächtig karminrot . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3643 — — **compacta,** busch. rosenrote Zwergform 10 „ 20 „ „ 10 „
3644 — — — alba, rein weisse desgleichen . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3645 — — — ruberrima, prächtig karminrot . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3648 — — **flore pleno,** 70% gefüllte liefernd, reizend 10 „ 20 „ „ 10 „
3649 — — **fl. pl. alba pura, dichtgefüllte weisse** . 10 „ 20 „ „ 10 „
3650 — — **fl. pl.** Bonnetti, gefüllte dunkelpurpur 10 „ 20 „ „ 10 „
3652 — — **fl. pl. compacta,** gef. rosafarbene Zwerg- 10 „ 20 „ „ 10 „
3653 — — — — alba, gef. weisse Zwerg- . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3654 — — — — ruberrima, gef. karminr. Zwerg- 10 „ 20 „ „ 10 „
3656 ♃* — Schafta, purpurrosa, schöne harte Staude 10 „ 60 „ „ 10 „
3658 Ⓜ Solanum atropurpureum, mit purpurvioletten Zweigen und Stacheln, blätter glänzend grün 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3660 ⌂f — Capsicastrum, mit rothen Früchten, f. Töpfe 10 „ 25 „ „ 10 „
3662 — Hendersoni, reizende Topfpflanze mit orangeroten Früchten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3664 Ⓜ — laciniatum, geschlitztblättr., blaublüh. Art 10 „ 20 „ „ 10 „
3666 — Lycopersicum cerasiforme, Kirsch-Tomate 10 „ 20 „ „ 10 „
3668 — marginatum (cabiliense argenteum), Blätter weissfilzig (siehe Abbildung) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3670 — Melongena (ovigerum), Eierfrucht, gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „
3672 ⌂f — Pseudocapsicum, Korallenkirsche, reizend für Töpfe 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3674 Ⓜ — robustum, 1 m hohe schöne Blattpflanze (siehe Abbildung) 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.

Die Nummern 3658, 3664, 3668, 3674 sind ornamentale Blattpflanzen.

3682 ♃* Spergula pilifera (Sagina subulata), moosartig, Rasen bildend 10 g M. 1.60, Port. 20 Pf.
3685 Ⓜ* Sphenogyne speciosa, hübsche Komposite mit gelben Strahlenblüten und purpurner Scheibe 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3687 Ⓜ* Spraguaea umbellata, zartrosa, in Dolden blühend, an Verbenen erinnernd, sehr schön 10 g M. 5, Port. 25 Pf.
3689 ♃ Stachys lanata, Woll-Ziest, m. weissfilz. Blätt. 10 „ 20 Pf., „ 10 „



3704 Statice superba.



3788 Tritoma Uvaria grandiflora hybrida.



3791 Tropaeolum Lobbianum hybridum.

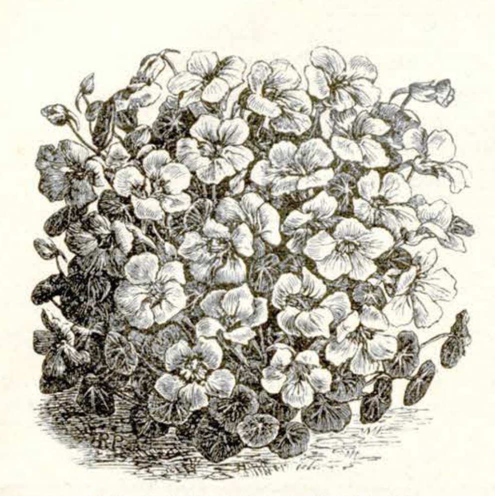
3693 Ⓜ Statice Bonduelli, grossblum. gelbe Statice 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3695 ♃ — Gmelini, mit kleinen bläulichen Blüten 10 „ 20 „ „ 10 „
3697 — incana nana hybrida, niedr. kleinbl. Hybriden, gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3699 Ⓜ — sinuata, grossblumige blaue . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3701 — — candidissima, weissblühende Varietät 10 „ 20 „ „ 10 „
3704 — superba, reichblühend, rosa (s. Abbildung) 10 „ 30 „ „ 10 „
3705 — — **alba,** weissliche Varietät der vorigen 10 „ 30 „ „ 10 „
3707 — Suworowi, mit langen rosenroten Blütenähren 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3715 Ⓜ Stevia Lindleyana, weiss, schön f. Binderei. 10 „ 40 „ „ 10 „
3717 — purpurea, purpurrosa, desgleichen . . 10 „ 40 „ „ 10 „

Ⓜ **Tagetes, Sammetblume.**

3722 **erecta** aurea fl. pl., grossbl. gefüllte goldg. 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3724 — aurea fistulosa fl. pl., röhrenförmige . 10 „ 25 „ „ 10 „
3726 — sulphurea fl. pl., gefüllte schwefelg. . 10 „ 25 „ „ 10 „
3728 — — fistulosa fl. pl., Varietät mit röhrenförmigen Blüten 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3729 — vorstehende grossbl., hohe gemischt . 10 „ 25 „ „ 10 „
3730 — **nana** aurea fl. pl., niedr. gefüllte goldg. 10 „ 25 „ „ 10 „
3732 — — sulphurea fl. pl., desgl. schwefelg. 10 „ 25 „ „ 10 „
3734 Ⓜ **patula** (ranunculoïdes) fl. pl., dichtgefüllte braune 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3736 — aurea fl. pl., dichtgefüllte goldgelbe . 10 „ 25 „ „ 10 „
3738 — pulchra fl. pl., prächtig gelb mit braunen Flecken 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3740 — vorstehende 3 hohe Sorten in schöner Mischung 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3742 Ⓜ* **patula pumila** (nana) fl. pl., dichtgefüllte braune Zwerg- 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3744 — — aurea fl. pl., reingoldgelb, extra . 10 „ 25 „ „ 10 „
3745 — — aurea fistulosa fl. pl., goldg. geröhrt 10 „ 25 „ „ 10 „
3746 — — pulchra fl. pl., gelb, braun gefleckt, variirt 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3747 — — vorstehende 4 Zwerg-Sorten gem. 10 „ 25 „ „ 10 „
3748 — — **Liliput,** sehr zierlich, braun . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
3749 — — **Liliput schwefelgelb,** hübsche Färb. 10 „ 25 „ „ 10 „
3752 — — **„Ehrenkreuz“,** goldgelb purpurgefl. 10 „ 25 „ „ 10 „
3755 **signata pumila,** kleinbl. gelb reichblühend 10 „ 25 „ „ 10 „
3756 — **Golden Ring,** goldgelb . . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3758 ♃ Thalictrum adianthifolium, farrnbl. Wiesenraute, schön z. Binderei 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3759 — minus, kleinbl., sehr zierliche Belaubung 10 „ 40 „ „ 10 „
3760 — simplex, einfache . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3762 Ⓜ§ Thunbergia alata, reizende Schlingpflanze, schöne Var., gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3766 Ⓜ Torenia Bailloni, goldgelber Schlund, braun gefleckt Port. 30 Pf.
3768 — Fournieri compacta, sammetig blau . 1 g 60 Pf., Port. 20 Pf.
3770 — — grandiflora, grossblumig, blau . . . . 20 „
3771 — — — **speciosa,** sehr grossblumig . . . 1 g M. 3.—, Port. 40 Pf.
3778 Ⓜ§ Trichosanthes coccinea, Cucurbitacee m. scharlachroten Früchten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3780 — colubrina, Früchte grün, oft weiss gestreift, bis 2 m lang 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3788 ♃ Tritoma (Kniphofia) Uvaria grandiflora hybrida, Prachthybriden, gemischt (siehe Abbildung) 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3790 Ⓜ§ Tropaeolum canariense (peregrinum), goldgelb, hochrankend 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

Tropaeolum Lobbianum hybridum, starkrankende Kapuzinerkresse.

3791 Mischung schöner Farb. kg M. 3, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3792 Besonders feine Mischung meist dunkellaubiger Varietäten kg M. 4, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3793 Asa Gray, weisslich gelb, schön . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3794 Brillant, leucht. scharlachr. dunkellaub. . 10 „ 20 „ „ 10 „
3795 Cardinale, dunkelscharlach mit dunkler Belaubung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3797 Hookeri, dunkelgelb braungefleckt . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3800 Kronprinz von Preussen, leuchtend dunkelrot 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3802 Lilli Schmidt, prächtig hellscharlach . 10 „ 20 „ „ 10 „
3804 Lucifer, leuchtend dunkelkarmoisin mit dunkler Belaubung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3806 Napoléon III., zinnobergelb mit blutbraunen Flecken 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
3808 Spitfire, feuerrot . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „


Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb).

⊙ § **Tropaeolum majus,** hohe Sorten.

3810 Beste Mischung nachstehender Farben kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3812 atropurpureum, dunkelpurpurbraun . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3814 coccineum, leuchtend scharlachrot . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3815 Dunnett's Orange, prächtig orangegelb . 10 „ 20 „ „ 10 „
3816 Heinemanni, lederfarben . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3817 hemisphaericum, neu orangerot . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3818 King Theodore, schwarzbr., dunkl. Laub 10 „ 20 „ „ 10 „
3819 Pearl, weisslichgelb . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3820 Prinz Heinrich, hellgelb mit rot gefleckt 10 „ 20 „ „ 10 „
3821 Regelianum, purpurviolett . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3822 Scheuermanni gelb . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3824 **Vesuvius,** blendend feurigrosa, dunkellb. 10 „ 20 „ „ 10 „
3825 von Moltke, hübsch bläulich rosa . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

⊙ * **Trop. majus nanum** (Tom Thumb), Zwergvarietäten (siehe Abbildung).

3826 Prachtmischung nachstehender Farben kg M. 3.—, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3828 atropurpureum, dunkelpurpur . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3829 Aurora, orangegelb mit karmin . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3830 Beauty, gelb mit scharlach gestreift . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3832 **Empress of India,** leucht. dunkelscharlach 10 „ 20 „ „ 10 „
3834 Golden King (aur.), rein goldgelb . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3836 **King of Tom Thumb,** leucht. scharlach . 10 „ 20 „ „ 10 „
3838 King Theodore, schwarzbraun . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3839 Prinz Heinrich, hellgelb, rotgefleckt . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3840 Regelianum, dunkel violettpurpur . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3841 Ruby King, rubinrot . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3842 Scheuermanni coccineum, scharlach gestr. 10 „ 20 „ „ 10 „


3874 Verbascum olympicum.

3850 ⌂ *f* **Tropaeolum pentaphyllum,** überaus prächtige knollentragende Spezies; rankt stark und bedeckt sich mit unzähligen rosenroten Blüten 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
3854 ♃ ⊙ Tunica Saxifraga (Gypsophila), reizende Felsnelke 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3859 Ⓦ **Tydaea hybrida grandiflora,** neue grossbl. **niedrige** Prachtvarietäten 1 g M. 6, Port. 40 Pf.
3862 ♃ Valeriana rubra (Centranthus), rotblühender Baldrian 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3864 — rubra fl. albo, weissblühender . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3866 — — fl. coccineo, leuchtendroter . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3868 Ⓜ * Venidium calendulaceum, reichblüh. goldgelb 10 „ 40 „ „ 10 „
3872 ♃ **Veratrum nigrum,** Nieswurz, prächtige Dekorations-Staude 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
3874 ♃ Verbascum olympicum, majestätische Blatt- und Blütenpflanze (siehe Abbildung) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3875 — phoeniceum, schönste Farben gemischt . 10 „ 20 „ „ 10 „
3878 Ⓜ Verbena Aubletia, rosablühendes Eisenkraut 10 „ 20 „ „ 10 „

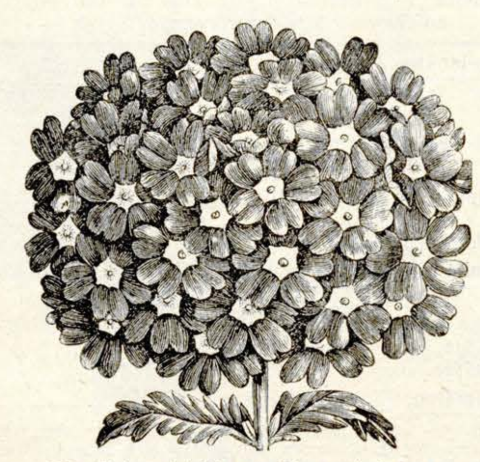
Verbena hybrida grandiflora, grossblumige Verbenen.

3882 Gute Mischung . . . . 10 g 50 „ „ 10 „
3883 Prachtmischung der schönsten Elitesorten 10 „ 70 „ „ 10 „
3884 **auriculaeflora,** grossblumig aurikelblütig, extra (siehe Abbildung) 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
3886 candidissima, grossbl. reinweiss, extra 10 „ „ 1.—, „ 10 „
3888 coccinea **„Défiance“,** blendend scharlach, extra 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.
3892 coerulea, rein blaublühend, prachtvoll . 10 „ 70 Pf., „ 10 „
3896 striata, gestreifte italienische . . . . . 10 „ 70 „ „ 10 „

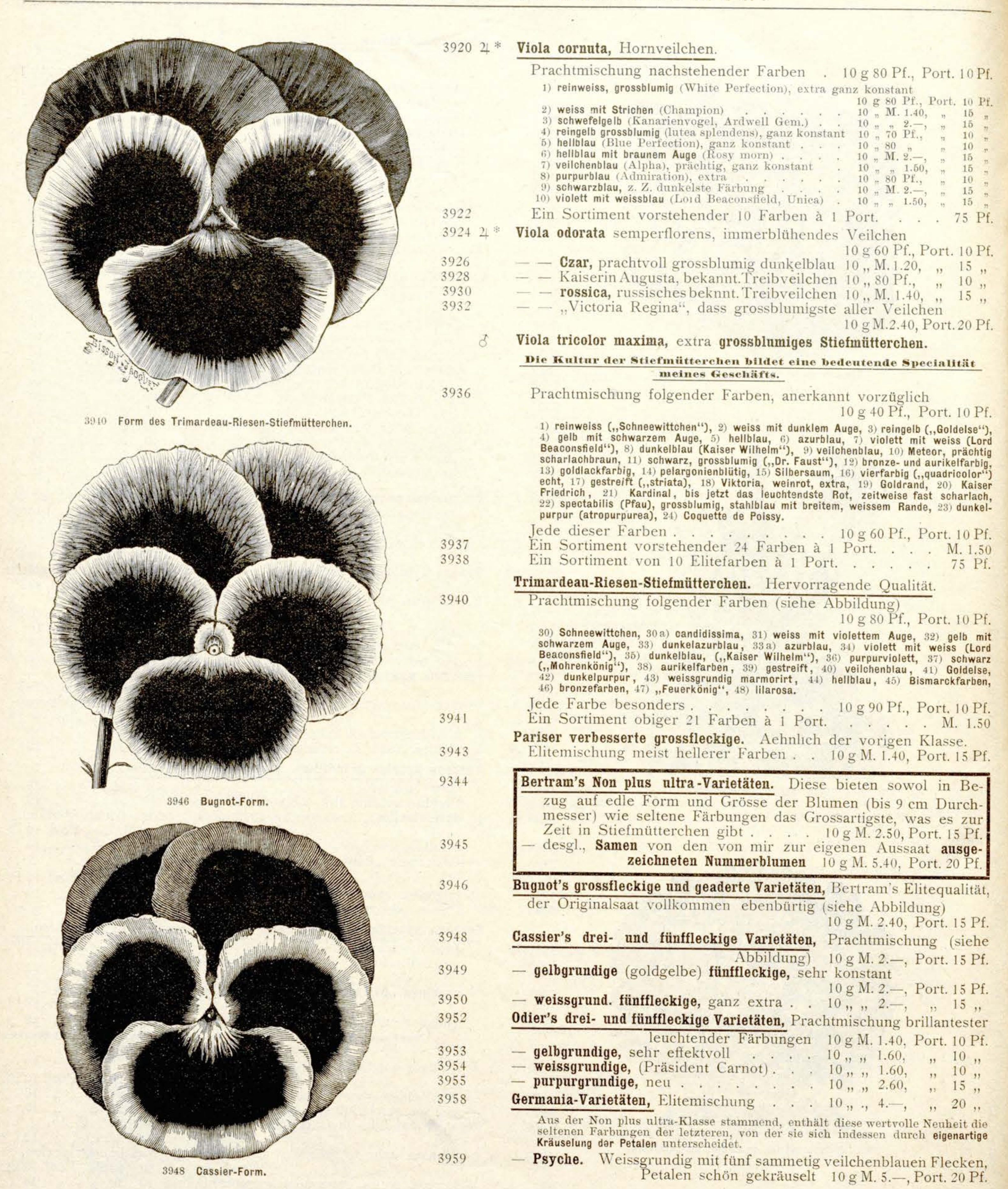
Verbena hybrida compacta, neue kompakt wachsende Varietäten.

3897 Prachtmischung . . . . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
3898 candidissima, reinweiss, besonders gute Qualität 10 g M. 2.—, „ 15 „
3899 **coccinea „Défiance“ (erecta),** leuchtend scharlachrot extra 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
3900 violacea stellata (erecta), dunkelblau . 10 „ „ 1.—, „ 10 „

Verbenen bilden hier eine nicht unbedeutende Spezial-Kultur und sind zuverlässig allererster Qualität.


3884 Verbena hybrida grandiflora auriculaeflora.

3901 Verbena pulchella, 20—30 cm hoch, violettrosa 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3902 — teucrioïdes, weiss, wohlriechend . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3903 — venosa, reichblühend, bläulich violett . 10 „ 20 „ „ 10 „
3906 ♃ **Veronica** candida (incana), mit weissfilzigen Blättern 10 g M. 1.—, „ 10 „
3910 — pinnata, sehr zierlich, der Erika ähnliche blassblaue Spezies 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3912 ♃ * — repens, weiss, ganz niedrig, rasenbildend 10 „ 60 „ „ 10 „



3940 Form des Trimardeau-Riesen-Stiefmütterchen.

3946 Bugnot-Form.

3948 Cassier-Form.

3920 ♃* **Viola cornuta,** Hornveilchen.

Prachtmischung nachstehender Farben . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

1) **reinweiss, grossblumig** (White Perfection), extra ganz konstant 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
2) **weiss mit Strichen** (Champion) . . . . 10 „ M. 1.40, „ 15 „
3) **schwefelgelb** (Kanarienvogel, Ardwell Gem.) . . 10 „ „ 2.—, „ 15 „
4) **reingelb grossblumig** (lutea splendens), ganz konstant 10 „ 70 Pf., „ 10 „
5) **hellblau** (Blue Perfection), ganz konstant . . . 10 „ 80 „ „ 10 „
6) **hellblau mit braunem Auge** (Rosy morn) . . . . 10 „ M. 2.—, „ 15 „
7) **veilchenblau** (Alpha), prächtig, ganz konstant . 10 „ „ 1.50, „ 15 „
8) **purpurblau** (Admiration), extra . . . . 10 „ 80 Pf., „ 10 „
9) **schwarzblau,** z. Z. dunkelste Färbung . . . . 10 „ M. 2.—, „ 15 „
10) **violett mit weissblau** (Loid Beaconsfield, Unica) . 10 „ „ 1.50, „ 15 „

3922 Ein Sortiment vorstehender 10 Farben à 1 Port. . . . 75 Pf.

3924 ♃* **Viola odorata** semperflorens, immerblühendes Veilchen 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

3926 — — **Czar,** prachtvoll grossblumig dunkelblau 10 „ M. 1.20, „ 15 „

3928 — — Kaiserin Augusta, bekannt. Treibveilchen 10 „ 80 Pf., „ 10 „

3930 — — **rossica,** russisches beknnt. Treibveilchen 10 „ M. 1.40, „ 15 „

3932 — — „Victoria Regina", dass grossblumigste aller Veilchen 10 g M. 2.40, Port. 20 Pf.

♂ **Viola tricolor maxima,** extra **grossblumiges Stiefmütterchen.**

Die Kultur der Stiefmütterchen bildet eine bedeutende Specialität meines Geschäfts.

3936 Prachtmischung folgender Farben, anerkannt vorzüglich 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

1) **reinweiss („Schneewittchen"),** 2) **weiss mit dunklem Auge,** 3) **reingelb („Goldelse"),** 4) **gelb mit schwarzem Auge,** 5) **hellblau,** 6) **azurblau,** 7) **violett mit weiss (Lord Beaconsfield"),** 8) **dunkelblau (Kaiser Wilhelm"),** 9) **veilchenblau,** 10) **Meteor, prächtig scharlachbraun,** 11) **schwarz, grossblumig („Dr. Faust"),** 12) **bronze- und aurikelfarbig,** 13) **goldlackfarbig,** 14) **pelargonienblütig,** 15) **Silbersaum,** 16) **vierfarbig („quadricolor") echt,** 17) **gestreift („striata),** 18) **Viktoria, weinrot, extra,** 19) **Goldrand,** 20) **Kaiser Friedrich,** 21) **Kardinal, bis jetzt das leuchtendste Rot, zeitweise fast scharlach,** 22) **spectabilis (Pfau), grossblumig, stahlblau mit breitem, weissem Rande,** 23) **dunkelpurpur (atropurpurea),** 24) **Coquette de Poissy.**

Jede dieser Farben . . . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

3937 Ein Sortiment vorstehender 24 Farben à 1 Port. . . . M. 1.50

3938 Ein Sortiment von 10 Elitefarben à 1 Port. . . . . . 75 Pf.

Trimardeau-Riesen-Stiefmütterchen. Hervorragende Qualität.

3940 Prachtmischung folgender Farben (siehe Abbildung) 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

30) **Schneewittchen,** 30 a) **candidissima,** 31) **weiss mit violettem Auge,** 32) **gelb mit schwarzem Auge,** 33) **dunkelazurblau,** 33 a) **azurblau,** 34) **violett mit weiss (Lord Beaconsfield"),** 35) **dunkelblau, („Kaiser Wilhelm"),** 36) **purpurviolett,** 37) **schwarz („Mohrenkönig"),** 38) **aurikelfarben,** 39) **gestreift,** 40) **veilchenblau,** 41) **Goldelse,** 42) **dunkelpurpur,** 43) **weissgrundig marmorirt,** 44) **hellblau,** 45) **Bismarckfarben,** 46) **bronzefarben,** 47) **„Feuerkönig",** 48) **lilarosa.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 90 Pf., Port. 10 Pf.

3941 Ein Sortiment obiger 21 Farben à 1 Port. . . . . . M. 1.50

Pariser verbesserte grossfleckige. Aehnlich der vorigen Klasse.

3943 Elitemischung meist hellerer Farben . . 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.

9344 **Bertram's Non plus ultra-Varietäten.** Diese bieten sowol in Bezug auf edle Form und Grösse der Blumen (bis 9 cm Durchmesser) wie seltene Färbungen das Grossartigste, was es zur Zeit in Stiefmütterchen gibt . . . . 10 g M. 2.50, Port. 15 Pf.

3945 — desgl., **Samen** von den von mir zur eigenen Aussaat **ausgezeichneten Nummerblumen** 10 g M. 5.40, Port. 20 Pf.

3946 **Bugnot's grossfleckige und geaderte Varietäten,** Bertram's Elitequalität, der Originalsaat vollkommen ebenbürtig (siehe Abbildung) 10 g M. 2.40, Port. 15 Pf.

3948 **Cassier's drei- und fünffleckige Varietäten,** Prachtmischung (siehe Abbildung) 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.

3949 — **gelbgrundige** (goldgelbe) **fünffleckige,** sehr konstant 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.

3950 — **weissgrund. fünffleckige,** ganz extra . . 10 „ „ 2.—, „ 15 „

3952 **Odier's drei- und fünffleckige Varietäten,** Prachtmischung brillantester leuchtender Färbungen 10 g M. 1.40, Port. 10 Pf.

3953 — **gelbgrundige,** sehr effektvoll . . . . . 10 „ „ 1.60, „ 10 „

3954 — **weissgrundige,** (Präsident Carnot) . . . 10 „ „ 1.60, „ 10 „

3955 — **purpurgrundige,** neu . . . . 10 „ „ 2.60, „ 15 „

3958 **Germania-Varietäten,** Elitemischung . . . 10 „ „ 4.—, „ 20 „

Aus der Non plus ultra-Klasse stammend, enthält diese wertvolle Neuheit die seltenen Farbungen der letzteren, von der sie sich indessen durch **eigenartige Kräuselung der Petalen** unterscheidet.

3959 — **Psyche.** Weissgrundig mit fünf sammetig veilchenblauen Flecken, Petalen schön gekräuselt 10 g M. 5.—, Port. 20 Pf.


3990 Wigandia caracasana.

3961 ⊙* Viscaria elegans, Himmelsröschen, lebhaft rosenrot 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3962 — oculata, schön rosa, purpur geäugelt . 10 „ 20 „ „ 10 „
3963 — — cardinalis splendens, leucht. karminr. . 10 „ 20 „ „ 10 „
3964 — — coerulea, violettblaue Varietät . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3965 — — **nana hybrida,** reizende Zwergformen in schönster Mischung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3974 ♃ Wahlenbergia grandiflora, dunkelblaue grossblum. Glockenblume 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
3976 — grandiflora alba, weissblühende . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3986 ⊙ Whitlavia grandiflora, grossblumig violettbl. 10 „ 20 „ „ 10 „
3990 ⌂f Wigandia caracasana, imposante Blattpflanze auf Rasen (siehe Abbildung) 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3998 ⊙ **Xeranthemum** annuum album plenissimum, dichtgefüllte weisse Papierblume 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
4000 — annuum atropurpureum plenissimum, dunkelpurpurrot 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
4002 — — imperiale plenissimum, leuchtend rot 10 „ 30 „ „ 10 „
4004 — — superbissimum, neue kugelförmige, violettrosa 10 g 40 Pf., „ 10 „
4006 — — — album, weissblühende . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
4008 — — — purpureum, dunkelpurpur . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
Zea spec. div., Mais, siehe Abteilung Ziergräser (S. 78).

4012 Ⓜ Zinnia elegans, einfache Zinnien gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Zinnia elegans flore pleno, gefüllte Zinnien (siehe Abbildung).

4014 Extra gefüllte in **Prachtmischung** folgender Farben 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karminrot, 4) leuchtend kupferrot, 5) purpurrot, 6) hellgelb, 7) goldgelb, 8) hellscharlach, 9) dunkelscharlach.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
4015 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Port. . . . . . . 70 „

Zinnia eleg. grandiflora robusta plenissima, extra gefüllte Riesen-.

4018 Prachtmischung folgender Farben . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karmin, 4) scharlach, 5) dunkelscharlach, 6) purpur, 7) lila, 8) violett, 9) hellgelb, 10) goldgelb.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
4019 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. . . . . . . 70 „

Zinnia elegans fl. pl. nana (pumila), **extra gefüllte niedrige.**

4022 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) lachsrosa, 3) hellgelb, 4) goldgelb, 5) karminrot, 6) hellscharlach, 7) dunkelscharlach, 8) purpur.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
4023 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Port . . . . . . 60 Pf.

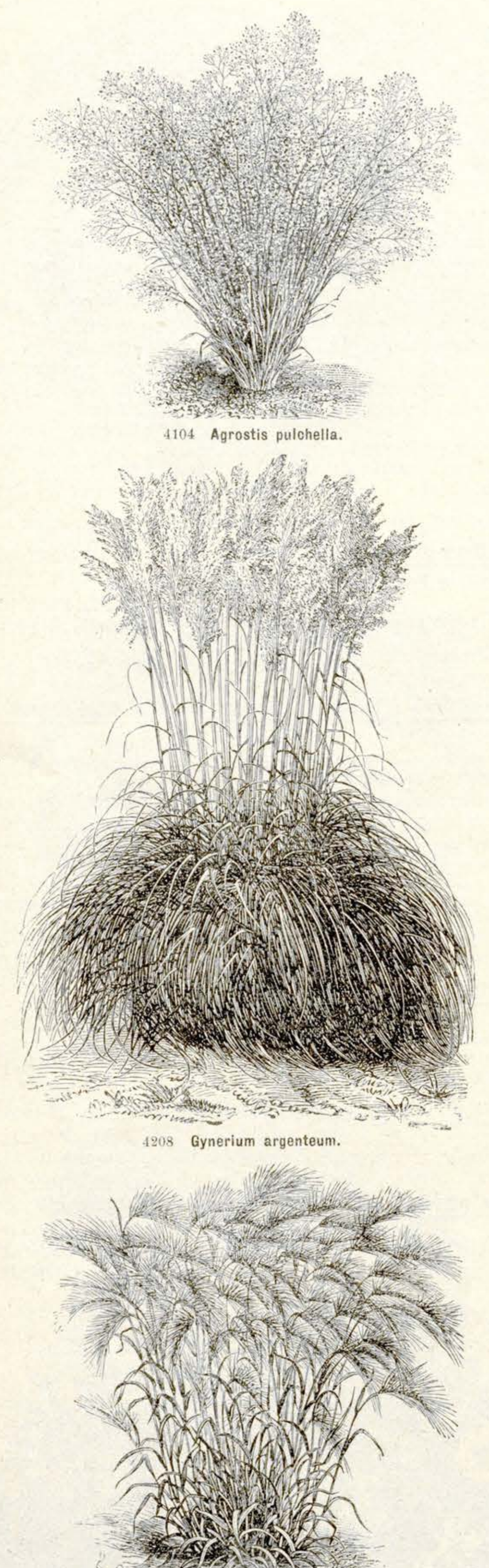
Zinnia elegans fl. pl. „Liliput“, niedrige kleinblumige.

4025 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1) weiss, 2) orange, 3) scharlach, 4) lila, 5) goldgelb.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
4026 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. . . . . . . 50 Pf.

4028 **Zinnia elegans fl. pl. crispa,** gekräuselte Zinnien in Prachtmischung 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
4034 — **Miniatur,** neue ganz niedrige Zwerg-Varietäten, gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
4040 **Zinnia Haageana plenissima** (imbricata), dichtgefüllt goldgelb, extra 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
4042 — — **hybrida,** einfache reizende Hybriden in verschiedenen Farben 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.


4014 Zinnia elegans flore pleno.


Ein Beet besäet mit Sommerblumen-Mischung (siehe Seite 42 No. 100 und 101).



4104 Agrostis pulchella.

4208 Gynerium argenteum.

4214 Hordeum jubatum.

IV. Zier-Gräser.

4100 ⊙ Agrostis algeriensis, schönes Bouquetgras 100 g M. 1, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
4101 — laxiflora, sehr zierlich . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
4102 — minutiflora, sehr schön . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
4103 — nebulosa (plumosa), sehr feines Straussgras . 10 „ 40 „ „ 10 „
4104 — pulchella, sehr zierlich, vorzüglich für Bouquets (siehe Abbildung) 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
4106 ♃ Andropogon argenteus, $1^1/_2$ m hoch, mit silberweissen Blättern 10 g 50 Pf., Port. 10 „
4112 ⊙ Anthoxanthum gracile, schön für Bouquets . 10 „ 20 „ „ 10 „
4116 ♃ Arundo Donax, breitblättriges Rohr, 2—3 m hoch 10 „ 30 „ „ 10 „
4118 — Don. fol. varg., buntblättrige Varietät, prächtige Gruppenpflanze 10 g 80 Pf., Port. 10 „
4119 ⊙ Avena sterilis, für Makart-Bouquets . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4120 ♃ Brachypodium distachyum, sehr zierlich . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4124 ⊙ Briza maxima, grosses Zittergras . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4128 ⊙ * — minima (gracilis), ausserordentlich zierlich . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4134 ⊙ Bromus brizaeformis, zittergrasähnliche Trespe . 10 „ 20 „ „ 10 „
4136 — macrostachyus (lanuginosus), grossährig . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4138 — madritensis, spanische langgrannige . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4140 — patulus, fächergrannige, sehr schön . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4144 ♃ ⊙ Ceratochloa pendula (Bromus Schraderi) . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4148 Ⓜ Chloris polystachya, vielährig, 30 cm hoch . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
4156 Ⓜ * Chrysurus cynosuroid. (Lamarckia), 15 cm hoch 10 „ 20 „ „ 10 „
4160 Ⓜ Coix Lacrimae, Hiobsträne, 1 m hoch, interessant 10 „ 20 „ „ 10 „
4164 Ⓜ * Cyperus Paramatta, Cypergras, 30 cm hoch . . 10 „ 25 „ „ 10 „
4168 ⊙ Eleusine coracana, krummähriges Kreuzgras . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4172 ♃ Elymus giganteus, Riesensandhafer mit 60 cm langen Aehren 10 g 20 Pf., „ 10 „
4176 ⊙ Eragrostis abyssinica, schön für Bouquets . . 10 „ 25 „ „ 10 „
4178 — elegans, schön zu Bouquets und Gruppen . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4180 — maxima, sehr dekorative 1 m hohe Gruppenpfl. 10 „ 30 „ „ 10 „
4184 ♃ Erianthus Ravennae, 2 m h., wertv. Einzelpfl. (Decke) 10 „ 25 „ „ 10 „
4186 ♃ Eulalia japonica, dekorative Einzelpflanze auf Rasen 10 „ 40 „ „ 10 „
4198 ♃ * Festuca glauca, graugrün, für Einfassungen . . 10 „ 80 „ „ 10 „
4200 — viridis, dunkelgrün, zu Einfassung, schön . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4204 ♃ Gymnothrix japonica, Riesen-Ziergras aus Japan (Decke) 10 g 30 „ „ 10 „
4205 — latifolia, äusserst dekorativ . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
4208 ♃ **Gynerium argenteum, Pampasgras** (siehe Abbildung) 10 „ 50 „ „ 10 „
4210 — jubatum, prachtv., mit rötl. weiss. Blütenbüscheln 10 „ 60 „ „ 10 „
4214 Ⓜ Hordeum jubatum, Mähnengerste (siehe Abbildung) 10 „ 20 „ „ 10 „
4222 Ⓜ Lagurus ovatus, eiförmiges Sammetgras . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4226 ♃ Lasiagrostis argentea, m. silberglänzenden Rispen 10 „ 20 „ „ 10 „
4230 ♃ Melica altissima, silbergraues Perlgras . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4231 — altissima **atropurpurea,** braunpurpur . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4232 — ciliata, gewimpertes Perlgras . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4236 Ⓜ Panicum oryzinum, reisähnlicher Fench . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4238 — **tonsum.** Eins der schönsten Ziergräser zum Schneiden und für Vasen 10 g 30 Pf., „ 10 „
4239 — **virgatum,** 1 m hoch, schön für Makart-Bouquets 10 „ 30 „ „ 10 „
4240 ⊙ Paspalum elegans, zierliches Pfannengras . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
4242 Ⓜ **Pennisetum** longistylum, Federborstengras . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
4243 — macrurum, sehr dekoratives Riesengras . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
4244 — **Rüppelianum,** schön purpurviolett . . . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
4246 Ⓜ Setaria alopecuroïdes, Borstenfench, Gruppenpfl. 10 „ 20 „ „ 10 „
4248 ♃ **Stipa elegantissima,** prachtvoll für Bouquets . . . 10 „ 80 „ „ 10 „
4249 — **Lagascae,** 1 m hohes dekoratives Gras . . . . „ 30 „
4250 — pennata, das bekannte Federgras . . . . . . 10 g 40 Pf. „ 10 „
4256 Ⓜ Tricholaena rosea, 60 cm hoher prächt. Haarfench 10 „ 20 „ „ 10 „
4260 ♃ Uniola latifolia, schön für Makart-Bouquets . . 10 „ 30 „ „ 10 „
4272 Ⓜ **Zea** Caragua, Riesenmais, bis 3 m hoch 100 g 30 Pf., 10 „ 20 „ „ 10 „
4274 — **gracillima fol. varieg.,** die kleinkörnigste Varietät 100 g 30 Pf., 10 „ 20 „ „ 10 „
4275 — **japonica fol. var.,** japanisch. m. gestr. Bl. 100 „ 30 „ 10 „ 20 „ „ 10 „
4276 — — **gigantea quadricolor,** sehr dekorativ, 3—4 m hoch 100 g 40 Pf., 10 g 20 „ „ 10 „
4278 — **tunicata fol. var.,** der schönste buntblättrige Mais 100 g 70 Pf., 10 „ 20 „ „ 10 „
4280 **Mischung** von einjähr. Ziergräsern f. Bouquets 100 „ 70 „ 10 „ 20 „ „ 10 „
4281 **Ein Sortiment** Ziergräser von 50 Sorten . . . . M. 4.—
4282 Ein desgl. von 25 auserwählten Sorten für Bouquets . . . . . . „ 2.50
4284 Ein desgl. von 10 „ „ „ „ . . . . . . „ 1.20

V. Einige Palmen, Pandanus und Dracaenen.


4424 Corypha australis.

Die Samen der nachstehenden Species werden sämmtlich in frischer Waare nach deren Eintreffen aus dem Vaterlande geliefert und Bestellungen darauf in Nota genommen. Die Lieferzeit schwankt ungemein und treffen die australischen Arten meist erst Anfang Sommer ein. Die Keimkraft der Palmensamen ist eine äusserst verschiedene, ebenso die Zeit, welche sie zum Keimen brauchen. Die Aussaat geschieht am besten in ein warmes Beet von möglichst gleichmässiger Wärme (18—20⁰ R.) und in leichte sandige Haideerde oder reinen Fasertorf (auch Cocosfaser). Die Bedeckung der Samen richtet sich nach ihrer Stärke.

Da bei der Kürze der Zeit nach dem Eintreffen der Samen eine Probe auf ihre Keimfähigkeit vorzunehmen meinerseits ausgeschlossen ist, so muss ich jede Garantie nach dieser Richtung hin ablehnen. Hat der Käufer beim Empfange betreffs der Güte oder richtigen Benennung irgend welche Bedenken, so stelle ich ihm sofortige Zurücksendung anheim; spätere Reklamationen kann ich nicht anerkennen.


Chr. Bertram.


4401 Areca Baueri (Seaforthia rubusta).


4441 Kentia Belmoreana.

4454 Phoenix reclinata.

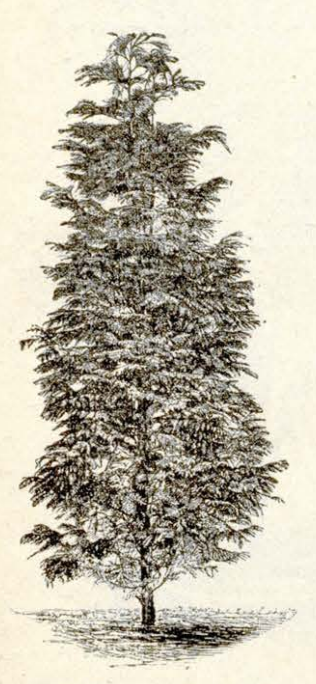
4448 Pandanus utilis.

Nach den 100 Korn-Preisen wird bis zu 50 Korn herab berechnet.

Nr.		Sorte			
4401	⌂	Areca Baueri (Seaforthia robusta) . .	100 K. M. 2.—,	20 K. M. 0.50,	5 K. 20 Pf.
4402	W	— lutescens (Hyophorbe indica) . . .	100 „ „ 3.—,	20 „ „ 0.70,	5 „ 25 „
4404	W	— Verschaffelti (Hyophorbe Verschaff.)	100 „ „ 4.50,	20 „ „ 1.—,	5 „ 30 „
4415	⌂	Chamaedorea elegans	100 „ „ 3.—,	20 „ „ 0.70,	5 „ 25 „
4418	⌂	Chamaerops elegans, Blätter unters. silbergrau	100 g „ 0.40,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4419		— excelsa, Hanfpalme aus China u. Japan	100 „ „ 0.30,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4420		— humilis, Zwergpalme	100 „ „ 0.30,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4422	W	Cocos Weddelliana, mit feingefiederten Wedeln	100 K. „ 3.50,	20 „ „ 0.80,	5 „ 25 „
4424	⌂	Corypha australis (Livistona australis), Schirmpalme, beliebte Zimmerpalme	100 K. „ 1.30,	20 „ „ 0.40,	5 „ 15 „
4426	⌂	Dracaena austr. (Cordyline), rein. Sam.	10 g „ 1.50,	100 „ „ 0.20	
4428		— Draco, vortreffl. harte Zimmerpflanze	10 „ „ 0.25,	100 „ „ 0.10	
4430		— indivisa (Cordyline), eine sehr graziöse Species, reiner Samen	10 „ „ 1.20,	100 „ „ 0.20	
4432		— — latifolia in Beeren	10 „ „ 0.25,	100 „ „ 0.10	
4434		— Veitchi (Cordyline), echt „ „	10 „ „ 1.50,	100 „ „ 0.20	
4440	W	Geonoma gracilis, ähnl. Cocos Weddel.	100 K. „ 4.—,	20 „ „ 1.—,	5 „ 30 „
4441	⌂	Kentia Belmoreana (s. Abbildung) .	100 „ „ 2.—,	20 „ „ 0.50,	5 „ 20 „
4442		— Canterburyana	100 „ „ 6.—,	20 „ „ 1.40,	5 „ 40 „
4443		— Forsteriana	100 „ „ 2.—,	20 „ „ 0.50,	5 „ 20 „
4444	W	Latania borbonica (Livistona sinensis), Fächerpalme	100 g „ 0.50,	100 „ „ 0.50,	5 „ 10 „
4446	⌂	Livistona rotundifolia	100 K. „ 4.—,	20 „ „ 1.—,	5 „ 30 „
4448	W	Pandanus utilis, Pandang. (s. Abb.) 100 Früchte	„ 2.40,	20 „ „ 0.60,	5 „ 20 „
4450	⌂	Phoenix canariensis, schnellwüchsige Zimmerpalme	100 K. „ 0.50,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4452		— leonensis, breitfiedrig mit weiss. Fäden	100 „ „ 0.80,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4454		— reclinata, zierl. harte Species vom Cap	100 „ „ 0.80,	20 „ „ 0.30,	5 „ 10 „
4455		— rupicola, schönste aller Dattelpalmen	100 „ „ 2.—,	20 „ „ 0.50,	5 „ 10 „
4456		— tenuis, eine d. schönst. Zimmerpalmen	100 „ „ 0.70,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4458		Pritchardia (Brahea) filamentosa (Washingtonia filifera)	100 „ „ 0.50,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4462		— robusta (Washingtonia robusta) . .	100 „ „ 0.80,	20 „ „ 0.20,	5 „ 10 „
4464		— Sonorae, prächtige, schnellwachs. Art, im Genre von Pritchardia filamentosa	100 „ „ 1.60,	20 „ „ 0.40,	5 „ 20 „
4466	⌂	Seaforthia elegans, schöne Zimmerpfl.	100 „ „ 2.—,	20 „ „ 0.50,	5 „ 20 „
4468		**10 leicht zu kultivirende Palmen für Zimmer (à 5 Korn)**			M. 1.60

VI. Obstkerne und Gehölz-Samen.

Für die Gehölz-Samen gilt das bei den Palmen bereits Gesagte. Ich beziehe die Samen aus mir als reell bekannten Quellen, lehne jedoch jede Verbindlichkeit für etwaige Irrtümer in der Benennung, sowie bestimmte Keimkraft, soweit solche nicht ausdrücklich garantirt ist, entschieden ab.



4525 Chamaecyparis Lawsoniana.

1. Obstkerne.

Für grössere Posten stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Apfelkerne (Pirus malus), Holzapfelkerne . . . . . kg M. 5.—
— desgleichen von edlen Apfelsorten . . . . . „ „ 5.—
Birnenkerne (Pirus communis), Holzbirnenkerne . . . . . „ „ 5.50
— desgleichen von edlen Birnsorten . . . . . „ „ 8.—
Vogelkirsche, echte wilde (Prunus Avium) . . . . . „ „ 1.30
— desgleichen von edlen Sorten . . . . . „ „ 1.—
Hauszwetsche, blaue (Prunus domestica) . . . . . „ „ 0.60
Kirschpflaume, („ Myrobalana) . . . . . „ „ 1.30
St. Julien, echt (zur Unterlage) . . . . . „ „ 1.30
Weichselkirsche (Prunus Mahaleb) . . . . . „ „ 2.40

2. Nadelhölzer oder Koniferen.

Bei Bedarf grösserer Posten zu Forstkulturen stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Für die Nummern 4508, 4545, 4550, 4552, 4560, 4564 und 4570 sind die Preise veränderlich.

4500 Abies balsamea, Balsamtanne . . . . . kg M. 24.—, 100 g M. 2.60, 10 g 35 Pf.
4506 — Nordmanniana, Nordmann's Edeltanne . . . . . „ „ 6.—, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
4508 — pectinata, deutsche **Weiss-** oder **Edeltanne** . . . . . „ „ 0.75, 100 „ „ 0.20
4525 Chamaecyparis Lawsoniana (Cupressus L.), Lawson's Cypresse (siehe Abbildung) kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
4526 — nutkaënsis (Thujopsis borealis), Nutka-Cypresse (siehe Abbildung) . . . . . 10 g M. 2.50
4537 Juniperus virginiana, virginische Rot-Ceder, amerikan. Samen kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
4545 Larix europaea (Pinus Larix), **Lärchentanne** . 10 kg M. 45.—, „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60
4550 Picea alba (americana), amerikan. **Weissfichte** . . . . . „ „ 28.—, 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
4552 — excelsa, deutsche **Fichte** oder **Rottanne,** 70% Keimkraft 10 kg M. 22.—, „ „ 2.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
4560 Pinus Cembra, Zürbelkiefer, Ernte 1903 . . 10 „ „ 7.—, „ „ 1.—, 100 „ „ 0.20
4562 — Strobus, Weymuthskiefer . . . . . 10 kg M. 200.—, „ „ 22.—, 100 „ „ 2.40, 10 „ 40 „
4564 — sylvestris, gemeine **Kiefer,** 80—85% keimend 10 „ „ 50.—, „ „ 6.—
4570 Pseudotsuga Douglasi, **Douglas-Tanne** . . . . . „ „ 26.—, 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
4582 Thuya occidentalis, abendländischer Lebensbaum . . . . . „ „ 15.—, 100 „ „ 1.70, 10 „ 20 „

3. Laubhölzer.

Bei Bedarf grösserer Posten zu Forstkulturen stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Für die Nummern 4614, 4616, 4654, 4656, 4674, 4733, 4734, 4735, 4750 und 4752 verstehen sich die Preise bei Frühjahrslieferungen freibleibend.



4526 Chamaecyparis nutkaënsis.

4602 Acer Negundo, eschenblättriger Ahorn . . . . . kg M. 1.—
4603 — — californicum, echt, als Unterlage für Veredlungen des buntblättrigen Eschenahorn benutzt kg M. 5.—
4604 — platanoides, **Spitzahorn** . . . . . 10 kg M. 7.—, „ „ 1.—
4606 — Pseudoplatanus, **gemeiner** oder **Bergahorn** . . . . . 10 „ „ 6.—, „ „ 1.—
4614 Alnus glutinosa, gewöhnliche oder Rot-Erle, Ia. . . . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20
4616 — incana, weisse oder Berg-Erle, echt . . . . . 10 „ „ 25.—, „ „ 3.—
4624 Betula alba, **Weissbirke,** beste Qualität . . . . . 10 „ „ 6.—, „ „ 1.—
4633 Carpinus Betulus, **Hain-** oder **Weissbuche,** Samen ohne Flügel . . . . . „ „ 1.20
4654 Crataegus coccinea, Scharlachdorn, diesjährige Ernte, feuchte Früchte . . . . . „ „ 1.20
4656 — Oxyacantha, **Weissdorn zu Hecken,** frische Früchte . . . . . 10 kg M. 4.80, „ „ 0.70
4666 Cytisus alpinus, Alpen-Goldregen . . . . . „ „ 5.50
4668 — Laburnum, gemeiner Goldregen . . . . . „ „ 2.40
4674 Fagus sylvatica, gemeine **Rotbuche** . . . . . 10 kg M. 10.—, „ „ 1.40
4676 Fraxinus excelsior, **gemeine Esche** . . . . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
4677 — pubescens, amerikanische **Grauesche** . . . . . „ „ 2.20
4680 Gleditschia triacanthos, dreidornige Gleditschie . . . . . 10 kg M. 7.50, „ „ 1.—
4696 Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum . . . . . „ „ 2—
4704 Mahonia Aquifolium, stechpalmenblättrige Mahonie, reiner Samen . . . . . „ „ 3.50
4733 Quercus coccinea, echte **Scharlach-Eiche** . . . . . 10 kg M. 19.—, „ „ 2.—
4734 — pedunculata, **gewöhnliche** oder **Stieleiche** . . . . . 100 kg M. 22, 10 „ „ 2.40, „ „ 0.30
4735 — rubra, amerikanische **Blut-Eiche,** echt . . . . . 10 „ „ 12.—, „ „ 1.50
4740 Robinia Pseudacacia, **gemeine Akazie** . . . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.30
4744 Rosa canina, **Hundsrose** zu Unterlagen, reiner Samen . . . . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.90
4750 Sorbus aucuparia, **gemeine Eberesche,** frische Ernte . . . . . 10 „ „ 2.50, „ „ 0.60
4752 — hybrida, Bastard-Eberesche, frische Früchte . . . . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.90

VII. Blumenzwiebeln und Knollengewächse für Frühjahrspflanzung.

Versand nur bei frostfreiem Wetter von März bis Mai.

Zeichenerklärung: *F* = winterharte Freilandpfl.; *t* = im Winter trocken aufzubewahren; *B* = unter Bedeckung ausdauernd; andere Zeichen s. Seite 42.

Wo ausser dem Stückpreis nur der Hundertpreis vermerkt, wird bei Entnahme von 10 Stück aufwärts danach berechnet.



Anemone fulgens.

t **Achimenes.** Prachtmischung schönster Sorten . . . . . 100 St. M. 3.—, 10 St. 40 Pf.
In 10 verschiedenen schönen Farben, jede . . . . 100 „ „ 8.—, 10 „ 90 „

Agapanthus umbellatus, schöne Topf- und Kübelpflanze . . 10 St. M. 2.50, „ 30 „

t **Amaryllis** formosissima (Sprekelia), Jakobslilie, Blumen tiefsamtig blutrot, zum Treiben geeignet 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

— **hybrida (Hippeastrum), beste deutsche Hybriden,** in starken blühbaren Zwiebeln aus Töpfen (auch während des Sommers versendbar) 10 St. M. 18.—, St. M. 2.—

Diese Hybriden, fälschlich als A. vittata-Hybriden bezeichnet, entstammen den Kulturen eines der ersten deutschen Züchter und sind nicht mit den billigen italienischen oder holländischen Sämlingen zu verwechseln. Sie gehören zu den farbenprächtigsten Zwiebelgewächsen und erreichen einzelne Blumen bis 25 cm Durchmesser. Als Zimmerpflanze ebenso wie A. robusta unübertroffen.

— schöne Hybriden, starke Zwiebeln a. d. freien Lande 10 St. M. 6.—, St. M. 0.75
— **robusta** (A. Tettaui, Hippeastrum), Zimmerpflanze . . 10 „ „ 15.—, „ „ 1.70
— **purpurea** (Vallota), dankbare Zimmerpflanze, stark . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.75

tf **Amorphophallus Rivieri** (Araceae) Solitärpflanze für das Freie im Sommer 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

Ft **Anemone coronaria,** Gartenanemone (Ranunculaceae)
Einfache in Prachtmischung . . 1000 St. M. 18.—, 100 St. M. 2.20, 10 St. 30 Pf.
— grossblumige von Caën, Prachtmischung . . 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
Gefüllte in Prachtmischung . . . . 100 „ „ 3.50, 10 „ 50 „
— von Caën, in schöner Mischung . . . . 10 „ M. 2.50

Die Anemonen von Caën, sowol die einfachen wie die gefüllten, sind im Wuchs üppiger und in den Blumen grösser und schöner gefärbt als die gewöhnlichen holländischen Gartenanemonen.

F — **fulgens,** leuchtend scharlachrot (siehe Abbildung) . . . 10 St. M. 0.90, St. 15 Pf.

— **Arum cornutum** (Sauromatum guttatum) . . . . 10 „ „ 4.50, „ 50 „

Die interessante **Eidechsenpflanze,** deren trockene Knolle ohne Erde und Wasser zur Blüte kommt.

— **discoroïdes,** sametschwarze olivengrün gefleckte Blütenscheide 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.

— **sanctum** (Araceae), Trauer-Kalla, starke blühbare Knollen 10 „ „ 4.50, „ 50 „

tf **Begonia tuberosa hybrida gigantea, Riesen-Begonien.**

a) Einfache riesenblumige für Topfkultur und Gruppenbepflanzung.

Prachtmischung nachstehender Farben, stärkste Knollen 100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.—
reinweiss, gelb, rosa, karmin, kupferfarben, scharlachrot, schwarzrot.
Jede Farbe besonders, extra starke Knollen . . . 100 „ „ 9.—, 10 „ „ 1.20

erecta cristata, neue einfache gekrauste Riesen-Begonie, Blumenblätter mit kammartigem Auswuchs. Original-Knollen, das Vollkommenste dieser prächtigen Rasse bietend, in folgenden Farben gemischt . 100 St. 62.—, 10 St. M. 7.—
schneeweiss, fleischfarben, lachsfarben, rosa, karmin, purpur, scharlach, mennigerot, hellgelb, dunkelgelb.
Jede Farbe besonders, stärkste Original-Knollen . . . 10 St. M. 7.50, St. 90 Pf.
Prachtmischung nachstehender Farben, extra starke Knollen 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.50, St. 20 Pf.

b) Gefülltblühende Riesen-Begonien für Topfkultur und Zimmer.

weiss, gelb, rosa, karmin, lachsfarben, orange, scharlach, schwarzrot.
Jede Farbe besonders, extra starke Knollen 100 St. M. 16.—, 10 „ „ 1.80, „ 25 „

— **Verschiedene wertvolle kleinblumige Gruppen-Begonien.**



Calla aethiopica, Perle von Stuttgart. (Seite 82).

a) Einfachblühende.

Abondance de Boissy, leuchtend scharlach 100 St. M. 65.—, 10 St. M. 7.—, St. 80 Pf.
Bavaria, zart rosakarmin, ganz niedrig . 100 „ „ 60.—, 10 „ „ 8.—, „ 90 „

Reizende Zwergbegonie, nur 12 cm hoch, mit zierlicher kleiner Belaubung. Blüht während des ganzen Sommers in reicher Fülle. Für Gruppen, in sonniger wie schattiger Lage gleich wertvoll.

Bertini, zinnoberrot, in Form der B. Worthiana ähnlich 100 St. M. 36.—, 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Eine gleichfalls wirkungsvolle Gruppenpflanze, die sich auch für volle Sonne eignet.

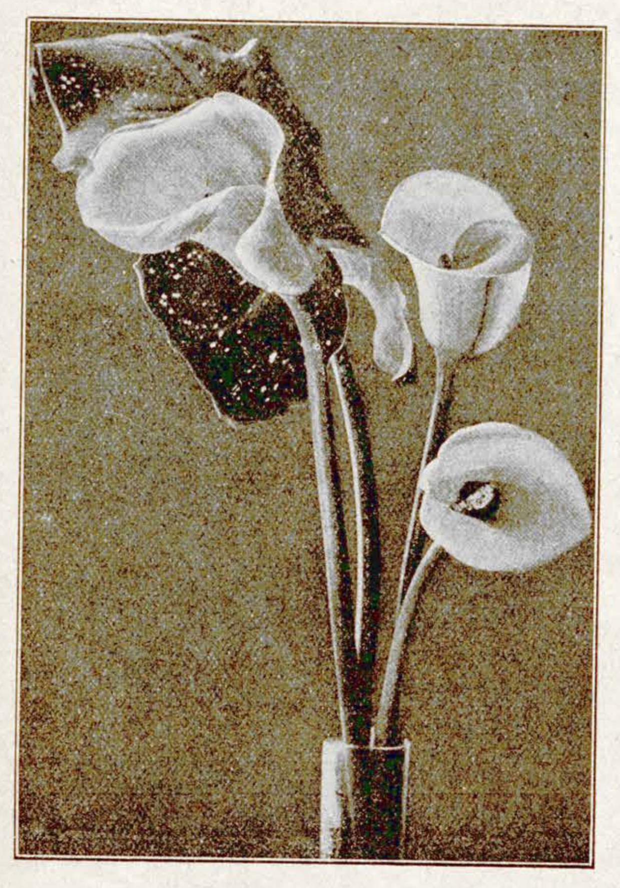
b) Gefülltblühende Gruppen-Begonien (B. hybr. erecta multiflora pl. fl.)

Die nachstehenden 9 Sorten sind als die besten dieser Rasse, wegen ihrer dichtgefüllten Blumen, sowie ihrer vollkommen aufrechten und gefälligen Haltung, für Gruppenbepflanzung unübertroffen und nicht genug zu empfehlen. —

Aurora, aprikosenfarbig, niedr. 100 St. M. 40, St. 50 Pf.
Docteur Deleuil, ausserst reichblühend, blutrot mit dunkler Belaubung 100 St. M. 40, St. 50 Pf.
Graf Zeppelin, gelbl. scharl. „ 100 „ „ 30, „ 50 „
Lafayette, glüh. scharlachzinnober m. samtig. Schein **beste gefüllte Gruppenbegonie!** 100 St. M. 50, St. 60 Pf.

Lucy Moury, niedrig, frischrosa 100 St. M. 40, St. 50 Pf.
Mme. Courtois, rahmweiss . 100 „ „ 45, „ 60 „
Mme. Louis Urbain, lebhaft rosa 100 „ „ 45, „ 60 „
Souvenir de Russie, niedr. gelb 100 „ „ 45, „ 60 „
Surpasse Davisi, orangescharl. 100 „ „ 50, „ 40 „

Boussingaultia baselloïdes, schöne Schlingpflanze . . . . . 10 St. M. 1.—, St. 15 Pf.
Caladium esculentum (C. antiquorum), prächtige Blattpflanze für Gruppen 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.



Calla hybrida Solfatara.

Calla aethiopica (Richardia africana). Weissblühende Kalla.

hybr. compacta **Devoniensis,** durch frühzeitiges und sehr reiches Blühen ausgezeichnet, starke blühbare Pflanzen 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.

hybr. comp. **Little Gem,** kompakte Zwergform, nur 25—30 cm hoch, sehr reichblühende Marktsorte 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.

hybr. comp. **Perle von Stuttgart,** begehrte Topfsorte, reichblühend, reinweiss, starke blühbare Pflanzen 10 St. M. 6.—, St. 75 Pf.

— **(Richardia) hastata hybrida. Gelbblühende Kalla.**

Die Knollen dieser Kalla werden trocken durchwintert und im März in nahrhafte Erde in Töpfe oder im April in das Freie gepflanzt, wo sie sich wie Gladiolen entwickeln und Ende Juli blühen. Sie eignen sich vorzüglich für Topfkultur und Gruppen im Freien.

— hybr. **Elliottiana,** neue, mit weissgefleckten Blättern und tiefgelber Blütenscheide von gleicher Grösse wie bei den weissblühenden Sorten. Die Blüten behalten über vier Wochen ihre Färbung bei und wechseln im Verblühen allmälich ins Grüne.
Gut ausgereifte 2jährige Knollen 10 St. M. 10.—, St. M. 1.20

hybr. **Solfatara, die grossblumige schwefelgelbe Kalla.** Diese herrliche Neuheit stammt aus der Calla Elliottiana, ist jedoch bedeutend widerstandsfähiger und grossblumiger als diese. Die Blätter sind ebenfalls weissgefleckt; die Blüten sind zart schwefelgelb und für vornehme Binderei hervorragend geeignet. Bei einer Temperatur von 12—15° C. blühen im Januar gelegte Knollen schon nach 10—12 Wochen (siehe nebenstehende Abbildung).
Gut trockene 2jährige Knollen 10 St. M. 10.—, St. M. 1.20

Canna indica, Blumenrohr.

Die nachstehend aufgeführten Sorten repräsentiren das Beste, was es auf diesem Gebiete zur Zeit gibt.

Alle hier angegebenen Preise für Canna verstehen sich für gesunde Knollen.

Vom Anfang Mai ab werden **angetriebene Pflanzen** mit einem Aufschlag von 25 % berechnet.

Gladiolenblütige (Crozy's), grün- und rotblättrige in Prachtmischung 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—

Gladiolenblütige (Crozy's), nur rotblättrige, gemischt 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60

Orchideenblütige, grün- und rotblättrige in Prachtmischung 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.20

I. Gladiolenblütige (Crozy's) Varietäten.

A. Grünblättrige Sorten.

a) Einfarbig rote in amarantroten oder purpurroten Nüanzen.

Black Prince. (100 cm). Samtig-schwarzrot. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

Dr. Dock. (80 cm). Blumen feurig karmoisinrot, sehr reichblühend, vorzügliche Gruppensorte. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

Duke of Marlborough. (100 cm). Dunkelste Canna, samtig-dunkelkarmoisin, schwärzlich-purpur schattirt; dankbar. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Franz Graf von Thun. (120 cm). Amarantrot. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

R. P. Ker. (120 cm). Blumen leuchtend purpurrot, Blätter dunkelgrün. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Olympia. (100 cm). Blumen violettpurpur. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

b) Einfarbige rote in scharlach- und orangeroten Nüanczn.

Alphonse Bouvier. (120 cm). Zeichnet sich aus durch zahlreiche sehr starke Blütenstände samtig-ponceauroter Blumen; prachtvoll für Gruppen, namentlich für Fernwirkung. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Fürst Bismarck. (120 cm). Blumen gross, feurig scharlach-kapuzinerrot mit breiten, zurückgebogenen, gewellten Petalen in grossen Dolden in prächtiger Haltung über dem gedrungenen, rotgesäumten Laubwerk. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

J. D. Eisele. (90 cm). Blumen mennigorange. Blumenblätter ganz rund, zahlreiche schön geformte Rispen bildend. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Hofmarschall St. Paul. (100 cm). Blumen hellpurpur. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

Kaiser Wilhelm. (100 cm). Gruppenpflanze ersten Ranges mit grossen dunkelscharlachroten Blumen. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Professor Rodewald. (85 cm). Blumen ziegelrot. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

Riese von Stuttgart. (100 cm). Blumen zinnoberrot, gelb umsäumt. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Wilhelm Bofinger. (100 cm). Blätter gross und breit, Blumen feurig dunkelsamtig kapuzinerrot, mit 4 gleichmässig grossen, gewellten Blumenblättern. Besonders leuchtende und effektvolle Farbe. 100 St. M. 35.—, 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

c) Einfarbige gelbblühende.

Alsace. (100 cm). Blumen schwefelgelb, später weiss. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

L. E. Bally. (100 cm). Blumen kanariengelb, fein braun punktirt. Prachtvoll. 100 St. M. 25.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

Buttercup. (75 cm). Blumen von schönstem Gelb. 10 St. M. 7 50, St. 80 Pf.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe. (80 cm). Leuchtend zitrongelb, unteres Blumenblatt karminrot gezeichnet. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Ville de Poitiers. (1 m). Bl. gross, leucht. dunkelg. 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

d) Einfarbige in lachsroten und weisslichen Nüanzen.

Bertha Schunter. (120 cm). Blätter graugrün, Blumen gross, lachsfarbig; prächtige Sorte, einzig in dieser Farbe. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Secrétaire Chabane. (100 cm). Blumen lachsorangerot, dunkler schattirt, besonders reichblühend. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

e) Buntblumige rotgrundige Sorten.

James Wigan. (120 cm.) Blumen scharlachorange mit goldgelb punktirter Mitte, ein grosses kompaktes Bouquet bildend. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Königin Charlotte. (80 cm). Samtig-blutrot mit leuchtend gelbem Rande. Dankbare, allbeliebte Sorte. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Mad. Crozy. (80 cm). Scharlachrot mit feinem Goldsaum. Von grosser Schönheit. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

f) Buntblumige gelbgrundige Sorten.

Elisabeth Hoss. (120 cm). Blm. dunkel schwefelgelb mit scharlachkarmin gefleckt, mit runden grossen Blumenblättern. 10 St. M. 6.—, St. 75 Pf.

Justizrat Hempel. Blumen feurigorange, mit brennend samtrot getuscht, reichblühend. 10 St. M. 10, St. M. 1.20

Miss Florence Vaughan. (100 cm). Blumen leuchtend gelb mit grossen, hellkarminroten Tupfen. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Souvenir de Mad. Nardy. (140 cm). Blumen gelb, ziegelrot gefleckt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

g) Buntblumige braungrundirte Sorten.

Franz Buchner. (120 cm). Orange mit lila Schein, hellgelb eingefasst, wellenförmig; Laub hellgrün. 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Präsident Krüger. (80 cm). Blatt braungesäumt, Blumen lachsorange in rosa übergehend, gelb gerandet. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Canna, Crozy's fortgesetzt: **B. Rotblättrige Sorten.**

a) Einfarbig rotblühende in amarant- und purpurroten Nüanzen.

Hofgartendirektor Walter. (100 cm). Blumen vierpetalig, leuchtend samtigpurpurrot; feurigste Färbung unter den Canna. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Paul Lorenz. (100 cm). Amarantrot. 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Präsident Meyer. (120 cm). Blätter braunrot, dunkler genervt. Die kirschroten Blumen bilden grosse Bouquets und harmoniren ausgezeichnet mit dem Laubwerk. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Deutscher Kronprinz. (80 cm). Amarantrot. 10 St. 4.—, St. 50 Pf.

b) Einfarbig rote in scharlachroten und zinnoberroten Tönungen.

Andenken an Fürst Bismarck. (80 cm). Herrliche Belaubung und leuchtend karminzinnoberrote Blumen. 10 St. M. 8.—, St. 90 Pf.
Leonard Vaughan. (150 cm). Leucht. scharlachrot. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Stadtrat Heidenreich. (120 cm). Blumen rund, edelgeformt, vierpetalig, mennigzinnoberrot. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Souvenir du Président Carnot. Blumen lebhaft zinnoberrot. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

c) Einfarbig gelb und orangegelb blühende.

Oscar Dannecker. (90 cm). Blumen vierpetalig, dunkelkanariengelb, mit breiter, hell orangeroter Mitte. 100 St. M. 35.—, 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Sémaphore. (130 cm). Blumen glänzend ockergelb, sehr reichblühend und effektvoll, extra. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 50 Pf.

Gouverneur Zimmerer. (100 cm). Blumen leuchtend orange mit blutrot getuscht. 10 St. M. 7.50, St. 80 Pf.

J. D. Cabos. (100 cm). Laub purpur mit grün überzogen, Blumen prachtvoll dunkelaprikosenfarben. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

40 grün- und rotblättrige Elitesorten der Gladiolen-Canna mit Namen	M. 16.—
20 „ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 8.50
10 „ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 3.50

II. Orchideenblütige Varietäten.

Hervorgegangen aus einer Kreuzung von Canna flaccida mit C. floribunda, zeichnen sich diese Neuzüchtungen durch hohen Wuchs, üppige Musa-ähnliche Belaubung, sowie durch auffallend grosse herrliche Blüten aus und sind besonders wertvoll als Einzelpflanzen.



Orchideenblütige Canna.

a) Sorten mit roten bezw. braunroten und bronzefarbenen Blättern.

Africa. (150 cm). Blumen sehr gross, in Cattleyenform, glühend purpurscharlach, orange im Herzen. 10 St. M. 3.50, 1 St. 40 Pf.
America. (150 cm). Blumen prachtvoll feuerrot, purpurgeflammt und gestrichelt, im Herzen orange. 10 St. M. 3.50, 1 St. 40 Pf.
Edouard André. (100 cm). Blumen sehr gross, feuerrot mit purpurnen Rändern. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
La France. (150 cm). Blumen orangefarben, scharlach nüanzirt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Pandora. (100 cm). Blumen leuchtend feuerrot und purpurfarben, an den Rändern und im Herzen golden geflammt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Pluto. (100 cm). Zahlreiche Schäfte mit dunkelpurpurroten, prächtigen Blättern. Blumen leuchtend purpurscharlach, im Herzen feuerrot geflammt. Ränder der Blumenblätter wellenförmig. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Prof. Treub. (100 cm). Blätter breit lanzettlich, braunrot, dunkelgrün schattirt, Blumen gross, mennigscharlach mit lachsfarbenen Streifen. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Umbria. (150 cm). Kirschrot, chamois gestreift. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

b) Grünblättrige Sorten.

Alemannia. (150 cm). Die grösstblumige Sorte. Blätter blaugrün, äusserst haltbar, Blumen scharlachrot mit breitem goldgelbem Rande. Lässt sich treiben. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Aphrodite. (200 cm). Sehr reichblühend. Blatt breit, Rispe kolossal. Blumen gross, goldgelb, mit grossen, lachsroten Flecken, innere Petalen lachsrot. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Austria. (125 cm). Blumen sehr gross, kanariengelb, im Herzen braunrot getüpfelt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Bavaria. (125 cm). Blätter grün, blau bereift. Blumen cattleyenförmig, leucht. goldgelb, scharlach gefleckt, prachtvoll! 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Britannia. (150 cm). Riesenblumig, gelb mit karmin geflammt. 10 St. 3.50, St. 40 Pf.
Burbank. Blumen von riesiger Grösse, beinahe gefüllt erscheinend, rein kanariengelb mit einigen roten Flecken nach dem Centrum zu. Sehr kräftig wachsend, mit dicken grünen Blättern, und vortrefflich zur Einzelpflanzung geeignet. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Ch. Naudin. (150 cm). Blätter braungesäumt. Blumen bis 17 cm Durchmesser, salmrot, die inneren Petalen dunkler. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Heinrich Seidel. (100 cm). Blätter musaähnlich, blaugrün bereift. Rispe sehr gross. Blumen gross und zahlreich, leuchtend feuerrot, kanariengelb gerandet, der breite Rand purpur getüpfelt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
H. Wendland. (150 cm). Blumen scharlachrot, gelb gerändert. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Kronos. (150 cm). Blätter breit, Rispe sehr gross. Blumen leuchtend schwefelgelb, scharlach gefleckt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Mrs. Kate Gray. (120 cm). Aus Kalifornien stammende Neuheit, Kreuzung zwischen der ehemals berühmten „Italia" und „Madame Crozy"; Blätter musaähnlich blaugrün. Blumen enorm mit breiten runden Petalen, reich orangescharlach mit goldigem Widerschein. St. M. 1.20
Oceanus. (150 cm). Rispe sehr gross, Blumen gelb mit rot gefleckt. Untere Petalen fast ganz rot. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Partenope. (150 cm). Laub breit, Schäfte sehr zahlreich, Blume leuchtend lachsfarben. Ganz prächtig und einzig in der Farbe, die bisher bei Canna fehlte. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Suevia. (150 cm). Laub musaähnlich, sehr breit, bläulich behaucht. Blumen sehr gross, rein kanariengelb, atlasglänzend, im Herzen bronzefarben. Hüllblätter purpur bronzirt. Prachtvoll. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

20 verschiedene orchideenblütige grün- und rotblättrige Elitesorten mit Namen	M. 7.50
10 „ „ „ „ „ „ „ „ „	3.50

III. Dekorative Blatt-Canna.

Black Beauty. (200 cm). Schönste aller rotlaubigen Canna. Blätter intensiv schwarz-purpur, metallisch glänzend, Saum des Blattes eigenartig gewellt. 10 St. M. 16.—, St. M. 1.80
Musaefolia nova. ($2^1/_2$—3 m). Blattwerk an Musa erinnernd. Der Rand der dunkelgrünen, leicht bronzirten Blätter ist bronze-purpur gefärbt; in Gruppen und als Solitärpflanze von grossem Effekt. 10 St. M. 6.50, St. 70 Pf.
Sénateur Millaud (300 cm), rotlaubige Riesen-Canna. Durch riesig grosse, schwarz-blutrote Blätter ausgezeichnet. Schön für Gruppen und zur Einzelstellung. 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.40, St. 30 Pf.
Auguste Ferrier, bis $2^1/_2$ m Höhe erreichend, grosse musaähnliche graugrüne, blau bereifte Blätter; alte mit Unrecht vernachlässigte Sorte. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

W ff **Colocasia antiquorum,** s. Caladium esculentum.
B **Crinum capense** (Amaryllis longifolia), winterhart, prächtig rosenrote Amarylliden . . . 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.20, St. M. 0.30
— — **album,** weisse Abart der vorigen . . . . 100 „ „ 32.—, 10 „ „ 3.40, „ „ 0.40
— **Powelli,** neu, prächtig dunkelrosa . . . . 10 „ „ 7.—, „ „ 0.80
Dahlia variabilis, Edel-Dahlien und Georginen.

I. Edel- oder Kaktus-Dahlien.

Nachstehendes streng gesichtetes Sortiment enthält nur bewährte Schnitt- und Dekorationssorten; von Neuheiten wurden nur solche aufgenommen, deren Wert sich durch die Erfahrungen des letzten Sommers bestätigt hat. Die Sortenzahl ist soweit beschränkt, als es die Form und Farbenmannigfaltigkeit der Edel-Dahlien zulässt. Die unterstrichenen Sorten sind diejenigen, die durch Reichblütigkeit, gute Blumenhaltung frei über dem Laube und gefälligen Wuchs sich namentlich dem Liebhaber für Gartenausschmückung empfehlen; ausserdem wurden die besten Binde- und Schnittsorten durch einen Stern (*) gekennzeichnet.

Die Preise verstehen sich für Landknollen oder kräftige Topfknollen. Bei den durch die Jahreszahl kenntlich gemachten Neuheiten sind die Preise gültig für junge Pflanzen, welche von Mai ab abgegeben werden. Wenn Knollen vergriffen sind, stehen dafür junge Pflanzen zu $^{2}/_{3}$ des notirten Preises zu Diensten.

☞ Als besonders preiswert empfehle ich von Edel-Dahlien: ☜

Aeltere Elitesorten, nur kräftige Knollen . . . . 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Neuere Einführungen, z. B. **Siegfried, Geiselher, Brema, Rozenhagen, Progenitor** u. a., desgl. 100 „ „ 32.—, 10 „ „ 3.50, „ 40 „
Neueste Einführungen, wie z. B. **Jugend, Lord Roberts, Krimhilde, Graf Waldersee, Brunhilde, Viola, Volker** u. a. Knollen . . . . 100 St. M. 54.—, 10 „ „ 6.—, „ 70 „

Preiswerte Sortimente aus nachstehenden Sorten.
Ein Sortiment von 50 Elitesorten mit Namen à 1 Stück . . . . M. 16.—
Ein Sortiment von 25 Elitesorten mit Namen à 1 Stück . . . . „ 8.—
Ein Sortiment von 10 Elitesorten mit Namen à 1 Stück . . . . „ 4.—
aus allen Farben gewissenhaft zusammengestellt.
Edel-Dahlien in schönem Rummel ohne Namen . . . . 100 St. M, 12.—, 10 St. 1.40, St. 20 Pf.

Sorten mit Namen nach meiner Wahl:



A. Weiss und weiss nüanzirt.

Albion (1904). **Sehr grossblumig weiss, mit crême Anflug in der Mitte.** St. M. 2.—
Eva (1904). **Kleiner als vorige, schneeweiss.** . . . . St. M. 2.—
Die beiden besten englischen Neuheiten dieser Farbe.
Ortmit (1904). **Deutsche Neuzüchtung; die erste einwärts gebogene strahlige weisse ihrer Art.** St. M. 4.—
Walthari (1904). **Pflanze von gedrungenem Wuchse, Blumen auf drahtigen Stielen über dem Laube frei erscheinend, sind leicht gebaut, rein crêmefarben.** Vorzüglich für Bindezwecke geeignet. St. M. 4.—

***Jugend.** Wächst gedrungen. Blüten eigenartig geformt, langgestielt. Anfangs milchweiss, später blendend weiss. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
***Green's White.** Wertvoll zur Gartenausschmückung. Reichblühend auf hohen steifen Stielen. Weiss mit grünl. Schein in der Mitte. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Keyne's white. Blumen langstielig von zart elfenbeinweisser Farbe; für Binderei eine der wertvollsten Sorten. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Lord Roberts. Neu. Blumen crêmeweiss von feinster strahliger Form, sehr reichblühend. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
Lotte Kohlmannslehner. Blumen gross, auf langen Stielen von edelster Form, weiss in der Mitte mit grünlichem Schein. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
***Siegfried.** Aus langgestreckter, spitzer Knospenform entfalten sich die lang ausstrahlenden, schmal geröhrten Blumenblätter zu wunderbar schöner Form. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
Spotless Queen. Hervorragende englische Neuzüchtung. Blumen fein geformt auf langen Stielen, milchweiss. Reichblühend. Junge Pflanzen. 11 St. M. 12.—, St. M. 1.40
Venus. Miniatur-Edeldahlie von edelster Form; reinweiss mit grünlicher Schattirung 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

B. Gelb und gelb nüanzirt.

Gotelinde (1904). **Deutsche Züchtung. Blumen frei über dem Laube, zierlich gestrahlt, rein goldgelb. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationssorte.** St. M. 4.—
Solfatara (1904). **Deutsche Züchtung. Blume sehr edel geformt, Farbe zart schwefelgelb, an den Spitzen der Petalen weiss. Junge Pflanzen.** St. M. 3.—
Minnie West (1904). **Englische Züchtung. Blume sehr gross, feinstrahlig. Mitte zitronengelb, nach den Spitzen zu in weiss auslaufend.** St. M. 3.—

Ethel. Eine hervorragend schöne, nadelspitze Blume von tief schwefelgelber Farbe, mit leicht grünlichem Schimmer. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Golden Plover. Sehr reichblühende goldgelbe Sorte von guter Form. Blüten über dem Laube. 10 St. M. 4.—, St. 0.50 Pf.
Mrs. Ed. Mawley. Reichblühende englische Neuheit. Grosse und volle Blumen, auf straffen Stielen, reingelb. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40
***Mrs. J. J. Crowe.** Chrysanthemum ähnliche Form, Färbung rein kanariengelb. Zur Zeit die beste gelbe Edel-Dahlie. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Sonnenstrahlen. Zart kanariengelb mit weisslichen Spitzen, auf starken Stielen frei über dem Laube. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Volker. Blumen stehen auf drahtigen Stielen, sind von edler Form, rein goldgelb 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Edel- oder Kaktus-Dahlien fortgesetzt:

C. Bernstein- und aprikosenfarben.

Alfred Vasey. Prächtige Mischfarbe von rot und bernsteinfarben mit rosa Schein. 10 St. M. 3.50, St. M. 0.40

***Exquisite.** Form Chrysanthemum ähnl., Petalen gedreht, Farbe bernsteingelb mit zimmtfarben schattirt. Reichblühend. 10 St. M. 2.50, 1 St. 30 Pf.

***Lodestone.** Früh- und reichblühend, von wunderschöner Form, rötlich-aprikosenfarbig. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

***Magnificent.** Vorzüglich geformte, reich über dem Laube blühende Dahlie, Blumen rötlich schattirt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

D. Lachsfarben.

***Britannia.** Weiches lachsrosa, nach der Mitte zu in aprikosenfarben übergehend und prächtig geformt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

***Countess of Lonsdale.** Blüten aprikosenfarben, nach den Spitzen zu rosig-lachsfarben abgetönt, von idealer Form. Wurde auf allen Ausstellungen mit Wertzeugnissen I. Klasse ausgezeichnet und ist eine der besten Dahlien überhaupt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

E. Orangefarben und orangefarben nüanzirt.

Bessie Mitchell. Orange, lachsrot nüanzirt. Reichblühend. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Erlkönig. Blumen auf langen Stielen frei über dem Laube, von zierlicher kralliger Form, rein orangegelb. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

Landrat Dr. Scheiff. Blumen chamoisorange. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Oporto Tait. Leuchtend orange; Zwergsorte für Topfkultur. Gute Blumenhaltung. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Radiance. Orangescharlach, herrliche Schnittblume. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Thuringia (1903). Enorme feinstrahlige Blume, orange mit zimmetbraun abgetönt. Reichblühend und von guter Haltung! 10 St. M. 12, St. M. 1.40

F. Scharlach und leuchtend zinnoberrot.

***Captain Broad.** Blume eigenartig geformt, aufrecht auf langen Stielen. Durch klare feurigscharlachrote Färbung ausgezeichnet. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Rakete. Aeusserst reichblühend, wol die beste hellscharlachrote Pompon-Edel-Dahlie. Hellscharlach. Zur Gartenausschmückung unübertroffen. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Sparkler. Eine Miniatur-Kaktus-Dahlie, Farbe samtig scharlachrot, wie alle Pompon-Sorten, vorzügliche Dekorationssorte. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Standard Bearer. Feurig hellscharlach, spitz gedrehte Blumenform. Blüht frei über dem Laube ungemein reich. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

G. Scharlachkarmin und zinnoberkarmin.

Fighting Mac. Prachtvoll scharlachkarmin. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Progenitor. Die Hirschgeweih-Dahlie! Sie ist der Ursprung einer neuen Form; jedes Blumenblatt ist gespalten und in den Teilspitzen nochmals zerteilt. Farbe leuchtend karminzinnober. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Red Rover. Eine Riesen-Edel-Dahlie mit scharlachroten, karmin bedeckten Blumen von 20 cm Durchmesser. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Fearnought. Weich karminrot; die einwärts gebogenen Petalen erscheinen wie geröhrt, sehr reichblühend. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

H. Zart rosa und verwandte Tönungen.

***Erica Bornemann** (1904). **Deutsche Züchtung. Blumen auf langen drahtigen Stielen frei über dem Laube blühend, von edelster langspitziger Strahlenform, zartrosa, nach der Mitte zu reinweiss. Junge Pflanzen** St. M. 3.—

***Bornemann's Liebling** (1903). Zartrosa, nach den Spitzen zu weiss; mittelgrosse Blume mit steifen Petalen auf langen Stielen. St. M. 1.40

Die Fee (1903). Blumen sehr gross, doch leicht gebaut. Färbung eigen-silbrigrosa. St. M. 1.40

***Graf Waldersee.** Blumen auf starken Stielen frei über dem Laube; Farbe zart rosa. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Herder. Pflanze von buschigem niedrigem Wuchs; Blumen edelgeformt auf langen Stielen, pfirsichrosa mit weisser Mitte. 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

Hildegard Weimar (1902). Früh- und reichblühend. Die Blumen sind zart silbriglilarosa gefärbt. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Island Queen. Zart fliederfarben, mittelgross, vorzügliche Kaktusform auf hohen Stielen. 10 St. 2.50, St. 30 Pf.

***Miss Grace Cook.** Blumen von vollendeter Form, reinlilarosa mit weisser Mitte. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

***Rozenhagen.** Ausgezeichnete holländische Züchtung. Blumen feinstrahlig auf langen Stielen, zart fliederfarbig. 10 St. 3.50, St. 40 Pf.

J. Kräftig rosenrot.

***Herzogin Agnes** (1901). Blumenblätter einwärts gebogen. Farbe kräftig rosa, nach den Spitzen zart abgetönt. Reich und frei über dem Laube blühend, verbesserte Zephyr. St. M. 1.40

***Krimhilde.** Entschieden eine der schönsten deutschen Edel-Dahlien. Die sehr feinstrahligen Blumen sind leuchtend frischrosa mit rahmweisser oft gelblich beleuchteter Mitte und erscheinen in reicher Menge auf festen Stielen über dem Laubwerk. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Mrs. Dickson. Eine besonders für Bindezwecke geeignete Edel-Dahlie, mit mittelgrossen Blumen von prächtiger frisch-rosa Farbe, im Grunde leicht gelblich. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

***Nymphaea** (1902). Neue Form, einer Wasserrose ähnelnd. Rosig lachsfarben mit metallischem Schimmer. Haltung und Form vorzüglich, dabei reichblühend und dekorativ. St. M. 1.40

K. Karmin und karmesinrot.

***Prinzess Ilse** (1904). **Deutsche Neuzüchtung. Wuchs niedrig, reichblühend; Blumen auf langen Stielen, sehr zierlich, von eigenartiger Form, prachtvoll leuchtend karmin mit weissen Spitzen.** St. M. 3.—

Gabriel. Blumen sehr gross, Petalen krallenförmig gebogen, lachsfarbig nüanzirt karmin mit weissen Spitzen. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

***Geiselher.** In der Form die zierlichste Edel-Dahlie. Nadelspitz ausstrahlend, mittelgross, von rubinroter Farbe, ausserordentlich reichblühend. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

***Nibelungen.** Eine der vollendetsten deutschen Züchtungen. Feurig karmesin mit schwarzsamt. Hauch. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Ruby. Prächtig rubinrot, nach den Spitzen leuchtend karmin gefärbt, sehr reichblühend. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

J. W. Wilkinson (1902). Tiefkarminrosa mit Bronzeschimmer; sehr grosse langgestielte Blume von edelster Form. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

L. Purpur und pflaumfarben.

Prunella (1904). **Deutsche Neuzüchtung. Blumen sehr gross auf langen Stielen von eigenartiger Form, pflaumenrot nüanzirt. Ausstellungssorte!** St. M. 3.—

Brunhilde (1902). Leuchtend pflaumrot auf langen Stielen hoch über dem Laube blühend. Reichblühende Dekorationsdahlie. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

***Emperor.** Rein pflaumfarben, gehoben durch einen lichtgelben Schein in der Mitte; tadellos gebaut auf langen Stielen. 10 St. M. 6.50, St. 75 Pf.

M. Violett und Magenta.

Libelle. Eine neue, moderne Färbung in Heliotropviolett. Wuchs niedrig, Blumen schön über der Belaubung. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Oda. Leuchtend amethystviolett, nach den Spitzen heller, Mitte karmin schattirt, Petalen stark einwärts gebogen. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

***Viola.** Blumen tief violettpurpur, auf langen Stielen frei über dem Blattwerk, auch in der Form tadellos. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

N. Blutrot.

***Mrs. Carter Page.** Sehr lange, schmalgeröhrte, einwärts gebogene Blumenblätter von reich samtig-blutroter Farbe. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Rückert. Petalen leicht nach innen gebogen, dunkler schattirt, mennigrot. Wertzeugnis der Deutschen Dahlien-Gesellschaft. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Uhland. In ihrer Reichblütigkeit von keiner Züchtung übertroffen. Blumen feurig siennafarbig. 10 St. M. 7.—, St. 80 Pf.

O. Samtig rotbraun.

***Alberich** (1904). **Deutsche Neuzüchtung. Echte Korallenform mit einwärts gewölbten terrakottafarbigen Petalen. Langstielig, reichblühend.** St. M. 4.—

***Cannell's Crest.** Bordeauxrot, braun abgetönt; lange, röhrige, einwärts gebogene Blumenblätter. Vorzüglich. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Mrs. John Goddard. Leuchtend samtig-rotbraun, reichblühend, von wundervollem Bau. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

***Erbprinzessin Reuss** (1902). Petalen lang und nadelspitz, tief blutrot mit braun überhaucht. 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Edel- oder Kaktus-Dahlien fortgesetzt:

P. Schwarzbraun und schwärzlichpurpur.

Aunt Chloë. (1903). Blumen edelgeformt auf sehr langen und starken Stielen, tief samtig-schwarzpurpur. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

***Night.** Beinahe schwarz, mit langen, spitz gedrehten Petalen, eine verbesserte „Matchless". 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

True Friend. Dunkelblutrot mit Samtglanz, sehr schöne Färbung, Blumenblätter gedreht. Blüht frei und reich. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

***Uncle Tom.** Ein Sämling von „Night". Zur Zeit die beste schwarze. Reichblühend und von guter Haltung. 10 St. M. 2,50, St. 30 Pf.

Q. Unbestimmte Tönungen.

Innovation. Grossblumig, schön geformt, dunkelblutrot in der Mitte und in lange rahmweisse Spitzen auslaufend. 10 St. M 2.50, St. 30 Pf.

***Mary Service.** Mischung von rosa, Heliotrop und violett, grossartig in Bau und Färbung, reichblühend. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Mrs. J. P. Clark. Blumen zimtfarben und pfirsichrosa, an den Spitzen in weiss übergehend. Sehr gute, englische Neuheit. St. M. 1.40

Dekorative Dahlien.

Diese Klasse enthält eine beschränkte Anzahl älterer Hybriden, die besonders durch ihre Reichblütigkeit landschaftsgärtnerischen Wert besitzen.

Rother (1904). Pflanze von niedrigem Wuchs, ausserordentlich früh- und reichblühend. Blumen tadellos geformt, samtig dunkelrot. Dekorations-Dahlie ersten Ranges. St. M. 3.—

Brema. Eine entzückende Farbenzusammenstellung von rosa, nach der Mitte zu elfenbeinfarbig abgetönt; überall sehr beliebt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Etoile de Neuville. Noch neu, ganz niedrig und gedrungen wachsend, nur 40—50 cm hoch und daher für Topfkultur geeignet. Blume dunkelscharlach. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Countess of Pembroke. Matt lila, sogenannte Cattleyenfarbe. Alte beliebte Schnittsorte. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Perle de la tête d'or. Reinweiss, Blumenblätter gezähnt; sehr grossblumig und ausserordentlich reichblühend. Beste Dekorations-Dahlie in weiss und vorzüglich für Kranzbinderei. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

II. Gefüllte Georginen.

Diese früher so beliebten und in keinem Garten fehlenden Pflanzen sind zwar durch die neuere Geschmacksrichtung, welche die bizarren Formen und seltenen Färbungen der Dahlien bevorzugt, in den Hintergrund gedrängt und ihre Kultur ist von den meisten Züchtern aufgegeben. Trotzdem haben sie noch eine grosse Anzahl Freunde behalten, und neuerdings wendet sich das Interesse besonders wieder den so herrlichen Liliput- oder Pompon-Dahlien zu.

50	grossblumige Elite-Sorten mit Namen	M. 12.—
25	„ dgl. „ „	„ 6.—
10	„ dgl. „ „	„ 3.—
100	„ dgl. ohne Namen	„ 15.—
10	grossblumige Zwerg-Elite-Sorten mit Namen	„ 4.—
50	kleinblumige Liliput-Elite-Sorten mit Namen	M. 18.—
25	„ dgl. „ „	„ 9.—
10	„ dgl. „ „	„ 4.—
100	„ dgl. ohne Namen	„ 18.—
10	Zwerg-Liliput-Elite-Sorten mit Namen	„ 6.—

III. Einfache Dahlien oder Georginen.

25 Einfache Elite-Sorten mit Namen M. 8.— 10 Einfache Elite-Sorten mit Namen M. 3.50 100 Einfache Dahlien ohne Namen M. 12.—

Ft **Ferraria tigrida** (Tigridia Pavonia), Tigerblume, Pfauenlilie 100 St. M. 6, 10 St. M. 0.70, St. 10 Pf.
— Prachtm. verschied.Var. 100 St. M. 6, 10 St. M. 0.70, St. 10 Pf.

Gesneria hybrida (Naegelia), Rummel feinster Sorten 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.20, St. 15 Pf.

Ft **Gladiolus,** Schwertel (Iridaceae).

a) Kleinblumige, im Juli blühende Arten.

— nanus delicatissimus, der Gladiolus Colvilli ähnlich, neue Zwerg-Gladiole, rosa 100 St. M. 3, 10 St. 40 Pf.

— ramosus, rosa mit weiss und karmin gefleckt 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.40

b) Mittelfrühe Gladiolen, von Juli bis August blühend.

— **hybridus brenchleyensis,** leuchtend scharlach, schöne Gruppensorte. Starke Zwieb. 100 St. M. 7, 10 St. 80 Pf.

— **hybridus Lemoinei,** Prachtmischung neuester grossfleckiger Varietät. in reichst. Farbenspiel 100 St. M. 6, 10 St. 70 Pf.
Elitemischung ausschliesslich blauer und violetter Varietäten 100 St. M. 40.—, 10 St. M. 4.50

Für feine Binderei empfehle ich ganz besonders nachstehende Sorten:

	100 St. M.	10 St. M.
Admiral Pierre, scharlach, samtigrot gefleckt	7.—	0.80
Alsace, zart schwefelgelb, blutrot gefleckt	12.—	1.40
Enfant de Lorraine, gelblichweiss mit violetten Flecken, früheste	7.—	0.80
L'Unique, violett mit dunklem Fleck	7.—	0.80
Marie Lemoine, rahmweiss, rot gefleckt	6.—	0.80
Obélisque, violett nüanzirt mit braunen Flecken	7.—	0.80
Progression, dunkelsamtrosa	8.—	0.90
Saffrano, gelb mit dunklem Herz	7.—	0.80
W. E. Gumbleton, purpurrosa, karmin gestrichelt und gefleckt	7.—	0.80
Orion, zartrosa, beste zum Treiben	8.—	0.90

Der Hauptwert der Gladiol. hybr. Lemoinei liegt in ihrer Winterhärte und in dem schlankeren Bau der Blütenähren, die sich vermöge der runden Blütenform und der dünneren Stiele vorzüglich für Schnittzwecke eignen.

Gladiolus hybridus Nanceïanus. Amaryllisblütige Gladiolen, etwas später als vorige blühend, Prachtmischung neuester Hybriden 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.20

Denselben schlanken Bau der Blütenrispen zeigend, zeichnen sie sich von G. Lemoinei durch grössere, weiter geöffnete Blumen aus. Granatrot, amarantfarbene und lachsrote Tönungen finden sich in dieser Klasse am schönsten.

c) Spätsorten, von August bis Oktober blühend.

— **hybridus Childsi,** neue Riesen-Gladiolen.

Extrastarke Zwiebeln in Prachtmisch. 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.20
10 Elitesorten mit Namen . . . . 100 „ „ 40, 10 „ „ 4.50

Die robusteste Klasse, bis $1^1/_2$ m Höhe erreichend, Blütenrispen bis zu 60 cm lang. Die Blumen zeigen blaugraue und schwarz-purpurrote Färbungen, die bei G. gandavensis nicht vorkommen; gelbe Töne fehlen leider noch. Besonders schön ist die Netz- und Tuschzeichnung des Schlundes, die für diese Rasse charakteristisch ist. Blütezeit vom August bis Oktober.

— **hybridus gandavensis, Genter Gladiolen,** allbekannte prächt. Klasse.

	100 St. M.	10 St. M.
Prachthybriden gem., starke Knoll.	8	0.90
Non plus ultra-Mischung aller Farb.	15	1.60
Weisse und ganz helle Varietäten	12	1.40
Gelbe und gelbgrundige Elite-Varietäten	16	1.80
Lila und violette Varietäten	20	2.20
Rosafarbene Varietäten	10	1.20
Rote u. scharlachrote Varietäten	9	1.10

50 Prachtsorten mit Namen . . . . von M. 10 bis M. 15.—
25 „ „ „ . . . . . „ „ 6 „ „ 12.—

— **hybridus princeps,** neue Riesen-Gladiole (G. cruentus×Childsi), leuchtend samtigscharlach 100 Stück M. 160, 10 St. M. 18, St. M. 2.—

G. princeps hat die enorme Grösse der Blumen von G. Childsi, die Leuchtkraft der Färbung und den weitoffenen Blütenbau von G. cruentus geerbt. Wuchs, Belaubung und Blütenbau zeigen dieselben riesigen Dimensionen. Von dem leuchtenden aber doch weichen Karminscharlach hebt sich die grosse gelblichweisse Fleckenzeichnung des Schlundes prächtig ab. Einzelblüten bis zu 15 cm Durchmesser, stets 3—6 gleichzeitig geöffnet, und bis zu 16—18 an einem Schaft. Blütezeit August bis Oktober, je nach der Pflanzung.



Typ der Gladiolus hybridus Lemoinei. - (Seite 86.)



Lilium auratum.

W t **Gloxinia hybrida grandiflora** (Gesneriaceae).

Prachtmischung aller Klassen . . . . 10 St. M. 1.50, St. M. 0.20
Prachtm. der Crassifolia-erecta-Klasse 10 „ „ 1.50, „ „ 0.20
Getigerte und leopardirte in Rummel . 10 „ „ 1.50, „ „ 0.20
Neue Riesen- in Prachtrummel . . . 10 „ „ 2.20, „ „ 0.30
Défiance, rein scharlachrot . . . . . 10 „ „ 1.80, „ „ 0.20
Kaiser Friedrich, scharlach m. weiss. Rande 10 „ „ 1.80, „ „ 0.25
Kaiser Wilhelm, dunkelviol. m. weiss. Rande 10 „ „ 1.80, „ „ 0.25

Ff **Hyacinthus candicans,** Kap-Hyacinthe . . 100 St. M. 4.—, 10 „ 0.50

B **Incarvillea Delavayi** (Bignoniaceae), prachtvolle Neuheit mit Gloxinia-ähnl. purpurr. Blm. u. dekorativ. Belaub. 10 St. M. 7.—, St. M. 0.90

F **Iris Kaempferi,** Japanische Pracht-Iris.

Einfache und gefüllte Sorten, Prachtm. 10 St. M. 1.50, St. M. 0.20
Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . „ 6.50

Lilium, Auswahl der schönsten Arten für Frühjahrspflanzung.

a) Japanische Lilien, mit horizontalen, weit offenen Blumen.

B — **auratum, Japanische Goldbandlilie** (siehe Abbildung).
Importirte gesunde Zwiebeln, 23—25 cm Umfang 10 St. M. 6.—, St. M. 0.70
Extra starke Zwiebeln, 27—29 cm Umfang 10 St. M. 10.—, St. M. 1.20
Riesenzwiebeln, 30—33 cm Umfang 10 „ „ 14.—, „ „ 1.60

— **auratum platyphyllum** (macranthum), wüchsiger als die Stammform, Blm. fast weiss, Geruch weniger streng, starke Zwiebeln 10 St. M. 14.—, St. M. 1.60

B — **lancifolium (speciosum), Japanische Prachtlilie.**
— **album,** weissbl., starke Zwiebeln . . 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
— — **Kraetzeri,** beste, reinweisse, stark 10 „ „ 6.—, „ 70 „
— **Melpomene,** purpurkarmin mit grünlicher Mitte, niedriger als vorige und dunkler belaubt, stark 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
— **roseum,** rosabl., sehr starke Zwiebeln 10 „ „ 3.60, „ 40 „
— — **macranthum,** sehr grossblumig, karminrosa, schönste in ihrer Art 10 St. M. 7.—, St. 80 Pf.
— **rubrum,** dunkelrosa, extra starke Zwieb. 10 „ „ 4.—, „ 50 „

— **tigrinum splendens,** Tigerlilie, leuchtend braunrot 10 St. M. 1.80, St. 25 Pf.

b) Langblumige Lilien, mit trichterförmigen, meist weissen Blumen.

B — **Browni,** sehr grossblumig, innen reinweiss, aussen bräunlich purpur, hart 10 St. M. 16.—, St. M. 1.80
— **candidum,** weisse Gartenlilie, extra starke Zwiebeln 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.
— **longiflorum giganteum (eximium verum),** sehr grossblum., reinweiss, Ersatz für L. Harrisi und besser als diese, extrastarke Zwiebeln 100 St. M. 32.—, 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
— — **Takesima,** niedrig, reichblühend, hart, beste Schnittsorte dieser Gruppe, extra starke Zwiebeln 100 St. M. 30.—, 10 St. M. 3.20, St. 40 Pf.

c) Lilien mit aufrechtstehenden Blumen.

Diese Klasse weist besonders lebhaft rote und orangerote Tönungen auf und ist durch Widerstandsfähigkeit und geringe Kulturansprüche ausgezeichnet.

F — **Thunbergianum (L. elegans).**
— — **biligulatum,** rot mit orange, niedrig, für Topfkultur 10 St. M. 1.80, St. 25 Pf.
— — **marmoratum aureum,** orange, schwarz punktirt, früh 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
— — **Prince d'Orange,** aprikosenorange, frühblühend 10 St. M. 2.20, St. 30 Pf.
— — **Van Houttei,** dunkelblutrot, grossblumig 10 „ „ 2.60, „ 35 „

— **umbellatum.**
— — **grandiflorum,** orange mit blutrot, grossblumig 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.
— — **Cloth of Gold,** leucht. goldgelb, reichblüh. 10 „ „ 5.—, „ 60 „

d) Türkenbundlilien, mit hängenden Blumen und zurückgerollten Petalen.

F — **chalcedonicum,** scharlachrot, dunkel gewarzt 10 St. M. 11, St. M. 1.30
— **colchicum** (Szovitzianum), leuchtend zitronengelb, Staubbeutel scharlachbraun; dankbare Gartenpflanze und Schnittblume 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
— **Hansoni,** Japanischer Türkenbund, bräunlichorange, braunrot punktirt, eine der schönsten für Gruppen; schon im Juni blühend. Für Halbschatten 10 St. M. 22, St. M. 2.40
— **isabellum** (testaceum, excelsum), isabellgelb 10 „ „ 11, „ „ 1.30

Ft **Montbretia crocosmiaeflora**, Stammform, orangerot . . . 100 St. M. 2.60, 10 St. M. 0.35
— **Eldorado**, niedrig, grossbl., goldgelbe Blumen . . . 100 „ „ 3.60, 10 „ „ 0.40
— **elegans**, gelb mit zinnober . . . 100 „ „ 3.60, 10 „ „ 0.40
— **Gerbe d'or**, goldgelb, niedrig und reichblühend . . . 100 „ „ 3.60, 10 „ „ 0.40
— **Germania**, prächtige deutsche Züchtung, von Crocosmia aurea imperialis abstammend, mit äusserst kräftiger Belaubung und leuchtend scharlachroten Blumen bis zu 9 cm Durchmesser 100 St. M. —.—, 10 St. M. —.—, St. M. —.—
— **Potsii grandiflora**, goldgelb, aussen tiefrot . . . 100 „ „ 4.80, 10 „ „ 0.50
— **rosea**, lachsrosa (afrikanische Spezies) . . . 100 „ „ 4.80, 10 „ „ 0.50
— Mischung aller Farben . . . 100 „ „ 2.60, 10 „ „ 0.35
t **Oxalis** tetraphylla (syn.: O. esculenta), Glücksklee . . . 1000 „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50
Polyanthes tuberosa, Excelsior-Perl-Tuberosen, extra starke Zwiebeln . . . 100 „ „ 8.—, 10 „ „ 1.—
Ft **Ranunculus africanus**, Turban- oder türkische Ranunkel, Prachtmischung . . . 100 „ „ 2.—, 10 „ „ 0.25
— **asiaticus**, Persische oder holländische R., Prachtmischung . . . 100 „ „ 1.50, 10 „ „ 0.25
— — **superbissimus**, Französische Prachtranunkel . . . 100 „ „ 1.50, 10 „ „ 0.25
Unstreitig die schönste u. prachtvollste Rasse dieser Gattung, von üppigem Wuchse, mit sehr grossen, halb- u. ganzgefüllten Blumen in geradezu überraschendem Farbenspiel und von langer Blütendauer.
tf **Salvia patens**, prächtig blau, starke Knollen . . . 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Tydaea hybrida, Prachthybriden gemischt . . . 100 „ „ 4.50, 10 „ 60 „
Ft **Watsonia Ardernei** (Irideae), neu, reinweiss blühendes, den Gladiolen ähnliches Zwiebelgewächs vom Kap, schöne Schnittblume 10 St. M. 22.—, St. M. 2.50

VIII. Sortimente von Florblumen, Teppich-, Gruppen- und Schlingpflanzen.

Versand bei frostfreiem Wetter von Mitte März bis Ende Mai in jungen Stecklings-Pflanzen, Ende Mai bis Mitte Juni in fertiger Ware. — Die Preise verstehen sich für junge Pflanzen. **Fertige Ware d. h. abgehärtete Pflanzen, fertig zum Auspflanzen, wo nicht anders angegeben, zum doppelten Preis!**

Abutilon.

Albert Delaux, hellrosa.
Feuerball, feurig rot, niedrig.
Golden Fleece, grossblumig goldgelb, Winterblüher.
Sawitzer's Ruhm, Blätter geschlitzt, weissbunt.
Schneeball (Louise Delaux), niedrig, schneeweiss extra.
Thompsoni, Blüte gelb, buntblättrig.
Bew. Stecklinge 10 St. 2.50, 1 St. 30 Pf.

Achyranthes.

Biemülleri, mit roten spitzen Blättern.
Verschaffelti aurea reticulata, Blume grün, gelb genetzt.
— **splendens**, neu, kompakt leuchtendrot.
Bew. Stecklinge 100 St. M. 3.—, 10 St. 40 Pf. Fertige Pflanzen 100 St. M. 7.— 10 St. 80 Pf.

Ageratum.

Elisabeth Kurz. Dunkelblau, Wuchs kompakt.
Stecklingspflanzen 100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.
Imperial Dwarf. Dunkelblau.
— — **White.** Weiss.
Sämlingspflanzen 100 St. M. 2.—, 10 St. 30 Pf.

Alternanthera.

paronychioides, feinblättrig, rosa und braunrot.
— **nana compacta.** Ganz niedrig, feinblättrig, leuchtendrot.
— **nana compacta aurea.** Goldgelb, feinblättrig.
versicolor. Schwarzrot, üppigwachsend, grossblättrig.
— **grandis aurea.** Gelb, rosa angehaucht, grossblättrig.
Kunzi. Ledergelb, feinblättrig, kompakt wachsend.
amoena spectabilis grandifolia. Neu, breitblättrig, leuchtendrot.
Bew. Stecklinge 100 St. 3.50, 10 St. 40 Pf. Fertige Pflanzen 100 St. M. 7.—, 10 St. 80 Pf.

Antenaria tomentosa, ganz niedrig bleibende, silberweisse Teppichpflanze.
Bew. Stecklinge 100 St. M. 3.50, 10 St. 40 Pf. Fertige Pflanzen 100 St. M. 6.—

Begonia semperflorens.

A. Einfachblühende Begonien.

Atropurpurea Vernon. Dunkellaubig, leuchtendrot.
Erfordia grandiflora superba, leuchtendrosa, grossblumigste aller semperflorens-Varietäten 100 St. M. 10.—, 10 St. Mk. 1.20.
Gracilis. Rosa, beliebteste Sorte.
Sämlingspflanzen 100 St. M. 3.—, 10 St. 40 Pf.
Zulukönig. Blätter tiefschwarz, Blumen rot.
100 St. M. 6.—, 10 St. 70 Pf.

B. Gefülltblühende Begonien.

Edelstein (Bijou des jardins). Ganz niedriger, gedrungener Wuchs, Bl. glänzend braun, Blm. gefüllt, rot, beste für Teppichbeete.
100 St. M. 6.—, 10 St. 70 Pf.

C. Strauchartige Begonien.

Abondance. Blumen rosa, } kleine glänzende Belaubung.
Corbeille de feu. Blumen rot, }
100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.—.

Celosia Thompsoni magnifica. Federbusch-Hahnenkamm, herrliche ! Neuheit von ausserordentlicher Farbenpracht !
Sämlingspflanzen mit Topfballen 100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.—.

Centaurea candidissima. Prachtvolle, silberweisse Pflanze für Einfassungen und Teppichbeete 100 St. M. 5.—, 10 St. 60 Pf.

Chrysanthemum indicum, Winteraster.

Engere Auswahl der besten Sorten für den Liebhaber und Privatgärtner mit Einschluss neuester Sorten.
Die Preise verstehen sich für kräftige Pflanzen mit Topfballen unter weit möglichster Garantie der Sortenreinheit.

A. Schausorten für Topf- und Zimmerkultur.

Schönste riesenblumige Einführungen von 1903.

Ben Wells. Kräftiger niedriger Wuchs; Riesenblumen mit herabhängenden Petalen, weiss mit rosa Anhauch.
Guy Hamilton. Wuchs niedrig, Blumen gross, voll, doch zierlich, Petalen herabhängend, reinweiss.
Henry Barnes. Petalen breit, leicht herabhängend; glühend samtig dunkelrot; sehr wertvoll.
Mad. G. Chirac. Petalen einwärts gebogen, zart fleischfarben, nach der Mitte hin gelblich; Schnittblume I. Ranges.
Mad. L. Chevrant. Petalen lang, bandartig gerade. Rosa und zart lachsfarben.
Mad. Waldeck-Rousseau. Riesenblume mit langen lockig gedrehten Petalen. Dunkelpurpurrot, Rückseite fahlgelb.
Madlle. Jeanne Nonin. Schnittblume I. Ranges mit lang. Petalen, reinweiss.
Mr. F. S. Vallis. Hell zitronengelb; Petalen sehr lang, schmal gewellt herabhängend. Riesenblume I. Ranges.
Mrs. T. W. Pockett. Wuchs ganz niedrig, Petalen sehr lang, leicht gedreht herabhängend, kanariengelb. Riesenblume, besonders auch als Topfpflanze wertvoll.
Queen Alexandra. Wuchs niedrig; Petalen leicht einwärts gebogen, rosig lachsfarbig und chamois, entzückende Färbung.
Junge Pflanzen M. 1.20. Obige 10 Sorten à 1 St. M. 10.—

Wertvollste riesenblumige Einführungen von 1902.

Mabel Morgan. Rein buttergelb. Sehr zuverlässig.
Mad. Paolo Radaelli. Petalen einwärts gebogen, fein pfirsichrosa.
Madlle. Marie Liger. Pfirsichrosa mit fleischfarben. Einwärts gebogene Blbl.
Mrs. Emma G. Fox. Samtig blutrot mit gelbbrauner Rückseite. Sehr sicher und von edler Form. Niedrig, daher vorzügliche Topfpflanze.
Mrs. J. J. Thornycroft. Lebhaft altgold. Eine der allergrössten Blumen mit gelockten Blumenblättern. Niedriger kräftiger Wuchs.
Sada Yacco. Milchweiss, grünlich schattirt. Petalen gelockt. Sehr grosse, eigenartig gefärbte Blume. Besonders schöne Neuheit.
Scottish Chief. Schönes klares Gelb. Lange gelockte Blumenblätter. Grosse, schön geformte Blume, gedrungener Wuchs.
W. R. Church. Rosiges Dunkelrot, Rückseite bronze, Spitzen grünlichgelb. Prächtige Schaublume, Pflanze niedrig, für Topfkultur wertvoll.
Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen, von Anfang März an. St. 60 Pf. Obige 8 Sorten zusammen M. 4.50

Wertvollste riesenblumige Einführung von 1901.

Amy Ensoll. Petalen lang und breit, leuchtend hellrosa.
Lady Francis Osborne. Rosig fleischfarben, herrliche Färbung; Blumenblätter breit, einwärts gebogen; volle Blume.
Mad. Gabriel Debrie. Sehr grossblumig, zartrosa.
Mad. J. Steel. Rosig perlweiss; Blumenblätter einwärts gebogen.
Mad. P. Roger. Braunrot, Rückseite der einwärts gebogenen Blumenblätter gemsfarben. Riesige Blume.
Mermaid. Zartrosa, oft ganz weiss, in der Mitte gelblich, äusserst anmutige Färbung. Haltbare ungeheure Blume mit breiten einwärts gebogenen Blumenblättern. Vorzüglicher Wuchs und widerstandsfähiges Laub.
Miss Alice Byron. Reinstes weiss; breite, einwärts gebogene Blumenblätter; sehr grosse Blume von edelster Form, beste aller weissen; niedrig.
Princesse Alice de Monaco. Reinweisse Riesenblume mit breiten einwärts gebogenen Petalen. St. 60 Pf.
Junge Pflanzen St. 35 Pf. Obige 8 Sorten zusammen M. 2.50



Chrysanthemum Indicum, Winteraster.

Eine gedruckte Kulturanweisung wird jeder Sendung im Werte von M. 3.— und darüber unberechnet beigefügt!

Chrysanthemum indicum, Winteraster, fortgesetzt:

Wertvollste riesenblumige aus früheren Jahrgängen.

Charles Davis. Enorm gross, Petalen herabhängend, lachsfarben und gelb, herrliche Schau- und Schnittblume.
Chrysanthémiste Lemaire. Aprikosenfarben, kugelige Blume.
Duchesse d'Orléans. Riesenblume, Petalen gelockt, weiss, grünlichschattirt.
Duke of York. Blume sehr gross, Petalen einwärts gebogen, dunkelviolett.
Florence Davis. Blume sehr gross, Petalen verwirrt gelockt, weiss, Mitte grünlich.
Lord Ludlow. Riesenblume, Petalen verwirrt gelockt, goldgelb, rot gestreift und geflammt; extra.
Mad. Carnot. Riesenblume, Petalen bandartig gerade, reinweiss.
Mad. Gustave Henry. Wuchs niedrig, Blume gross, Petalen einwärts gebogen, reinweiss; frühe Schnittblume.
Mr. T. Carrington. Blume gross, Petalen einwärts gebogen, violettpurpur mit silbriger Rückseite.
Mrs. Combes. Riesenblume von edelster Form, Petalen sehr lang bandartig, rosig lila; extra.
Nellie Pockett. Perlweis, Mitte rahmfarbig, breite, spiralig einwärts gebogene Blumenblätter.
Princesse Bassaraba de Brancovan. Reinweiss, grünlich schattirt, lange, breite, herabfallende Blumenblätter; macht wenig Kulturansprüche und ist für alle Zwecke geeignet.
R. Hooper Pearson. Dottergelb. Blumenblätter sehr breit, einwärts gebogen, volle Blume. November.
Rayonnant. Blumen rosig fleischfarben, gelockt.
Viviand Morel. Riesenblume, Petalen herabhängend helllila.

St. 35 Pf. Obige 15 Sorten zusammen M. 5.—

B. Beste reich- und frühblühende Sorten für Dekoration und Blumenschnitt.

Die 4 wertvollsten Sorten aus 1903.

Goachers Crimson. Wuchs niedrig und straff. Blumen glühend dunkelrot. In dieser Färbung die schönste aller frühblühenden. St. 60 Pf.
Godfreys Pet. Reingelb, ungemein reichblühend . . . . . St. 60 Pf.
Horace Martin. Ein dunkelgelber Sport von „Marie Masse“, der noch reichblühender als die Stammsorte ist. St. 50 Pf.
Satin-Rose. Wundervollstes leuchtendes Rosa. Rückseite silbrig lilarosa. Schöner kräftiger Wuchs. Unstreitig eine der wertvollsten Sorten ihrer Art. St. M. 1.—

Obige 4 Sorten zusammen M. 2.50.

10 wertvollste Sorten aus früheren Jahrgängen.

Etoile de Feu. Lebhaft feuerrot, orange und gelb nüancirt, sehr zu empfehlen.
Ettie Mitchell. Orange und bronze; reichblühend. September.
Glory of the Pacific. Lilarosa; reichblühend, niedrig. Oktober-November.
Jolly rose. Weisser Sport der schnell beliebt gewordenen Sorte „Glory of the Pacific“. Wuchs wie die Stammsorte. Oktober.
Mad. Edmond Roger. Blumen mittelgross, ballförmig, meergrün, vorzüglich für Schnitt.
Mad. Liger-Ligneau. Grossblumig, reingelb, ungemein reichblühend.
Macket White. Reinweiss mit sehr langen gelockten Petalen.
Mrs. E. V. Freemann. Leuchtendstes Scharlach unter den Chrysanthemum, blutrot schattirt. Ueberaus reich und dankbar blühend. Für Dekoration und Blumenschnitt nicht genug zu empfehlen. Oktober.
Mrs. Wingfield. Wuchs niedrig, Blumen edel geformt, fein duftiges Rosa, nach der Mitte zu heller.
Soleil d'Octobre. Mattgelb, für Topfkultur sehr beliebt.

Junge Pflanzen St. 35 Pf. Obige 10 St. M. 3.—.

C. Auswahl schönster Sorten für das freie Land, im September und Oktober blühend.

Die 4 wertvollsten Einführungen aus 1903.

Henry Ivon. Rosig lachsfarben.
Hildesia. Reines sattes Gelb, zuweilen lachsfarbig getuscht. St. 35 Pf.
Louis Lemaire. Rosig bronzefarben . . . . St. 35 Pf.
Parisiana. Reinweiss ohne irgend welche Nüanzirung. . . . St. 50 Pf.
Vorstehende Sorten sind sämtlich Sports von der bekannten Sorte „G. Grunerwald“.

10 bewährteste Sorten aus früheren Jahrgängen.

Ambroise Thomas. Blumen gross, bräunlich orange, Wuchs niedrig, ungemein reichblühend.
Edm. Duval. Weiss, rosa angehaucht; Petalen herabfallend. Sept.-Okt.
Mad. Gastellier. Reinweiss, Wuchs niedrig, reichblühend. Sept.-Okt.
Mad. Marie Masse. Kräftig rosa, niedrig. September-Oktober.
Madame Veuve Pasquier. Rahmgelb, lange, feste Stiele. Sept.-Okt.
Messidorine Vauvel. Blumen gross, lilarosa. Petalen bandartig, Wuchs hoch. Schöne langgestielte Schnittblume.
Mons. Gustave Grunerwald. Blumen sehr gross, weiss und rosa. Wuchs niedrig. Blüht schon im August. Anerkannt eine der besten.
Queen of the Earlies. Sehr gross, weiss, Mitte rahmgelb, Wuchs niedrig, sehr wertvoll.
Roi des Précoces. Blumen mittelgross, dunkelrot, Rückseite altgold, eigenartige Färbung.
Triomphe de Lyon. Blatt sehr gross, dunkelrosa mit goldigem Schein, ballförmig.

Junge Pflanzen St. 35 Pf. Obige 10 Sorten M. 3.—

Coleus hybridus.

Beste Landsorten zum Auspflanzen ins Freie.

Verschaffelti, schön dunkelrot. — **splendens,** leucht. karminrot. **Citrone,** zitronengelb. **Hero,** tiefschwarz. **Präsident Druez,** leuchtend karmoisinrot, beste zum Auspflanzen.

Stecklingspflanzen, 10 St. M. 1.50, 100 St. M. 14.—
Fertige Ware, 10 St. M. 2.40, 100 St. M. 20.—

Max Hesdörffer. Neu, grosses samtig-rotbraunes, stark gezähntes Blatt, goldgelb gerandet. 10 St. M. 2.40, 100 St. M. 20.—

Cuphea platycentra. Korallrot mit schwarz. 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

Dianthus caryophyllus fl. pl., Topf-Nelken.

a) Chor-Nelken.

Nach meiner unbeschränkten Wahl aus allen Klassen:

50 feinste Sorten mit Namen	M. 16.—
25 „ dgl. „ „	„ 9.—
10 „ dgl. „ „	„ 4.—
100 verschiedene schöne Sorten ohne Namen	„ 20.—
Germania, reingelb	St. 50 Pf.
Santuzza, leuchtend rosa	„ 100 „
Gloire de Nancy, weiss	„ 30 „
Gisela v. d. Schulenburg, zartgelb	„ 60 „
Uriah Pike, braunrot, kräftig	„ 60 „
Souvenir de la Malmaison, zart fleischfarben rosa	„ 60 „

b) Remontant-Nelken.

A. Beste neuere und neueste Sorten.

Königin Wilhelmine, hellrosa. **Aegir,** brennend rot. **Neck,** lachsrosa, niedrig. **Vesta,** dunkelkarmoisin.
St. 75 Pf., 10 St. M. 6.—

Fürst Bismarck, dunkelblutrot. **Princesse Alice de Monaco,** karmin getuscht. **Gruss an Lübeck,** orangescharlach. **Mme. Pelsassah,** karmin gesäumt. **Mme. Gorret,** malmaisonfarben.
St. 50 Pf., 10 St. M. 4.—, 100 St. M. 32.—

B. Beste ältere Sorten.

Alphonse Karr, scharlachrot. **Antoine Guillaume,** rot, gelbgestr. **Antoine Mélinand,** zart lachsrosa. **Bouton d'or,** reingelb. **Jean Sisley,** lachsfarben, rot gestr. **Irma,** rosa, reichblühend. **Le Zouave,** rot, dunkler gestreift. **Math. Mathieu,** kanariengelb. **Miss Moore,** reinweiss. **Oriflamme,** lachsfarben, rosa gestr. **Präsident Carnot,** dunkelbraun. **Souvenir de Fr. Labruyère,** leuchtend rot. **Souvenir de Cannes,** karminrot. **Vesuv,** Sport von „Le Zouave", leuchtend scharlach, sehr gut.

Nach meiner Wahl, 10 der obigen Sorten 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 20.—
Wahl des Bestellers: per Stück 40 Pf., 10 St. M. 3.50

c) Feder-Nelken.

Diamant. Petalen ganz randig	St. 20 Pf.,	10 St.	M. 1.60
Marktkönigin. Frühbl. aller Feder-Nelken	„ 20 „	10 „	„ 1.60
Schneeball. Neu, üppige Belaub., grossbl. weiss	„ 40 „	10 „	„ 3.50

Fuchsia hybrida.

a) Hervorragende neuere Sorten.

Gruss aus dem Bodethal. Kor. einf. schwarzblau, Sepalen karmin, früh- und reichblühend, Wuchs robust. St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50

Marie Comte. Reichbl., Kor. einfach blauviolett, Sepalen karmin, Blumenhaltung horizontal. Pflanzen mit Topfballen.

Washington. Reichbl., Korolle gefüllt, lachsfarben, Sepalen hellrot.

Präsident Günther. Kor. gefüllt, violett, Sep. dunkelrot, Wuchs robust. St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50

Frau Ida Noack. Korolle einfach violett, Sep. karminrosa, Wuchs niedrig. Für Gruppen!

Frau Alice Hoffmann. Korolle halbgef., weiss, Sep. karminrosa, Wuchs niedrig gedrungen. Gruppenpflanze!

Marktsieg. Korolle gef. reinweiss, Sepalen hellrot, Wuchs vorzüglich! St. 30 Pf., 10 St. 2.—, 100 St. 18.—

b) Beste ältere Sorten mit einfacher Korolle.

Mrs. Rundel. Lange, ziegelrote Blume, Winterblüher.
Lord Byron. Rotlila, extra.
General Roberts. Rote, lange Blume.
Rose of Castille improved. Blauviolett mit weissen Sepalen, grossblumig, extra.
Cupido. Blauviolette, kurze Blume, sehr dankbar.
Perle. Leuchtendrot mit weissen Sepalen, reichblühend.
Roderic Dhu. Lasurblau; Gruppensorte!
Junge Pflanzen, 1 St. 25 Pf., 10 St. M. 1.80, 100 St. M. 15.—

c) Beste ältere mit gefüllter Korolle.

Jeanne d'Arc. Elfenbeinweiss, prächtiger Wuchs, dankbar.
Phénomenal. Grossblumig, dunkelblau, kurzer Bau.
Schneewittchen. Korolle weiss, reichblühend, bekannte Marktsorte.
Stephansglocke. Korolle dunkelblau, gelbliches Laubwerk.
Junge Pflanzen, 1 St. 25 Pf., 10 St. M. 1.80, 100 St. M. 15.—

d) Ampel-Fuchsien.

Marinka. Einfach, Sepale und Korolle scharlach, sehr reichblühend, Blätter bronzefarben; Prachtsorte.

Deutsche Kaiserin. Kor. einfach violett, Sepale dunkelrot, schön belaubt. 1 St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50.

e) Buntblättrige Fuchsien.

Sunray. Niedrig, Bl. weissbunt, rosa verwaschen. St. 60 Pf., 10 St. M. 5.—

Golden Fleece. Bl. goldgelb, Wuchs gedrungen, Korolle einf. violett, Sep. scharl., schöne Gruppensorte! St. 25 Pf., 10 St. M. 2.—, 100 St. M. 18.—

f) Hybriden von Fuchsia triphylla.

Andenken an Heinrich Henkel. Blm. karminscharlach, mit langer Kelchröhre, in dichten Trauben herabhängend, Belaubung dunkel, ähnl. F. fulgens. Vorzügliche Gruppenpflanze! Winterblüher!

Fürst Otto von Wernigerode. Korolle feurigrosa, nach den Spitzen weisslich, sehr reichblühend.
St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50

Gnaphalium lanatum. — **miniatum.** Bekannte Teppichbeetpflanzen mit silbriger Belaubung.
10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

Heliotropium Anna Turell, bekannte Gruppensorte. Blm. u. Blattwerk dunkel. 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

— **Mad. de Bussy.** Niedrig, üppige Belaubung, grosse Dolden.
10 St. M. 1.50, 100 St. M. 12.—

Iresine Lindeni, karminrote Belbg. — **Wallisi,** dunkelbraunrote Belbg. 10 St. 50 Pf, 100 St. M. 4.—

Lobelia Erinus.

Ruhm von Coblenz. Tiefdunkelblau, Wuchs gedrungen.
Schwabenmädchen. Reinblau mit grossem, weissem Auge.
Sämlingspflanzen 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—
Crystal Palace compacta. Dunkelblau, Belaubung dunkel.
Kaiser Wilhelm. Dunkelblau mit weissem Auge.
Sämlinge 100 St. M. 1.—

Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis. Gelbbunte Belaubung, schön zu Füllungen in Teppichbeeten. 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

Pelargonium zonale.

a) Einfachblühende Schausorten für Topfkultur.

Aurora. Lachsrot, nach dem Rande rosig. Sehr grosse Blume, reichblühend.
Flora. Karmin, oben scharlach erhellt, mit weissem Auge, enorme Dolde.
Hesperis. Lachsfarben-scharlach, rosig zinnober abgetönt.
Hortense. Feinstes Hortensienrosa; ungewöhnliche Färbung.
Käthe Bornemann. Zart rosig fleischfarben, in Bezug auf feine runde Form und Grösse der Blumen eine der besten.
Wilhelm Thürmer. Kupferig chamois, lila überhaucht, um die Mitte kräftig lachsfarben und orange. Ganz eigenartige Färbung.
Winston Churchill. Tief magenta mit grossem weissem Auge, das über $^1/_4$ der Blume einnimmt; ganz neue Färbung. Grosse Blume und Dolde.
Gertrud Pearson. Magenta mit weiss. Auge, verbesserte „Königin Olga".
Trilby. Schwer zu beschreibende Färbung, seidenartig schillernd, Grundfarbe kirschrot, violett schattirt. Grosse Blumen und Dolden.
St. 40 Pf., 10 St. in Sorten nach meiner Wahl M. 3.50

b) Einfachblühende Gruppensorten.

Auguste Eberius. Zart lilarosa; Blumen gross und von edler Form.
Dr. Ernest Rawson. Dunkel samtig-karmin-purpur.
Feinsliebchen. Weiss, kaum merkbar rosig angehaucht; riesige Blume.
Herrick. Glühend dunkelscharlach; besonders grossblumig und von gutem Wuchse. Ungemein reichblühend. Aehnlich „Meteor", aber ganz niedrig bleibend. **Vorzüglich!**
Sattler & Bethge. Leuchtend zinnober-scharlach, enorme Blume, ungeheure Dolde, niedriger Wuchs. **Vorzüglich!**
Southey. Leuchtend zinnober, karmin überhaucht, mit grossem weissen Fleck in der Mitte.
Zenobia. Frisches Rosa, beste Sorte im Genre der „Königin Olga".

Obige neue und neuere Sorten in kräftigen Herbststecklingen mit Topfballen, St. 50 Pf., 10 St. einer Sorte M. 4.—

Meteor. Scharlach, grossdoldig. **West Brighton Gem.** Scharlach niedrig. **Mrs. Poirier.** Violettrosa, grossdoldig. Bekannte und bewährte Gruppensorten!
St. 30 Pf., 10 St. M. 2.80, 100 St. M. 24.—

Pelargonien fortgesetzt:

c) Gefülltblühende Schausorten für Topfkultur.

Gloire de France. Weiss, Mitte leuchtend lachsfarben. Blumen und Dolden von ungewöhnlicher Grösse; reichblühend.

Goldfinder. Orange, niedriger Wuchs, reichblühend.

Hermione. Reinweiss, sehr grosse, locker gefüllte Blume; reichblühend und niedrig.

Jules Ferry. Zart fleischfarben, mit lachsfarbener Schattirung.

Lady Candahar. Lebhaft lachsfarben, volle Blume und Dolde. Niedriger verzweigter Wuchs, sehr reichblühend.

Lady Emily Peel. Violettrosa; ungemein reichblühend, ganz niedrig.

Nydia. Weiss, in der Mitte leuchtend rosenrot, ungemein reichblühend, ausgezeichneter Wuchs.

Rohden's Rosa-Königin. Leuchtend hellrosa, Pflanze gedrungen und buschig, von enormer Reichblütigkeit.

Siegfried. Rein rosa; grosse Blume und Dolde.

Silver Queen. Reinweiss; reichblühend, kräftiger Wuchs. Winterblüher.

Obige Sorten St. 50 Pf., ein Sortiment von 10 Sorten meiner Wahl M. 4.—

d) Gefülltblühende Gruppensorten.

Decorator. Orangescharlach. Das grossblumigste Zonal-Pelargonium mit Riesendolden und riesigen halbgefüllten Blumen. Als Markt- und Gruppenpflanze nicht genug zu empfehlen.

Miss Gertrude Ashworth. Reinstes Weiss. Ungemein reichblühende, niedrige Sorte, als Topfpflanze wie für Gruppen besonders wertvoll.

Perle von Hildesheim. Feines silbriges Rosa mit weisser Mitte. Grosse leicht gefüllte Blume und dichte Dolde, vorzüglicher niedriger Wuchs.

Beauté Poitevine. Halbgefüllte Blumen von ganz riesiger Grösse, rosig fleischfarben mit lachsfarben schattirt; niedriger Wuchs.

St. 40 Pf., 10 St. in Sorten nach meiner Wahl M. 3.50

e) Buntblättrige Pelargonien.

Wilhelm Langguth. Belaubung weissbunt, besonders scharf gezeichnet, Blumen gefüllt, feurig karmin scharlach, Wuchs gedrungen und kräftig. St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50, 100 St. M. 25.—

Mrs. Pollock, bekannte goldbunte Sorte. St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50

f) Teppich-Zonal-Pelargonien.

Die Pflanzen dieser Rasse sind kaum über 10 cm hoch, dabei von kräftigem, robusten Wuchse und tragen frei eine grosse Anzahl prächtig entwickelter Blumen. Die dunklen Blätter gewähren einen schönen Untergrund für die leuchtende Farbe der Blumen. Die Sorten stammen von dem Pelargonium „Black Vesuvius", sind aber bedeutend widerstandsfähiger als dieses; ihre Blätter haben etwas von der dunklen Farbe der Mutterpflanze. Selbst mehrjährige Pflanzen werden nur 10 cm hoch und sind stets dicht mit Blüten besetzt. Die Pflanzen gedeihen in trockenen sonnigen Lagen auf magerem sandigem Boden am besten, was sie besonders wertvoll macht.

Bantam. Lebhaft lachsfarben; reichblühend.
Illumination. Leucht. dunkelscharl.; reichblühendste Sorte dieser Rasse.
Miniatur. Lilarosa, die Farbe der Zonal-Pelargonie „Königin Olga".
Satanella. Hell scharlach; von sehr kräftigem gedrungenen Wuchse.
Black Vesuvius. Blätter fast schwarz, violett schattirt; niedrig; leuchtend scharlachrote Blumen, die sich von dem dunklen Laubwerk sehr wirkungsvoll abheben. Ganz niedrig; Ursprungssorte der Teppich-Zonal-Pelargonien.

St. 35 Pf., 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

Pyrethrum parthenifolium aureum, bekannte gelbblättrige Einfassungs- und Teppichbeetpflanze. 10 St. 20 Pf., 100 St. M. 1.50

Santoline tomentosa, silbergraue Teppichbeetpfl., winterhart.

Sedum carneum fol. var., weissbunt, ganz niedrig.

10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

Planzen für grosse Blattpflanzen-Beete.

Perilla nankinensis, Blätter bräunlich purpur. 100 St. M. 1.50
Cannabis gigantea, Riesenhanf.
Ricinus sanguineus, } bekannte Dekorationspflanzen.
„ Zanzibariensis, }
Salvia argentea, mit silberweissen, behaarten Blättern, niedrig.
Solanum robustum, Blätter bronzegrün, gross und schön geformt.
Zea japonica fol. var., bunter Mais.
Obige Pflanzen St. 20 Pf., 10 St. M. 1.50
Musa Ensete, kräftige Sämlingspflanzen mit Topfballen.
St. 90 Pf., 10 St. M. 8.—
Nicotiana colossea, hervorragend schöne Blattpflanze, deren ornamentaler Wuchs ganz prächtig wirkt. Junge Pflanzen St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50



Nicotiana colossea variegata.

Nicotiana colossea variegata.

Weissbuntblättriger Riesentabak.

(Siehe obige Abbildung.)

Eine Gruppenpflanze I. Ranges mit grossen samtartigen, saftiggrünen, weissgerandeten Blättern. In Einzelstellung auf Rasenplätzen sehr wirkungsvoll. Von Mitte März ab lieferbar.

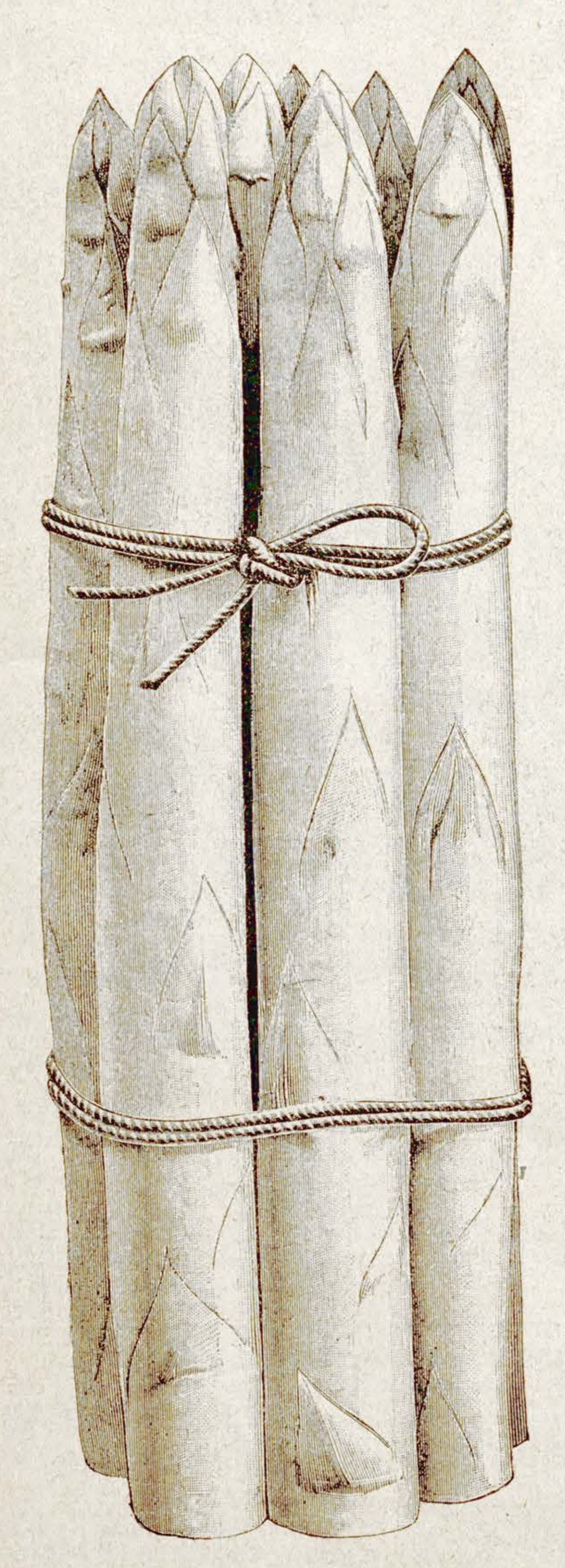
Stück M. 3.—

Auswahl bester Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Wänden u. s. w.

Cobaea scandens mit violetten, glockenartigen Blüten, sehr wirkungsvoll.
Eccremocarpus scaber, Bl. orange, hübsch belaubt.
Humulus japonicus fol. var., bunter Hopfen, sehr schnellwachsend.
Pilogyne suavis, reizende Belaubung.
Lophospermum canadense, Blumen rosa; starkwüchsig.
Maurandia Barclayana, zierliche Belaubung, Blumen purpur.
Rhodochiton volubile, Blumen violettpurpur; zum Auspflanzen in Kalthäuser.
Vorstehende Arten St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50

IX. Küchenkräuter, Champignon-Brut, Spargelpflanzen, Blumenkohlpflanzen, verschiedene Gemüsepflanzen.



Küchenkräuter.

	100 Stück	10 Stück
Citronenmelisse (Melissa officinalis)	M. 10.—	M. 1.50
Esdragon (Artemisia Dracunculus)	„ 18.—	„ 2.50
Isop (Hyssopus officinalis)	„ 4.—	„ 0.75
Krauseminze (Mentha crispa)	„ 10.—	„ 1.50
Lavendel (Lavandula spica)	„ 10.—	„ 1.50
Pimpernelle (Poterium Sanguisorba	„ 4.—	„ 0.75
Pfefferminze (Mentha piperita)	„ 10.—	„ 1.50
Raute (Ruta graveolens)	„ 4.—	„ 0.75
Rhabarber (Victoria), echte Teilungspflanzen	„ 40.—	„ 5.—
— desgleichen Sämlingspflanzen	„ 10.—	„ 1.50
Salbei (Salvia officinalis)	„ 4.—	„ 0.75
Sauerampfer, grossblättriger (Rumex acetosa)	„ 4.—	„ 0.75
Schnittlauch (Allium Schoenoprasum)	„ 4.—	„ 0.75
Thymian (Thymus vulgaris)	„ 1.—	„ 0.20
Tripmadam (Sedum reflexum)	„ 6.—	„ 1.—
Waldmeister (Asperula odorata)	„ 3.—	„ 0.50
Wermut (Artemisia Absynthium)	„ 4.—	„ 0.75

Champignon-Brut.

Brut in loser Form, allerbeste Pariser	100 kg M 140.—,	1 kg M 1.60	
Desgleichen allerbeste deutsche	100 „ „ 90.—,	1 „ „ 1.10	
Jungfernbrut	100 Tafeln M. 25.—,	10 Tafeln M. 3.—,	1 Tafel 50 Pf.

Durch Aussaat von Sporen der besten Varietäten nach vielen vergeblichen Versuchen erzielt, zeichnet sich letztere durch eine ausserordentlich grosse Vegetationskraft und Abwesenheit fremder Bakterien aus, welche Umstände Krankheiten in den Kulturen und damit ein Fehlschlagen derselben gründlich beseitigen. Jungfernbrut wird in gepressten Tafeln geliefert von $9\frac{1}{2} \times 6 \times 1\frac{1}{2}$ cm Grösse. Jede Tafel kann in zwei Teile von ca. $\frac{3}{4}$ cm Dicke aufgespalten werden und liefert so zwei zum Spicken fertige Brutstücke. 100 Tafeln wiegen etwa $3\frac{1}{2}$ kg.

Spargelpflanzen.

Die beste Pflanzzeit zur Anlegung von Spargelbeeten ist das Frühjahr, in den Monaten März bis Mai.

Von den Pflanzen sind die einjährigen entschieden die besten und den zwei- oder dreijährigen vorzuziehen; sie wachsen am sichersten an, sind beim Einkauf die billigsten und kommen ebenso zeitig zum Ertrag als ältere Pflanzen.

Weissköpfiger Riesen- oder **Schneekopf-,** auch Burgunder genannt. Dem bekannten Braunschweiger an Grösse gleich, übertrifft diese aber hinsichtlich der Feinheit des Geschmackes, vor allem aber dadurch, dass die Köpfe nicht blau werden, sondern weiss bleiben, selbst wenn sie längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt sind. **Ganz besonders zu empfehlen.** Eignet sich jedoch nicht zu Konservenzwecken.
10000 Stück M. 120.—, 1000 Stück M. 15 —, 100 Stück M. 2.—

Ruhm von Braunschweig, die beste Sorte zur Konservenfabrikation.
10000 Stück M. 100.—, 1000 Stück M. 12.—, 100 Stück M. 1.50

Früher von Argenteuil, aus Originalsaat
10000 Stück M. 100.—, 1000 „ „ 12.—, 100 „ „ 1.50

Anweisung zur rationellen Kultur steht zum Preise von M 0.30 zu Diensten, und wird bei Erteilung von Aufträgen auf mindestens 250 Stück unberechnet beigefügt.

Blumenkohlpflanzen.

Gesunde pikirte Pflanzen von meiner eigenen August-September-Aussaat
Ia. Qualität 100 Stück M. 3.—

Frühjahrspflanzen aus den Mistbeeten:

Erfurter Zwerg- Ia	1000 Stück M. 8.—,	100 Stück M. 1.—
Berliner Markt-	1000 „ „ 5.—,	100 „ „ 0.75

Freilandpflanzen:

Erfurter Zwerg- Ia	1000 „ „ 4.—,	100 „ „ 0.60
Berliner Markt-	1000 „ „ 2.50,	100 „ „ 0.40
Italienischer Non plus ultra	1000 „ „ 2.—,	100 „ „ 0.30

Verschiedene Gemüsepflanzen.

In den Monaten April bis Juni werden, und zwar zunächst aus den Mistbeeten, später aus dem freien Lande, die wichtigsten Gemüsesorten, wie: **Sellerie, Porree, Majoran, Kohlrabi, sämtliche Kohlarten, Kohlrüben, Salate, Tomaten** u. a. geliefert.

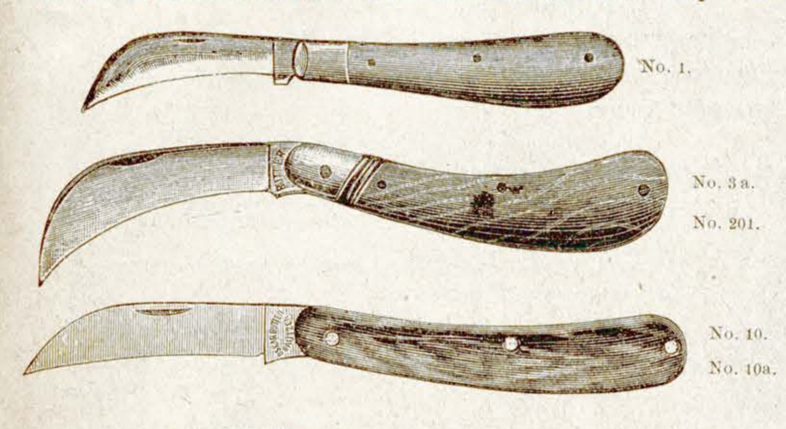
1000 Pflanzen a. d. Mistbeet, je nach der Jahreszeit M. 3.50 bis 4.—, 100 St. 50 Pf.
1000 „ „ „ Freien „ 1.50 „ 2.50, 100 „ 30 „

Bei grösserem Bedarf Preise brieflich.

X. Verschiedene gärtnerische Bedarfsartikel.

Beste Gartenmesser oder Hippen.

Prima handgeschmiedete Qualität aus feinstem Stahl zu Fabrikpreisen.





No. 1. **Billige Gartenhippe,** mit gewöhnlichem Holzheft, Einlage und Beschlag von Eisen.
Heftlänge $10^1/_2$ cm, M. 1.60.

No. 3a. Sehr handliche und viel begehrte Form, wie vorstehend, Heft in Nussbaum, mit Messing-Einlage, doch ohne Beschlag.
Heftlänge 10 cm, M. 1.80.
„ 11 „ „ 2.20.

No. 201. Dieselbe Form, mit starkem, polirtem Heft m. Neusilber-Beschlag.
Heftlänge 11 cm, M. 2.50.

No. 10. **Gartenhippe,** mit gerader Klinge (engl. Form), Heft in Hartgummi mit starkem Eisenfutter. Leicht und zierlich, für Damen geeignet.
Heftlänge 10 cm, M. 1.60.

No. 10a. Dieselbe Form, doch stärkeres Heft in Nussbaum mit starkem Messingfutter.
Heftlänge 11 cm, M. 2.20.

No. 204. **Englische Form,** Heft in Hirschhorn, mit Hammerplatte.
Heftlänge $10^1/_2$ cm, M. 2.80.

Die nachstehenden Formen sind speziell für Baumschul-Betriebe geeignet.

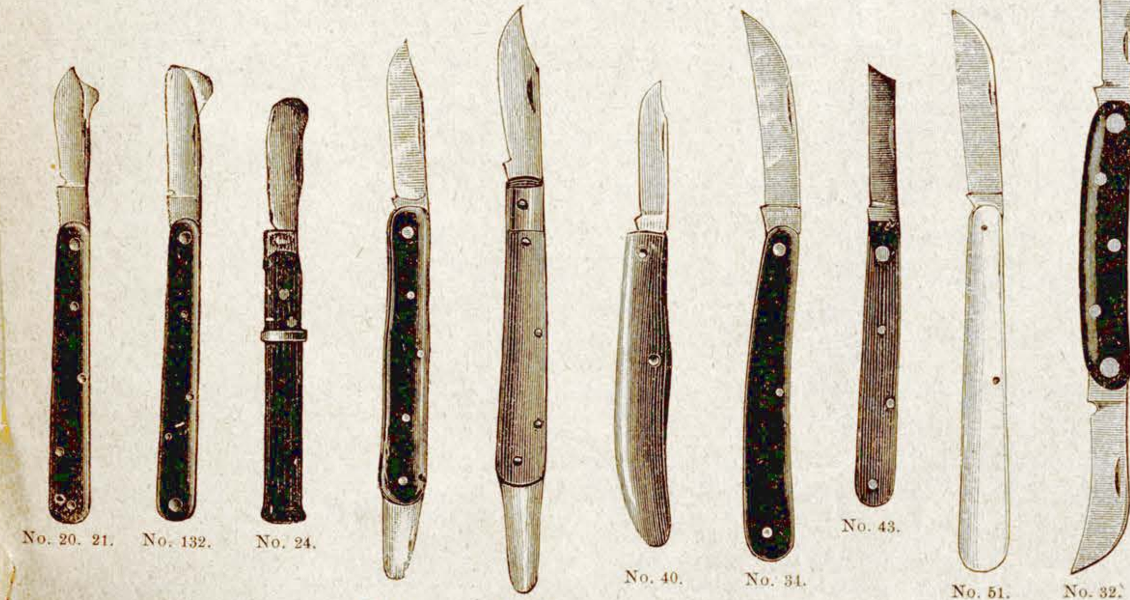
No. 206. **Französische Baumschul-Hippe,** mit Holzheft, ohne Feder.
Heftlänge 13 cm, M. 1.70.

No. 208. **Französische Form,** mit einfachem Holzheft, mit Feder.
Heftlänge 12 cm, M. 1.70.

No. 211. **Modell Gaucher,** sehr zu empfehlen. Heft in Hirschhorn, mit Hammerplatte; starkes Messer.
Heftlänge $11^1/_2$ cm, M. 4.25.

No. 213. **Neue Baumschul-Hippe,** empfohlen in No. 41 des Praktischen Ratgeber 1899, mit eigenartig gebogenem, schön in der Hand liegendem Heft in Nussbaum, mit starker Messing-Einlage.
Heftlänge $12^1/_2$ cm, M. 4.25.

Beste Okulir- und Kopulirmesser zu Original-Fabrikpreisen.



Okulir-Messer.

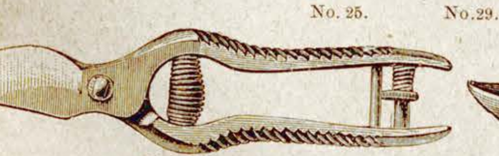
No. 20. Heftlänge $9^1/_2$ cm . M. 1.40
No. 21. „ 10 cm . . M. 1.60
No. 132. „ 10 cm . . M. 1.50
No. 24. „ $10^1/_2$ cm . . M. 1.50
(letzteres für Wurzelhalsveredlung).
No. 25. Mit Elfenbeinspalter zum Einschlagen, $10^1/_2$ cm lang M. 1.80
No. 29. Mit gewöhnlichem Holzheft, feststehend. Elfenbeinspalter M. 1.30
No. 40. Verbesserte Form, Elfenbeinheft, 10 cm lang M. 2.80

Kopulir-Messer.

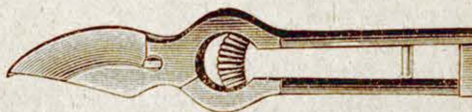
No. 33. Heftlänge 10 cm . . M. 1.50
„ 11 cm . . M. 1.80
No. 43. Kopulir- u. Stecklings-Messer, Heftlänge 10 cm M. 1.60
No. 51. Englische Form, Elfenbeinheft, 10 cm lang M. 2.80

Messer mit 2 Klingen.

No. 32. Okulir- und Kopulir-Klinge, Heftlänge $9^1/_2$ cm M. 2.20
No. 41. Stecklings-Messer . M. 2.30


No. 268.


No. 265 und 266.


No. 271.

Gartenscheeren.

No. 267. **Einfache Gartenscheere** mit Klappverschluss, 20 cm lang . . . . pro Stück M. 1.50.
No. 268. **Leichte handl. Gartenscheere,** Modell Gaucher, sehr praktisch, von vorzüglicher Qualität, 20 cm lang. . . . . pro Stück M. 3.—.
22 „ „ . . . . „ „ „ 3.60.

No. 264. **Zweischneidige Normalscheere,** 21 cm lang pro Stück M. 6.50.
dieselbe, 24 cm lang . „ „ „ 7.50.

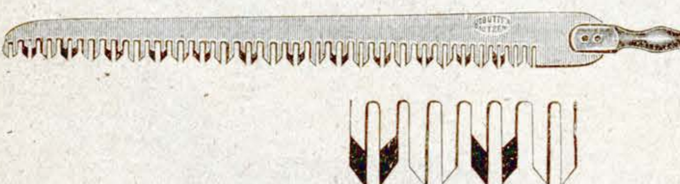
No. 271. **Gartenscheere** mit gerieftem Schenkel, aus prima Material, 23 cm lang pro Stück M. 3.—.
No. 270. Dieselbe Form, ganz aus Stahl geschmiedet, mit Stahldrahtfeder. Allererste Qualität, 22 cm lang. . . . . pro Stück M. 5.50.

Ast- oder Baumsägen.


No. 166. **Neue verbesserte Baumsäge.**

No. 150. **Hohenheimer Form**, mit drehbarem Blatt und Seitenschraube zum Feststellen, 40 cm lang M. 3.—
dieselbe, Griff mit Leder überzogen, 45 cm lang . . . . „ 3.50
No. 150a. **Hohenheimer Form (Bügel)**, mit feststehendem Blatt, 45 cm lang . . . . . „ 2.—
No. 154. **Einfache Handsäge**, 40 cm lang, Blatt feststehend . . . . „ 0.75
No. 166. **Neue verbesserte Baumsäge**, mit drehbarer in Kerben feststellbarer Spannvorrichtung „ 3.50

No. 167. **Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.**



Neuheit! Jduna-Säge. (D. R. G. M. No. 44969.) Neueste und praktischste Haus- und Wirtschaftssäge für Gartenbau und Forstwirtschaft. Dieselbe besitzt durch Neukonstruktion der Zähne eine ganz ausserordentliche Schärfe, denn jeder Zahn schneidet messerartig, in Folge dessen erzielt man einen **raschen, leichten** und **glatten** Schnitt, wie er von keiner anderen Säge erreicht wird.

Preis pro Stück M. 2.75

No. 171. **Sägenfeile** zum Schärfen der Iduna-Säge, beste Qualität.
Preis pro Stück M. 0.60

Einige andere Schneide-Werkzeuge.

No. 278a. **Starke Forst-Raupenscheere**, sehr dauerhaft gearbeitet, 41 cm lang . . . . . M. 4.—
No. 279. **Raupenscheere mit Tülle und Zweighalter** . . . . „ 6.50
No. 283. **Heckenscheere**, gewöhnliche, Blattlänge 34 cm . . . . „ 5.—
No. 283a. „ **verbesserte**, mit Stellrad und Feder, schneidet vorzüglich und ist sehr dauerhaft, ganze Länge 53 cm . . . . . „ 7.50
No. 285. **Gras- oder Buchsbaumscheere**, 32 cm lang . . . . „ 2.50
No. 290. **Rasen-Flachscheere** mit langem Griff, um die schmalen Rasenstreifen zwischen Blumenbeeten glatt abzuschneiden . . . . „ 6.—
No. 315. **Spargelmesser, verbessertes**, mit gebogener Klinge zum Schneiden und Knopf an der Spitze, sehr zu empfehlen, 42 cm lang . . . „ 2.—
No. 786. „ gewöhnliche gerade Form, zum Stechen, 39 cm lang . . . . . . „ 0.80
No. 989. „ neue gekrümmte Hakenform, von Vielen allen anderen Formen vorgezogen, 38 cm lang . . . . „ 2.—

Blumenstäbe.

Blumenstäbe, aus gespaltenem Fichtenholz sauber geschnitten 30 cm lang 100 Stück 50 Pf., 50 cm lang 100 Stück 70 Pf., 85 cm lang 100 Stück M. 1.30

Tonkin- (Bambus-) Stäbe. Ausgezeichnetes haltbares Material für saubere Spaliere, leichtes zierliches Gitterwerk, Blumenstäbe, Rosenpfähle u. s. w.
Preise schwankend, zur Zeit:

Nr.	1	3	120	121	122	125	132	135 A	137	141	143	150	151
Länge . . . m	1,15	1,15	1,30	1,50	1,50	1,75	2,—	2,—	2,25	2,50	2,50	3,—	3,—
Dicke . . unten mm	9—10	11—12	9—11	10—12	12—14	10—13	11—13	17—21	10—13	14—15	20—24	15—16	19—23
Preis pro 100 Stück . M.	2.50	3.—	3.20	4.50	5.—	5.—	6.—	14.—	6.—	9.—	17.—	12.—	22.—
„ „ **1000** „ . „	22.—	27.—	28.—	40.—	46.—	45.—	54.—	136.—	58.—	86.—	160.—	110.—	200.—

Etiquetten.

Holz-Etiquetten, mit gelber Oelfarbe gestrichen:

Zum Anhängen.

Nr.	lang cm	breit cm	100 St. M.
1	7,4	1,9	0.50
2	10	2,1	0.60

Zum Beistecken.

Nr.	lang cm	breit cm	100 St. M.
3	10	1,8	0.50
4	14	2,3	0.70
5	20	2,5	1.20

Zink-Etiquetten, chemisch präparirt, sehr zu empfehlen.

Mit Spitze zum Beistecken.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
2	20	90	2.—	15
3	20	100	2.50	22
4	25	120	3.—	27
5	25	150	4.—	35

Mit Loch u. Metallöse zum Langhängen.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
11	20	75	2.50	20
13	30	85	3.50	30
15	40	100	5.—	45

Mit Loch u. Metallöse zum Breithängen.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
25	35	27	1.75	13
31	50	30	2.50	20
33	70	37	3.50	30

Ausser vorstehenden gangbaren Grössen werden noch andere, auf Wunsch jede beliebige, nach Vorschrift geliefert.

Die hierzu gehörige chemische Tinte wird am besten mit einer zugeschnittenen Gänsefeder in gewöhnlicher Schreibweise aufgetragen.

Zinketiquetten-Tinte, 1 Glas, für ca. 1000 Etiquetten reichend . . . . M. 0.80
Verzinkter Eisendraht, für Hänge-Etiquetten (ungefähr 2750 Stück auf 1 kg) . . . . . . 10 kg M. 8.—, kg „ 1.—
Bast, Raffiabast, sehr zu empfehlen, Preis schwankend, zur Zeit . . . . . . 10 „ „ 12.—, „ „ 1.40
Baumwachs, warmflüssiges, gute Qualität eigener Zubereitung . . . . in Rollen à kg „ „ 5.50
„ **Bärtschi's kaltflüssiges**, sehr zu empfehlen . . . . . . Büchsen à 1/8 kg 60 Pf., 1/4 kg 90 Pf., 1/2 kg M. 1.40, „ „ 2.50
Raupenleim (Brumataleim), anerkannte ganz vorzügliche Qualität . . . . . . Büchsen à 1 kg M. 0.90, à 5 kg „ 3.60
(Bei Abnahme grösserer Posten Preise brieflich).

Raupenleim-Papier, zum Umlegen um die Bäume, um den Raupenleim darauf zu streichen; besonders angefertigt in Rollen von 18 cm Breite, hat sich dieses Papier als äusserst praktisch und vorteilhaft erwiesen, da es bequem um die Bäume zu legen ist und gar keinen Abfall gibt. Rollen von 125 m Länge à M. 3.—, von 25 m Länge à M. 0.75.

Märkische Obstbaumspritze aus starkem Zink, mit zwei abnehmbaren Messingbrausen. Für Obstzüchter und Gartenbesitzer zum Spritzen mit Wasser, Kalkmilch, Kupferkalkbrühe u. s. w. unentbehrlich. Macht sich in einem Jahre mehrfach bezahlt. Im Herbst spritzt man seine Bäume und Beerensträucher mit Kalkmilch; dadurch werden alle Ungeziefer-Eier vernichtet, und die Bäume bleiben glatt und rein von Moos. Wiederholt man dieses Bespritzen Ende März, so bleibt der Apfelblütenstecher den Bäumen fern, und vernichtet nicht die Blütenknospen.

Preis pro Stück M. 3.75, 5.—


Märkische Obstbaumspritze

Neuheit! Verbesserte Garten- und Gewächshausspritze „Neptun".

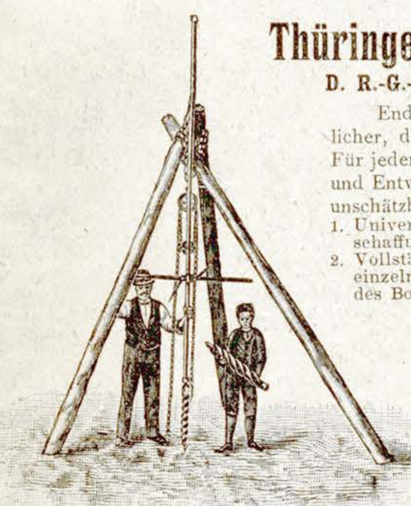
Kein Abschrauben des Strahl- oder Brausemundstückes mehr nötig. Nur durch einen Handgriff kann man während des Spritzens Strahl oder Brause auswechseln.

(D. R.-P. angemeldet.)

Grösse Nr.	5	4	3	2	1
Rohrlänge	30	35	40	45	50 cm
Rohrdurchmesser	25	30	35	35	40 mm
Preis M.	3.50	4.50	5.50	6.50	9.—

Thüringer Kreuzstahl-Erdbohrer.

D. R.-G.-M. 138637 u. 154270, Pat. angem. Auslandspatente!



Endlich ein überall brauchbarer, nie versagender, leicht handlicher, dabei selten billiger und nahezu unverwüstlicher Erdbohrer! Für jeden Garten- und Landbesitzer **zu Bodenuntersuchungen,** Be- und Entwässerung, flüssiger Düngung u. s. w. unentbehrlich und von unschätzbarem Werte. Alle seine Vorgänger übertrifft er durch seine

1. Universalität bezüglich der spielenden Bewältigung und Heraufschaffung jeder Bodenschicht.
2. Vollständiges Bild der durchbohrten Bodenschichten, indem die einzelnen Bohrproben von der Bohrschnecke in die Doppelspirale des Bohrzylinders eingeführt und unfehlbar heraufgeschafft werden.
   Der Kreuzstahl-Erdbohrer ist fast unverwüstlich. Falls doch einmal nach längerem Gebrauch Spitze oder Schneiden stumpf geworden, genügen einige Feilenstriche, und die frühere Schneidigkeit ist wieder hergestellt.
4. Nicht der geringste Vorzug ist aber seine ausserordentliche Billigkeit.

Die Handbohrer sind mit Holz- bezw. hohlem Eisengriff versehen.



Preis eines **Handbohrers** von 60 mm Durchmesser, 4,7 kg Gewicht und 120 cm Länge M. 6.—
Preise für grössere Bohrer auf Anfrage brieflich.

Garantie-Gussstahlspaten für Gärtner.

Der leichteste, bequemste und haltbarste Spaten, welcher existirt, gefertigt aus dem Material, das zur Herstellung des Schanzzeuges der deutschen Armee benutzt wird.

Ich übernehme Garantie für die Dauer eines Jahres — mutwillige oder absichtliche Beschädigungen natürlich ausgeschlossen.

2 Stück gehen auf ein Postkolli.

Preise einschl. Verpackung:

Spaten für Männer:

mit T-Griff . . . . M. 3.50.
mit D-Griff . . . . „ 3.60.

Spaten für Frauen:

mit T-Griff . . . . M. 3.40.
mit D-Griff . . . . „ 3.50.

T-Griff. D-Griff.

Thermometer

von **Ahornholz,** natur oder farbig polirt, mit eingelegtem Rohr
15 cm lang . . . . Stück 40 Pf.
20 „ „ . . . . „ 50 „
30 „ „ . . . . „ 60 „

von **Glas** mit Ahornzwinge und Papierskala (sogen. Badethermometer)
20 cm lang . . . . Stück 50 Pf.
30 „ „ . . . . „ 60 „

Thermometer für Mistbeete und Treibhäuser mit Milchglasskala in polirter Ahornzwinge und starker Messingspitze, zur Feststellung der Erdwärme.
42 cm lang . . . . Stück M. 5.—.

Fensterthermometer, Zylinder mit Milchglasskala mit Kapselhalter
20 cm lang . . . . Stück M. 1.40.

Minimathermometer, imitirt Buchsbaum, fein polirt.
22 cm lang . . . . Stück M. 1.—.

Baroskop (Wetterglas) auf schwarz oder buchsbaumähnlich polirtem Brett, mit Thermometer, Wetter- und Temparatur-Anzeiger.
25 cm lang . . . . Stück M. 1.—.



Konservenglas „Ideal".

Verdient seinen Namen, weil in seiner Konstruktion alle Hilfsmittel vereinigt sind, um **Gemüse- und Früchte-Konserven tadellos herzustellen und auf unbegrenzte Zeit haltbar zu machen.** Aus bestem gutgekühltem Glase hergestellt, **verträgt „Ideal" jegliche Erhitzung,** die bei einem gründlichen Sterilisirungsprozesse ausgehalten werden muss.

„Ideal" hat eine **bequem zu füllende Form.**
„Ideal" hat einen **Glasdeckel,** der ausschliesst, dass die Konserven vom Verschluss aus irgend welchen Beigeschmack annehmen.
„Ideal" hat einen Verschluss, der ebenso einfach wie präzis in seiner Wirkung ist.
„Ideal" gestattet gründliche Einkochung der Konserven; während des Kochens strömt der Dampf ab und die Luft wird aus dem Glase entfernt, zugleich aber auch alle auf das Verderben der Konserven wirkenden Keime.

Inhalt:	1/4	3/8	1/2	3/4	1	1 1/2	2 Liter
Preis pro Stück:	40	45	50	55	60	75	90 Pfennige.

Praktische Versuche mit dem **Ideal-Konservenglase** ergaben als vorteilhaft, wenn die Gläser beim Kochen, statt mit Tüchern umwickelt oder mit Ruten, Heu etc. eingepackt zu werden, in ein einfaches, eigens für diesen Zweck konstruirtes **Drahtgestell** gesteckt werden und zwar jedes Glas für sich. Dies ermöglicht, dass für das Konserviren nicht extra Kochtöpfe gehalten zu werden brauchen, sondern dass die Hausfrau zu diesem Zweck Kochgefässe verwenden kann, wie sie ihr im Haushalt gerade zur Verfügung stehen. Mit diesen Drahtgestellen lässt sich nun der Raum im Kochgefäss viel besser ausnutzen, man spart dadurch an Feuerung, ausserdem aber kommen die Gläser viel besser mit dem kochenden Wasser in Berührung, sodass ein schärferes Einkochen des Inhalts erreicht wird, was von wesentlichem Einfluss auf die Haltbarkeit der Konserven ist.



Preis pro Stück 15 Pf.

Neues, vorzüglich bewährtes Düngemittel „Heureka“.

Pflanzen-Nährsalze aus Melasse-Schlempe.

Dem Bedürfnisse der verschiedenen Pflanzen möglichst entsprechend, wird Heureka in zwei Marken hergestellt:

Marke M. G. zur Düngung von Blumen und Gemüsen aller Art mit Ausnahme von Bohnen und Erbsen;

Marke M. O. zur Düngung von Bohnen und Erbsen, sowie für Obstbäume, Weinstöcke, Tabak und Hopfen.

Die Anwendung des Heureka findet entweder in flüssiger Form, d. h. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser, also $^1/_{1000}$ Lösung statt, oder man streut den Dünger aus.

Ersteres, d. h. das Giessen mit $^1/_{1000}$ Lösung, empfiehlt sich naturgemäss in erster Linie für Pflanzen in Töpfen; aber auch im Freien stehende Pflanzen, sowie Blumenbeete können in dieser Form in regelmässigen Zwischenräumen gedüngt werden. Zieht man Ausstreuen des Düngers vor, so gebe man im Frühjahr pro Ar (= 100 □ m) 4—5 Kilo. Im Juni-Juli empfiehlt sich eine Nachdüngung mit dem halben Quantum. Man achte sorgfältig darauf, dass der ausgestreute Dünger möglichst sofort untergehackt wird; wo es angängig ist, sollte bald nach der Düngung Bewässerung des Ackers eintreten, wodurch die Nährstoffe den Wurzeln schnell zugängig gemacht werden.

Von der **Marke M. O.** gebe man 5—6 Kilo im Frühjahr, und zur Nachdüngung 2—3 Kilo pro Ar.

Original-Preise ab Stendal oder Hamburg:

a) In **Säcken** von 50 kg und 25 kg **Marke M. G.**	100 kg	M. 30.—
einschl. neuer plombirter Säcke: **Marke M. O.**	100 „	„ 26.—
In **Säcken** von $12^1/_2$ kg, pro Sack **Marke M. G.**		„ 4.50
einschl. neuer plombirter Säcke: **Marke M. O.**		„ 3.75
b) **Postpackete,** ausschliesslich ab Stendal, enthaltend netto $4^1/_2$ kg der **Marke M. G.** oder **M. O.** einschl. Säckchen		„ 2.75
Für Wiederverkäufer 10 Postpackete		„ 18.—
c) **Dosen** mit Gebrauchsanweisung, enthaltend 180 g brutto der **Marke M. G.**	à	„ 0.60
Zum Wiederverkauf: 18 Stück = 1 Postpacket M. 8.—. 1 Kiste, enthaltend 50 Dosen		„ 20.—
d) **Cartons,** Inhalt ca. 75 g	à	„ 0.30
Zum Wiederverkauf: 1 Postpacket, enthaltend 40 Kartons M. 9.—. Kiste von 100 Stück		„ 20.—
e) **Düten,** Inhalt ca. 20 g	à	„ 0.10

Zum Wiederverkauf: 1 Karton, enthaltend 100 Stück M. 7.—, 2 Kartons = ein Postpacket.

Der Firma Chr. Bertram ist der Alleinverkauf dieses Artikels für die vier altmärkischen Kreise: Stendal, Gardelegen, Osterburg und Salzwedel übertragen.

Von überraschender Wirkung! — **Leichte Anwendung!**

Pflanzen-Schutzmittel „Fostit“.

Anerkannt wirksamstes Mittel **gegen Perenospora, falschen Mehltau, Anthracnose, Brand, Blattfallkrankheit** und andere kryptogamische Krankheiten an **Gemüsen, Blumen, Obstbäumen, Weinstöcken, Rosen** u. s. w., ebenso gegen Ungeziefer aller Art, wie **Blattläuse, Blutläuse, Schnecken, Spinnen, Raupen, Larven** und ähnliches Pflanzenungeziefer.

„Fostit“ ist ein Pulver von ausserordentlicher Feinheit und Adhäsionsfähigkeit.
„Fostit“ wirkt schnell und sicher.
„Fostit“ ist bequem und reinlich zu verwenden.
„Fostit“ ist für Pflanzen und Personen, die es verwenden, unschädlich.

Anwendung: Bei ruhigem Wetter im Morgentau oder in den Stunden vor Sonnenuntergang. Die Bestäubung muss **ausserordentlich dünn** sein. Am besten bedient man sich dazu des Zerstäubers „Flora“ und bestäubt häufiger, aber **stets möglichst dünn.**

Preise ab Stendal oder Hamburg:

a) In **Säcken** von 50 und 25 kg einschl.	100 kg	M. 30.—
In **Säcken** von $12^1/_2$ kg, pro Sack		„ 4.50
b) **Postkolli** ($4^1/_2$ kg netto) portofrei nach allen deutschen Postorten		„ 2.75

Preis des **Zerstäubers „Flora“** M. 8.— portofrei nach allen deutschen Postorten.

Sicher tötend! — **Billig im Gebrauch!**



Empfehlenswerte Gartenbücher.

Um vielfach an mich gerichteten Anfragen zu genügen, erlaube ich mir die nachstehenden Werke zu empfehlen mit dem Bemerken, dass ich solche, wie auch **alle anderen Erscheinungen der Fachliteratur** zu den Preisen des Buchhandels liefere.

Vilmorin's Blumengärtnerei. Beschreibung, Kultur und Verwendung des gesamten Pflanzenmaterials für deutsche Gärten. Unter Mitwirkung von **A. Siebert**, Direktor des Palmengartens zu Frankfurt a. M., herausgegeben von **A. Voss** in Berlin. 3. neubearbeitete Auflage. Mit 1272 Textabbildungen und 400 bunten Blumenbildern, auf 100 Farbendrucktafeln. 2 Bände. Geb. M. 56.

Wredow's Gartenfreund, neu bearbeitet von **H. Gaerdt**, weil. königl. Gartenbau-Direktor. Anleitung zur Erziehung und Behandlung der Gewächse im Blumen-, Gemüse- und Obstgarten, in Wohnzimmern, Gewächshäusern und Mistbeeten, sowie der Bäume und Ziersträucher im freien Lande. 19. Auflage. Mit 2 Tafeln. Elegant gebunden M. 10.

Schmidlin's Gartenbuch. Praktische Anleitung zur Anlage und Bestellung von Haus- und Wirtschaftsgärten, nebst Beschreibung und Kulturanweisung der hierzu tauglichsten Bäume, Sträucher, Blumen etc. 4. Auflage. Mit 9 kolorirten Gartenplänen und 751 in den Text gedruckten Holzschnitten. Elegant gebunden M. 10.

Hampel's Gartenbuch für Jedermann. Anleitung für Gärtner und Gartenbesitzer zur praktischen Ausübung aller Zweige der Gärtnerei, nebst Beschreibung und Kulturanweisung der für die verschiedensten Zwecke geeignetsten Sorten Gemüse, Obst, Zierbäume, Sträucher, Rosen, Blattpflanzen und Blumen. Herausgegeben von **F. Kunert**, königl. Hofgärtner zu Sanssouci-Potsdam. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 198 Textabbildungen. Gebunden M. 6.

Gartenbuch für Anfänger. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht. Von **Johannes Böttner**, Chef-Redakteur des „Praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau". 5. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 517 Abbildungen und 20 Plänen. Preis elegant gebunden M. 6.

Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei, von **Max Hesdörffer** in Berlin. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 328 Textabbildungen und 17 Tafeln. Preis geheftet M. 8, gebunden M. 9.

Anleitung zur Blumenpflege im Hause, von **Max Hesdörffer.** Mit 94 Textabbildungen. Preis in mehrfarbigem Leinenband gebunden M. 3.

Album für Teppichgärtnerei und Gruppenbepflanzung, von **K. Götze.** Bedeutendstes Werk über Gartenausschmückung. Neu bearbeitet durch **Paul Böhme** im Hofgarten zu Wilhelmshöhe bei Kassel und **Robert Engelhardt** in Erfurt. Die neue Auflage enthält 306 Entwürfe (10 mehr als die zweite) mit 406 Abbildungen (40 mehr als die zweite) und 973 Bepflanzungsangaben (36 mehr als die zweite). Preis hochelegant und dauerhaft in mehrfarbig gepresstem Einband gebunden M. 8.

Die Deutsche Gartenkunst. Ihre Entstehung und Einrichtung, mit besonderer Berücksichtigung der Ausführungsarbeiten und einer Geschichte der Gärten bei den verschiedenen Völkern; bearbeitet für Gärtner, Gartenbauschulen und Freunde der schönen Gartenkunst. Von **Karl Hampel**, Gartendirektor der Stadt Leipzig. Mit 31 Abbildungen. Preis elegant gebunden M. 5.50.

Die praktischen Kultur-Einrichtungen der Neuzeit. Enthaltend die Anlage von Kulturkasten, Gewächshäusern, Heizungseinrichtungen mit Baukostenberechnung. Von **Otto Schnurbusch.** I. Teil. **Baumaterialien, verschiedene Einrichtungen und Materialien, Frühbeet- und Schutzkästen.** Mit 67 Abbildungen. Preis ungebunden M. 2.40, gebunden M. 3. — II. Teil. **Heizungseinrichtungen.** Von **Otto Schnurbusch.** Mit 136 Abbildungen im Text. Preis ungebunden M. 3, elegant gebunden M. 3.60.

Der praktische Schnittblumenzüchter der Neuzeit. I. Teil, enthaltend die Kultur und Treiberei der gangbarsten Schnittblumen und des Schnittgrüns für Herbst, Winter und Frühjahr, von **Otto Schnurbusch.** 2. Auflage. Preis ungebunden M. 5, gebunden M. 5.60. II. Teil. Eine Zusammenstellung und Kulturbeschreibung der für den Schnittblumenzüchter wertvollsten Sträucher, Stauden, Knollen, Zwiebeln, der einjährigen Pflanzen für Frühjahr, Sommer und Herbst von **Otto Schnurbusch.** Preis ungebunden M. 4, elegant gebunden M. 4.80.

Gemüsegärtnerei zum Erwerb und Hausbedarf. Praktisches Handbuch mit 123 Textabbildungen, von **M. Lebl**, fürstl. Hofgärtner in Langenburg. Gebunden M. 4.

Obst- und Gemüsebau im Hausgarten mit einem Anhang: **Der Hausgarten als Ziergarten,** von **B. L. Kühn** in Rixdorf. Preis M. 1.50.

Der Hausgarten auf dem Lande. Populäre Anleitung zur Anlage, Bepflanzung und Pflege ländlicher Hausgärten, von **Franz Göschke**, königl. Gartenbau-Direktor in Proskau. Preisschrift. Vierte durchgesehene und vermehrte Auflage mit zahlreichen Abbildungen und einem Plan. Preis gebunden M. 1.50.

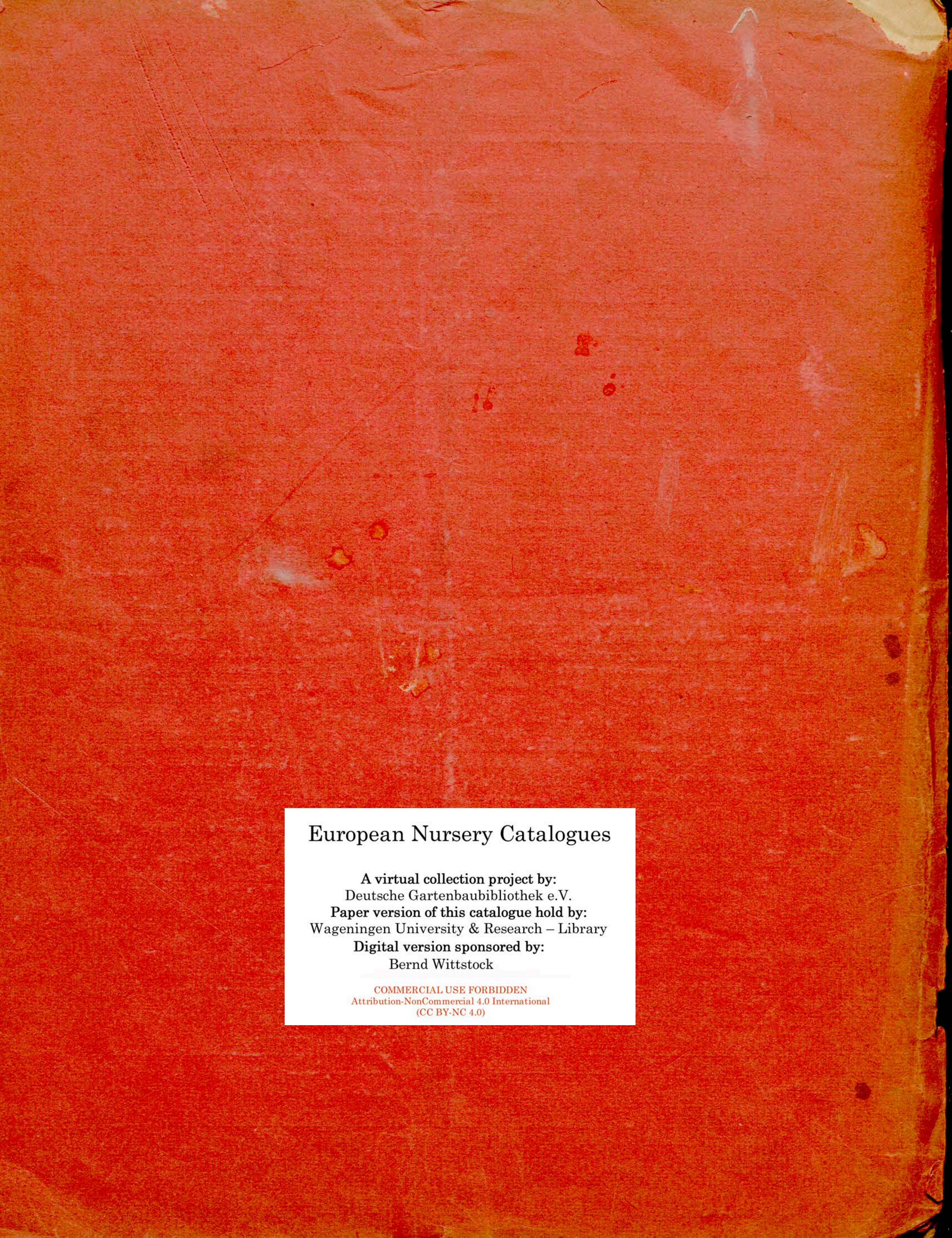
Handbuch der Frucht- und Gemüse-Treiberei. Ananas, Erdbeeren, Weintrauben, Pfirsiche, Aprikosen, Pflaumen, Kirschen, Feigen, Himbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Gurken, Melonen, Bohnen, Erbsen, Blumenkohl, Salat, Spinat, Radies, Spargel, Champignons u. s. w. Aus der Praxis für die Praxis bearbeitet von **W. Hampel**, weil. königl. Gartenbau-Direktor in Koppitz in Schlesien. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 48 Textabbildungen. Preis gebunden M. 7.

Einträgliche Spargelzucht. Eine Anleitung zur erfolgreichen Kultur des Spargels nach Lherault'scher Methode mit besonderer Berücksichtigung der braunschweiger Kultur. Von **Franz Göschke**, Garteninspektor. Elegant gebunden M. 2.30. 4. verbesserte und vermehrte Auflage.

Lebl, M., Die Champignonzucht. Mit 23 Abbildungen. Vierte vermehrte Auflage. Preis kartonirt M. 1.50.

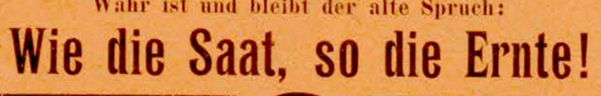
Gartenbücher über **Obstbau, Gehölzkunde, Obstverwertung u. s. w.** finden sich im II. Teil des Führers „Baumschulartikel".

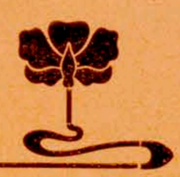
Letzterer steht auf Wunsch unberechnet zu Diensten.





Photographische Momentaufnahme aus dem Mistbeet-Revier und den Levkoyen-Stellagen der Firma **CHR. BERTRAM** in **STENDAL** (Deutschland).





Schon längst hat deshalb der intelligente Landwirt mit dem früheren Prinzip des Ankaufs billigen und damit minderwertigen Saatgutes gebrochen und verwendet nur noch erprobte Varietäten bester Beschaffenheit.

Die richtige Auswahl der **Gemüse-** und **Blumensämereien,** deren Beschaffung übrigens vielfach der Hausfrau vorbehalten ist, ist aber noch weit schwieriger und erfordert grosse praktische Erfahrung.

Rühmend darf man wol behaupten, dass die Samen*züchter* in regem Wetteifer bemüht sind, erstklassiges Saatgut zu züchten, und dass die meisten Samen*handlungen* in eigenem Interesse nur beste Qualitäten verkaufen.

Was ist nun aber die Ursache so vieler Misserfolge?

Etwa nur *minderwertige Beschaffenheit* des Saatgutes, wie gewöhnlich behauptet wird?

Nein, ebenso oft können, abgesehen von ungünstiger Witterung,

unrichtige Wahl der Sorte,
unrichtige Zeit der Aussaat und des Pflanzens,
unrichtige Saatmenge und Pflanzweite

selbst bei bestem Saatgut den Erfolg beeinträchtigen.

Ein wirklich praktischer Ratgeber auf diesem Gebiete ist nun

Bertrams Jllustrirter Führer durch Garten und Feld,

der jedem Interessenten auf Wunsch **umsonst** und **postfrei** übersandt wird.

Der soeben erschienene **Teil I** enthält eine auf langjährige Erfahrungen gegründete, **nach Möglichkeit beschränkte Auswahl** der **anerkannt besten Gemüse- und Feldsämereien.**

Übersichtliche Zusammenstellung, genaue Bezeichnung der einzelnen Typen nach ihren Eigenschaften, unterstützt durch gute naturwahre Abbildungen,	**sorgfältig geprüfte Angaben über Kultur und Verwendung erleichtern die Auswahl, bewahren vor Ankauf zu grosser Mengen von Saatgut und sichern den Erfolg.**

In **Blumensamen** wird eine grosse, jedoch sorgfältig gesichtete Auswahl des Schönsten auf diesem Gebiete angeboten und z. T. durch prächtige, meist nach Photographien hergestellte Abbildungen veranschaulicht.

Dasselbe gilt von den Abteilungen **Blumenzwiebeln** und **-Knollen, Florblumen, Teppich-** und **Gruppenpflanzen** und zuletzt auch von **gärtnerischen Bedarfsartikeln.**

Teil II, der im September erschienen ist, umfasst ein beschreibendes Verzeichnis von **Obstbäumen, Beerenobst, Ziergehölzen, Koniferen, Alleebäumen, Rosen, Stauden** u. s. w. und steht ebenfalls postfrei zu Diensten.

Der weitaus grösste Teil aller dieser Artikel wird in den eigenen ausgedehnten Kulturen der Firma **Chr. Bertram,** die z. B. allein von Blumensamen 20—25 ha, von Obstbaumschulen ca. 18 ha umfassen, herangezogen. Es kann also aus erster Hand gekauft werden, was gewiss die beste Gewähr für richtige Bedienung bietet.

Wer ihn also noch nicht regelmässig erhält, verlange durch Karte, dass

Bertrams Jllustrirter Führer durch Garten und Feld,

der bereits in vielen Häusern ein gern gesehener Gast ist, auch ihm übersandt werde und schenke ihm bei Deckung seines Bedarfs an Samen und Pflanzen aller Art freundlichste Berücksichtigung!

Stendal, im Januar 1904. **Chr. Bertram,**

Bitte den Bestellzettel nur zu falzen, nicht zu kleben.

10-Pf.-

Marke

An die Firma

Chr. Bertram

Altmärkische Samenkulturen und Baumschulen

STENDAL